Bibliographie zum Grimme-Preis (Stand: 28.04.2026)

Diese Bibliographie wurde im Rahmen des DFG-geförderten Projekts zur Erschließung der Akten des Grimme-Preises und des Mischbestandes Donnepp gepflegt (2022-2024). Sie ist naturgemäß unvollständig und soll ein Anfang sein. Zu jedem Preisjahr gibt es schätzungsweise im Schnitt über 600 Veröffentlichungen in Monographien, Fachzeitschriften, Presse und grauer Literatur, d.h. im Zeitraum 1964 bis 2026 sind wahrscheinlich mehr als 40.000 Veröffentlichungen erschienen. Die grün hinterlegten Einträge liegen vor und können im Stadtarchiv Marl eingesehen werden. Die schwarz hinterlegten Einträge liegen nicht als Kopie vor. Die Bibliographie wird nach Ende des Projekts weitergeführt.

Zusammengestellt von Thomas Tekster

2026

(Ohne Autor*in) (2026): Große Bandbreite. Von Sophie von der Tann bis zu Haftbefehl: Das sind die Nominierten für die begehrten Grimme-Preise. In: Weilheimer Tagblatt vom 23. Januar, S. 21.

(Ohne Autor*in) (2026): „Leerstellen“ bei wichtigen Themen. Grimme-Institut vermisst Beiträge zu Krieg und Klima. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 19 vom 23. Januar, S. 27.

(Ohne Autor*in) (2026): Grimme-Preis für besondere Doku. Zweiteiler von RTL2 erhält eine Auszeichnung. In: Mitteldeutsche Zeitung vom 17. März.

Ballweber, Jana (2026): Lob und Tadel. Die Nominierten für den Grimme-Preis stehen fest. Aber es gibt Leerstellen. In: Mitteldeutsche Zeitung vom 23. Januar, S. 21.

Ballweber, Jana (2026): Sophie von der Tann für Grimme-Preis nominiert. Die ebenso umstrittene wie vielfach kritisierte ARD-Journalistin Sophie von der Tann führt die Liste der Nominierungen für den Grimme-Preis an. In: Jüdische Allgemeine vom 23. Januar.

Burgmer, Anne (2026): Erster Grimme-Preis für RTL2. Frank Elstner erhält die besondere Ehrung, Auszeichnungen für den „Tatort“ und „Gerry Star“. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 13. März.

Gehringer, Thomas (2026): Schmerz und Schuld nach dem Hochhaus-Brand. Die Grimme-Preisträger Foroutan und Hasanovic überzeugen auch in ihrem dritten Frankfurter „Tatort“. In: Westdeutsche Zeitung vom 21. März.

Kamleitner, Bernd (2026): Film aus Baden-Baden für Grimme-Preis nominiert. Projekt von kurhaus production und Kijiweni Film sowie ZDF gibt Einblick in die Abgründe deutscher Kolonialgeschichte. In: Badisches Tagblatt, Nr. 20 vom 26. Januar, S. 26.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Kamleitner, Bernd (2026): Grimme-Preis für Dokumentarfilm aus Baden-Baden. Firma kurhaus production verwirklicht Projekt über dunkles Kapitel deutscher Geschichte mit Team aus Tansania. In: Acher und Bühler Bote, Nr. 60 vom 13. März, S. 7.

Krei, Alexander (2026): 71 Hoffen: Die Nominierungen für den Grimme-Preis 2026. In: DWDL.de vom 22. Januar.

Mohr, Heinz-Peter (2026): Grimme-Preis: Vorfreude steigt, aber es gab auch Missklänge. Für den Grimme-Preis sind die Doku über Rapper Haftbefehl und die Maus nominiert. Verstimmungen in zwei Kommissionen dämpften die Vorfreude. In: Marler Zeitung, Nr. 21 vom 26. Januar.

Mohr, Heinz-Peter (2026): Halbzeit mit Haltung, Herz und Vorfreude auf den Grimme-Preis. Beim Bergfest im Grimme-Institut feiern Jurys und Medienmacher Halbzeit. Für den Grimme-Preis nominierte Promis gaben erste Interviews. In: Marler Zeitung, Nr. 31 vom 6. Februar.

Mohr, Heinz-Peter (2026): Grimme-Preis zeichnet auch Haltung aus. Das Marler Institut gibt Entscheidungen bekannt und würdigt Frank Elstner. In: Ruhr Nachrichten vom 13. März.

Mohr, Heinz-Peter (2026): Fokus auf Medienpreisen statt Forschungsprojekten. In: Marler Zeitung, Nr. 68 vom 21. März.

Mohr, Heinz-Peter (2026): Grimme-Preis 2026 im Theater Marl: Zehn Leser sind dabei. Beim Grimme-Preis wird Marl für einen Abend wieder zum Zentrum der Fernsehbranche. Zehn Leserinnen und Leser können mittendrin sein. In: Marler Zeitung, Nr. 82 vom 9. April.

Mohr, Heinz-Peter (2026): Gelähmt, doch voller Energie: Marl trauert um Jochen Stelzer. Marl trauert um Jochen Stelzer (74). Der ehemalige SPD-Ratsherr war ein Mutmacher und trotz schwerer Krankheit politisch und gesellschaftlich aktiv. In: Marler Zeitung, Nr. 85 vom 13. April.

Neef, Katrin (2026): Das sind die Pläne für die zweite Staffel der TV-Serie „Tschappel“. In: Schwäbische Zeitung vom 2.Februar, S. 19.

Schraa, Rolf (2026): TV-Preis: Wo bleiben Krieg und Klima? Nominierungen für Grimme-Preis stehen. In: Dresdner Neueste Nachrichten vom 24./25. Januar, S. 14.

Soth, Esther (2026): Erster Grimme-Preis für RTLzwei. Privatsender für „Hass.Hetze.Hoffnung“ ausgezeichnet. Journalistische Leistung von ZDF-Korrespondentin Golineh Atei überzeugt. In: General-Anzeiger Bonn vom 13. März, S. 28.

Staun, Harald (2026): Die lieben Kollegen. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Nr. 4 vom 25. Januar, S. 39.

Stöckemann, Björn (2026): „Löwenzahn“ für Grimme-Preis nominiert: Das Drehbuch kommt aus Hildesheim. „Jung und Alt – Gemeinsam durchs Leben“: Darum geht es in einer Folge

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

von „Löwenzahn“ und dafür könnte es den Grimme-Preis geben. Ausgedacht hat sich die Geschichte Michael Demuth. In: Hildesheimer Allgemeine Zeitung vom 7. Februar, S. 24.

Wild, Amely (2026): Beste Ware. Nominierungen zum 62. Grimme-Preis. In: Süddeutsche Zeitung vom 22. Januar.

2025

(Ohne Autor*in) (2025): Tiefstand beim Grimme-Preis. Bei den Nominierungen zum Fernsehfilm konnte das Kontingent nicht ausgeschöpft werden. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 14 vom 17. Januar, S. 19.

(Ohne Autor*in) (2025): Grimme-Preis. Tiefstand bei Nominierungen. In: Der Tagesspiegel vom 17. Januar, S. 27.

(Ohne Autor*in) (2025): Alles Serie, oder was? Beim Grimme-Preis gibt es eine Premiere, Fernsehfilme gehen leer aus. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 56 vom 7. März, S. 15.

(Ohne Autor*in) (2025): Grimme-Preise. Auszeichnungen gehen vielfach an Serien. In: Der Tagesspiegel vom 7. März, S. 23.

(Ohne Autor*in) (2025): Was ist der Grimme-Preis? In: Ruhr Nachrichten, Nr. 56 vom 7. März. [Kinderseite]

(Ohne Autor*in) (2025): Autoren geben Preis zurück. Das sorgt für heftige Debatten, die nun das Grimme-Institut selbst treffen. In: Ruhr Nachrichten, Nr. 231 vom 6. Oktober, S. 7.

Andreas, Gian-Philip (2025): Wütende Frauen in Geschichten aus dem Jetzt. Aus der Jury Fiktion. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 36-37.

Anpalagan, Stephan (2025): Ein kaum vorstellbarer Spagat. Aus der Jury Information und Kultur. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 72-73.

Burgmer, Anne (2025): Serien dominieren Grimme-Preis. Erstmals gehen Fernsehfilme in der Kategorie Fiktion leer aus – ARD und ZDF stark vertreten. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 56 vom 7. März, S. 19.

Dümcke, Felix (2025): Abschied von der Volkserziehung. Die Entpädagogisierung des Adolf-Grimme-Preises 1964 bis 1970. In: Rundfunk und Geschichte, Jg. 51, Nr. 1-2, Themenheft: Fernsehen und Bildung, S. 25-42.

Fiedler, Krischan (2025): Kinderfernsehen an die Macht. Aus der Jury Kinder & Jugend. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 88-89.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Grässer, Lars (2025): Die Grimme-Stimme soll wieder deutlich hörbar sein! Ein Interview mit Çiğdem Uzunoğlu, Direktorin/Geschäftsführerin des Grimme-Instituts. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 4-5.

Hallenberger, Gerd (2025): Die Trüffelschweine. Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 7 vom 4. April, S. 10-12.

Hinderberger, Gabi (2025): Offen für Alle. Aus der Marler Gruppe. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 98-99.

Hupertz, Heike (2025): Auf den Hund gekommen. Über den Zustand der Kulturprogramme. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 7-9.

İçpınar, Canset (2025): Was für ein Ritt. Bericht aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 58-59.

Kohnen, Emma (2025): Blitzlicht! Aus der Studierendenjury der Universität zu Köln. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 94-95.

Krasser, Senta (2025): Keine Angst vor schwierigen Themen. Aus der Grimme-Jury Kinder & Jugend. In: epd medien, Nr. 7 vom 4. April, S. 13-15.

Mohr, Heinz-Peter (2025): „Nur wer sich asozial verhält, wird im Fernsehen zum Star“. Für gute Satire auf schlechtes Fernsehen empfing Oliver Kalkofe in Marl den Ehrenpreis beim „Donnepp Media Award“. Im Interview erklärt er uns, warum Humor hilft. In: Ruhr Nachrichten, Nr. 33 vom 8. Februar, S. 29.

Mohr, Heinz-Peter (2025): „Fallen ist keine Schande – aber liegen bleiben“. Grimme-Gast Armin Rohde im Interview. In: Ruhr Nachrichten, Nr. 33 vom 8. Februar, S. 29.

Mohr, Heinz-Peter (2025): Super sind vor allem Serien. Die Welt steht Kopf, das spiegelt auch der Grimme-Preis 2025: Ausgezeichnet werden viele Beiträge, die den Zeigefinger in gesellschaftliche Wunden legen. In: Ruhr Nachrichten, Nr. 56 vom 7. März, S. 19.

Mohr, Heinz-Peter (2025): Leuchtender Kompass. Ein starkes Fernsehjahr mit berührenden Geschichten nah an der Realität, präsentiert in einer unterhaltsamen Gala – das war der Grimme-Preis 2025. Die Verleihung fand im Marler Stadttheater am Freitagabend statt. In: Ruhr Nachrichten, Nr. 82 vom 7. April, S. 7.

Niemeier, Timo (2025): Nur auf den ersten Blick enttäuschend. Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 52-53.

Raab, Klaus (2025): Lockerheit bewahren, Ernsthaftigkeit reinbringen. Ein Interview mit Ulrike von der Groeben und Peter Kloeppel. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 13-15.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Roether, Diemut (2025): Frauen als Superheldinnen. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 7 vom 4. April, S. 3-6.

Schanetzky, Tim: Rote Fahnen sieht man besser. In: Glossar der Kapitalismuskritik, Wintersemester 2024/25. https://www.krisederkritik.de/glossar/rotefahnen

Saidi, Yasmin (2025): Highlights und Herausforderungen. Bericht aus der Nominierungskommission Kinder & Jugend. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 78-79.

Sülzer, Torsten (2025): „KI mit unserer Kultur füttern". Im Interview: Prof. Michael Schwertel ist Pionier im Bereich Künstliche Intelligenz. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 55 vom 6. März, S. 32.

Tekster, Thomas (2025): Der andere Blick aus Marl. Fernsehen und Bildung als Themen im Nachlass von Prof. Dr. Bert Donnepp. In: Rundfunk und Geschichte, Jg. 51, Nr. 1-2, Themenheft: Fernsehen und Bildung, S. 10-24.

Tekster, Thomas (2025): Ein Juwel der Überlieferung zur Erwachsenenbildung: Der Nachlass Bert Donnepp im Stadtarchiv Marl ist erschlossen. In: Archivpflege in Westfalen-Lippe, Heft 102, S. 46-51.

Winter, Tom (2025): Wie ein Fiebertraum. Bericht aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 40-41.

Wintermayr, Arabella (2025): Aus „gut gemeint" wird „gut gemacht". Bericht aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 20-21.

Zimmermann, Olaf (2025): Kultur und Demokratie. In: grimme 61, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 6.

Zylka, Jenni (2025): Beunruhigende Erzählungen. Aus der Grimme-Jury Information & Kultur. In: epd medien, Nr. 7 vom 4. April, S. 7-9.

2024

(Ohne Autor*in) (2024): Ohne Private. Grimme-Preise nur für Öffentlich-Rechtliche. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 64 vom 15. März, S. 15.

Buddrus, Rebecca (2024): Am Ende sehr zufrieden. Aus der Marler Gruppe. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 94-95.

Burgmer, Anne (2024): Privatsender gehen komplett leer aus. Streaming-Anbieter Disney+ holt gleich zwei Auszeichnungen bei Grimme-Preisen – Die meisten Preise gehen an die ARD. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 64 vom 15. März, S. 19.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Burgmer, Anne (2024): Zuversicht in schwierigen Zeiten. Sorge um die Zukunft des Instituts bei der Verleihung des 60. Grimme-Preises. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 29. April, S. 19.

Caldart, Isabella A. (2024): Vier Themenschwerpunkte und ein Sonderfall. Bericht aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 26-27.

El Quassil, Samira (2024): Unterhaltsame Goldpartikel. Bericht aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 46-47.

Franzke, Amna (2024): Was gibt's da zu lachen? Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 52-53.

Gangloff, Tilmann (2024): Einzigartigst und ultracharmant. Aus der Grimme-Jury Kinder & Jugend. In: epd medien, Nr. 8 vom 19. April, S. 11-13.

Gerlach, Frauke (2024): Ausgezeichnetes Fernsehen im Jubiläumsjahr. 60 Jahre Grimme-Preis. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 1.

Golab, Shahrzad (2024): Room with a view. Aus der Jury Kinder & Jugend. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 84-85.

Grässer, Lars (2024): Die Revolution ist in vollem Gange! Ein Interview mit Shahrzad Golab und Michael Schwertel. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl; S. 12-14.

Grässer, Lars (2024): Geschichten hinter den großen Schlagzeilen. Ein Interview mit Sabine Räpple, Redaktionsleiterin „heute – in Europa". In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl; S. 19-20.

Greboggy, Rafael (2024): 64 Nominierungen für 16 Grimme-Preise. Erstmals hat auch der Streamingdienst Disney+ Chancen auf eine Auszeichnung. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 16 vom 19. Januar, S. 19.

Grimberg, Steffen (2024): Berg und Talfahrten ins Unklare. Neue Erkenntnisse zur Grimme-Zukunft gab es in Marl nicht. Aber getanzt wurde beim traditionellen Bergfest trotzdem, wenn auch auf eigene Kosten. In: taz. die tageszeitung vom 2. Februar.

Hallenberger, Gerd (2024): Auf der Intensivstation. Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 8 vom 19. April, S. 9-11.

Hupertz, Heike (2024): Aus dem Maschinenraum des Grimme-Preises. Bericht aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 58-59.

Körsgen, Helen (2024): Im Rückspiegel des Fernsehjahres. Aus der Jury Fiktion. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 40-41.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Küper, Anne (2024): Weiterlaufen. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 70-71.

Manthe, Christian (2024): Wie man in wenigen Tagen einen Qualitätsdiskurs erarbeitet. Aus der Studierendenjury der Universität zu Köln. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 90-91.

Mohr, Heinz-Peter (2024): Grimme-Preise im Fernsehjahr der starken Frauen. Auszeichnungen für gutes TV gehen an Siham El-Maimouni und Sarah Bosetti. In: Marler Zeitung, Nr. 64 vom 15. März.

Mohr, Heinz-Peter (2024): Beim Grimme-Preis im Theater sind unsere Leser mit dabei. Zum 60. Geburtstag des Grimme-Preises wird das Theater in Marl wieder voll besetzt sein. Nach der Gala feiern die Stars im Grimme-Institut. In: Marler Zeitung, Nr. 64 vom 15. März.

Ridder, Michael (2024): Selbstermächtigung und Splatterpunk. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 8 vom 19. April, S. 3-5.

Sagatz, Kurt (2024): Grimme Preise 2024. Streaming ja, Privat-TV nein. In: Der Tagesspiegel vom 15. März, S. 26.

Sülzer, Torsten (2024): „Bald reden wir mit Tieren“. Prof. Michael Schwertel über Künstliche Intelligenz, Pumuckl und Walgesänge. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 62 vom 13. März, S. 21.

Tekster, Thomas (2024): Vor 60 Jahren. Bert Donnepp, Adolf Grimme und wie alles begann. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 4-7.

Weissenburger, Peter (2024): Wie geht’s euch eigentlich gerade? Bericht aus der Nominierungskommission Kinder & Jugend. In: grimme 2024, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 76-77.

Zylka, Jenni (2024): Bildungsauftrag erfüllt. Aus der Grimme-Jury Information & Kultur. In: epd medien, Nr. 8 vom 19. April, S. 6-8.

2023

(Ohne Autor*in) (2023): Serie „Hype“ nominiert. WDR-Format hat Chance auf Grimme-Preis. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 17 vom 20. Januar, S. 18.

(Ohne Autor*in) (2023): Ehrung für den Sandmann. Der Grimme-Preis geht an 16 Produktionen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 22. März, S. 13.

(Ohne Autor*in) (2023): Dokumentation. 59. Grimme-Preis 2023. Die Preise und Begründungen der Jurys im Überblick. In: epd medien, Nr. 14/15 vom 7. April, S. 40-52.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2023): 50. Geburtstag: Grimme lädt ein! Das Institut öffnet die Türen des denkmalgeschützten Hauses für alle Interessierten und bietet Music-Acts, Filme, Workshops sowie Mitmach-Aktionen. In: Marler Zeitung, Nr. 206 vom 5. September.

(Ohne Autor*in) (2023): Belegschaft ist besorgt. Am Grimme-Institut ist noch einiges unklar. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 296 vom 20. Dezember, S. 13.

Backmann, Sibylle; Tekster, Thomas (2023): Bert Donnepp und der Grimme-Preis. Ein Werkstattbericht zu einem Erschließungsprojekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). In: Archivpflege in Westfalen-Lippe, Heft 98, S. 59-64. [Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449]

Bretschneider, Frank (2023): 50 Jahre Grimme-Institut: Kritischer Beobachter der Medienwelt. In: epd medien aktuell, Nr. 180a vom 18. September 2023, S. 6-7.

Burgmer, Anne (2023): Ein Fernsehjahr mit viel Mut zum Mittelmaß. Sechster Grimme-Preis für Jan Böhmermann – ARD geht in der Fiktion leer aus – Vox-Format mit zwei Ehrungen. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 22. März, S. 20.

Burgmer, Anne (2023): Fernsehprominenz warnt vor Kahlschlag. Das Grimme-Institut steckt in finanziellen Schwierigkeiten, die Angst vor Kündigungen geht um. Aber sieht es wirklich so düster aus? In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 272 vom 23. November, S. 25.

Burgmer, Anne (2023): Grimme-Institut in Not. Direktorin Frauke Gerlach verlässt die Einrichtung – Belegschaft kritisiert Sparkurs. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 296 vom 21. Dezember, S. 24.

Dietz, Doreen (2023): Auch Rita Süßmuth feiert mit im Grimme-Institut: Party zum 50-Jährigen. Das Grimme-Institut wird in diesem Jahr 50. Gefeiert wurde das mit einem Fest und vielen Mitmachaktionen zum Tag des offenen Denkmals. In: Marler Zeitung, Nr. 212 vom 12. September.

dir (2023): Grimme-Direktorin Gerlach fordert wirksame Regulierung des Internets. In: epd medien aktuell, Nr. 218a vom 10. November, S. 3-4.

Fromm, Anne (2023): Starke Frauen. Aus der Grimme-Jury Information & Kultur. In: epd medien, Nr. 14/15 vom 7. April, S. 7-10.

Gangloff, Tilmann (2023): Spektakulär unspektakulär. Aus der Grimme-Jury Kinder & Jugend. In: epd medien, Nr. 14/15 vom 7. April, S. 13-16.

Gangloff, Tilmann P. (2023): Landschaft sucht Leuchtturm. Das Marler Grimme-Institut wird 50 Jahre alt. Zum Jubiläum der Medienwächter gibt es nicht nur Glückwünsche. In: Lübecker Nachrichten vom 15. September, S. 30.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Gangloff Tilmann (2023): Das Schweigen aus Marl. Das Marler Grimme-Institut wird fünfzig. Kritiker wünschen sich angesichts der digitalen Umwälzung, dass es mehr Präsenz in der Öffentlichkeit zeigt. In: Nordbayerischer Kurier vom 22. September, S. 6.

Gerlach, Frauke (2023): 50 Jahre Grimme-Institut. Vertrauen als Ressource im digitalen Kommunikationszeitalter. In: grimme 59, S. 6-7.

Hallenberger, Gerd (2023): Und jährlich grüßt das Murmeltier. Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 14/15 vom 7. April, S. 10-13.

Hanfeld, Michael (2023): Gütesiegel ohne Wert. Das Grimme-Institut wird 50, und nun? In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 266 vom 15. November, S. 13.

Hermsen, Stephan (2023): Grimme-Institut: Katerstimmung nach der Jubiläumsfeier. Dem renommierten Medieninstitut in Marl drohen massive Einschnitte – ein Drittel der Stellen soll gestrichen werden. In: Westfälische Rundschau, Nr. 270 vom 21. November, S. 23.

Hollmer, Kathrin (2023): Gewalt gegen Frauen im Fernsehen sells – leider noch immer. In einem Drittel des Fernsehprogramms wird Gewalt gezeigt, teilweise explizit und oft gegen Frauen. 2022 wurde darüber in den Sitzungen der Nominierungskommission Fiktion und in Panels diskutiert. Und die Branche? Reagiert empfindlich und sieht wenig Handlungsbedarf. In: grimme 59, S. 10-12.

Hordych, Harald (2023): Gütesiegel in Gefahr. Durch die finanzielle Krise des Grimme-Instituts droht massiver Stellenabbau. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 269 vom 22. November, S. 19.

Huber, Joachim (2023): Grimme-Institut wird 50. Renommiert, doch in Schieflage. In: Der Tagesspiegel, Nr. 25377 vom 23. September, S. 31.

Leclere, Ann-Kathrin (2023): Grimmig in Grimmes Zukunft. Das Grimme-Institut ist in der Finanzkrise. Die Jurymitglieder fürchten Stellenkürzungen und ein Ende des Preises. Sorgen um die Zukunft. In: taz. Die tageszeitung, Nr. 13255 vom 20. November.

lwd/rid (2023): Gerlach: ARD und ZDF können sich Sportrechte nicht mehr leisten. Festakt zum 50-jährigen Bestehen des Grimme-Instituts im Düsseldorfer Landtag. In: epd medien, Nr. 37 vom 15. September 2023, S. 15-16.

Mohr, Heinz-Peter (2023): Grimme-Preis im Jubiläumsjahr: Institut feiert 50. Geburtstag. Die Moderatoren Joko und Klaas könnten dabei sein, Satiriker Jan Böhmermann auch: Noch aus einem anderen Grund hat der 59. Grimme-Preis besonderen Stellenwert. In: Ruhr Nachrichten, Nr. 22 vom 26. Januar, S. 20.

Mohr, Heinz-Peter (2023): Gibt es bald einen neuen Grimme-Preis? Was ARD-Digitalexperte Jörg Schieb als Förderer sagt. In: Marler Zeitung vom 21. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Mohr, Heinz-Peter (2023): 50 Jahre Grimme-Institut: „Der Preis bleibt in Marl, hier ist er zuhause“. Das Grimme-Institut feiert seinen 50. Geburtstag. Bekannt ist es für den Grimme-Preis, den es vergibt. Direktorin Dr. Frauke Gerlach blickt in die Zukunft. In: Marler Zeitung, Nr. 227 vom 29. September.

(vnn) (= Volker Nünning) (2023): Grimme-Institut rechnet mit Haushaltsloch von 430.000 Euro. Direktorin Gerlach macht steigende Personalkosten verantwortlich. In: epd medien, Nr. 37 vom 15. September 2023, S. 13-15.

Pinner, Niklas (2023): Zwei Grimme-Preise für Rösrather. Sascha Gröhls Sendung „Zum Schwarzwälder Hirsch“ erhält Medienpreise. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 22. März, S. 25.

Raab, Klaus (2023): Warum wir den aktuellen Fernsehjournalismus systematisch sichten. Bericht aus der Gruppe, die nach besonderen journalistischen Leistungen sucht. In: grimme 59, S. 8-9.

Roether, Diemut (2023): „Ein Gegengift gegen Populismus“. Ein epd-Interview mit Grimme-Direktorin Frauke Gerlach. In: epd medien, Nr. 45 vom 10. November, S. 3-7.

Roether, Diemut (2023): Ausweitung der Kampfzonen. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 14/15 vom 7. April, S. 3-7.

Tekster, Thomas (2023): Ein Kämpfer in Marl. Zur Aktualität des Werkes von Bert Donnepp. In: grimme. 50 Jahre Grimme-Institut 2023, S. 109-111. [Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449]

Weber, Tanja (2023): Die Grimme-Preis-Produktion: Nachdenken über Methoden zur Preis- und Fernsehgeschichtsschreibung. In: Udelhofen, Stefan; Göttel, Dennis; Riffi, Aycha (Hrsg.): Produktionskulturen audiovisueller Medien. Neuere Perspektiven der Medienindustrie- und Produktionsforschung, Wiesbaden (Produktionskulturen der Medien, hrsg. von Dennis Göttel und Stefan Udelhofen), S. 397-426.

wei. (2023): Sorge um Grimme-Preis. Offener Brief der Jurys sieht Institut in Gefahr. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 271 vom 21. November, S. 13.

2022

(Ohne Autor*in) (2022): Grimme-Preis für Joko. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 126 vom 1. Juni, S. 13.

(Ohne Autor*in) (2022): Dokumentation. 58. Grimme-Preis 2022. Die Preise und Begründungen der Jurys im Überblick. In: epd medien, Nr. 23 vom 10. Juni, S. 34-44.

Burgmer, Anne (2022): Trotz Pandemie ein gutes Fernsehjahr. Die ARD holt elf der 16 Auszeichnungen beim Grimme-Preis – Ehrungen auch für Pro Sieben und Sky. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 145 vom 1. Juni, S. 20.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Fischer, Ina (2022): Anke Engelke passt in keine Schublade. Die vielseitige Schauspielerin und Moderatorin sprach vor der Verleihung der Grimme-Preise in Marl über ihre Arbeit, ihr Leben und ihre Wünsche. In: Ruhr-Nachrichten, Nr. 200 vom 29. August.

Gangloff, Tilmann (2022): Allumfassende Diversität. Aus der Grimme-Jury Kinder & Jugend. In: epd medien, Nr. 23 vom 10. Juni, S. 14-16.

Gehringer, Thomas (2022): „Ich staune über die Unbelehrbaren". Heinrich Breloer, Meister des Dokudramas, wird 80. Ein Gespräch über Pandemie, Missbrauch, Filme als Aufklärung – und Robert Habeck. In: Der Tagesspiegel vom 16. Februar, S. 23.

Mohr, Heinz-Peter (2022): Grimme-Preis wieder mit Party: Nur ein bekannter TV-Moderator sagt ab. Die Grimme-Preise wurden zuletzt in kleinem Rahmen verliehen. Diesmal hat das Grimme-Institut 400 Gäste zur Gala und Feier im Theater Marl eingeladen. Abgesagt hat ein bekannter TV-Moderator. In: Marler Zeitung, Nr. 181 vom 6. August, S. 8.

Mohr, Heinz-Peter (2022): 50 Jahre Grimme-Institut: Marler werden mit eingeladen. In: Dorstener Zeitung vom 30. Dezember, S. 25.

Mühldorfer, Jan (2022): Politische Gala überzeugt. Freitagabend wurden die Grimme-Preise vergeben. Ein corona-bedingt relativ kurzes Vergnügen, aber kurzweilige, durchweg ausgezeichnete Unterhaltung – und ein bestens aufgelegtes Publikum im Marler Theater. In: Ruhr-Nachrichten, Nr. 200 vom 29. August.

Respondek, Lukas (2022): Cringe, lass nach! Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 23 vom 10. Juni, S. 10-13.

Ridder, Michael (2022): Mädel gegen Mädel. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 23 vom 10. Juni, S. 3-6.

Zylka, Jenni (2022): Blick in die Welt. Aus der Grimme-Jury Information & Kultur. In: epd medien, Nr. 23 vom 10. Juni, S. 6-10.

2021

(Ohne Autor*in) (2021): Streaming-Serien für Grimme-Preis nominiert. Fiktionale Stoffe, journalistische Leistung und Satire kamen an. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 52 vom 3. März, S. 19.

(Ohne Autor*in) (2021): Dafür gibt es keinen Preis mehr. Der vom NDR mitproduzierte und wegen inszenierter Szenen einkassierte Film „Lovemobil" wird geprüft. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 70 vom 24. März, S. 13.

(Ohne Autor*in) (2021): „Lovemobil" gestoppt. Regisseurin gibt Dokumentarfilmpreis ab. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 72 vom 26. März, S. 13.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2021): Serien und Journalistinnen. Mai Thi Nguyen-Kim bekommt den Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 109 vom 12. Mai, S. 13.

(Ohne Autor*in) (2021): Grimme-Preis für Loveparade-Doku. Öffentlich-rechtliche Sender sind die großen Gewinner. Auszeichnungen auch für Wissenschaftsjournalistin Mai Thi Ngyuen-Kim und Tagesthemensprecherin Caren Miosga. In: Westfälische Rundschau, Nr. 110 vom 12. Mai, S. 22.

(Ohne Autor*in) (2021): Unter besonderen Bedingungen. Grimme-Preise für drei TV-Journalistinnen und vor allem öffentlich-rechtliche Produktionen. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 109 vom 12. Mai, S. 29.

(Ohne Autor*in) (2021): Gebühren gut angelegt. 14 Grimme-Preise gehen an ARD und ZDF. In: Berliner Zeitung, Nr. 108 vom 12. Mai, S. 15.

(Ohne Autor*in) (2021): Grimme-Preise für drei TV-Journalistinnen. Auszeichnungen für „Unorthodox“, „Parlament“ und „Drinnen“. In: epd medien, Nr. 19/20 vom 14. Mai, S. 18.

(Ohne Autor*in) (2021): Dokumentarfilmerin Helga Reidemeister gestorben. In: taz. die tageszeitung vom 2. Dezember, S. 16.

Assmann, David (2021): Aufklärung im besten Sinne. Aus der Grimme-Jury Kinder & Jugend. In: epd medien, Nr. 19/20 vom 14. Mai, S. 14-17.

Burgmer, Anne (2021): Viele Auszeichnungen gehen nach Köln. Auch in diesem Jahr sind die Grimme-Preise bis auf zwei Ausnahmen in öffentlich-rechtlicher Hand. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 110 vom 12. Mai, S. 20.

Gasteiger, Carolin (2021): Caren Miosga ausgezeichnet. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 108 vom 12. Mai, S. 26.

Gehringer, Thomas (2021): Die Überlebenden. Wie der Holocaust ins Fernsehen kam: Eine Doku erinnert an wegweisende Filme. In: Der Tagesspiegel vom 25.01.2021, S. 23.

Grimberg, Steffen (2021): Ein Preis, der künftig für alle da sein soll. Flimmern und Rauschen. In: taz. die tageszeitung, Nr. 12451 vom 29. Januar, S. 18.

Hallenberger, Gerd (2021): Irgendwas stimmt hier nicht … Aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme, Nr. 57, 2021, S. 46-47.

Hanfeld, Michael (2021): Interview mit einem Killer. Der Dokumentarfilm „Lovemobil“ flog als Inszenierung auf. Das erschüttert die Branche. Die „Zeit“ kommt nun mit einem neuen „Fall“. Doch liegen die Dinge bei „Die Unbeugsamen“ von Marc Wiese wohl anders. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 85 vom 13. April, S. 13.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hupertz, Heike (2021): Wo es wehtut. Aus der Grimme-Jury Information & Kultur. In: epd medien, Nr. 19/29 vom 14. Mai, S. 7-10.

Hupertz, Heike (2021): Universalinteressiert und ein kritischer Begleiter des Fernsehens. Zum Tode des Kritikers und Grimme-Jurors Fritz Wolf. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 203 vom 2. September, S. 13.

Klingenmaier, Thomas (2021): Bestes Fernsehen, sagt die Jury. Die Grimme-Preise, Deutschlands wichtigste TV-Lorbeeren, gehen fast alle an öffentlich-rechtliche Sender. In: Stuttgarter Zeitung vom 12. Mai, S. 29.

Krasser, Senta (2021): Nicht ihr Ernst! Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 19/20 vom 14. Mai, S. 11-14.

lwd (2021): Grimme-Preise für drei TV-Journalistinnen und 15 Produktionen. In: epd medien, Nr. 90a vom 11. Mai, S. 1-2.

Mohr, Heinz-Peter (2021): Ein Grimme-Preis, der Kraft gibt. Der Marler Andreas Schmidt (64) erhält seine dritte Auszeichnung für die bewegende ARD-Dokumentation „Vernichtet – Eine Familiengeschichte aus dem Holocaust“. In: Marler Zeitung, Nr. 110 vom 12. Mai, S. 3.

Mohr, Heinz-Peter (2021): Fernsehen kann harte Arbeit sein. 40 Stunden Fernsehen können schwere Arbeit sein, vor allem für Berufstätige. Die Marler Gruppe erzählt, wie sie als Jury ihren Publikums-Preisträger beim Grimme-Preis ermittelte. In: Marler Zeitung, Nr. 123 vom 29. Mai.

Mohr, Heinz-Peter (2021): Politische Bildung und Sprachen bleiben. 75 Jahre gibt es nun schon die insel. Sie war die erste deutsche Volkshochschule nach dem Krieg, die ein eigenes Gebäude bekam. In: Marler Zeitung, Nr. 252 vom 28. Oktober, S. 4

Mohr, Heinz-Peter (2021): Bildung begann in der Baracke. Die insel war die erste deutsche Volkshochschule nach dem Krieg, die ein eigenes Gebäude bekam Feiern wird sie ihren 75. Geburtstag erst 2022. In: Marler Zeitung, Nr. 245 vom 20. Oktober, S. 3.

Mühldorfer, Jan (2021): Große Filme und großartige Journalisten. Die Gewinner des renommierten Grimme-Preises stehen fest – und wurden in diesem Jahr erstmals im Stream bekanntgegeben. In: Marler Zeitung, Nr. 110 vom 12. Mai, S. 16.

Nutt, Harry (2021): Grimme-Preis. Mit Empathie überzeugen. Isabel Schayani berichtete über das Lager Moria. In: Berliner Zeitung, Nr. 108 vom 12. Mai, S. 1.

Reuters, Lena (2021): „Ein erster Schritt in Richtung Normalität“. 57. Grimme-Preisverleihung im Stadttheater Marl. In: dis.kurs. Das Magazin der Volkshochschulen, Nr. 3, S. 14-15.

Roether, Diemut (2021): Hinter den Kacheln. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 19/20 vom 14. Mai, S. 3-7.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Stegemann, Corinna (2021): Achterbahnfahrt um die halbe Welt. Die wundersame Rückkehr des verschwundenen und offenbar verwunschenen Grimme-Preises für den Schauspieler Jochen Horst. In: taz. die tageszeitung vom 23. August, S. 20.

wei. (2021): Das inszenierte „Lovemobil"? NDR distanziert sich von Dokumentarfilm. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 23. März, S. 13.

2020

(Ohne Autor*in) (2020): Drei Netflix-Serien nominiert. Öffentlich-rechtliche Sender können auf viele Grimme-Preise hoffen. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 14 vom 17. Januar, S. 21.

(Ohne Autor*in) (2020): Grimme-Preise mit Haltung. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 54 vom 4. März, S. 13.

(Ohne Autor*in) (2020): Reportagen im TV statt Grimme-Gala. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 123 vom 28. Mai, S. 18.

Burgmer, Anne (2020): Der Preis guten Fernsehens. Kommentar. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 14 vom 17. Januar, S. 21.

Burgmer, Anne (2020): Unerhörtes sichtbar machen. Die 56. Grimme-Preise gehen vor allem an Produktionen, die große Debatten nicht scheuen. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 54 vom 4. März, S. 22.

Deutscher Volkshochschul-Verband (2020): Die Begreifbarkeit historischer Vorgänge. Besondere Ehrung für Heinrich Breloer. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 16-17.

El Ouassil, Samira; Heinz, Julia von (2020): Bert-Donnepp-Preis. 29. Bert-Donnepp-Preis 2020 an Samira El Ouassil für ihre Kolumne „Wochenschau". Besondere Ehrung für die Regisseurin und Autorin Julia von Heinz für ihre aufrüttelnde Rede zur Zukunft des öffentlich-rechtlichen Fernsehens. Reden von Samira El Ouassil und Julia von Heinz. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 100-102.

Eskes, Lucia (2020): Der Preis und sein Verfahren. In: Gerlach, Frauke (2020): Medienqualität. Diskurse aus dem Grimme-Institut zu Fernsehen, Internet und Radio, Bielefeld, S. 145-150.

Eskes, Lucia; Tekster, Thomas (2020): Die Anfänge des Grimme-Preises. Ein Spezialarchiv im Aufbau. In: Gerlach, Frauke (Hrsg.): Medienqualität. Diskurse aus dem Grimme-Institut zu Fernsehen, Internet und Radio. Bielefeld, S. 91-102.

Fischer, Finia (2020): Abtauchen in die Welt der Filme. Aus der Marler Gruppe. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 96-98.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Fragstein, Christine von (2020): Mehr Perlen als in den Vorjahren. Aus der Nominierungskommission Kinder & Jugend. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 80-81.

Gangloff, Tilmann P. (2020): Endlich eine Lobby: Die lange Genese der Kategorie „Kinder & Jugend“. In: Gerlach, Frauke (Hrsg.): Medienqualität. Diskurse aus dem Grimme-Institut zu Fernsehen, Internet und Radio. Bielefeld, S. 135-144.

Geerken, Jana (2020): Ein Geschichte-Erzähler schreibt Fernseh-Geschichte. Besondere Ehrung für den Doku-Dramatiker Heinrich Breloer. In: dis.kurs, Das Magain der Volkshochschulen, Nr. 2, S. 18-19.

Gerlach, Frauke (Hrsg.) (2020): Medienqualität. Diskurse aus dem Grimme-Institut zu Fernsehen, Internet und Radio. Bielefeld.

Gerlach, Frauke (2020): Ein sehr ernsthafter Jahrgang. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 3.

Gönna, Lars von der (2020): Heinrich Breloer im Interview: „Mach, was dich interessiert! Stell deine Fragen!“ In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 18-19.

Hallenberger, Gerd (2020): Wie sich aus Kreisen irgendwie doch Quadrate machen lassen: Der Qualitätsdiskurs in der Kategorie „Unterhaltung“. In: Gerlach, Frauke (Hrsg.): Medienqualität. Diskurse aus dem Grimme-Institut zu Fernsehen, Internet und Radio. Bielefeld, S. 125-134.

Hatef-Rossa, Gïti (2020): Es ist kompliziert. Aus der Grimme-Jury Kinder & Jugend. In: epd medien, Nr. 15/16 vom 10. April, S. 14-18.

Heinrich, Heike (2020): Und täglich grüßt das Murmeltier. Oder: Müssen Qualität und Quote ewige Feinde sein? In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 38-40.

Hertreiter, Laura (2020): Kinderspiel. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 72-74.

Hupertz, Heike (2020): Vor der Schockstarre. Aus der Grimme-Jury Information & Kultur. In: epd medien, Nr. 15/16 vom 10. April, S. 3-6.

Krasser, Senta (2020): Hoffen wir das Beste. Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 15/16 vom 10. April, S. 11- 14.

Krei, Alexander (2020): Mit Konventionen brechen. Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 54-55.

Martens, René (2020): Zwischen Skandalisierung und Verharmlosung: Politikjournalismus im Fernsehjahr 2019. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 6-8.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Mikat, Claudia (2020): Das Format als Möglichkeitsraum. Bericht aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 46-47.

Moorstedt, Michael (2020): Im Auge der Maschine. Künstliche Intelligenz wird so gut wie alle Branchen und Industrien revolutionieren – auch die Kreativwirtschaft bleibt davon nicht verschont. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 10-11.

Reuters, Lena (2020): Ein Spiegelbild der gesellschaftlich relevanten Themenfelder. Ein außergewöhnliches Grimme-Preisjahr. In: dis.kurs. Das Magazin der Volkshochschulen, Nr. 3, S. 7.

Ridder, Michael (2020): Zähe Masse. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 15/16 vom 10. April, S. 7-10.

Schmidt, Jan-Hinrik (2020): Mit besten Empfehlungen. Grundprinzipien algorithmischer Empfehlungssysteme für öffentlich-rechtliche Medienangebote. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 12-13.

Sichtermann, Barbara (2020): Der Lohn ist Erkenntnis: Der Qualitätsdiskurs in der Kategorie „Fiktion“. In: Gerlach, Frauke (Hrsg.): Medienqualität. Diskurse aus dem Grimme-Institut zu Fernsehen, Internet und Radio. Bielefeld, S. 117-124.

Sommer, Gudrun (2020): Wer spricht denn da? Aus der Jury Kinder & Jugend. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 90-91.

Tasdemir, Ebru (2020): Einheitsbrei und Einzigartiges. Aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 60-61.

Weiffen, Frank (2020): „Da müssen Fanfaren mit dabei sein“. Der Schauspieler Serkan Kaya spricht über seinen Grimme-Preis und die Verbundenheit zur Stadt. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 104 vom 5. Mai, S. 24.

Weissenburger, Peter (2020): Traut euch mal was! Bericht aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme 56, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 24-25.

Wolf, Fritz (2020): Signale aus dem Marler Kloster: Aus der Arbeit der Grimme-Preis-Jury „Information & Kultur“. In: Gerlach, Frauke (Hrsg.): Medienqualität. Diskurse aus dem Grimme-Institut zu Fernsehen, Internet und Radio. Bielefeld, S. 105-115.

2019

(Ohne Autor*in) (2019): Grimme-Preis 2019. Erste Auszeichnung für Amazon. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 49 vom 27. Februar, S. 13.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2019): Ehrung für Arte: Der Kultursender erhält den Grimme-Preis. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 80 vom 4. April, S. 21.

(Ohne Autor*in) (2019): Für ein Fernsehen, das die europäische Vielfalt spiegelt und Einigkeit fördert. Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 14-16.

(Ohne Autor*in) (2019): Teledialog Preise. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Nr. 17 vom 28. April, S. 42.

(Ohne Autor*in) (2019): Fernsehkritikerin Simon-Zülch gestorben. In: Sächsische Zeitung vom 27. August, S. 9.

Albers, Margret (2019): Ich bin ich. Zwischen Selbstentdeckung und Selbstdarstellung. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 86-87.

Albrodt, Christopher (2019): Inszenierte Wirklichkeit. Aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 58-59.

Burgmer, Anne (2019): Erster Grimme-Preis für Amazon. ARD mit 12 Auszeichnungen weit vorne – Erneute Ehrung für Böhmermann. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 49 vom 27. Februar, S. 20.

Burgmer, Anne (2019): Erfolge aus Ehrenfeld. Die btf hat ihre erste Serie produziert. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 125 vom 30./31. Mai, S. 3.

Buß, Christian (2019): Weshalb das deutsche Fernsehen seine Grenzen weiten muss. Aus der Jury Fiktion. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 36-38.

Cole, Mark D. (2019): Europäische Öffentlichkeit(en): Zwischen Einheit und Vielfalt. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 8-10.

Franzke, Amna (2019): Man kann nicht zu gut sein für Grimme. Bericht aus der Unterhaltungskommission. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 44-45.

Gerlach, Frauke (2019): Abbilder, Vorbilder und Europa. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 3.

Gönna, Lars von der (2019): Betrüger, Besserwisser, Bürgermeister: Marler Mehrheitsfindung im Schatten des Meisenknödels. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 70-72.

Gräßer, Lars; Siegel, Jessica (2019): Vorbildliches Fernsehen auf der Höhe der Zeit. Verleihung des 55. Grimme-Preises im Theater Marl. In: dis.kurs. Das Magazin der Volkshochschulen, Nr. 2, S. 20-21.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Grimberg, Steffen (2012): Bert-Donnepp-Preis. 28. Bert-Donnepp-Preis 2018 an Philipp Walulis und Volker Nünning. Besondere Ehrung für sein Engagement für Transparenz im öffentlich-rechtlichen Gremiendickicht an Leonhard Dobusch. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 96-98.

Hillje, Johannes (2012): Plattform Europa: Ein digitales Netzwerk gegen nationale Filterblasen. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 6-7.

Krasser, Senta (2019): Wo im Fernsehen Dürre herrscht. Aus der Arbeit der Grimme-Nominierungskommission „Unterhaltung“. In: Medienkorrespondenz vom 2. April.

Lückerath, Thomas (2019): Vertraut Euch! Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 52-53.

Martens, René (2019): Filme entdecken. Aus der Arbeit der Grimme-Nominierungskommission „Information und Kultur“. In: Medienkorrespondenz vom 25. Februar.

Platzeck, Wolfgang (2019): Preisgekröntes für die Ewigkeit. Das Marler Grimme-Institut bestückt das neue Archiv bei der Deutschen Kinemathek in Berlin mit 1038 Produktionen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 6. Juli.

Schaefer, Fritz (2019): Das war eine „Challenge“. Aus der Nominierungskommission Kinder & Jugend. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 78-79.

Spies, Christine (2019): Sie liebte das Fernsehen. nachruf: sybille simon-zülch. In: taz. die tageszeitung vom 29. August, S. 45.

Steege, Lena; Dohms, Marion (2019): Warum Fernsehen & Facebook keine Fragen des Alters sind. Aus der Marler Gruppe. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 92-94.

Weber, Tanja (2019): Das fiktionale Fernsehjahr 2018. Bericht aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme 55, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 22-23.

Wellbrock, Christian-Mathias; Wolfram, Marvin (2019): Effects of journalism awards as quality signals on demand. In: Journalism, https://journals.sagepub.com/doi/full/10.1177/1464884919876223

2018

(Ohne Autor*in) (2018): Netflix bei Grimme nominiert. FERNSEHPREIS: 70 Produktionen gehen für die begehrte Auszeichnung ins Rennen. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 15 vom 18. Januar, S. 20.

(Ohne Autor*in) (2018): Grimme-Preis in Serie. Abosender werden ausgezeichnet. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 63 vom 15. März, S. 13.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Best, Senta (2018): Traumjob mit Stahleiern, Kochtöpfen und Scheintoten. Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 62-63.

Burgmer, Anne (2018): Siegeszug der Serien. EHRUNG: Der Grimme-Preis geht erstmals an einen Streamingdienst – Preis für Böhmermann. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 63 vom 15. März, S. 20.

Burgmer, Anne (2018): "Ich habe keine Angst vor Fake News". WDR-Fernsehdirektor Jörg Schönenborn über Konkurrenz von Streamingdiensten und Nachrichten-Journalismus in Zeiten der Digitalisierung. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 69 vom 22. März, S. 25.

Deutscher Volkshochschul-Verband (2018): Für den Dreiklang im Qualitätsjournalismus. Mehr denn je bedarf es der Aufklärung. Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 16-17.

Eiben, Gert (2018): Das Zentrum der Fernsehwelt. In wenigen Wochen wird der Grimme-Preis verliehen – die Geschichte der Auszeichnung ist eng mit Marl verknüpft. In: Marl Erleben. Das Magazin einer lebendigen Stadt, Ausgabe 6, März, April, Mai, S. 42-43.

F. O. (2018): Schauspieler Rolf Hoppe gestorben. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 266 vom 16. November, S. 21.

Gangloff, Tilmann (2018): Im Mainstream ertrunken. Aus der Grimme-Jury Kinder und Jugend. In: epd medien, Nr. 15 vom 13. April, S. 14-17.

Gerlach, Frauke (2018): „Masse und Klasse“. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 3.

Gönna, Lars von der (2018): Inge von Bönninghausen: Vorreiterin eines gendergerechten Perspektivwechsels. Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 18-19.

Gönna, Lars von der (2018): Gert Scobel: Spiritus rector in komplexen Gefilden. Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 20-21.

Gönna, Lars von der (2018): Armin Wolf: Unbeugsamer Übersetzer populistischer Rhetorik. Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 22-23.

Gräßer, Lars (2018): "In einer Zeit, wo Fake Realität zu sein scheint, ist diese Auszeichnung wichtiger denn je!" Mit Glanz und viel Emotion wurde in Marl der 54. Grimme-Preis verliehen. In: dis.kurs, Nr. 2, S. 8-9.

Grimberg, Steffen (2018): Bert-Donnepp-Preis. 27. Bert-Donnepp-Preis 2017 an Übermedien und Georg Seeßlen. Besondere Ehrung für ihr Engagement gegen Hatespeech

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

und Diskriminierung an Dunja Hayali. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 106-107.

Grünloh, Nina (2018): Das Bauchgefühl muss stimmen! Aus der Marler Gruppe. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 100-101.

Gurt, Michael (2018): Die üblichen Verdächtigen. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 89.

Hallenberger, Gerd (2018): Wer lacht da?! Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 15 vom 13. April, S. 10-13.

Hallenberger, Gerd (2018): Medienpreise. In: tv diskurs; Jg. 22, Nr. 2 (Ausgabe 84), S. 74-75.

Hanfeld, Michael (2018): Er schuf den Klassiker. Der „Tatort"-Erfinder Gunther Witte ist gestorben. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 193 vom 21. August, S. 13.

Hatef-Rossa, Giti (2018): Bleibt alles anders. Aus der Jury Fiktion. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 44-46.

Hollmer, Kathrin (2018): Wundertüte 2017. Aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 28-29.

Hupertz, Heike (2018): Langzeitbeobachtungen und Suchmeldungen
Aus der Grimme-Jury Information & Kultur. In: epd medien, Nr. 15 vom 13. April, S. 7-10.

Hupertz, Heike (2018): Das Grimme-Fernsehjahr 2017. Lange nicht so schlecht wie sein lädierter Ruf. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 10-12.

Hupertz, Heike (2018): Mach sie alle wieder ganz. Beruhigungsmittel für eine traumatisierte Generation: In ihrem Film „Kulenkampffs Schuhe" zeigt Regina Schilling auf, was die Nachkriegsunterhaltung der Bundesrepublik in Wirklichkeit war. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 181 vom 7. August, S. 13.

Kreutzer, Annabelle (2018): Kopf hoch und immer kritisch bleiben. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 80-82.

Kruse, Jürn (2018): Tja, muss man durch. Aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 52-53.

MK (2018): Bert-Donnepp-Preis geht an "Übermedien" und Seeßlen. In: Medienkorrespondenz, Jg. 66, Nr. 5, März, S. 28.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

lwd; dir (2018): Grimme-Preis: Besondere Ehrung für drei journalistische "Aufklärer". Inge von Bönninghausen, Gert Scobel und Armin Wolf ausgezeichnet. In: epd medien, Nr. 16, April, S. 26.

Pavlovic, Milan (2018): Analyst der Bilder. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 204 vom 5. September, S. 31.

Raab, Klaus (2018): Verkäuferfloskeln und Marottenfernsehen. Aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 68-69.

Ridder, Michael (2018): Lebensgier und Todessehnsucht. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 15 vom 13. April, S. 3-6.

Schaefer, Fritz (2018): Wildblühende Spielwiesen. Aus der Nominierungskommission Kinder & Jugend. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 88-89.

Schnaibel, Marlies (2018): Falkensee freut sich über Grimme-Preis. In: Märkische Allgemeine vom 19. April.

Seeßlen, Georg (2018): Bert-Donnepp-Preis. Aufklärung und kritische Analyse sind sein Metier. Die (öffentlich-rechtlichen) Medien und die demokratische Zivilgesellschaft. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 108-110.

Stelzer, Jochen; Kaczerowski, Monika (2018): „Ich meine, ganz Unrecht hat ein Publikum ja nie“. 50 Jahre Marler Gruppe, die Publikumsjury des Grimme-Preis. In: dis.kurs. Das Magazin der Volkshochschulen, Nr. 4, S. 14-15.

Stelzer, Jochen; Kaczerowski, Monika (2018): 50 Jahre Marler Gruppe (Publikumsjury Grimme-Preis). 1968 bis 2018: „Ich meine, ganz Unrecht hat ein Publikum ja nie“. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 102-103.

Tekster, Thomas; Eskes, Lucia (2018): Zwischen Putzfeudeln und alten Bildröhren schlummert ein Schatz, der nun gehoben wird. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 6-8.

Wilmes, Michel (2018): Zwei Hauptmotive, wenig Innovation. Aus der Jury Kinder & Jugend. In: grimme 2018, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 94-95.

2017

(Ohne Autor*in) (2017): Silke Burmester ausgezeichnet. In: die tageszeitung vom 4./5. Februar, S. 31.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2017): Zwei Jury-Mitglieder distanzieren sich von Grimme-Preisvergabe an Oliver Polak und seine Sendung „Applaus und raus“. In: Medienkorrespondenz vom 9. März.

(Ohne Autor*in) (2017): „Ich hätte Sie nicht ausgezeichnet“. Distanzierung von zwei Mitgliedern der Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 13 vom 31. März, S. 55.

(Ohne Autor*in) (2017): Nachruf: Hans-Heinrich Obuch. Kluger Ratgeber, väterlicher Freund, Routinier in Sachen Film. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 102.

Albers, Margret (2017): Funk sei Dank. Aus der Jury Kinder & Jugend. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 82-83.

Burgmer, Anne (2017): Auf #Varoufake folgt #Verafake. EHRUNG: Jan Böhmermann und viele politische Filme sind für den Grimme-Preis nominiert. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 16 vom 19. Januar, S. 22.

Burgmer, Anne (2017): Erneute Ehrung für Böhmermann. FERNSEHEN: Grimme-Preis für Oliver Polak entzweit Jury. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 58 vom 9. März, S. 20.

Deutscher Volkshochschul-Verband (2017): Besondere Ehrung für Senta Berger. „‘Jeder ist jemand.‘ Das ist der Satz, um den es geht, immer.“ Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 14.

Eskes, Lucia (2017): Besondere Ehrung für einen Star mit besonderem Engagement. Grimme-Preisverleihung beeindruckt mit innovativem Design und ernsten Tönen. In: dis.kurs. Das Magazin der Volkshochschulen, Nr. 2, S. 42-43.

Franzke, Amna (2017): Familienfragen sind Gesellschaftsfragen. Aus der Jury Fiktion. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 38-39.

Gangloff, Tilmann P. (2017): Ist das noch Fernsehen? Aus der Nominierungskommission Kinder & Jugend. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 74-75.

Gerlach, Frauke (2017): Wenig Raum zum Träumen… In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 3.

Gerlach, Frauke (2017): Würdigung der kleinen Form. Die Besondere Journalistische Leistung. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 6-7.

Grimberg, Steffen (2017): Bert-Donnepp-Preis. Ein Künstler im Fragenstellen. Besondere Erwähnung für Gero von Boehm. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 92-93.

Hallenberger, Gerd (2017): Das Fernsehjahr 2016: Das Fernsehen begegnet seinen Grenzen. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 8-10.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Herzog, Markwart (2017): 2016: düster und depressiv. Aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 20-21.

Hupertz, Heike (2017): Das politisch Aufregende. Notizen aus der Grimme-Jury „Fiktion“. In: Medienkorrespondenz vom 26. März.

Jakob, Nora (2017): Fernsehen – ohne Ende. Aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 56-57.

Kleis, Constanze (2017): Vor die Kamera statt auf die Kanzel. Ein schlauer Kopf: So denkt von Gert Scobel alle Welt. Wie der Mann, der einmal Priester werden wollte, ins Fernsehen kam. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Nr. 17 vom 30. April, S. R3.

Kruse, Jürn (2017): Ordentlich Streit. Notizen aus der Grimme-Jury „Unterhaltung“. In: Medienkorrespondenz vom 8. März.

Kruse, Jürn (2017): Brief eines Grimme-Jury-Mitglieds: Lieber Oliver Polak. Unser Autor saß in der Grimme-Preis-Jury. Dass Oliver Polak in der Kategorie Unterhaltung ausgezeichnet wird, will er nicht mittragen. Eine Distanzierung. In: taz vom 8. März.

Löffler, Alexandra (2017): Nie zu alt fürs Kinderfernsehen. Aus der Marler Gruppe. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 88-89.

Mantel, Uwe (2017): Die gucken das wirklich. Aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 44-45.

Martens, René (2017): Von Männern und Hunden. Die Auszeichnung geht für das TV-Jahr 2016 an anspruchsvolle Dokumentar- und Spielfilme. In: Stuttgarter Zeitung vom 9. März, S. 32.

Raab, Klaus (2017): Ein politischer Jahrgang mit Hunden. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 68-69.

rid (2017): Silke Burmester erhält Donnepp-Preis für Medienpublizistik. Jury lobt unverblümte Sprache - Gero von Boehm bekommt Besondere Ehrung. In: epd medien, Februar, Nr. 5, S. 21.

Roether, Diemut (2017): Was wir sehen wollen. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 13 vom 31. März, S. 3-8.

Rützel, Anja (2017): Unterhaltung im Sitzen. Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 50-51.

Schuster, Katrin (2017): Journalistische Leistungen. Notizen aus der Grimme-Jury „Information und Kultur“. In: Medienkorrespondenz vom 26. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Sommer, Gudrun (2017): Die Kinder vom Prenzlauer Berg. Aus der Grimme-Jury Kinder und Jugend. In: epd medien, Nr. 13 vom 31. März, S. 17-20.

Wick, Claudia (2017): Es bleibt schwierig. Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 13 vom 31. März, S. 9-13.

Winkler, Willi (2017): Bert-Donnepp-Preis. Die Elfjährige im Medienzirkus. 26. Bert-Donnepp-Preis an Silke Burmester. In: grimme 2017, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 90-91.

Wolf, Fritz (2017): Die eigene Anschauung. Aus der Grimme-Jury Information & Kultur. In: epd medien, Nr. 13 vom 31. März, S. 13-16.

2016

(Ohne Autor*in) (2016): Alles für die Serie. Grimme-Preise 2016 vergeben. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 59 vom 10. März, S. 15.

(Ohne Autor*in) (2016): Dokumentation. Die Grimme-Preise und Begründungen der Jurys im Überblick. In: epd medien, Nr. 14 vom 1. April, S. 39-48.

(Ohne Autor*in) (2016): Der Moderator: Jörg Thadeusz. Er tut es noch mal! In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 108.

Álvarez Sobreviela, Sonja (2016): So viel Harmonie. Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 56-57.

Bindner, Anita (2016): Das besondere ist seine Unabhängigkeit. Der Adolf-Grimme-Preis. In: Haus des Dokumentarfilms (Hrsg.): Aus kurzer Distanz : die Macht der Bilder, die Macht der Worte : 25 Jahre Haus des Dokumentarfilms, Stuttgart, S. 377-378.

Burgmer, Anne (2016): „Die Renaissance eines Formats“. AUSZEICHNUNG: Serien und Privatsender sind die großen Gewinner beim Grimme-Preis. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 59 vom 10. März, S. 20.

Burgmer, Anne (2016): Wundertüten im Wohnzimmer. Großartige Fernsehfilme, schreckliche TV-Shows – Wie es um die Qualität der Sendungen im deutschen TV bestellt ist. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 81 vom 7. April, S. 3.

Burgmer, Anne (2016): Böhmermann will seinen Grimme-Preis nicht feiern. ZDF NEO: Anwalt des Satirikers kritisiert Merkel. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 83 vom 9./10. April, S. 23.

Das, Sandra (2016): Hoch die Kellen! Aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 48-49.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Deutscher Volkshochschul-Verband (2016): Besondere Ehrung für Jan Böhmermann. Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 22-23.

Eskes, Lucia (2016): Besondere Ehrung des DVV für Jan Böhmermann. 52. Grimme-Preisverleihung in Marl erregt Aufsehen. In: dis.kurs. Das Magazin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V., Jg. 23, Nr. 2, S. 46-47.

Eskes, Lucia (2016): Überraschend und neu. Der 52. Grimme-Preis. In: dis.kurs. Das Magazin der Volkshochschulen, Nr. 1, S. 35-36.

Eskes, Lucia; Grimberg, Steffen (2016): Trennschärfe gestärkt. Die einzelnen Reformschritte in der Kritik. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 8-9.

Freyermuth, Gundolf S.; Gotto, Lisa (Hrsg.) (2016): Der Televisionär: Wolfgang Menges transmediales Werk. Kritische und dokumentarische Perspektiven, Bielefeld: Transcript. Enthält: Dankesrede von Menge zur GP-Preisverleihung.

Gangloff, Tilmann P. (2016): Plunder und Pretiosen. Aus der Nominierungskommission Kinder & Jugend. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 80-81.

Gerlach, Frauke (2016): Stuttgart-Marl: Näher, als man denkt. In: Haus des Dokumentarfilms (Hrsg.): Aus kurzer Distanz : die Macht der Bilder, die Macht der Worte : 25 Jahre Haus des Dokumentarfilms, Stuttgart, S. 374-376.

Gerlach, Frauke (2016): Die digitale Evolution des Fernsehens und des Grimme-Preises. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 3.

Gerlach, Frauke (2016): Reform des Grimme-Preises. Oder: Wie entstaubt man eine renommierte Auszeichnung? In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 6-7.

Gerritzen, Anna (2016): Ich werde fernsehen… Aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 62-63.

Gries, Nicole (2016): Von der schönen Krista bis zu „Kunst und Verbrechen“. Aus der Marler Gruppe. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 96-97.

Hanfeld, Michael (2016): Wird er zum Augenblicke sagen: Verweile doch, die Pointe sitzt? Heute Abend bekommt der Satiriker Jan Böhmermann in Marl den Grimme-Preis verliehen, allerdings nicht wegen seines Erdogan-Gedichts. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 82 vom 8. April, S. 13.

miha. (=Hanfeld, Michael) (2016): Grenzerfahrung. Böhmermann sagt bei Grimme aus dem falschen Grund ab. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 83 vom 9. April, S. 16.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

miha. (=Hanfeld, Michael) (2016): Vor dem Kadi. Türkei will Anklage Böhmermanns. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 84 vom 11. April, S. 11.

Hallenberger, Gerd (2016): Zappen für Fortgeschrittene. Wie die Beiträge für den Grimme-Preis nominiert werden. In: epd medien, Nr. 10 vom 4. März, S. 6-8.

Hoff, Hans (2016): Eskes führt ins digitale Zeitalter. In: Welt am Sonntag NRW, Nr. 20 vom 15. Mai, S. 2.

Hupertz, Heike (2016): Vielleicht sind wir wild geworden: Notizen aus der Grimme-Jury "Fiktion": Grüße an die kritischen Begleiter des Preises. In: Medienkorrespondenz, Jg. 64, Nr. 8, S. 3-8.

Hupertz, Heike (2016): Alles Lüge? Natürlich! Das Fernsehjahr 2015. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 16-18.

Keller, Harald (2016): Erfreuliche Vielfalt, programmierter Gewinner: Notizen aus der Grimme-Jury "Kinder und Jugend": Die neue Wettbewerbskategorie. In: Medienkorrespondenz, Jg. 64, Nr. 8, S. 17-22.

Kissler, Alexander (2016): Ein Jahrgang der leisten Töne. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 74-75.

Kramp-Karrenbauer, Annegret (2016): Grußwort der Präsidentin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes Annegret Kramp-Karrenbauer. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 11.

Krasser, Senta (2016): Beste allgemeine Verunsicherung: Notizen aus der Grimme-Jury "Unterhaltung": #Varoufake und Golden Boy. In: Medienkorrespondenz, Jg. 64, Nr. 8, S. 13-16.

Laaff, Meike (2016): Ein Meer aus Durchschnitt. Aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 28-29.

Martens, René (2016): Die Wurschtigkeit des Kaisers. Olli Dittrich, Jan Böhmermann, 'Deutschland 83' und 'Marhaba - Ankommen in Deutschland': in Marl sind die Träger der diesjährigen Grimme-Preise bekannt gegeben worden. In: Stuttgarter Zeitung vom 10. März, S. 32.

Menge, Wolfgang (2016): Knopf an der Backe. Dankesrede zur Grimme-Preis-Verleihung. In: Freyermuth, Gundolf S.; Gotto, Lisa (Hrsg.): Der Televisionär. Wolfgang Menges transmediales Werk. Kritische und dokumentarische Perspektiven, Bielefeld, S. 584–589.

Obuch, Hans-Heinrich (2016): „Ich bin ein unseriöser Quatschvogel“. Grimme-Preisträger Jan Böhmermann und die Unterhaltung. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 12-14.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Renner, Kai-Hinrich (2016): Roger Willemsen. Abschied eines Gelehrten. Der Publizist und Literaturwissenschaftler stirbt im Alter von 60 Jahren. In: Handelsblatt, Nr. 27 vom 9. Februar, S. 46.

Roether, Diemut (2016): Horror und Heimat: aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 14 vom 1. April, S. 3-7.

Schaefer, Fritz (2016): Das Kind im Kommissionsmitglied. Aus der Nominierungskommission Kinder & Jugend. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 81-82.

Schuster, Katrin (2016): Mit fernsehgemäßer Gestaltung: Notizen aus der Grimme-Jury "Information und Kultur": Online inklusive. In: Medienkorrespondenz, Jg. 64, Nr. 8, S. 9-13.

Sommer, Gudrun (2016): Viel und wenig. Aus der Grimme-Jury Kinder & Jugend. In: epd medien, Nr. 14 vom 1. April, S. 11-14.

Tatsch, Isabell (2016): Neue Preise, neue Herausforderungen. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 88-89.

Tieschky, Claudia (2016): Deconstructing Charly. Aus der Jury Fiktion. In: grimme 2016, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 42-43.

Wentz, Gustav (2016): Wenn Satire fast Wahrheit wird. TV-Journalist und RWO-Fan Tom Theunissen erneut mit dem renommierten Grimme-Preis ausgezeichnet. In: Oberhausen. 34. Jahrbuch, hrsg. von der Printpublisher GmbH Oberhausen in Zusammenarbeit mit der Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH, Oberhausen, S. 140-145.

Wolf, Fritz (2016): Fantasten und Realisten. Aus der Grimme-Jury Information & Kultur. In: epd medien, Nr. 14 vom 1. April, S. 8-11.

Wyssuwa, Matthias (2016): Provokateur. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 86 vom 13. April, S. 8.

2015

(Ohne Autor*in) (2015): "Tatort" dreimal nominiert. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 21. Januar.

(Ohne Autor*in) (2015): Vier Nachnominierungen für den Grimme-Preis 2015. In: Medienkorrespondenz, Nr. 4 vom 20. Februar, S. 23.

(Ohne Autor*in) (2015): Keine Preise für Private. Grimme-Ehren: Die öffentlich-rechtlichen Sender räumen bei der Verleihung in Marl alle Auszeichnungen ab. In: taz. die tageszeitung vom 5. März 2015, S. 18.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2015): Privatsender gehen bei Grimme-Preis leer aus. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 5. März.

(Ohne Autor*in) (2015): Die Grimme-Preis 2015. Privatsender gehen leer aus. In: Medienkorrespondenz, Nr. 6 vom 20. März, S. 20.

(Ohne Autor*in) (2015): Deutsche Privatsender gehen beim Grimme-Preis leer aus. Dokumentation „Camp 14“ ausgezeichnet – Besondere Ehrung für Ruck und Ossenberg. In: epd medien, Nr. 11 vom 13. März, S. 17-18.

(Ohne Autor*in) (2015): Dokumentation. 51. Grimme-Preis 2015. Die Preise und Begründungen der Jurys im Überblick, In: epd medien, Nr. 11 vom 13. März, S. 38-47.

(Ohne Autor*in) (2015): Grimme mit neuer Kategorie. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 17. September.

(Ohne Autor*in) (2015): Veränderung beim Grimme-Preis. In: dis.kurs. Das Magazin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V., Jg. 22, Nr. 4, S. 55.

(Ohne Autor*in) (2015): Bert-Donnepp-Preis. Deutscher Preis für Medienpublizistik für Ulrike Simon. Besondere Ehrung für Jochen Meißner. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 94-95.

Abdallah, Laila (2015): Sechs Tage Grimme-Camp im Ruhrgebiet. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 78-80.

amb (2015): Steffen Grimberg wird Sprecher der ARD. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 20. November.

Berbner, Bastian (2015): Die wollen doch nur spielen! Vice startete in der Nische, setzt auf provokante Aufmachung und ist mit seiner Auslandsberichterstattung längst im Mainstream angekommen. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 10-11.

Burgmer, Anne (2015): "Wir müssen Schritt halten". In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 27. März.

Burmester, Silke (2015): Schnell! Holt unsere Unfähigsten! Die Kriegsreporterin, Jauch unplugged, Tagessatz bei sueddeutsche.de. In: die tageszeitung vom 4. Februar, S. 17.

Burmester, Silke (2015): Rentier-Urin macht nicht high. Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 11 vom 13. März, S. 11-15.

Dell, Matthias (2015): Evolution statt Revolution. Aus der Jury Fiktion. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 42-44.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Deutscher Volkshochschul-Verband (2015): Ina Ruck & Dietmar Ossenberg für ihre herausragenden Leistungen als Auslandskorrespondenten. Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 20-21.

Fahle, Oliver (2015): Vom Werden und Vergehen eines Mediums. Analyse, Geschichte und Poetik des Fernsehens in Es WERDE STADT! von Dominik Graf und Martin Parkas. In: Glasenapp, Jörn (Hg.): Dominik Graf. Film-Konzepte, Heft 38 (April), S. 90-102.

Frank, Arno (2015): Erfreulicher Umgang mit Musik & Popkultur. Aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 48-50.

Gehringer, Thomas (2015): Dieses Medium hat noch Saft. In: Stuttgarter Zeitung vom 5. März, S. 28.

Gerlach, Frauke (2015): Den Kindern das Kommando. Die neuen Grimme-Preise für Kinder- und Jugendfernsehen. In: dis.kurs. Das Magazin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V., Jg. 22, Nr. 4, S. 53-54.

Gerlach, Frauke (2019): Die Krise zur Krise? Vertrauensverlust der Medien in Zeiten der Krise(n). In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 1.

Grimberg, Steffen (2015): Von Piraten, Korrespondenten, Radio- und TV-Machern. Grimme-Preise zum 51. Mal verliehen. In: dis.kurs. Das Magazin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, Jg. 22, Nr. 2, 44-45.

Grimberg, Steffen (2015): „Alles bekommt man nie mit“. ZDF-Korrespondent Dietmar Ossenberg zieht nach über 15 Jahren in der arabischen Welt Bilanz. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 14-15.

Grimberg, Steffen (2015): Informationskrieger und Angelogene. Ina Ruck mag es klimatechnisch gern kalt und karg. Journalistisch kann es aber ruhig heißer zugehen – wie aktuell im medialen Verhältnis zu Russland. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 16-17.

miha. (=Hanfeld, Michael) (2015): Preisfrage. Ist es eigentlich schade um den Deutschen Fernsehpreis? In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 20 vom 24. Januar, S. 16.

Hanfeld, Michael (2014): Ein eher müdes Jahr. Der Grimme-Preis findet kaum noch Abnehmer. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 54 vom 5. März, S. 13.

Hanfeld, Michael (2015): Jetzt wissen wir, wer im WDR künftig das Sagen hat. Die Landesregierung NRW legt ein Gesetz vor, das die Macht im öffentlich-rechtlichen Sender neu verteilt. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 215 vom 16. September, S. 13.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

miha. (=Hanfeld, Michael) (2015): Seitenwechsel. ARD benennt neue Pressesprecher. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 270 vom 20. November, S. 13.

Hieber, Jochen (2015): Wie zeichnet man das Fernsehen am besten aus? Am Freitag wird zum 51. Mal der Grimme-Preis verliehen. Er ist die wichtigste Fernsehauszeichnung im Land. Aber auch etwas angestaubt. Das will die Grimme-Chefin Frauke Gerlach ändern. Sie denkt sogar über einen ganz neuen Preis nach. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 72 vom 26. März, S. 13.

Huber, Joachim (2015): Interview mit Grimme-Chefin Frauke Gerlach: „Den Grimme-Preis gibt es nicht für Geld“. Der Preis-Referent ist weg, Finanzierung kommt vom WDR, es gibt neue Kategorien: Gespräch mit Institutschefin Frauke Gerlach. In: Der Tagesspiegel vom 23. November.

Hupertz, Heike (2015): In Marl gibt es kein Pervitin. Aus der Grimme-Jury Information & Kultur. In: epd medien, Nr. 11 vom 13. März, S. 7-11.

Körner, Torsten (2015): Bestia incognita. Aus der Arbeit der Grimme-Jury „Fiktion“. In: Medienkorrespondenz, Nr. 7 vom 4. April, S. 7-13.

Krasser, Senta (2015): Sammeln, sortieren, vereinzelt Tränen. Aus der Arbeit der Grimme-Jury „Unterhaltung“. In: Medienkorrespondenz, Nr. 7 vom 4. April, S. 14-17.

Krasser, Senta (2015): Jetzt steht ein Facelifting an. Interview Frauke Gerlach und Steffen Grimberg bilden die neue Spitze des Grimme-Instituts in Marl. Sie wollen dort manches ändern. In: Stuttgarter Zeitung vom 27. März, S. 32.

Krasser, Senta (2015): Gewinner und Verluste: aus der Arbeit der Grimme-Jury "Information und Kultur". In: Medienkorrespondenz

Kruse, Jürn (2015): Gebohrt wird immer. Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 56-58.

Leder, Dietrich (2015): Merkwürdigkeiten und Nachlässigkeiten. Anmerkungen zu den Nominierungen für den Grimme-Preis 2015. In: Medienkorrespondenz, Nr. 3 vom 6. Februar, S. 26-27.

Leder, Dietrich (2015): Verschwörungstheoretiker in der Wagenburg. Warum Fernsehanstalten und Redakteure mit der neuen Art von Kritik nicht umgehen können. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 8-9.

Markmiller, Anton (2015): Syrien geht uns alle an. Trotz großer Präsenz in den Nachrichten ist der Konflikt zu weit vom Alltag in Europa entfernt. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 12-13.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Martens, René (2015): „Käthe Kollwitz beim Sex geht gar nicht." Aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 66-67.

Ridder, Michael (2015): Fargo liegt nicht im Spreewald. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 11 vom 13. März, S. 3-7.

Rieger, Sophie Charlotte (2015): Die Qual der (Aus-)Wahl. Aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 28-29.

Schimmeck, Tom (2015): Wir lagen vor Timbuktu. Krisen, Kriege, Katastrophen – warum immer mehr Medienkanäle immer mehr Einfalt produzieren. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 4-6.

Schmidt, Julia (2015): (K)eine Frage des Alter(n)s?! Aus der Marler Gruppe. In: grimme. 51. Grimme-Preis 2015, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 86-87.

Wolf, Fritz (2015): Gewinner und Verluste. Aus der Arbeit der Grimme-Jury „Information und Kultur". In: Medienkorrespondenz, Nr. 7 vom 4. April, S. 17-22.

Wolf, Fritz (2015): Im Übrigen bin ich der Meinung, dass… …ein Fernsehpreis ohne Fernsehpublikum ebenso ein Armutszeugnis ist wie ein Medieninstitut, das in den Medien nicht vorkommt. In: Wolf sieht fern. Das Blog für Freunde des dokumentarischen Films vom 28. August.

Zaffarana, Boris (2015): „Qualität und Quote sind kein Widerspruch". Neuer Grimme-Preis-Referent will Fernsehpreis reformieren. In: dis.kurs. Das Magazin der Volkshochschulen, Nr. 1, S. 46-47.

2014

(Ohne Autor) (2014): Frauke Gerlach leitet ab Mai das Grimme-Institut. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 13. Januar.

(Ohne Autor) (2014): Marl feiert 50 Jahre Grimme-Preis. Ausstellung von Günther Uecker, Kulturfest und Filmvorführungen. In: Ruhr-Nachrichten, Nr. 23 vom 28.01.2014, S. 7.

(Ohne Autor) (2014): Nur ein Preis für die Privaten. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 20. März.

(Ohne Autor) (2014): Fremder Einfluss. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 10. April.

(Ohne Autor) (2014): Wie sieht das eigentlich aus? Schüler-Kunst-Arbeiten zeigen junge Gedanken zur Medienwelt. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 34.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor) (2014): 50 Jahre Grimme-Preis. Ein Rückblick in Bildern. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 50-53.

(Ohne Autor) (2014): „Rolls-Royce unter den Fernsehpreisen“. Glückwünsche zum Grimme-Jubiläum. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 60-65.

Amendt, Jürgen (2014): Überlebenswille eines Todgeweihten. Grimme-Preis: "Es werde Stadt!" - ein Filmessay über den Zustand des Fernsehens. In: Neues Deutschland, Nr. 80 vom 4. April, S. 17.

Anghelescu, Jonathan (2014): Hohe Schauspielkunst und gutes Drehbuch [Briefe an die Herausgeber]. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 79 vom 3. April, S. 7.

Baurmann, Jana Gioia (2014): Kein Glamour in Marl. Am 4. April feiert der Grimme-Preis sein 50. Jubiläum. Für Uwe Kammann ist es die letzte Verleihung des Fernsehpreises unter seiner Leitung, nach fast zehn Jahren als Direktor des Instituts geht er Ende des Monats in Rente. In: Journalist, Jg. 64, Nr. 4, April, S. 34-38.

Bergmeister, Volker (2014): Wie kein anderer. In memoriam Dieter Hildebrandt. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 40-41.

Bourgeois, Isabelle (2014): Mein Fernsehjahr 2013 – ein Farbenspiel. Ein bunt gemischter Jahresrückblick. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 10-11.

Breloer, Heinrich (2014): Kunstwerk Fernsehen: Eine Forschungsreise. Die Stunde der Bewährung für alle Gewerke. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 26-27.

Burgmer, Anne (2014): Das letzte Fernseh-Lagerfeuer. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 30. Januar.

Burgmer, Anne (2014): Der Preis der Unabhängigkeit. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 10. April.

Busche, Andreas (2014): Mit violetten Daumen. Die Programmzeitschrift "TV Spielfilm" erhält den Grimme-Preis für Medienpublizistik, weil die Redaktion mit dem Status des devoten Dienstleisters für TV-Anstalten gebrochen hat. ZEITGESCHICHTE. 1994. In: Der Freitag, Nr. 5 vom 30. Januar, S. 12.

Dössel, Christine (2014): Einer von den Guten. SZ-Kritiker Thomas Thieringer 74-jährig gestorben. In: Süddeutsche Zeitung vom 3. Februar, S. 11.

Gangloff, Tilmann (2014): Auf der Höhe der Zielgruppe: Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 12 vom 21. März, S. 13-16.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Gangloff, Tilmann (2014): Starke Geschichten. Der Sonderpreis Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 140-141.

Gauck, Joachim (2014): Mut und Zumutungen. Festrede von Bundespräsident Joachim Gauck am 4. April in Marl anlässlich der 50. Verleihung des Grimme-Preises. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 62, Nr. 15, April, S. 34-35.

Gehringer, Thomas (2014): "Nicht einen Millimeter abrücken". Ulrich Spies verabschiedet sich als "Mister Grimme". Gespräch über Qualität im TV und Zorn im Abgang. In: Der Tagesspiegel, Nr. 22006 vom 3. April, S. 27.

Gertz, Holger (2014): Wir waren schon mal weiter. 50 Jahre Grimme-Preis: Dominik Graf erzählt in seinem klugen Filmessay "Es werde Stadt" von jener vergangenen Moderne, in der das Fernsehen eine Utopie von Mut und Freiheit war. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 79 vom 4. April, S. 31.

Grütters, Monika (2014): Fernsehen als öffentlicher Raum – die gesellschaftliche TV-Herausforderung. Gleiche Spielregeln für Fernsehsender und Internetgiganten. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 36.

Hanfeld, Michael (20214): Ich nehme diesen Preis nicht an! Kein Wunder: Der Deutsche Fernsehpreis ist am Ende. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar, S. 30.

Hanfeld, Michael (20214): Wie immer. Der Grimme-Preis verpasst seine historische Chance. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 20. März, S. 15.

miha (Hanfeld, Michael) (2014): Seitenwechsel. Grimme-Chefin gibt alte Posten auf. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 77 vom 1. April, S. 13.

Hanfeld, Michael (2014): Der Apparat ist sich selbst genug. Heute wird in Marl zum fünfzigsten Mal der Grimme-Preis vergeben. Die Filmemacher Dominik Graf und Martin Farkas erklären, um was es dabei geht. Sie träumen von einem besseren Fernsehen. Und finden es leider nur in der Vergangenheit. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 80 vom 4. April, S. 13.

Hanfeld, Michael (2014): Sie wollen ans Allerheiligste. Grimme-Institut droht Unabhängigkeit zu verlieren. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 84 vom 9. April, S. 13.

miha. (=Hanfeld, Michael) (2014): Nimm zwei. Keine neuen Verhältnisse beim Grimme-Institut? In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 85 vom 10. April, S. 13.

miha. (=Hanfeld, Michael) (2014): Geld und Einfluss. Zukunft des Grimme-Preises offen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 88 vom 14. April, S. 12.

miha. (=Hanfeld, Michael) (2014): Neuer Vertrag. Grimme-Institut bleibt unabhängig. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 100 vom 30. April, S. 13.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

miha. (=Hanfeld, Michael) (2014): Steffen Grimberg. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 254 vom 1. November, S. 14.

Hebing, Niklas (2014): Fernsehen in Zeiten der Krisen. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 128-130.

Hoff, Hans (2014): Stein für Stein. Frauke Gerlach ist seit 1. Mai Chefin des Grimme-Instituts. Ihre Regale stehen noch leer, ihre Pläne für Marl aber werden konkret. Über eine leise Juristin, an der sich durchaus Wehrhaftigkeit entdecken lässt. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 189 vom 19. August, S. 31.

Hoff, Hans (2014): Grimme. Kein Einfluss. In: Süddeutsche Zeitung vom 2. Mai, S. 39.

Hoff, Hans (2014): Das Papier. In Marl wird über die Zukunft des Grimme-Preises beraten. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 98, 29. April, S. 31.

Hoff, Hans (2014): Grimme in Gefahr. Finanzvertrag: Juroren fürchten um Unabhängigkeit. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 84 vom 10. April, S. 31.

Hoff, Hans (2014): Das 50. Jahr. Grimme-Preis für Joko, Klaas und für Jan Böhmermann. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 66 vom 20. März, S. 31.

Hoff, Hans (2014): Der Hüter von Marl. Ulrich Spies war 33 Jahre lang für den wichtigen Grimme-Preis zuständig, nun verlässt er das Institut. Es ist der Abschied von einem, der leidenschaftlich an Qualität im Fernsehen glaubt. Was kommt nach ihm? In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 57 vom 10. März, S. 23.

Hoff, Hans (2014): Frau für Marl. Frauke Gerlach wird Grimme-Direktorin. In: Süddeutsche Zeitung vom 13. Januar, S. 31.

Hohmann, Arnold (2014): Die glorreichen Sieben. Aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 74-75.

Jungen, Oliver (2014): Helden des Alltags. Aus der Jury Fiktion. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 90-92.

Kaczerowski, Monika; Knafla, Gabriele (2014): Fünf Tage im Februar. Aus der Marler Gruppe. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 136-137.

Kammann, Uwe (2014): Der Traum vom Sehen. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 7.

Kammann, Uwe (2014): Nicht einfach „Bravo“ oder „Basta“. Die Bewertung von Qualität ist eine Sache des Diskurses – und erfolgt von Fall zu Fall. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 18-20.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Kammann, Uwe; Spies, Ulrich (2014): Es bleiben Dankbarkeit, Zuneigung und Respekt. Thomas Thieringer prägte 34 Jahre lang die Kommissionen und Jurys. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 38.

Kammann, Uwe (2014): Zeitloses Meisterwerk. Otl Aicher entwarf die Trophäe des Grimme-Preises. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 54.

Kammann, Uwe (2014): Schöpferische Urkraft. Der Künstler des Grimme-Jubiläums: Günther Uecker. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 171.

Kammann, Uwe (2014): Das Plakat zum Grimme-Preis 2014. Kuss der Bildschirme: das Grimme-Plakat. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 56-59.

Kammann, Uwe (2014): Härteste Währung für höchste Qualität. Der Grimme-Preis wird 50. In: dis.kurs. Das Magazin der Volkshochschulen, Nr. 1, S. 43-45.

Keller, Harald (2014): Kulturgeschichte des Nachkriegsfernsehens. In: Frankfurter Rundschau vom 4. April.

Körner, Torsten (2014): Hingabe zum Fernsehen. 50 Jahre Grimme-Preis - Ein Rückblick. In: epd Medien, Nr. 14 vom 4. April, S.3-5.

Körner, Torsten (2014): Abenteuer der Differenz. Plädoyer für die Fühlsichten vermeintlicher Minderheiten. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 24-25.

Körner, Torsten (2014): Bert-Donnepp-Preis. Die fürsorgliche Freibeuterin. Besondere Ehrung für Barbara Sichtermann. [Laudatio] In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 152-153.

Körner, Torsten (2014): Seltsames Marl: Notizen aus der Grimme-Jury Fiktion. In: FUNK-Korrespondenz

Krasser, Senta (2014): Die Janjokoklaas-Offensive: Notizen aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: FUNK-Korrespondenz

Kreikebaum, Uli (2014): Wir können uns niemals sicher sein. Eine Dachgeschosswohnung mit hohen Decken in Sülz. Zwei Schreibtische vor einer Bücherwand, die nur mit Hilfe einer Leiter zu erklimmen ist. Hier entstehen Geschichten, die zum besten zählen, was der deutsche Film aktuell zu bieten hat. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 27. März.

Kretzschmar, Harald (2014): Vorschnell senden, nachher denken? Rückblick auf die 50. Verleihung des Grimme-Preises in Marl. In: Neues Deutschland, Nr. 83 vom 8. April, S. 15.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Kullmann, Katja (2014): Unser Oscar. Zum 50. Mal wird jetzt der Grimme-Preis verliehen, die bedeutendste Auszeichnung für TV-Produktionen. Das Jubiläum platzt in eine miese Stimmung: Viele haben genug von der Glotze/Medien. In: Der Freitag, Nr. 14 vom 3. April, S. 13.

Kullmann, Katja (2014): Raus aus der Nische damit! Aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 116-117.

Kürten, Jochen (2014): Unabhängig: der Adolf Grimme-Preis. Das Gespräch führte Jochen Kürten. Nach neun Jahren scheidet Uwe Kammann, Direktor des Adolf-Grimme-Instituts, aus dem Amt. Im Gespräch mit der Deutschen Welle blickt der renommierte Medienjournalist zurück auf seine Erfahrungen mit dem Medium Fernsehen. In: Deutsche Welle vom 4. April. https://www.dw.com/de/grimme-preis-unabh%C3%A4ngigkeit-ist-das-wichtigste/a-17543032

Leder, Dietrich (2014): Am Rande des Ruhrgebiets. Bildung, Kultur, Fernsehen: 50 Jahre Grimme-Preis. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 62, Nr. 14, S. 3-7.

Lückerath, Thomas (2014): Besser als ihr Ruf. Aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 100-101.

Martens, René (2014): Welche Themen wichtig sind: Notizen aus der Grimme-Jury Information und Kultur. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 62, Nr. 14, S.14-17.

Meyer, Heinz E.; Stang, Richard (2014): Die Stadt und ihre Medien. Symposium zum 50. Jubiläum des Grimme-Preises. In: DIE. Zeitschrift für Erwachsenenbildung, Jg. 21, Nr. 3, S. 10.

Möller, Barbara (2014): Vorauseilender Gehorsam. Alles für das Kundus-Drama, nichts für „Unsere Mütter...", eine Prise Anarchie mit „Circus Halligalli": Die gesitteten Grimme-Preise. In: Die Welt, Nr. 67 vom 20. März, S. 26.

Overkott, Jürgen (2014): Landesmedienanstalt will Einfluss auf die Grimme-Jury nehmen. Der Plan ist umstritten. Kritiker sehen die Unabhängigkeit von Deutschlands angesehensten Fernsehpreis in Gefahr. In: Westfälische Rundschau, Nr. 85 vom 10. April, S. 6.

Pilarczyk, Hannah (2014): Zweimal der richtige Zeitpunkt. Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 106-108.

Roether, Diemut (2014): "Ein großartiger Spiegel". Ein epd-Interview mit Grimme-Direktor Uwe Kammann. In: epd medien, Nr. 14 vom 4. April, S. 6-12.

Roether, Diemut (2014): Von Machos und Moneten. Aus der Grimme-Jury Information und Kultur. In: epd medien, Nr. 12 vom 21. März, S. 8-13.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Schmid-Ospach, Michael (2014): Der herbe Zauber von Marl. Persönliche Gedanken zum 50. Grimme-Jahr. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 44-46.

Seipel, Hubert (2014): Und du bist raus. Über Hindernisse für Dokumentarfilmer. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 12-16.

Sichtermann, Barbara (2014): Wohlig und beängstigend. „Tatort“: Die kultige Reihe mit den Schauplätzen als Individuen. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 142-145.

Simon-Zülch, Sybille (2014): Glücksgefühle. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 12 vom 21. März, S. 3-7.

Spies, Ulrich (2014): "Nicht einen Millimeter abrücken". Ulrich Spies verabschiedet sich als "Mister Grimme". Gespräch über Qualität im TV und Zorn im Abgang. In: Der Tagesspiegel, Nr. 22006 vom 3. April, S. 27.

Staun, Harald (2014): Les Fleurs du Marl. Wann ist dem deutschen Fernsehen eigentlich der Wille zur Modernität abhandengekommen? Ein Film zum 50. Jubiläum des Grimme-Preises macht sich auf Spurensuche am Ort seiner Verleihung. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Nr. 13 vom 30. März, S. 45.

Steinmeier, Frank-Walter (2014): Immer schneller, immer neuer. Die Unmittelbarkeit des Fernsehens weckt Erwartungen, die Politik nicht erfüllen kann. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 32-33.

Süssmuth, Rita (2014): Modern und zukunftsoffen. Alle Formen der Kommunikation – auch die Massenmedien – müssen bewertet und kommentiert werden. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 48-49.

tz (2014): Grimme-Preis: Landesmedienanstalt NRW will Mitspracherecht. Direktor des Grimme-Instituts sieht Unabhängigkeit nicht bedroht. In: epd medien, Nr. 15, April, S. 18.

(vn) (2014): Umstrittener Vertrag zwischen Grimme und LfM vom Tisch. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 62, Mai, Nr. 19, S. 10-11.

Wiele, Jan (2014): Westfälische Pantomime. Augen auf: „Wilsberg“ lässt die Zeit stillstehen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 22. März, S. 15.

Wolf, Fritz (2014): Der kulturelle Faktor. Der Grimme-Preis ist mehr als eine Auszeichnung. In: epd medien, Nr. 11, März, S.3-4.

Wozny, Peter (2014): „Investigative Journalisten arbeiten in Deutschland sicherer“. Das grimme-Gespräch zur Kontrollfunktion des Journalismus. In: grimme. 50. Grimme-Preis 2014, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 21-23.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Wünsch, Silke (2014): 50 Jahre Grimme-Preis. Deutschland braucht mehr politische Bildung - hieß es in den frühen 1960er Jahren, und so wurde der Grimme-Preis ausgerufen. Viele der bisherigen Preisträger haben deutsche Fernsehgeschichte geschrieben. In: Deutsche Welle vom 4. April. https://www.dw.com/de/zwischen-qualit%C3%A4t-und-quote-50-jahre-grimme-preis/a-17538375

2013

(Ohne Autor*in) (2013): Grimme-Grimm. TV-PREISE: Endlich können die Kritiker des RTL-Dschungelcamps zurückschlagen. In: Der Spiegel vom 4. Februar, S. 135.

(Ohne Autor*in) (2013): Ausgezeichnet. Tittelbach.tv, das Altpapier. In: die tageszeitung vom 6. Februar, S. 17.

(Ohne Autor*in) (2013): Kein Dschungelfieber. Die Grimme-Preise 2013. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 74 vom 28. März, S. 35.

Alanyali, Iris (2013): Friede auf der Fernsehcouch. In: Die Welt, Nr. 74 vom 28. März, S. 23.

Böhme, Andreas (2013): Fernsehgipfelstürmer im Revier. Viel TV-Prominenz bei der 49. Grimme-Preisverleihung in Marl. In: Westfälische Rundschau, Nr. 86 vom 13. April, S. 9.

Buß, Christian (2013): Ganz neue Komponenten. Aus der Jury Fiktion. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 57-59.

Calsow, Martin (2013): Gefühl geht vor. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 99-101.

da; FK (2013): Grimme-Preis: Nominierung für "Bild"-Zeitungsredakteur. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 61, Nr. 5-6, Februar, S. 20.

Dell, Matthias (2013): Ein E für ein U: Grimme-Preis und Dschungelcamp. Medientagebuch. In: Der Freitag, Nr. 6 vom 7. Februar, S. 14.

Dell, Matthias (2013): Die quotenkommunistische Insel. Überlegungen zur erfolgsverwöhnten Fernsehreihe „Tatort“. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 10-13.

Erdmann, Jürgen (2013): Höllenritt am Nachmittag. Wie sich die Daytime entwickeln wird. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 18-19.

Gangloff, Tilmann P. (2013): Verfasser. Das Zweite ist Erster. Das ZDF gewinnt sechs Grimme-Preise - RTL-Dschungelcamp geht leer aus. AUSZEICHNUNG. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 74 vom 28. März, S. 22.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Gangloff, Tilmann P. (2013): Mal genial, mal daneben. Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 77-79.

Gangloff, Tilmann P. (2013): Hommage ans Kino. Der Sonderpreis Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 110-111.

Gastmann, Dennis (2013): Zwei Füße für ein Halleluja. Geburnt und voll committed: ein medialer Jahresrückblick. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 8-9.

Gehringer, Thomas (2013): Dschungelfreie Zone: Die einzige Überraschung beim Grimme-Preis ist die Serie "Add a friend". In: Der Tagesspiegel, Nr. 21644 vom 28. März, S. 30.

Gehringer, Thomas (2013): Im Zweifel für den "Tatortreiniger". Die Jury des Grimme-Preises geht auf Nummer sicher - und zeichnet wieder die Mini-Serie aus. Das "Dschungelcamp" geht leer aus. In: Westdeutsche Zeitung vom 28. März.

Haaf, Meredith (2013): Mut zur Kompetenz, bitte! Aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 86-87.

Hallenberger, Gerd (2013): Willkommen im Dschungel. Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 15 vom 12. April, S. 12-14.

Hanfeld, Michael (2013): Die Kandidatin. Wer wird neuer Direktor des Grimme-Instituts? In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 263 vom 12. November, S. 31.

Hartelt, Tim (2013): Die magische Drei. Aus der Marler Gruppe. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 106-107.

Hatef-Rossa, Giti (2013): Nicht zuletzt: Momente der Stille. Aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 42-43.

Hoff, Hans (2013): Weit weg von der Realität. Das schmutzige Spiel mit Scripted Reality. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 24-27.

Hupertz, Heike (2013): Und noch ein Porträt. Aus der Grimme-Jury Information & Kultur. In: epd medien, Nr. 15 vom 12. April, S. 3-7.

Janke, Hans (2013): Das letzte Foto. Zum Tod von Wolfgang Menge. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 34-35.

Kammann, Uwe (2013): "Ernsthafte Auseinandersetzung". Uwe Kammann über die Nominierung für das "Dschungelcamp". In: epd medien, Nr. 9, März, S. 35-38.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Kammann, Uwe (2013): Kultur ist unteilbar. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 7.

Kammann, Uwe (2013): Mit seinen Augen. Kunstvolle Wahrhaftigkeit: der Filmemacher Matti Geschonneck. Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 112-115.

Kammann, Uwe (2013): Identitäten – offen, geschlossen, offen. Das Plakat zum Grimme-Preis 2013. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 137.

Korn, Andreas (2013): Die Aufmerksamkeits-Liga. Doku-Stars der besonderen Art: ein (Er-)Klärungsversuch. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 14-17.

Küppersbusch, Friedrich (2013): Rechnet, bevor Ihr gerechnet werdet! Neun Thesen über unsere TV-Landschaft. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 20-21.

Linß, Vera (2013): Bert-Donnepp-Preis. „Das Altpapier“ und „tittelbach.tv“. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 120-122.

Martens, René (2013): Dschungel in Marl: Innenansichten aus der Grimme-Jury "Unterhaltung". In: FUNK-Korrespondenz

Niedecken, Wolfgang (2013): Kann Fernsehen Vorbild sein? grimme-Serie. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 22-23.

Oellig, Tobias; Unsleber, Steffi (2013): Hat das Fernsehen eine Zukunft? Nächste Woche wissen wir, welche TV-Sendungen für den Grimme-Preis nominiert sind. Aber die kreativsten Formate kommen aus dem Netz. In: taz. die tageszeitung, Nr. 10016 vom 26. Januar, S. 18.

Pauer, Nina (2013): Sind wir schon so weit? Warum das Dschungelcamp den angesehenen Grimme-Preis gewinnen könnte. In: Die Zeit, Nr. 7 vom 7. Februar, S. 44.

sag (2013): Grimme im Dschungelfieber. RTL-Ekelshow ebenso nominiert wie "Der Turm". In: Der Tagesspiegel, Nr. 21587 vom 30. Januar, S. 23.

Schader, Peer (2013): … wozu unser Fernsehen in der Lage ist. Aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 70-71.

Schmetkamp, Susanne (2013): Langer Atem: Innenansichten aus der Grimme-Jury "Information und Kultur", In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 61, Nr. 16, S.8-11.

Schuster, Katrin (2013): Der Tod und die Medien: Innenansichten aus der Grimme-Jury "Fiktion". In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 61, Nr. 16, S. 3-7.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Severin, Henning (2013): „Es ist Zeit für mehr Interaktives“. Ein Gespräch über die Zukunft der Samstagabendunterhaltung. In: grimme. 49. Grimme-Preis 2013, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 28-33.

Sichtermann, Barbara (2013): Ein Rest Zufall. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 15 vom 12. April, S. 7-11.

Walther, Rudolf (2013): Ein Aufklärer ersten Ranges. Der Historiker Ernst Klee, Autor eines Standardwerks zur Euthanasie, ist gestorben. In: taz. die tageszeitung vom 21. Mai, S. 15.

Zips, M. (2013): Wer hat noch nicht? Süddeutsche Zeitung vom 2./3. Februar, S. 11.

Zons, Achim (2013): Alle beruhigt. Beim Grimme-Preis dominieren wieder die Öffentlich-Rechtlichen. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 74 vom 28. März, S. 40.

2012

(Ohne Autor*in) (20212): Kurze Meldungen. Hannelore Hoger bekommt den Grimme-Sonderpreis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 18 vom 21. Januar, S. 38.

(Ohne Autor*in) (20212): Das Plakat zum Grimme-Preis 2012. Fatale Entgrenzung. Ein Entwurf von Markus Thiele. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 137.

(Ohne Autor*in) (2012): 48. Grimme-Preise 2012. Die Preise und Begründungen der Jury im Überblick. DOKUMENTATION. In: epd medien, Nr. 11, März, S. 39-47.

(Ohne Autor*in) (2012): Auszeichnung. Grimme-Preis für Karikaturisten Traxler. In: Die Welt, Nr. 211 vom 8. September, S. 25.

Anonymus, Andrea (2012): Immer das Gleiche. Ansichten und Erfahrungen einer Producerin. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 26-28.

Anonymus, Alexander (2012): Brotjob und Traumfilm. Ansichten und Erfahrungen eines Drehbuchautors. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 28-30.

Bahners, Patrick (2012): Das Beste aus den Möglichkeiten. Aus der Jury Fiktion. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 63-65.

Bahners, Patrick (2012): Jakob Augstein. Bert-Donnepp-Preis. Besondere Ehrung [Laudatio]. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 124.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Bartetzko, Dieter (2012): Die Verstandesspielerin. Zur Darstellungskunst der Hannelore Hoger. Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 114- 116.

Blumberg, Mark (2012): Damals, heute, dazwischen. Aus der Marler Gruppe. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 110-111.

Bogdanski, Katja (2012): Mein lieber Opa Hoppenstedt. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 41.

Burmester, Silke (2012): Zwischen Krisen und großen Leiden. Die Dramen im TV-Jahresrückblick 2011. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 8-9.

Denk, David (2012): Endlich ausgezeichnet. In: taz. die tageszeitung, Nr. 9761 vom 24. März, S. 2.

Denk, David (2012): Marl ganz schnell. Kaum Gelaber, kaum Gefühl: eine Gala im Laufschritt. 48. GRIMME-PREIS. In: taz. die tageszeitung, Nr. 9762 vom 26. März, S. 17.

Denk, David (2012): Tipps eines alten Juryhasen. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 103-105.

dir/lwd (2012): Grimme-Preis für Film über Mobbing im Internet. Institutsdirektor Kammann würdigt „herausragende Leistungen an der Spitze“. In: epd medien, Nr. 11 vom 16. März, S. 17-18.

Erdenberger, Manfred (2012): Bert-Donnepp-Preis. Medienredaktion Deutschlandfunk [Laudatio]. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 122-123.

Gangloff, Tilmann P. (2012): Macht blöd, aber Spaß. Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 11 vom 16. März, S. 13-16.

Grimberg, Steffen (2012): Der paradoxe Wettbewerb: Notizen aus der Grimme-Jury "Unterhaltung". In: FUNK-Korrespondenz

Ehrenberg, Markus (2012): Straßenjungs, Tatortreiniger. Grimme-Preis für ausgezeichnete Filme und außergewöhnliche Comedy. In: Der Tagesspiegel, Nr. 21274 vom 14. März, S. 23.

Göring-Eckardt, Katrin (2012): Den eigenen Diskurs führen. grimme-Serie „Kann Fernsehen Vorbild sein“. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 22-24.

Hebing, Niklas (2012): Lohnende Suche. Aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 90-91.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hanfeld, Michael (2012): Tatortvideo. Die Grimme-Preise 2012. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 63 vom 14. März, S. 31.

Hano, Johannes (2012): Eine Frage der Sichtweise. Von der Auslands- zur Weltinnenberichterstattung. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 10-13.

Hoff, Hans (2012): Information Unterhaltung. Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 81-83.

Hupertz, Heike (2012): Die Tee-Auswahl jener Tage: Notizen aus der Grimme-Jury "Information und Kultur". In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 60 (2012), Heft Nr. 13/14, S. 7-10.

Kammann, Uwe (2012): Das große Ach und Ächzen. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 7.

Kammann, Uwe (2012): Der freundliche Herr der Fragmente. Heinrich Breloer zum Siebzigsten. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 34-35.

kar (2012): Geschlossene Gesellschaft. Grimme 2012: Tele 5 gewinnt als einziger Privatsender. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 62 vom 14. März, S. 15.

Lippitz, Ulf; Mühling, Jens (2012): "Ich bin ein Kommerzschweiz". Aus Schillers Räubern würde er gern einen "Fluch der Karibik" machen. Wie Bora Dagtekin die ARD alarmierte und eine türkische Journalistin verärgerte. In: Der Tagesspiegel, Nr. 21278 vom 18. März, S. S 1 (Beil. Sonntag).

Maiwald, Armin (2012): Es gibt kein Erfolgsrezept. Fernsehen für Kinder braucht Wagnisse. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 14-15.

Riehl, Katharina (2012): Auf seiner Couch. "Walulis sieht fern" kam von einem Ausbildungskanal zu Tele 5 - nun ist die Sendung für den Grimme-Preis nominiert. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 58 vom 9. März, S. 17.

Roether, Diemut (2012): Was mit Menschen. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien, Nr. 11 vom 16. März, S. 3-9.

Ruthe, Ingeborg (2012): Wer war sie, die Sibylle? Die Regisseurin Sabine Michel bekommt für ihren Film über die Fotografin Bergemann den Grimme-Preis. In: Berliner Zeitung, Nr. 63 vom 14. März, S. 26.

Schreitmüller, Andreas (2012): Regeln mit Ausnahmen. Ansichten und Erfahrungen eines TV-Redakteurs. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 31-33.

Sehl, Annika (2012): Das TV-Kloster Grimme. Aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 48-49.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Severin, Henning (2012): „Wir befinden uns mitten in einem Paradigmenwechsel“. Journalismus in der Finanzkrise – Mittler, Mitläufer, Profiteur? In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 16-21. [Interview mit Hubert Seipel, Michel Friedman, Thomas Fricke]

Spies, Ulrich (2012): Eigensinnig, eigenständig und eigenwillig. Besondere Ehrung des DVV geht bei der 48. Grimme-Preis-Verleihung an Hannelore Hoger. In: dis.kurs. Das Magazin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V., Jg. 19, Nr. 1, S. 34.

tpg (2012). Sieg für die Öffentlich-Rechtlichen. Die große Kunst des Fernsehens: Die Grimme-Preisträger 2012. EHRUNG. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 63 vom 14. März, S. 21.

Vassiliou, Androulla (2012): Wirtschaftsfaktor Kultur. Was bringt das neue Programm „Kreatives Europa“? In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 36-37.

Voß, Jochen (2012): Kein Polaroid-Effekt. Transmediales Erzählen: ein Grimme-Diskurs. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 128-129.

Wilink, Andreas (2012): "Ich bin immer noch da!" Das Grimme-Institut in Marl würdigt die Schauspielerin Hannelore Hoger mit einem Sonderpreis. Auf dem Literaturfestival lit. Cologne liest sie Pikantes. Porträt einer sinnlichen Kämpferin. In: Welt am Sonntag, Nr. 11 vom 11. März, S. NRW 11.

Wolf, Fritz (2012): Jahr der Frauen. Aus der Grimme-Jury Information und Kultur. In: epd medien, Nr. 11 vom 16. März, S. 9-13.

Zeigler, Arnd (2012): Ein seltsames Paralleluniversum. Tugenden und Untugenden des Sportjournalismus. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 38-40.

Ziebell, Thorsten (2012): Harmonie nur auf den letzten Blick. Aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme. 48. Grimme-Preis 2012, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 74-75.

Zips, Martin (2012): Wer hat noch nicht? Das "Dschungelcamp" ist für den Grimme-Preis nominiert worden - und bis auf Katrin Sass regt sich keiner darüber auf. Warum? Weil Preise in Deutschland längst Stangenware geworden sind. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 28 vom 2. Februar, S. 11.

2011

(Ohne Autor*in) (2011): Gottschalk und viele. Die Grimme-Preis-Nominierungen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 22 vom 27. Januar, S. 35.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2011): 47. Grimme-Preis 2011. Die Preise und die Begründungen der Jury im Überblick. DOKUMENTATION. In: epd medien, Nr. 11, März, S. 31-40.

(Ohne Autor*in) (2011): 47. Adolf-Grimme-Preis 2011. In: Jahrbuch Fernsehen 2011, Marl, S. 217-237.

Bahners, Patrick (2011): Letzter Volksschullehrer der Nation. Der Unterhalter Thomas Gottschalk: eine (kultur-)kritische Würdigung. Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 100-103.

Bergmeister, Volker (2011): „Bitte mehr davon!“. Das Privatfernsehen und der Grimme-Preis. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 24-26.

Blaschke, Ronny (2011): Etwas verpasst? Aus der Jury Fiktion. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 49-51.

Denk, David (2011): Gottschalk will's wissen. Zum 47. Mal wurden die begehrten TV-Preise verliehen. Und auch Kurt Krömer bekam einen - im siebten Anlauf. In: taz. die tageszeitung, Nr. 9462 vom 4. April, S. 17.

Eichinger, Nina (2011): „Die Menschen berühren“. Über das Schaffen meines Vaters Bernd Eichinger. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 27.

Frohloff, Astrid (2011): Komplizenschaft. Arabische Welt: Die Medien und die Menschenrechte. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 16-19.

Gangloff, Tilmann P. (2011): Buten un Binnen. Aus der Grimme-Jury „Unterhaltung“. In: epd medien, Nr. 11 vom 18. März, S. 10-13.

Grimberg, Steffen (2011): Adolf ist weg. Aus der Grimme-Jury „Information & Kultur“. In: epd medien, Nr. 11 vom 18. März, S. 7-9.

miha. (=Hanfeld, Michael) (2011): Graf gewinnt. ARD dominiert beim Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 64 vom 17. März, S. 39.

Hanfeld, Michael (2011): Um mich herum ist es etwas düster geworden: Am Freitag bekommt Thomas Gottschalk den Grimme-Preis für sein Lebenswerk. Besteht dieses eigentlich nur aus "Wetten, dass ..?" Und was folgt nun, da der Entertainer die ZDF-Show abgibt? In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 74 vom 29. März, S. 35.

miha. (Hanfeld, Michael) (2011): Holt sie hier rein! Der Deutsche Fernsehpreis nominiert. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 221 vom 22. September, S. 35.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hoff, Hans (2011): Er kriegt sie alle. Der Grimme-Preis ist die begehrteste Auszeichnung im Fernsehgeschäft. Seit 30 Jahren zieht Ulrich Spies im Hintergrund die Fäden. In: Welt am Sonntag, Nr. 13 vom 27. März, S. NRW 11.

Hoff, Hans (2011): Der Referent. In: Welt am Sonntag vom 27. März, S. NRW 11.

Hoff, Hans (2011): Dunkelkammern der Demokratie oder: die große (Talkshow-)Rederei. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 12-15.

Hübner, Katja (2011): Das Juwel. Wie Thomas Gottschalk in Marl für sein Lebenswerk geehrt wurde. In: Der Tagesspiegel, Nr. 20936 vom 3. April, S. 30.

Jakobs, Hans-Jürgen (2011): Die wahren Helden des Journalismus. Laudatio auf Diemut Roether und Michael Ridder (Auszug). In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 112-113.

Janke, Miriam (2011): Wir müssen reden!: Notizen aus der Grimme-Jury "Unterhaltung". In: FUNK-Korrespondenz

Janke, Miriam (2011): Wir müssen reden! Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 65-67.

Kammann, Uwe (2011): Ganz wirklich, ganz medial. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 7.

Knafla, Gabriele (2011): Mit Leidenschaft und Überzeugung. Anmerkungen aus der Marler Gruppe. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 97.

Krasser, Senta (2011): Nachahmer erwünscht. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 89-91.

Kretzschmar, Harald (2011): Apropos Grimmepreise. MEDIENgedanken: Populäres und Unpopuläres im Fernsehen. In: Neues Deutschland, Nr. 112 vom 14. Mai, S. W10 (Beil. das wochen ND).

Kühne, Holger (2011): NoBody's Mauerhasen. Aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 76-77.

Lüke, Reinhard (2011): "Ich bin doch keine Kunstfigur". Kurt Krömer über den Grimme-Preis, das Ende seiner Show und neue Projekte. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 77 vom 1. April, S. 24.

Mohr, Heinz-Peter (2011): Die Spaßfraktion musste leiden. Im starken Fernsehjahr 2010 war nicht alles lustig / „Unser Star für Oslo" hofft auf Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 27. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Mohr, Heinz-Peter (2011): Wer geht durchs Blitzlichtgewitter? Grimmes freuen sich bereits auf Thomas Gottschalk / Gala wird zur logistischen Herausforderung. In: Marler Zeitung vom 27. Januar.

Mohr, Heinz-Peter (2011): Grimme-Juror schon mit 15 Jahren. Tim Hartelt und sein Freund Pascal Weiland (16) haben viel Erfahrung als Hobbyfilmer. In: Marler Zeitung vom 10. Februar.

Pavetic, Brigitte (2011): Fernseh-Prominenz beim Grimme-Preis. In: Welt am Sonntag vom 10. April, S. NRW 14.

Retkowitz, Ina (2011): Wozu Medienkritik? Verleihung des Bert-Donnepp-Preises. In: Marler Zeitung vom 10. Februar.

Ridder, Michael (2011): Über dem Eis. Aus der Grimme-Jury „Fiktion“. In: epd medien, Nr. 11 vom 18. März, S. 3-6.

Ridder, Michael (2011): Neunter Grimme-Preis für Regisseur Dominik Graf. Kammann: Mafia-Serie ist „überragend“ – ARD erhält elf von zwölf Auszeichnungen. In: epd medien, Nr. 11 vom 18. März, S. 13-14.

Schreiber, Matthias (2011): Kann Fernsehen Vorbild sein? Entscheidend sind Aufklärung, Kontrast – und das Gespräch. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 20-21.

Schuster, Katrin (2011): Das Private und das Politische: Notizen aus der Grimme-Jury "Fiktion". In: FUNK-Korrespondenz

Simon, Ulrike (2011): Der Mann für den Sonderpreis. In der Grimme-Jury sitzt ein Vertreter der Staatskanzlei. In: Berliner Zeitung, Nr. 28 vom 03. Februar, S. 34.

Simon-Zülch, Sybille (2011): Crashkurs in Sachen Qualität. Aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 34-35.

Spies, Ulrich (2011): Im Dienst des Publikums und der Macher. Einige Grundlinien: 20 Jahre Deutscher Preis für Medienpublizistik. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 108-109.

Spies, Ulrich (2011): Ein Vorbild für die Fernsehpraxis. Bilanz des 47. Grimme-Preises. In: Dis.kurs, Heft 2, S. 44-45.

Spies, Ulrich (2011): Fernsehen – Lebensmittel oder Ware? Der Grimme-Preis und die Qualität im TV. In: Rotary Magazin, Nr. 11, S. 57-59.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Tölke, Andreas (2011): Glück der Tüchtigen. Schauspielerin Marie Bäumer fand im Atelier Maison Margiela in Paris Lieblingskleidung. Fotografin Vanessa Maas hat sie begleitet. In: Welt am Sonntag vom 27. März, S. 44.

Unruh, Rainer (2011): … bei genauerem Hinsehen. Aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 58-59.

Weiß, Hermann (2011): Grimme-Preis als Trost für Dominik Graf. In: Welt am Sonntag vom 20. März, S. Bayern 4.

Zarges, Torsten (2011): „Wir sind eine unsichtbare Disziplin“. Interview mit Filmeditorin Claudia Wolscht. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 22-23.

Zietlow, Sonja; Bach, Dirk (2011): Eine Kakophonie des Grauens. Duo-Blicke auf Fernseherisches. In: grimme. 47. Grimme-Preis 2011, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 8-11.

2010

(Ohne Autor*in) (2010): Alexander Kluge erhält den Adolf-Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 29 vom 4. Februar, S. 37.

(Ohne Autor*in) (2010): Grimmepreise für schwule Kicker und Satire-News. In: Handelsblatt, Nr. 49 vom 11. März, S. 26.

(Ohne Autor*in) (2010): Grimme-Preise: Sechs Preise an das ZDF. In: Die Welt, Nr. 59 vom 11. März, S. 24.

(Ohne Autor*in) (2010): ZDF erhält sechs von zwölf Grimme-Preisen. Achte Auszeichnung für Dominik Graf – Zwei Preise für Privatsender. In: epd medien, Nr. 19 vom 13. März, S. 17-18.

(Ohne Autor*in) (2010): Teile, das Ganze, Bilder – Imaginationen. Das Plakat zum Grimme-Preis 2010. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 105.

(Ohne Autor*in) (2010): Die Preisträger des 46. Adolf-Grimme-Preises 2010. "Besondere Ehrung" für Alexander Kluge. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 58, Nr. 12-13, März, S. 21-24.

(Ohne Autor*in) (2010): 46. Adolf-Grimme-Preis 2010. In: Jahrbuch Fernsehen 2010, Marl, S. 217-237.

(Ohne Autor*in) (2010): Grimme ohne Adolf. Instituts-Umbenennung / Erste Kritik. In: Marler Zeitung vom 13. Dezember.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Bahnsen, Uwe (2010): Letztes Geleit für einen Fernseh-Pionier. Hamburg nimmt Abschied vom vielfach prämierten Journalisten Rüdiger Proske. In: Die Welt, Nr. 299 vom 22. Dezember, S. 31.

Baufeld, Maria (2010): Grimme-Preis für Ina Müller. In: Die Welt, Nr. 59 vom 11. März, S. 29.

Brandt, Matthias (2010): Der Menschenbeobachter. Laudatio auf Torsten Körner. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 91.

Burmester, Silke (2010): Keine Angst. Aus der Grimme-Jury „Unterhaltung“. In: epd medien, Nr. 19 vom 13. März, S. 14-16.

Dell' Agli, Daniele (2010): Opfer kranker Fantasie. Heute wird der Adolf-Grimme-Preis verliehen. Ein Feiertag des Fernsehens, das zunehmend Männer als gefährliche Trottel denunziert. In: Die Welt, Nr. 72 vom 26. März, S. 25.

Eiben, Gert (2010): Gescheiterte Visionen. „Marl – Versuch einer Stadt“: Die Auftragsarbeit des WDR ist 46 Jahre alt und wurde erst 1991 im Fernsehen gezeigt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 30. Oktober.

Figge, Gabriele (2010): Marl – Versuch einer Stadt. Adolf-Grimme-Institut stellt mit altem Dokumentarfilm die Frage nach der Zukunft. In: Marler Zeitung vom 30. Oktober.

Gangloff, Tilmann P. (2010): Willi packt an. Aus der Jury des Sonderpreises Kultur des Landes NRW. In: epd medien, Nr. 23 vom 27. März, S. 3-5.

Gehringer, Thomas (2010): Die aus der Reihe tanzen. Aus der Jury Fiktion. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 37-39.

Hallenberger, Gerd (2010): Tiefer Stern, dritter Preis: Notizen aus der Grimme-Jury "Unterhaltung". In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 58, Nr. 12-13, S. 19-20.

miha. (=Hanfeld, Michael) (2010): Das Zweite in Reihe eins. Ohne Spektakel: Grimme zeichnet Fernsehen aus. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 59 vom 11. März, S. 37.

Hanfeld, Michael (2010): Das wäre ihr Preis gewesen! Am Samstag soll der Deutsche Fernsehpreis für Glanz sorgen, doch in der Branche herrscht Bombenlegerstimmung. Ein Eklat liegt in der Luft, größer als der, den Marcel Reich-Ranicki einst auslöste. Es ist wie bei Stuttgart 21. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 233 vom 7. Oktober, S. 35.

Heinen, Christina (2010): Durchgetaktet. Aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 59-61.

Kammann, Uwe (2010): Ganz offen. Oder: Ohne Wenn und Aber. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 3.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Kammann, Uwe (2010): Qualität: Eine laufende Debatte. In: Vom Bau des digitalen Hauses. Festschrift für Norbert Schneider, hrsg. vom Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster – Landeskompetenzzentrum NRW, Berlin, S. 41-50.

Kasselt, Rainer (2010): Schweinwerfer und Nachttischlampe. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 73-75.

Körner, Torsten (2010): Überlasst alles uns: Nomi forever! Aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 21-23.

Körner, Torsten (2010): Deadlines und Lifelines. Dankesreplik von Torsten Körner. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 92-93.

Langer, Kurt (2010): Immer noch, immer wieder – mit Marler Augen fernsehen. Anmerkungen aus der Marler Gruppe. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 81.

Lilienthal, Volker (2010): Dokumentarische Disziplin. Aus der Grimme-Jury "Information & Kultur". In: epd medien, Nr. 19 vom 13. März, S. 8-13.

lwd (2010): Marler Medienforschungsinstitute fusionieren zum Grimme-Institut. Neue Einrichtung hat 30 Mitarbeiter - Adolf-Grimme-Preis wird zum Grimme-Preis. In: epd medien, Nr. 97, Dezember, S. 9.

Mohr, Heinz-Peter (2010): Der Kampf gegen den Knopfdruck. Die Marler Gruppe lud Regisseur Jo Baier ein – und ließ das Fernsehen gegen das Kino antreten. In: Marler Zeitung vom 9./10. Oktober.

Pauler, Holger (2010): TV: Tour de Ruhr. Schauplatz Revier. Das Grimme-Institut zeigt Filmreihe zum Wandel im Ruhrgebiet. In: Süddeutsche Zeitung vom 25. September, S. 21.

Roether, Diemut (2010): Sehlust. Aus der Grimme-Jury „Fiktion“. In: epd medien, Nr. 19 vom 13. März, S. 3-8.

Sasse, Sabine (2010): Wie Eiskunstlaufen. Aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 44-45.

Schuster, Katrin (2010): Das hat man auch nicht alle Tage: Notizen aus der Grimme-Jury "Information und Kultur". In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 58, Nr. 12-13, S. 15-18.

Semeria, Stefano (2010): Hybrides – mehr oder weniger. Oder gar nicht. Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 52-53.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Simon-Zülch, Sybille (2010): Der Menschendarsteller. Zum 80. Geburtstag von Günter Lamprecht. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 7-9.

Sola, Daniela (2010): 3 Minuten Ruhrgebiet preisgekrönt. Grimme-Institut zeichnet „Pott-Spots“ aus. In: Marler Zeitung vom 3. November.

Spies, Ulrich (2010): Auf dem Weg zur europäischen Kulturmetropole. Das Fernsehfestival „TV: Tour de Ruhr“ im Grimme-Institut. In: dis.kurs. Das Magazin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V., Jg. 17, Nr.4, S. 41-42.

Stoldt, Till-Reimer (2010): "Nichts am Torjubel darf zärtlich wirken". Tabuthema schwule Fußballer: Filmemacher Aljoscha Pause kennt die Nöte homosexueller Spieler - und rät vom Outing ab. In: Die Welt, Nr. 72 vom 26. März, S. 8.

Thieringer, Thomas (2010): Unsichtbare Räume und Türen öffnen. Der preisgekrönte Filmmusiker Dieter Schleip. In: grimme. 46. Adolf-Grimme-Preis 2010, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 11-13.

Van Stein, Emmanuel (2010): "Bis er im Korb landet". Mit neuen Ideen zum Erfolg: Die Produktionsfirma "Lichtblick". In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 200 vom 28. August, S. 26.

Wirth, Björn (2010): Jammern auf hohem Niveau. Die Öffentlich-Rechtlichen dominieren die Grimme-Preise. Privatsender punkten ausgerechnet bei Information und Kultur. In: Berliner Zeitung, Nr. 59 vom 11. März, S. 34.

Wölke, Angelika (2010): In Marl war es schier überwältigend. Bei der 46. Verleihung des Adolf-Grimme-Preises genossen die Stars die Auszeichnung. Und das Publikum die Stars. In: Westfälische Rundschau, Nr. 73 vom 27. März, S. 11.

Zeckau, Katharina (2010): Fernsehen vom Feinsten: Notizen aus der Grimme-Jury "Fiktion". In: FUNK-Korrespondenz

2009

Zuordnung zur Autorin [Jury-Mitglied] schwierig:
Grimme-Preise 2009. Wenn die Umgebung Amok läuft. In: FAZ.net vom 25. März.

(Ohne Autor*in) (2009): Grimme-Preis. Nominierung für Peter Zwegat. In: Focus Online vom 28. Januar.

(Ohne Autor*in) (2009): Switch, Tatort, Gazprom. Die Nominierungen für den Grimmepreis 2009 stehen fest. In: Stuttgarter Zeitung vom 29. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2009): Grimme-Preis: Slomka und Kleber geehrt. In: Berliner Morgenpost vom 29. Januar.

(Ohne Autor*in) (2009): „Mogadischu“ auf der Favoritenliste. ZDF-Moderatoren erhalten Grimme-Preis. In: Badisches Tagblatt vom 29. Januar.

(Ohne Autor*in) (2009): Grimme-Preis. Schrottige Unterhaltung. Fragwürdige Nominierungen für Kult- und Coaching-Sendungen. In: Gong vom 6. Februar.

(Ohne Autor*in) (2009): Fünf Nachnominierungen für den 45. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz vom 13. Februar.

(Ohne Autor*in) (2009): Medien-Trophäen. ARD dominiert Grimme-Preise. In: Spiegel Online vom 25. März.^

(Ohne Autor*in) (2009): 45. Adolf-Grimme-Preis 2009. Die Preise und die Begründungen der Jury im Überblick. DOKUMENTATION. In: epd medien, Nr. 24, März, S. 29-40.

(Ohne Autor*in) (2009): Öffentlich-rechtliche Sender sind die Gewinner des Grimme-Preises. In: Die Welt, Nr. 72 vom 26. März, S. 27.

(Ohne Autor*in) (2009): ARD und ZDF bleiben beim Grimme-Preis fast unter sich. Von den Privaten holt nur RTL eine Auszeichnung für „Doctor’s Diary“. In: Rhein Zeitung vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (2009): Gratulation! In: taz. die tageszeitung vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (2009): ARD ist der große Gewinner beim 45. Adolf-Grimme-Preis. Privatsender bekommen nur eine Ehrung für „Doctor’s Diary“ – „Switch Reloaded“ geht leer aus. In: Thüringische Landeszeitung vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (2009): Hannah Herzsprung kriegt Grimme-Preis. Für ihre Rolle im Film „Das wahre Leben“. In: Bild vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (2009): Talk mit Tempo. Barbara Schöneberger moderiert die Grimme-Gala. In: Recklinghäuser Zeitung vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (2009): Die Perlen kommen vom Ersten und Zweiten. Grimme-Preis: ARD und ZDF räumen ab / Ein Preis für RTL / Sonderpreis für Film über Rolf Dieter Brinkmann. In: Münsterländische Tageszeitung vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (2009): ARD und ZDF dominieren bei Grimme-Preisen. Lob für starke Fernsehfilme und Dokus – Kammann: Unterhaltung defizitär. In: epd medien, Nr. 24 vom 28. März, S. 16-17.

(Ohne Autor*in) (2009): ARD und ZDF holen elf von zwölf Grimme-Preisen. Fernsehpreis zum 45. Mal verliehen. In: Volksstimme vom 4. April.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2009): Ungeliebte Subkultur. Im Ausland gefeiert, im eigenen Land verschmäht. Für viele überwog das kriminelle Umfeld anstatt des Kunstcharakters des Films. Jetzt räumte das Drama bei der Grimme-Preisverleihung ab. Drei Grimme-Preise für "Wholetrain". In: taz. die tageszeitung, Nr. 8854 vom 6. April.

(Ohne Autor*in) (2009): „Ein unheimlich gutes Jahr“. Nachgefragt beim Jurypräsidenten [Richard David Precht]. In: Blickpunkt: Film vom 6. April.

(Ohne Autor*in) (2009): „Dogmatismus hilft nicht weiter“. Uwe Kammann über den Adolf-Grimme-Preis 2009. In: Blickpunkt: Film vom 6. April.

Arndt, Werner (2009): Marl – Adolf-Grimme-Preis und vieles mehr. In: Siekmann, Jutta (Hrsg.): Vestischer Kreis Recklinghausen, hrsg. in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung. Red.: Kreis Recklinghausen, 2. Aufl., Oldenburg, S. 79.

Bachmann, Joachim (2009): 45. Adolf-Grimme-Preis 2009. Eine tolle Zusammenarbeit. 150 Gäste tummelten sich beim Bergfest im Marler Grimme-Institut. Noch hat die Jury nicht alle nominierten Beiträge angesehen. Aber einen Gewinner gab es schon: Steffen Grimberg erhielt den Bert-Donnepp-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 5. Februar.

Bäuerle, Inge (2009): Tickende Zeitbombe im Jugendzimmer. Die Gewinner der Grimmepreise stehen fest – Zwei SWR-Produktionen werden prämiert, nur eine Auszeichnung geht an Privatsender. In: Stuttgarter Zeitung vom 26. März.

Bauer, Armin (2009): „Diese Auszeichnung ist etwas ganz Besonderes“. Filmproduzent Jochen Laube über den Grimme-Preis für „Soribol“. In: Ludwigsburger Kreiszeitung vom 7. April.

Bonstein, Julia (2009): Kultursponsoring. Currywurst statt Braten. Die Wirtschaftskrise hat die deutsche Kulturszene erreicht: Zahlreiche Unternehmen ziehen sich als Sponsoren von Museen, Bühnen oder Mediengalas zurück. In: Der Spiegel, Nr. 6 vom 2. Februar, S. 152.

Brandl, Melanie (2009): „Das Fernsehen ist nicht besser geworden“. Grimme-Preis-Chef Ulrich Spies über den Marathon der Jury, Qualität und die Schere im Kopf der Programmmacher. In: Münchner Merkur vom 26. März.

Braun, Rainer (2009): Fernsehen. Doch besser als sein Ruf? Zum 45. Mal: Die Verleihung der Grimme-Preise - ARD und ZDF räumen ab. In: Neues Deutschland, Nr. 72 vom 26. März, S. 11.

Braun, Rainer (2009): Ehrung für Kleber und Slomka. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 28. Januar.

Braun, Rainer (2009): Qualität nur um Mitternacht? Die Nominierungen für die 45. Grimme-Preise sind bekannt. In: Neues Deutschland vom 29. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Braun, Rainer (2009): Die Weiterentwickler. Grimme-Preis für Moderatoren. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 29. Januar.

Burandt, Karlheinz (2009): Ein Grimme für Dortmunder Stahl-Doku. Preisträger für Deutschlands angesehensten Medienpreis in Düsseldorf bekannt gegeben – Nur RTL hält die Fahne der Privatsender hoch. In: Westfälische Rundschau vom 26. März.

Burmester, Silke (2009): Das Dilemma der Definition. Aus der Grimme-Jury „Unterhaltung". In: epd medien, Nr. 24 vom 28. März, S. 10-14.

Bülles, Markus (2009): Gute Nachrichten für das ZDF. Auszeichnung: Marietta Slomka und Claus Kleber werden geehrt. Jury nominiert 60 Fernsehproduktionen für Grimme-Preis. In: Neue Ruhr-Zeitung vom 29. Januar.

Decker, Dieter (2009): Der Stern ist verblasst. Der Grimme-Preis verliert mit Mercedes-Benz seinen Hauptsponsor. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 27 vom 2. Februar, S. 1.

Deutscher Volkshochschul-Verband (2009): Marietta Slomka und Claus Kleber. Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 78-79.

DZ (2009): Nominiert. In: Die Zeit vom 29. Januar.

Ehrenberg, Markus (2009): Tabubrüche, Luftgitarristen. Eine Prise Überraschung bei den Grimme-Preisen: Vom DSF über Ina Müller bis hin zum Dominik-Graf-Krimi. In: Der Tagesspiegel, Nr. 20555 vom 11. März, S. 27.

Ehrenberg, Markus (2009): Im Ersten sieht man besser. Gute Fiktion, wenig Witz, viel Doku, ein bisschen RTL: Die neuen Grimme-Preise. In: Der Tagesspiegel, Nr. 20214 vom 26. März, S. 31.

Elsing, Sarah (2009): Die Einsamkeit vor dem Schuss. Amokläufer: Der Schauspieler Ludwig Trepte fügt sich in unheimliche Rollen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 72 vom 26. März, S. 35.

Ernst, Andreas (2009): Glamour für eine Nacht. Gestern wurden in Marl die Adolf-Grimme-Preise verliehen. RTL wurde als einziger Privatsender ausgezeichnet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 4. April.

Fischer, Jonathan (2009): Segen versprüht. Im Ausland gefeiert, im eigenen Land verschmäht. Jetzt gewann das Drama „Wholetrain" drei Grimmepreise. In: taz. die tageszeitung vom 6. April.

Freitag, Jan (2009): Der Grimme-Schlüter. Seriöse Albernheit: Die Kunstfigur Johannes Schlüter erhält am Freitag den Grimme-Preis – und die Macher dahinter treten endlich aus ihrem Schatten. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 31. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Freitag, Jan (2009): Saukomische Kreatur. Wenn Johannes Schlüter an diesem Freitag den Grimme-Preis in der Kategorie Unterhaltung Spezial erhält, dann treten die Macher dieser norddeutschen Kunstfigur endlich aus ihrem Schatten: Hinter dem Meister der Mimikry stecken die NDR-Redakteure Dennis Kaupp und Jesko Friedrich. In: taz. die tageszeitung, Nr. 8851 vom 2. April, S. 27.

Führer, Susanne (2009): „Erstaunlich breite Qualität". Medienkritiker Braun über die Vergabe der Grimme-Preise. Rainer Braun im Gespräch mit Susanne Führer. In: Deutschlandradio vom 25. März.

Funck, Gisa (2009): Bevorzugt Altbewährtes. Aus der Nominierungskommission Unterhaltung. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 24-26.

Gätjen, Heike (2009): Gätjen trifft Regisseurin mit „g". Heike Gätjen trifft jede Woche Menschen aus Hamburg. Heute die Regisseurin Hermine Huntgeburth. In: Hamburger Abendblatt / Journal vom 28. März.

Gangloff, Tilmann P. (2009): „Ein sehr gutes Fernsehjahr". Die Jury hatte es in diesem Jahr schwer, aufgrund der Fülle guter Filme die Grimme-Preise zu vergeben. Es gab Überraschungen. In: Ostsee-Zeitung vom 26. März.

Gangloff, Tilmann P. (2009): „Ein unheimlich gutes Jahr". Herausragende Fernsehfilm-Qualität beim Grimme-Preis – WDR großer Sieger. In: Südkurier vom 26. März.

Gangloff, Tilmann P. (2009): Work in Progress. Immer noch Baustelle: Notizen aus der Jury. Aus der Jury Unterhaltung. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 52-54.

Gangloff, Tilmann P. (2009): Herz und Hirn des Erfolgs. Wer „Doctor´s Diary" zur preisgekrönten Serie macht. In: Stuttgarter Zeitung vom 8. April.

Gangloff, Tilmann P. (2009): Das ganz große Publikum. Der scheidende ZDF-Fernsehspiel-Chef Hans Janke gilt als Seismograph der Branche. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 124 vom 30. / 31. Mai.

Gehringer, Thomas (2009): Außenseiter aus Leidenschaft. Der 20-jährige Ludwig Trepte bekommt schon seinen zweiten Grimme-Preis. Meist spielt er wütende und sensible Einzelgänger. In: Westdeutsche Zeitung vom 26. März.

Gräfe, Daniel (2009): Fernsehperlen erst im Nachtprogramm. ARD und ZDF räumen bei Grimme-Preisen ab – Filme werden oft spät abends ausgestrahlt. In: Stuttgarter Nachrichten vom 26. März.

Grimberg, Steffen (2009): Das ein oder andere Dilemma. Notizen aus der Grimme-Jury "Information und Kultur". In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 57, Nr. 14-15, S. 10-11.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Gönna, Lars von der (2009): Leidenschaft im Wasser. Eher fiktionales Tagebuch eines Jurors. Aus der Jury Fiktion. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 42-44.

Haase, Petra (2009): Ausgezeichnete Satire. Sage noch einer, Norddeutsche wären nicht lustig. Die Hamburger Jesko Friedrich und Dennis Kaupp bekamen sogar den Grimme-Preis für ihre Polit-Satire „Johannes Schlüter“ im NDR-Magazin „Extra 3“. In: Ostsee-Zeitung vom 2. April.

Haberbusch, Kuno (2009): Unbestechlich den Spiegel vorhalten. Laudatio auf Steffen Grimberg. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 83-84.

Haider, Lars (2009): „Gründlichkeit geht vor Schnelligkeit“. ARD-Programmdirektor Volker Herres über Nachrichten, Sendeplätze, Wahlkampf und Finanzkrise. In: Bremer Nachrichten vom 27. März.

Hallenberger, Gerd (2009): Von Äpfeln, Birnen und Tomaten. Notizen aus der Grimme-Jury "Unterhaltung". In: Funk-Korrespondenz, Jg. 57, Nr. 14-15 vom 4. April, S. 12-15.

Hanfeld, Michael (2009): Mogadischu fehlt! Der Grimme-Preis ist für die Zeitgeschichte blind. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 72 vom 26. März, S. 35.

Hanfeld, Michael (2009): Man bekommt es zurück. Der Deutsche Fernsehpreis trifft diesmal die Richtigen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 225 vom 28. September, S. 29.

Hansen, Leonhard (2009): Fernsehen macht Spaß. Anmerkungen aus der Marler Gruppe. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 74-76.

hds (2009): Marl statt Obama. Zum 45. Mal stand Freitagabend die Qualität des Fernsehens im Fokus der Öffentlichkeit. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 4. April.

Hoff, Hans (2009): Nach Qualität. Sie wagen es einfach: Grimme-Preis für RTL. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 71 vom 26. März, S. 15.

Hoff, Hans (2009): Grau wie Grimme. Die Fiktion-Jury von Marl macht einfach immer weiter. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 78 vom 3. April, S. 15.

Hohmann, Arnold (2009): Bei "Doctor's Diary" funkelt Witz. Heute Abend werden Grimme-Preise in Marl vergeben - WR-Redakteur Arnold Hohmann gehörte zur Unterhaltungsjury. In: Westfälische Rundschau, Nr. 79 vom 3. April, S. 3.

Hohmann, Arnold (2009): Der Grimme-Preis aus dem Blick der Jury. Die Wunderwelt der Unterhaltung. In: Der Westen vom 3. April.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Holzhausen, Ariane (2009): Kaugummi für die Augen? Saumagen für die Augen! Und Sahnetörtchen! Aus der Nominierungskommission Information & Kultur. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 28-30.

Jacquemain, Karolin (2009): Bitte keine Liebe unter der Dusche! Richard David Precht sagt, was er sich im TV wünscht. In: Hamburger Abendblatt vom 28. März.

JÜK (2009): Qualität kommt spät. Gute Filme - miese Sendeplätze? Die Debatte bei "Grimme trifft die Branche". PODIUM. In: taz. die tageszeitung, Nr. 8981 vom 7. September, S. 18.

Kallwitz, Peter (2009): „Ich versuche, mich immer neu zu erfinden“. Katja Riemann im WAZ-Interview: Das Leben geht in Wellen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 4. April.

Kammann, Uwe (2009): Nicht nachlassen. Zum Ausscheiden von Hans Janke aus dem ZDF. In: epd medien, Nr. 33/34 vom 29. April, S. 3-6.

Kammann, Uwe (2009): Viel mehr als Blödsinn. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 3.

Kasselt, Rainer (2009): Die Angst vor dem Außenseiter. Die Grimme-Preise 2009 sind vergeben: Junge Filme mit jungen Schauspielern prägen den Jahrgang. Gegen starke TV-Frauen haben die Männer keine Chance. In: Sächsische Zeitung vom 26. März.

Keller, Harald (2009): Was von vier Tagen übrig blieb. Heute werden die Grimme-Preis-Träger benannt. In: Neue Osnabrücker Zeitung vom 25. März.

Keller, Harald (2009): Bericht aus einer Kommission. Über die Mühen der Grimme-Preisfindung in der Sparte Unterhaltung. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 72 vom 26. März, S. 41.

Klose, Robert (2009): Viele Fragen, keine Tabus. Mediengottesdienst zum Thema Alter / Regisseur ist begeistert. In: Marler Zeitung vom 2. Februar.

Körner, Torsten (2009): Mit einem Blick. Wo das Leben grau ist, bringt es Matthias Brandt zum Leuchten. Jetzt erhält der Schauspieler den Grimme-Preis. In: Der Tagesspiegel vom 3. April.

Körner, Torsten (2009): Die Wahrhaftigkeitssucher von Marl: Notizen aus der Grimme-Jury "Fiktion". In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 57, Nr. 14-15, S. 3-9.

Korte, Stefan (2009): Hauptsponsor abgesprungen. Mercedes-Benz will nur noch wichtige Sportveranstaltungen unterstützen. In: Marler Zeitung vom 2. Februar.

Lange, Tino (2009): Was Satire alles kann. Auszeichnung für NDR-Sendung „EXTRA 3“. Zwei Hamburger erhalten den wichtigsten deutschen TV-Preis für ihre Politsatiren. In: Hamburger Abendblatt vom 26. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Launus, Florian (2009): Überraschung: Andreas Schleicher für Grimme-Preis nominiert. Sendung „Der Popolski Show“ ist in der Kategorie „Unterhaltung“ vertreten. In: Westdeutsche Zeitung vom 18. März.

Loppe, J.; Schmidt, V. (2009): Premiere für eine Heldengeschichte. John Rabe rettete 200 000 Menschen. In: Bild vom 26. März.

Lüke, Reinhard (2009): Missachtung des Verbrechens. Der WDR ist der große Gewinner beim renommierten Grimme-Preis. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 72 vom 26. März, S. 30.

Lüke, Reinhard (2009): Unabhängig, aber keineswegs objektiv. Auch der Grimme-Preis hat blinde Flecke. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 73 vom 27. März, S. 28.

Luderschmidt, Angelika (2009): Der Ärger ums große Geschäft. RTL serviert Känguru-Hoden, das ZDF Elefantenkot, Politiker toben und der Mist bleibt. In: Rheinischer Merkur vom 29. Januar.

Manasterni, Susanne (2009): Filmleute im Haus – da war´s um sie geschehen. In: Westfalenpost vom 27. März.

Martens, Katrin (2009): Herzblut und eigene Handschrift. In Marl wurden gestern Abend die Grimme-Preise verliehen. Katja Riemann war zum zweiten Mal da – nach 22 Jahren. In: Neue Ruhr Zeitung vom 4. April.

Mohr, Heinz-Peter (2009): Keine Gurke für Ekel-Fernsehen. Das Grimme-Institut will nur loben / Der neue „Tatort“-Kommissar darf auf einen Preis hoffen. In: Recklinghäuser Zeitung vom 29. Januar.

HPM (=Heinz-Peter Mohr) (2009): Zum Durchhalten braucht die Jury Obstsaft und Leidenschaft. Grimme-Filme provozieren feurige Debatten in der Marler Gruppe. In: Marler Zeitung vom 5. Februar.

HPM (=Heinz-Peter Mohr) (2009): Langer Kampf um die Drehgenehmigung. Regisseur Florian Gaag („Wholetrain“) darf auf einen Grimme-Preis hoffen. In: Recklinghäuser Zeitung vom 29. Februar.

Mohr, Heinz-Peter (2009): Fernseh-Schelte war ein Fehlurteil. Nach starkem TV-Jahr hatte die Grimme-Jury die Qual der Wahl / Preise für Katja Riemann und Matthias Brandt. In: Recklinghäuser Zeitung vom 26. März.

HPM (=Heinz-Peter Mohr) (2009): „Helden interessieren mich nicht“. Matthias Brandt glänzte in der Rolle des Muttersöhnchens Erwin. In: Recklinghäuser Zeitung vom 26. März.

Mohr, Heinz-Peter (2009): Grimme glänzt – und „Marl bebt“. Preisverleihung mit einem Pointen-Feuerwerk und einer schlagfertigen Moderatorin Barbara Schöneberger. In: Recklinghäuser Zeitung vom 4. April.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Mohr, Heinz-Peter (2009): Interview wird zum Sonnenbad. Beim Grimme-Empfang geht eine Trophäe verloren / Autogramm-Sammler kommen sogar aus dem Sauerland. In: Marler Zeitung vom 4. April.

Müller-Roth, Manuela (2009): Ehre allein reicht nicht. Dass bei den Nominierungen für den nicht dotierten Grimme-Preis ARD und ZDF die Nase vorn haben, stört die Privaten nicht. In: Die Rheinpfalz vom 3. Februar.

Nicklis, Petra (2009): Schlechte Zeiten für Private [Interview mit Gisa Funck]. In: DW-World.de vom 2. April.

Ogiermann, Rudolf (2009): Aufwühlende Stoffe. Das Votum der Grimme-Jury. In: Münchner Merkur vom 26. März.

Overkott, Jürgen (2009): Grimme-Preis für das DUO vom „heute journal“. Claus Kleber und Marietta Slomka erhalten Besondere Ehrung – In Krise zählt gute Aufbereitung schlechter Nachrichten. In: Westfälische Rundschau vom 29. Januar.

Overkott, Jürgen (2009): April ist der Monat von Ulrich Noethen. Gestern Abend erhielt Schauspieler Grimme-Preis – außerdem ist er als „Kommissar Süden“ und in Walser-Film zu sehen. In: Westfälische Rundschau vom 4. April.

Overkott, Jürgen (2009): Stars genießen das Grimme-Gewimmel. In Marl wurden die Fernsehpreise verliehen – Ehrung für Tatort-Kommissar Mehmet Kurtulus – Mit dem Luxusschlitten zum Roten Teppich. In: Westfälische Rundschau vom 4. April.

Przybyl, André (2009): Sportler zweier Disziplinen. Schauspieler Mehmet Kurtulus über Fernsehen, Kino und den Grimme-Preis. In: Kurier zum Sonntag vom 11. April.

Quast, Christina (2009): Ausgezeichnetes Fernsehen zu machen ist möglich. Die diesjährigen Grimme-Preise sind verliehen – nur einer für die Privaten. In: Emder Zeitung vom 6. April.

Quast, Christina (2009): Grimme statt Obama. Bei der Preisverleihung in Marl musste Marietta Slomka ihren Kollegen Claus Kleber vertreten. In: Westfälische Nachrichten vom 6. April.

Rahner, Sabine (2009): Ernstes Thema findet bei Zuschauern großes Interesse. „Wunderbare Bestätigung meiner Arbeit“: Zwei Grimme-Preise für den Baden-Badener Florian Opitz und seinen Dokumentarfilm „Der große Ausverkauf“. In: Badisches Tagblatt vom 27. März.

Ramm, Wiebke (2009): Und der Fernseh-Oscar geht an… die Öffentlich-Rechtlichen: Sie haben bei der Vergabe der Grimme-Preise 2009 gründlich abgeräumt. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 26. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

rbr. (2009): Der öffentlich-rechtliche Preis. 53 von 60 Grimme-Nominierungen für ARD, ZDF und Arte. In: Berliner Zeitung vom 29. Januar.

Retkowitz, Ina (2009): Vom Geheimdienst viel gelernt. Mehmet Kurtulus über „seinen" Tatort, den Grimme-Preis und das Revier. In: Recklinghäuser Zeitung vom 6. April.

Ridder, Michael (2009): Das wirklich wahre Leben. Aus der Grimme-Jury „Fiktion". In: epd medien, Nr. 24 vom 28. März, S. 3-6.

Ridder, Michael (2009): Klingt gut. Die PR-Quotenschaumschlägerei der Sender. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 14.

rid/lwd (2009): Grimme-Preis: Süssmuth weist Kritik an VHS-Einfluss zurück. NRW-Sonderpreis künftig nur noch für Kinderfernsehen. In: epd medien, Nr. 27/28 vom 8. April, S. 13.

Rinke, Nadine (2009): Grimme-Preis. Volltreffer für den „Tatort". NDR-Krimi mit Mehmet Kurtulus bekommt den Fernseh-Oscar / Nur eine einzige Auszeichnung für einen Privatsender. In: Hamburger Morgenpost vom 26. März.

Römhild, Gerhard (2009): 45. Adolf-Grimme-Preis. Liebling Münster. Die „Tatort"-Reihe punktet mit beachtlicher Qualität, dabei geht es stärker um die Motive für eine Tat und weniger um die Straftat an sich und ihre Sanktionierung, sagt Grimme-Preis-Referent Dr. Ulrich Spies. In: Der Westen vom 4. Februar.

Römhild, Gerhard (2009): Investigative Glanzstücke müssen früher ins TV. Kommentar. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 26. März.

röm (= Gerhard Römhild) (2009): Heiße Sexszene und Hitzewelle. Matthias Brandt: Echte Arbeit mit sehr viel Herzblut. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 26. März.

Römhild, Gerhard (2009): Wenn Wirklichkeit den Film einholt. Ein preisgekröntes Drehbuch hat früh das Thema Amoklauf aufgegriffen. Die Autoren erklären, was ihre Spurensuche erbrachte. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 26. März.

Schmetkamp, Susanne (2009): Fernsehen bis zum Koma. In der Jury für den Adolf-Grimme-Preis: 250 Filme in 120 Stunden. Was mache ich hier? In: Die Zeit, Nr. 7 vom 5. Februar, S. 47.

Schmetkamp, Susanne (2009): Top oder Flop entscheidet sich in den ersten Minuten. Aus der Nominierungskommission Fiktion. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 20-22.

Sichtermann, Barbara (2009): Gutes Gespür. Aus der Jury Information & Kultur. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 66-68.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Sichtermann, Barbara (2009): Am Puls der Zeit. Aus der Grimme-Jury „Information und Kultur“. In: epd medien, Nr. 24 vom 28. März, S. 7-10.

Simon-Zülch, Sybille (2009): Ermittlungen im Krimi-Institut. Unsere Kolumnistin Sybille Simon-Zülch hat sie mal wieder hinter sich: die Entscheidungsschlacht um die Grimme-Preise. Aus vielerlei Gründen dreht sich fast alles um Gauner, Gangster und Ganoven. In: Stuttgarter Zeitung vom 7. Februar.

Spies, Ulrich (2009): Auf die Botschaft kommt es an… Zur Tradition des Mediengottesdienstes beim Adolf-Grimme-Preis. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 8-12.

Spies, Ulrich (2009): Ein Fernseher vor dem Altar. Zur Tradition des Mediengottesdienstes beim Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 57, Nr. 21, S. 7-10.

Thieringer, Thomas (2009): Unterwegs zum Eigenen. Ein Interview mit Bettina Schmidt. In: grimme. 45. Adolf-Grimme-Preis 2009, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 6-7.

Tittelbach, Rainer (2009): Junge, frische Macher. 61 Juroren haben entschieden: Die begehrten Grimme-Preise des Jahres 2009 sind vergeben. In: Thüringer Allgemeine vom 26. März.

Tittelbach, Rainer (2009): Frische Gesichter und Krisen aller Art. Der 45. Grimme-Preis entdeckt die jungen Geschichten. Der WDR liegt mit sechs der zwölf begehrten Trophäen vorne. In: Generalanzeiger vom 26. März.

tl (2009): Grimme für Schlüter. Menschlich gesehen. In: Hamburger Abendblatt vom 26. März.

Weber, Martin (2009): Eigenbrötler auf Vermisstensuche. Neue ZDF-Krimireihe mit dem aktuellen Grimme-Preisträger Ulrich Noethen als „Kommissar Süden“ startet am Samstag. In: Neue Ruhr-Zeitung vom 2. April.

Wehrstedt, Norbert (2009): Starke Fernsehfilme, starke Dokus, lausige Unterhaltung. Zum 45. Mal wurden in Marl die Adolf-Grimme-Preise vergeben. In: Dresdner Neueste Nachrichten vom 26. März.

Welke, Helmutheinz (2009): Hüstener erhält den Grimmepreis. Volker A. Zahn hat mit Ehefrau das Drehbuch für den Fernsehfilm „Ihr könnt euch niemals sicher sein“ verfasst. In: Westfälische Rundschau vom 16. April.

Wick, Klaudia (2009): Der Mann, der alles kann. Ausgezeichnet vielfältig: Ulrich Noethen bekommt einen Grimme-Preis. In: Berliner Zeitung, Nr. 72 vom 26. März, S. 38.

Wölke, Angelika (2009): „Altlast-Entsorgung“. Das Grimme-Institut fusioniert mit dem ECMC. Ein zukunftsfähiger Weg? In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 17. November.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

2008

(Ohne Autor*in) (2008): Qualitätsvorsprung. ARD und ZDF bei Grimme vorn. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 21 vom 25. Januar, S. 46.

(Ohne Autor*in) (2008): 44. Adolf-Grimme-Preis 2008. Dokumentation. Die Preise und die Begründungen der Jurys im Überblick. In: epd medien, Nr. 22/23, März, S. 30-40.

(Ohne Autor*in) (2008): "Ich werde zum öffentlich-rechtlichen Gesicht". Bernadette Heerwagen, 30, erhält jetzt den Adolf-Grimme-Preis für den Film "An die Grenze", ihre zweite Auszeichnung aus Marl. In: Der Spiegel, Nr. 14 vom 31. März, S. 159.

(Ohne Autor*in) (2008): 40 Jahre Marler Gruppe. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 98.

(Ohne Autor*in) (2008): Fernsehen in der Schwebe: das Plakat. Das Plakat zum Grimme-Preis 2008. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 92.

Ataman, Ferda (2008): „Wenn ich jetzt noch operieren könnte!“. Aus der Nominierungskommission Fiktion / Spezial. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 22-24.

Braun, Rainer (2008): Das ZDF ist der große Gewinner. Acht von zwölf Grimme-Preise gehen an den Mainzer Sender. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 68 vom 20. März, S. 22.

Braun, Rainer (2008): Überraschung! Die Grimme-Preise bleiben auch in diesem Jahr öffentlich-rechtlich. In: Berliner Zeitung, Nr. 68 vom 20. März, S. 33.

Braun, Rainer; Wirth, Björn (2008): Das deutsche Fernsehen ist besser als sein Ruf. Die Nominierungen zum Grimme-Preis stehen fest. In: Berliner Zeitung, Nr. 21 vom 25. Januar, S. 30.

Burmester, Silke (2008): Nachtcreme als Kombi-Lotion. Aus der Jury Unterhaltung / Spezial. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 54-56.

Denk, David (2008): Mein erstes Marl. Zwischen Fleischsalat und Iris Berben: Die Verleihung des Adolf-Grimme-Preises ist doch immer wieder nett. In: taz. die tageszeitung, Nr. 8548 vom 7. April, S. 17.

dir (2008): NRW-Kulturstaatssekretär fordert mehr Kultur im Fernsehen. Verleihung der Grimme-Preise in Marl - Besondere Ehrung für Iris Berben. In: epd medien, Nr. 28, April, S. 18.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Facius, Gernot (2008): Der Unbequeme: Franz Alt zum 70. In: Die Welt, Nr. 166 vom 17. Juli, S. 24.

FRA; FX (2008): Eine kleine Preiskunde. Heute wird der Bambi verliehen, der "wichtigste Medienpreis" der Republik. Ein schöner Anlass, sich all die anderen wichtigsten Preise mal genauer anzuschauen. Was verraten Form, Material und Ästhetik über den Inhalt der Auszeichnung? Was erzählen niedliche Rehe, fette Hennen, demolierte Hochhäuser, angedeutete Mobiles, lachende Plastikgurken, durchsichtige Obelisken und verhüllte Glatzköpfe über unsere Gesellschaft? Und was hat Veronica Ferres damit zu tun? In: die tageszeitung, Nr. 8746 vom 27. November, S. 13.

Gangloff, Tilmann P. (2008): Alles, was witzig ist. Aus der Grimme-Jury Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 22/23 vom 19. März, S. 12 - 15.

Gangloff, Tilmann P. (2008): Aufrecht und konsequent. 2007 war ein hervorragendes Fernsehjahr und das ZDF dominiert den 44. Adolf-Grimme-Preis. In: Film & TV, Kameramann, Jg. 57, Heft 4, S. 106-109.

Gangloff, Tilmann P. (2008): "Wir müssen wieder Gutes vorlegen". Kino- und TV-Regisseur Dominik Graf über den Autorenfilm, TV-Events und Quotenpäpste. In: Der Tagesspiegel, Nr. 19862 vom 2. April, S. 27.

Gangloff, Tilmann P. (2008): Gern an Grenzen. Nun auch mit einem Grimme-Preis geehrt: Christian Granderaths Arbeit als Produzent. In: Frankfurter Rundschau vom 8. April, S. 41.

Geschonneck, Matti (2008): Laudatio auf Thomas Thieringer. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 88.

Graf, Ric (2008): Rolle vorwärts. Ludwig Treppe, 19, gilt als Hoffnung für den deutschen Film. Der Berliner Schauspieler arbeitet hart. Zur Zeit gewinnt er alle Auszeichnungen. Zuletzt den Adolf-Grimme Preis. In: Der Tagesspiegel, Nr. 19871 vom 11. April, S. 16.

Hallenberger, Gerd (2008): Qualitätskriterien im Unterhaltungsfernsehen. Sender, TV-Kritik und Zuschauer haben unterschiedliche Maßstäbe. In: Tendenz, Nr. 1, S. 16-19.

Hippen, Wilfried (2008): Wenn die Tochter Kopftuch trägt. Von einer Frau, die sich aus freien Stücken für ein streng gläubiges Leben an der Seite ihres Ehemanns entschied: Heute wird die Bremer Dokumentation "Luise - eine deutsche Muslima", die als exemplarisch gelten kann, mit dem Adolf-Grimme Preis geehrt. In: die tageszeitung vom 4. April, S. 23.

Hoff, Hans (2008): Der Mann im Schatten. Zum Tod des Fernsehproduzenten Bernd Burgemeister. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 145 vom 24. Juni, S. 19.

Huber, Joachim (2008): Wenn Fernsehen, dann Film. ARD und ZDF dominieren Grimme-Preis - "Contergan" geht leer aus. In: Der Tagesspiegel, Nr. 19851 vom 20. März, S. 34.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hupertz, Heike (2008): Krieg in der Schule. Die Grimme-Preise 2008 sind da. Schnelle Krimis, Kammerspiele und Dokumentationen mit langem Atem werden ausgezeichnet. Das ZDF räumt die meisten Preise ab. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 68 vom 20. März, S. 45.

Hupertz, Heike (2008): Die zwölf Geschworenen. Aus der Jury Information & Kultur / Spezial. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 68-70.

Hupertz, Heike (2008): Amok laufen die anderen. Die Leiden eines schwierigen Schülers: „Ihr könnt euch niemals sicher sein“. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 247 vom 22. Oktober, S. 38.

lwd; dir (2008): Sieben TV-Sendungen für Grimme-Preis nachnominiert. "Tatort"-Folge "Kleine Herzen" dabei - Sonderpreis Kultur für Kindersendungen. In: epd medien, Nr. 10/11, Februar, S. 16.

Kammann, Uwe (2008): Medienräume – und Medienzeiten. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 3.

Keller, Harald (2008): Das große Einheitsvergnügen. Heute werden in Marl die Grimme-Preise vergeben. Schwer tut sich die Jury mit Preisen für die Unterhaltung. Das hat viele Gründe. Vielleicht unterhält uns das Fernsehen einfach zu gut. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 79 vom 4. April, S. 38.

Koch, Hans-Hinrich (2008): Identität und Zuschauernähe. Die Sender brauchen deutsche Serien. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 14-16.

Krahlisch, Nancy (2008): „Also, mir reicht´s“ oder: Die Fernbedienung haben grundsätzlich die anderen. In: Aus der Nominierungskommission Information & Kultur / Spezial. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 30-32.

Kruska, Heiko (2008): Marl ganz anders. Die Fernseh-Prominenz traf sich gestern bei der Preisverleihung im Revier. Iris Berben lobte die "wunderbaren Kollegen", Pastewka die Stadt. GRIMME-Preis 2008. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 80 vom 5. April, S. 3.

Mohr, Heinz Peter (2008): Mit Spaß und Leidenschaft stundenlang fernsehen. Die Marler Gruppe ist seit 40 Jahren Publikumsjury beim Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 7. Februar.

Monkenbusch, Helmut (2008): Rauchende Köpfe, fliegende Fäuste. Aus der Jury Fiktion / Spezial. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 44-46.

Otto, Kim; Adamek, Sascha (2008): Unterwanderte Regierung. In: message, Nr. 2, S. 58-63.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Roether, Diemut (2008): Väter und Töchter. Aus der Grimme-Jury Fiktion. In: epd medien vom 19. März.

Schenz, Viola (2008): Auf Nummer sicher. Aus der Nominierungskommission Unterhaltung / Spezial. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 26-28.

Schimmeck, Tom (2008): Laudatio auf „Zapp“. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 82-84.

Seitz, Josef (2008): "Die Angst wächst". Nominiert für den Grimme-Preis, ausgezeichnet mit dem Comedy-Preis: Und doch zweifelt Deutschlands angesagtester Parodist Michael Kessler am Fernsehen. In: Focus, Nr. 7, Februar, S. 124-125.

Spies, Ulrich (2008): Damals in der DDR – und gleich daneben. Deutsch-deutsche Geschichte im Spiegel des Grimme-Preises. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 8-12.

Thieringer, Thomas (2008): „Da kann nicht jeder kommen…“. Ein Interview mit Nessi Nesslauer zum Casting. In: grimme. 44. Adolf-Grimme-Preis 2008, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 6-7.

Wolf, Fritz (2008): Auflösung des Privaten. Aus der Grimme-Jury Information und Kultur. In: epd medien, Nr. 22/23 vom 19. März, S. 9 - 12.

2007

(Ohne Autor*in) (2007): Privatsender beim Grimme-Preis so stark wie nie. In: Die Welt, Nr. 22 vom 26. Januar, S. 30.

(Ohne Autor*in) (2007): Grimme-Jurys nominieren nach. In: Die Welt, Nr. 32 vom 7. Februar, S. 30.

(Ohne Autor*in) (2007): Der Fernsehkünstler. Regisseur Egon Monk ist im Alter von 79 Jahren gestorben. In: Frankfurter Rundschau vom 1. März, S. 21.

(Ohne Autor*in) (2007): Grimme-Preise 2007: Wer integriert, profitiert. In: Der Spiegel vom 14. März.

(Ohne Autor*in) (2007): „Darauf warten viele ihr Leben lang“. Jürgen von der Lippe über seinen zweiten Grimme-Preis. In: Abendzeitung vom 20. März, S. 19.

(Ohne Autor*in) (2007): Herausragende Qualitäten beim 43. Adolf-Grimme-Preis. In: Hessische Blätter für Volksbildung. Zeitschrift für Erwachsenenbildung in Deutschland, Jg. 57, Nr. 3, S. 290–291.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2007): Alle Nominierungen für den 43. Adolf-Grimme-Preis. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 55, Nr. 13, März, S. 25-27.

(Ohne Autor*in) (2007): Die Preisträger des 43. Adolf-Grimme-Preises 2007. Besondere Ehrung für Hape Kerkeling. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 55, Nr. 13, März, S. 24.

(Ohne Autor*in) (2007): Grimme-Sonderpreis für Kultur im Kinderfernsehen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 158 vom 11. Juli, S. 40.

Bartels, Christian (2007): Ausloten. Aus der Jury Unterhaltung / Spezial. In: grimme. 43. Adolf-Grimme-Preis 2007, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 50-52.

Brauck, Markus (2007): Kraftakte. Aus der Jury Information & Kultur / Spezial. In: grimme. 43. Adolf-Grimme-Preis 2007, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 64-66.

Doutriaux, Claire (2007): Drahtseilakt. Ein Jahr danach – was bringt der Grimme-Preis? In: grimme. 43. Adolf-Grimme-Preis 2007, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 14-16.

Gangloff, Tilmann P. (2007): Migrantengeschichten. Adolf-Grimme-Preis 2007. In: Film & TV, Kameramann, Jg. 56, 1, Heft 4, S. 112-115.

Gangloff, Tilmann P. (2007): Das E im U. Aus der neuen Grimme-Jury "Unterhaltung". In: epd medien, Nr. 21 vom 17. März, S. 3-5.

Gangloff, Tilmann P. (2007): "Das Herz hat immer Recht". Am Freitag erhält er den Grimme-Preis: Hape Kerkeling über seinen Zenit, die wirklich wichtigen Dinge im Leben und sein Alter ego Horst Schlämmer. In: Die Welt, Nr. 74 vom 28. März, S. 30.

Gangloff, Tilmann P. (2007): Hans Peter Kerkeling. Pilger und Star. In: Die Welt, Nr. 74 vom 28. März, S. 30.

Gehringer, Thomas (2007): Kerkeling ist gesetzt. Nominierungen für den Grimme-Preis. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 22 vom 26. Januar, S. 28.

Gehringer, Thomas (2007): Grimme, ein ARD-Märchen. Acht von zwölf: Der Senderverbund räumt ab beim wichtigsten Fernsehpreis. In: Der Tagesspiegel, Nr. 19489 vom 15. März, S. 35.

Gehringer, Thomas (2007): Multikulti schlägt alles. Die deutsch-türkischen Probleme spielen große Rolle bei Vergabe der Grimme-Preise. In: Mitteldeutsche Zeitung vom 15. März.

Hallenberger, Gerd (2007): Ernste Sache. Grimme und die Fernsehunterhaltung. In: Funkkorrespondenz, Nr. 13 vom 31. März, S. 17-18.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hanfeld, Michael (2007): Hape zu Ehren. Vorauswahl zum Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 22 vom 26. Januar, S. 42.

Hanfeld, Michael (2007): Die Grimme-Jury amüsiert sich wie ein Schneekönigshof. Keine Angst vor Unterhaltung, Gespür für kritischen Journalismus und genaue Dokumentation: Die Preise des Jahres 2007. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 63 vom 15. März, S. 40.

Hensel, Jana (2007): Was ist gute Unterhaltung? Grimme-Preis bedeutet Anspruch - daran kann man scheitern. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 62 vom 15. März, S. 15.

Hoff, Hans (2007): Weißte Bescheid. Hannilein Schlämmer: Hape Kerkeling ist wieder mal für den Grimme-Preis nominiert. In: K.West, 3, S. 24-27.

Hoff, Hans (2007): Die Schlämmer-Familie. Eine Kategorie für sich: Die Nominierungen zum Grimme-Preis zeigen das Potenzial der Privatsender. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 21 vom 26. Januar, S. 15.

Jungen, Oliver (2007): Doornkaat! Hape Kerkeling, Horst Schlämmer und das Wahre am Kulturbetrieb. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 76 vom 30. März, S. 46.

Kammann, Uwe (2007): Wo geht´s, bitte, zum Fernsehen? In: grimme. 43. Adolf-Grimme-Preis 2007, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 3.

ko (2007): Lobbyisten auf der Spur. Ralph Hötte als freier WDR-Autor mit Grimme-Preis ausgezeichnet. In: Ruhr-Nachrichten, Nr. 64 vom 16. März, S. 7.

KAS, STG (2007): Grimme vor Privatisierung. Bei den Nominierungen zu Deutschlands Top-Fernsehpreis legen kommerzielle Sender zu. Event-Formate außen vor. In: taz. die tageszeitung vom 26. Januar, S. 17.

Krasser, Senta (2007): Tradition eins, Tradition zwei. Aus der Nominierungskommission Information & Kultur / Spezial. In: grimme. 43. Adolf-Grimme-Preis 2007, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 28-30.

Leder, Dietrich (2007): Abend-Unterhaltung am Morgen. Ein harter Job: Die Arbeit der Grimme-Preis-Jurys aus Sicht eines Erfahrenen. Medientagebuch. In: Freitag, Nr. 12 vom 23. März, S. 10.

lili (2007): "Tagesspiegel"-Kündigungsstreit noch nicht ausgestanden. Verlag erwägt Nichtzulassungsbeschwerde - "Eher leichte Pflichtverletzung". In: epd medien, Nr. 2, Januar, S. 15-16.

Niggemeier, Stefan (2007): Der Handwerker. Ausgerechnet Jürgen von der Lippe kriegt schon wieder den renommierten Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Nr. 12 vom 25. März, S. 14.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Overkott, Jürgen (2007): Man muss Unterhaltung ernst nehmen. Heute nennt das Grimme-Institut die Preisträger 2007 - WR-Gespräch mit Chef des Medien-Instituts. In: Westfälische Rundschau, Nr. 62 vom 14. März, S. 11.

Pilarczyk, Hannah (2007): Sahnetorten. Aus der Nominierungskommission Unterhaltung / Spezial. In: grimme. 43. Adolf-Grimme-Preis 2007, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 24-26.

Reddig, Regina (2007): Planet Marl. Aus der Nominierungskommission Fiktion / Spezial. In: grimme. 43. Adolf-Grimme-Preis 2007, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 20-22.

Roether, Diemut (2007): Die Vielschichtigkeitsfalle. Die Grimme-Jury Information und Kultur. In: epd medien vom 17. März.

Schuster, Katrin (2007): „Wir sind die Jury“. Aus der Jury Fiktion / Spezial. In: grimme. 43. Adolf-Grimme-Preis 2007, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 42-44.

Segler, Daland (2007): Türken vor der Tür. Die Vergabe der Grimme-Preise für 2006 belegt die Qualität im deutschen Fernsehen quer durch die Genres. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 63 vom 15. März, S. 17.

Simon-Zülch, Sybille (2007): Harfouch, überall. Aus der Grimme-Jury "Fiktion". In: epd medien vom 17. März.

Spies, Ulrich (2007): Total normal – oder? Migration und Integration als Schwerpunkt des Grimme-Jahres 2006. In: grimme. 43. Adolf-Grimme-Preis 2007, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 8-12.

Voß, Peter (2007): Das Prinzip Hoffnung. Vom Wesen und Unwesen der Preiserei. In: grimme. 43. Adolf-Grimme-Preis 2007, hrsg. vom Grimme-Institut, Marl, S. 6.

Wystrichowski, Cornelia (2007): Neues von der Multikulti-Sippe. Die ARD setzt ab heute die preisgekrönte Serie "Türkisch für Anfänger" fort. In: Saarbrücker Zeitung vom 27. März.

2006

(Ohne Autor*in) (2006): Grimme: Besondere Ehrung für Elke Heidenreich. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 54, Nr. 4, Januar, S. 19-20.

(Ohne Autor*in) (2006): Osthoff bei Grimme. Interviews für Preis vorgeschlagen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 13 vom 16. Januar, S. 38.

(Ohne Autor*in) (2006): Grimme-Preis-Nominierung. Unter 56 Vorschlägen nur vier von Privat-Sendern. In: Frankfurter Rundschau vom 27. Januar, S. 17.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2006): Gute Aussichten. Elke Heidenreich bekommt einen Grimme-Preis, Anne Will darf hoffen und auch das Team von Ki.Ka-Krimi. In: Thüringer Allgemeine vom 27. Januar.

(Ohne Autor*in) (2006): „Glänzendes Fernsehjahr“. 56 Nominierungen für Adolf-Grimme-Preise. In: Donaukurier vom 27. Januar.

(Ohne Autor*in) (2006): Ein Vorschlag ist „inszeniert“. Nominierungen für Grimme-Preis. In: Westfalen-Blatt vom 27. Januar.

(Ohne Autor*in) (2006): Kinderkrimi schafft die Nominierung. Grimme-Preis: 56 hoffen und bangen. In: Thüringische Landeszeitung vom 27. Januar.

(Ohne Autor*in) (2006): Ohne Osthoff. Fernsehen: 56 TV-Beiträge sind für den Adolf-Grimme-Preis nominiert. In: Westfälischer Anzeiger vom 27. Januar.

(Ohne Autor*in) (2006): Das Jahr der Fernsehfilme. Grimme-Preis: Breloers „Speer und Er“ und Wedels „Papa und Mama“ nominiert. Auch Anne Will vorgeschlagen. In: Neue Ruhr Zeitung vom 27. Januar.

(Ohne Autor*in) (2006): Münchner Filme hoch im Kurs. Von „Silberhochzeit“ bis „Polizeiruf 110“: Die Nominierungen für den Grimme-Preis. In: Abendzeitung vom 27. Januar.

(Ohne Autor*in) (2006): Private ohne Chance. Grimme-Preis: Von 56 Nominierungen für die Auszeichnung entfallen 52 auf öffentlich-rechtliche Sender. In: Sächsische Zeitung vom 28. Januar.

(Ohne Autor*in) (2006): Grimme-Preise im Visier. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 7. Februar.

(Ohne Autor*in) (2006): Fall Grimme: Tagesspiegel zieht Konsequenzen. In: Berliner Zeitung vom 9. Februar, S. 38.

(Ohne Autor*in) (2006): Grimme-Preise: ARD gewinnt dreimal Gold. In: Die Welt, Nr. 64 vom 16. März, S. 30.

(Ohne Autor*in) (2006): Nur ein Privater unter den Besten. 42. Adolf-Grimme-Preis. In: Osnabrücker Zeitung vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (2006): Dominik Grafs fünfter Grimme-Preis. Die begehrten Auszeichnungen wurden in Düsseldorf bekannt gegeben. Zweimal wird ein „Polizeiruf“ prämiert. In: Frankfurter Rundschau vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (2006): Abschiebung vor laufender Kamera. In: taz. die tageszeitung vom 16. März, S. 23.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2006): Dominik Grafs fünfter Grimme-Preis. Die begehrten Auszeichnungen wurden in Düsseldorf bekannt gegeben. Zweimal wird ein „Polizeiruf“ prämiert. In: Frankfurter Rundschau vom 16. März, S. 23.

(Ohne Autor*in) (2006): Drei Mal Gold beim Adolf-Grimme-Preis 2006. In: epd medien vom 18. März.

(Ohne Autor*in) (2006): 42. Adolf-Grimme-Preis 2006. Die Preisträger. In: fernseh-informationen, Jg. 57, Nr. 3, S. 14-15.

(Ohne Autor*in) (2006): Die Preisträger des 42. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13, S. 1-30.

(Ohne Autor*in) (2006): 42. Adolf-Grimme-Preis 2006. In: Jahrbuch Fernsehen. 2006, Berlin, S. 217-244.

(Ohne Autor*in) (2006): "Tagesspiegel"-Redakteur unterliegt vor Arbeitsgericht. In: Die Welt, Nr. 121 vom 26. Mai, S. 30.

(Ohne Autor*in) (2006): Pflicht verletzt. Tagesspiegel-Redakteur unterliegt. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 122 vom 27. Mai, S. 43.

(Ohne Autor*in) (2006): Osthoff-Affäre. „Tagesspiegel“-Redakteur wieder da. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 258 vom 6. November, S. 38.

Adolf-Grimme-Institut (2006): Adolf-Grimme-Preis. Chronik preisgekrönter Dokumentarfilme und Dokumentationen 1995 – 2006. In: Zimmermann, Peter; Hoffmann, Kay (Hrsg.): Dokumentarfilm im Umbruch. Kino – Fernsehen – Neue Medien, Konstanz (CLOSE UP - Schriften aus dem Haus des Dokumentarfilms ; 19).

Althoff, Björn (2006): Grimme: Freude bei von Plato. „Die Frauen von Ravensbrück“. In: Lüdenscheider Nachrichten vom 23. März.

ami (2006): Von der Welthauptstadt bis zum Polizeiruf. Sechs RBB-Nominierungen für den begehrten Adolf-Grimme-Preis. In: Märkische Allgemeine vom 27. Januar.

Ataman, Ferda; Wandt, Lisa (2006): Vom Westen nichts Neues. In: Spiegel Online vom 2. April.

Baumann, Marc (2006): Blitzlichtgewitter vor Plattenbaukulisse. Bei der Verleihung des Grimme-Preises wurden ernste, oft düstere Werke geehrt. Besuch bei der selbsternannten Intelligenz des deutschen Fernsehens. In: Welt am Sonntag vom 2. April.

Beckmann, Ulrike (2006): Anarcho-Clown-Kabarettist. Der Mensch gewordene Witz Kurt Krömer und seine vielen Facetten. In: Neue Westfälische vom 16. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Böhm, Ekkehard (2006): „Ein großes Fernsehjahr“. Die ARD ist der große Gewinner bei der Verleihung der Adolf-Grimme-Preise – die Privatsender gehen fast leer aus. In: Hannoversche Allgemeine vom 16. März.

Brake, Michael (2006): Termin ohne Güte. Der "Tagesspiegel" und sein Ex-Redakteur Jost Müller-Neuhof können sich nicht einigen, jetzt wird prozessiert. In: taz. die tageszeitung, Nr. 7952, 21. April, S. 17.

Braun, Rainer (2006): Marke Eigenbau. Der selbstgemachte Scoop. SEHGURKE. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 21 vom 25. Januar, S. 18.

Braun, Rainer (2006): 41. Grimme-Preise. Krömer und „Kleine Frau“. In: Neues Deutschland vom 28. Januar.

Braun, Rainer (2006): In Zeiten der Risikoarmut. Anmerkungen zum 42. Wettbewerb um den Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13, S. 1-30.

dir (2006): Susanne Osthoff für Grimme-Preis vorgeschlagen. Begründung eines Zuschauers: Archäologin hat die Öffentlichkeit polarisiert. In: epd medien, Nr. 4, Januar, S. 17.

Ehrhardt, Christoph (2006): Ohne Osthoff. Die Nominierung für den Grimme-Preis 2006. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 23 vom 27. Januar, S. 44.

Esterhammer, Ruth (2006): Joseph Zoderer im Spiegel der Literaturkritik, Wien (Innsbrucker Studien zur Alltagsrezeption ; 2).
Inhaltsverzeichnis: http://edoc-storage.obvsg.at/ce-ag/bvb/0005/006/04/BV022362627_AC05773091_n0001in.1xxxxxxxxx.pdf

Fernandes, Irina (2006): „Medialer Tausendsassa“. Ehrenpreis für Elke Heidenreich / Öffentlich-rechtliche Sender dominieren. In: Ruhr-Nachrichten vom 27. Januar.

Fernandes, Irina (2006): Drei Fragen an… Uwe Kammann. In: Ruhr-Nachrichten vom 27. Januar.

Florin, Christiane (2006): Kein Artenschutz. Aus der Jury „Spezial“. In: grimme extra, März. 42. Adolf-Grimme-Preis 2006, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 52-54.

Florin, Christiane (2006): Die Ausputzer. An diesem Freitag wird der Grimme-Preis verliehen. Warum bekommt die populäre Anne Will keinen, aber der Spartensender Arte gleich mehrere? Ein Mitglied der Jury erzählt. In: Rheinischer Merkur vom 30. März.

Florin, Christiane (2006): Für den Elfenbeinturm? Notizen aus der Grimme-Jury „Spezial“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13, S. 1-30.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Gangloff, Tilmann P. (2006): Das beste Fernsehen der Welt? Beim 42. Rennen um den Adolf-Grimme-Preis zeigte sich die ARD als großer Sieger, dagegen gingen die Privatsender leer aus. In: Film & TV Kameramann, Jg. 55, Nr. 4, S. 108-109.

Gangloff, Tilmann P. (2006): "Hauptsache, es lachen die richtigen". Grimme-Preisträger Christoph Maria Herbst über "Stromberg" und den Wandel im deutschen TV-Humor. In: Die Welt, Nr. 70 vom 23. März, S. 30.

Gangloff, Tilmann P. (2006): „Arschloch-Figuren machen Spaß“. Grimme-Preisträger Christoph Maria Herbst über „Stromberg“ und das Phänomen Fremdschämen. In: Welt kompakt vom 23. März.

Gangloff, Tilmann P. (2006): Mime mit Sinn für die kleine Geste. Der Grimmepreisträger Christoph Maria Herbst. In: Stuttgarter Zeitung vom 23. März.

Gangloff, Tilmann P. (2006): Seriöser Kotzbrocken. Christoph Maria Herbst erhält für seine TV-Serie „Stromberg“ den Grimme-Preis. In: Berliner Morgenpost vom 23. März.

Gehringer, Thomas (2006): Will und Wedel für Grimme nominiert. Jury lehnt Osthoff-Vorschlag als überzogen ab. In: Westdeutsche Zeitung vom 27. Januar.

Gehringer, Thomas (2006): Breloer, Wedel, Will. Kaum Privatsender im Grimme-Rennen. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 27. Januar.

Gehringer, Thomas (2006): Das Jahr des Fernsehspiels / Goldene Grimme-Preise für "Hierankl", "Marias letzte Reise" und "Polizeiruf". In: Der Tagesspiegel, Nr. 19134 vom 16. März, S. 27.

Gehringer, Thomas (2006): Das Jahr des Fernsehspiels. Goldene Grimme-Preise für „Hierankl“, „Marias letzte Reise“ und „Polizeiruf“. In: Der Tagesspiegel, Nr. 19134 vom 16. März.

Gehringer, Thomas (2006): Dreimal Gold für Bayern. Grimme-Preise gehen über Glanz und Gloria hinweg. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 16. März.

Gehringer, Thomas (2006): Geschichte in Gesichtern. Für ihre KZ-Dokumentation "Die Frauen von Ravensbrück" wurde Walz am Freitag mit einem Grimme-Preis geehrt. Thomas Gehringer sprach mit ihr über den Erfolg von Geschichtsthemen im Fernsehen. In: Kölner Stadtanzeiger vom 1. April.

Gehringer, Thomas (2006): „Ich bin auf ganz wenig Hass gestoßen“. Loretta Walz über ihren Film „Die Frauen von Ravensbrück“. In: Stuttgarter Zeitung vom 13. April.

Gehringer, Thomas (2006): Versteckte Qualität. Notizen aus der Grimme-Jury „Information & Kultur“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13, S. 1-30.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Grimberg, Steffen (2006): Osthoff zéro point. Susanne O. schafft nicht mal die Nominierung zum 42. Adolf-Grimme-Preis. Dieses Schicksal teilt sie mit RTL. In: taz. die tageszeitung vom 27. Januar, S. 17.

Grote, Lars (2006): Gut und gültig. Johanna Wokalek kann heute mit „Hierankl“ den Grimme-Preis gewinnen. In: Märkische Allgemeine vom 15. März.

Gruber, Alexander (2006): Grimme-Preis für „Stromberg“. Die Öffentlich-Rechtlichen räumten ab – Besonders „Arte“ lag vorne. In: Rhein-Zeitung vom 16. März.

Haberer, Gisela (2006): Bemerkenswerte Bandbreite. Aus der Jury „Information & Kultur“. In: grimme extra, März. 42. Adolf-Grimme-Preis 2006, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 70-72.

miha. (= Hanfeld, Michael) (2006): Der Rechercheur. Grimme-Preis für Volker Lilienthal. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 10 vom 12. Januar, S. 40.

Hanfeld, Michael (2006): Der Fall Osthoff. Wie eine Entführung im Irak eine ganze Branche entzaubert. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 19 vom 23. Januar, S. 38.

miha. (= Hanfeld, Michael) (2006): Nach Grimme. Turbulenzen beim Tagesspiegel. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 34 vom 9. Februar, S. 46.

miha. (= Hanfeld, Michael) (2006): Bayern gewinnt. Private verlieren: Grimme-Preis 2006. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 64 vom 16. März, S. 42.

Haase, Petra (2006): Kein Preis für Susanne Osthoff. 56 Anwärter auf Grimme-Auszeichnung. Über 600 Vorschläge hat die Jury geprüft. Seit gestern steht fest, wer auf den renommierten TV-Preis hoffen darf. Und wer nicht. Und warum. In: Lübecker Nachrichten vom 27. Januar.

Hoff, Hans (2006): Abenteuer Glück. Fortschritt mit Feigenblatt: Grimme-Preise in Marl – ohne Mut zur ernsthaften Debatte. In: Süddeutsche Zeitung vom 16. März.

Hoff, Hans (2006): „Der geht leicht kaputt“. Verleihung der Grimme-Preise in Marl: Das Qualitätsfernsehen feiert sich bei einer Zeugnisvergabe. In: Süddeutsche Zeitung vom 3. April.

Hohmann, Arnold (2006): Was verbindet Anne Will, Kurt Krömer und FC Barcelona? WR-Redakteur Arnold Hohmann über seine Arbeit in der Spezialjury: Wahrer Gemischtwarenladen. In: Westfälische Rundschau, Nr. 64 vom 16. März, S. 10.

Hopp, Helge (2006): Grimme-Preis. Die Abgründige. In: Berliner Zeitung vom 31. März.

HPI; STG (2006): Viel Rauch um nichts. Die Aufregung um den Vorschlag, Susanne Osthoff mit dem Grimme-Preis auszuzeichnen, zeugt von – Hybris. In: die tageszeitung, Nr. 7885 vom 31. Januar, S. 18.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Kammann, Uwe (2006): Sehnsucht, Sehlust. In: grimme extra, März. 42. Adolf-Grimme-Preis 2006, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 3.

Kammann, Uwe (2006): Gesucht wird: ein Autor. In: grimme extra, März. 42. Adolf-Grimme-Preis 2006, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 8.

Kasselt, Rainer (2006): Der Jury kamen die Tränen. Grimme-Preis 2006: Drei herausragende Fernsehfilme erhalten die begehrte Trophäe in Gold. In: Sächsische Zeitung vom 16. März, S. 9.

Keller, Harald (2006): Nachahmer nominiert. Grimme-Preis-Fragen. In: Frankfurter Rundschau vom 30. Januar.

Keller, Harald (2006): Die Arbeit des Seh-Gerichts. Bei den Jurys des Adolf-Grimme-Preises. In: Ostfriesische Nachrichten vom 14. Februar.

Kellershohn, Ralf (2006): Wieder ein besonderer Jahrgang : die 42. Verleihung des Adolf-Grimme-Preises in Marl. In: Dis.kurs, Heft 2, S. 13-14.

Kiyak, Meli (2006): "Ich habe viele Jahre um den Film gekämpft". Ein Gespräch mit Grimme-Preisträgerin Loretta Walz über die Schwierigkeiten mit ihrer Dokumentation "Die Frauen von Ravensbrück". In: Frankfurter Rundschau, Nr. 66 vom 18. März, S. 20.

Kleiner, Marcus S.; Nieland, Jörg-Uwe (2006): Diskurs und Praxis. Zur Institutionalisierung von Medienkritik in Deutschland. In: Becker, Barbara; Wehner, Josef (Hrsg.): Kulturindustrie reviewed. Ansätze zur kritischen Reflexion der Mediengesellschaft, Bielefeld, S. 143-182.

Kotsch, Ralph (2006): Einmal um die ganze Welt. Warschau, Kalkutta, Marl, New York: Stationen der ARD-Korrespondentin Annette Dittert. In: Berliner Zeitung, Nr. 113 vom 16. Mai, S. 30.

Link, Michael (2006): Das Beste läuft gegen Mitternacht. Grimme-Preis-Verleihung: Die öffentlich-rechtlichen Sender verstecken ihre Perlen im Nachtprogramm. In: Berliner Morgenpost vom 1. April.

lob; dir (2006): Osthoff-Medienaffäre: Zeitung muss Redakteur weiter beschäftigen. Gericht: Als Sanktionsmaßnahme kommt höchstens Abmahnung in Betracht. In: epd medien, Nr. 88, November, S. 14.

Lüke, Reinhard (2006): Bauernopfer für "Bild"? Ein Skandälchen um "Grimme". In: Frankfurter Rundschau vom 14. Februar, S. 20.

Lüke, Reinhard (2006): Gelacht wird anderswo. Aus der Nominierungskommission „Unterhaltung“/“Spezial“. In: grimme extra, März. 42. Adolf-Grimme-Preis 2006, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 22-24.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Martens, René (2006): Dauerhafter Mangel an intelligenter Unterhaltung. Grimme-Preise für Arte waren in der Jury umstritten. In: Financial Times Deutschland vom 17. März.

Mielke, Andre (2006): "Manchem ist das zu privat". Seit zehn Jahren gibt es "Zimmer frei!" - Christine Westermann über den preisgekrönten Prominenten-Talk des WDR. In: Die Welt, Nr. 198 vom 25. August, S. 26.

Minkmar, Nils (2006): Nur geheult. Reduziert: Die Verleihung des Grimme-Preises in Marl. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 79 vom 3. April, S. 42.

Mohr, Heinz-Peter (2006): Hartnäckige Journalisten beeindrucken Medienprofis. Grimme-Preis: Anne Will darf hoffen / Perlen verschwinden im Nachtprogramm. In: Recklinghäuser Zeitung vom 27. Januar.

Mohr, Heinz-Peter (2006): Graf ist Heinrich Breloer auf den Fersen. Adolf-Grimme-Preis: Publikumsjury liebt das „Abenteuer Glück“ / Triumph für kleinen Film mit großen Schauspielern. In: Recklinghäuser Zeitung vom 16. März.

Neuberger, Christoph (2006): Medienpreise als Qualitätsmaßstab. Eine vergleichende Befragung von Preisträgern, Juroren und Redaktionen über den Adolf-Grimme-Preis und den Grimme-Online-Award. Unveröffentlichtes Manuskript zur Studie des Projektseminars „Qualität der Medien I/II“ (2004/2005) des Instituts für Kommunikationswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Stand: Januar 2006.

Niggemeier, Stefan (2006): Jede Rolle ein Geheimnis. Ein Grimme-Preis mit Gold: Nina Kunzendorf ist die Entdeckung des Jahres. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 77 vom 31. März, S. 48.

Niggemeier, Stefan (2006): Stromberg schlägt Breloer. Notizen aus der Grimme-Jury „Fiktion und Unterhaltung“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13, S. 1-30.

N. W. (2006): Grimme-Preis für Saxonia? Ki.Ka-Krimi nominiert. In: Dresdner Neueste Nachrichten vom 27. Januar.

Pilarczyk, Hannah (2006): Bauerntäter. Der "Tagesspiegel" entlässt Redakteur, der Susanne Osthoff für Grimme-Preis vorschlug und die Meldung der eigenen Medienseite zuspielte. In: taz. die tageszeitung, Nr. 7893 vom 9. Februar, S. 18.

Pilarczyk, Hannah (2006): Große Frau. Ein Fest für Nina Kunzendorf: Ihre Filme „Marias letzte Reise“, „Der scharlachrote Engel“ und „Die Nachrichten“ gewinnen den Grimme-Preis. Auch das Arte-Magazin „Karambolage“ wird geehrt. In: taz. die tageszeitung vom 16. März.

Ravenstein, Marianne (2006): Qualität – (un-)bekannte Größe? Aus der Nominierungskommission „Information & Kultur“/“Spezial“. In: grimme extra, März. 42. Adolf-Grimme-Preis 2006, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 56-58.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Reimann, Erich (2006): Die Pleite der Privaten. Nominierungen für Grimme-Preis 2005: Anne Will, MTV, Kurt Krömer sind dabei – RTL geht leer aus. In: Hannoversche Allgemeine vom 27. Januar.

Reimann, Erich (2006): Platzhirsch RTL steht nackt da. Nur vier Grimme-Nominierungen für Private. In: Schwarzwälder Bote vom 27. Januar.

Retkowitz, Ina (2006): Die Leiche gibt es zum Dessert. Interview: Grimme-Preis für Imogen Kogge. In: Ruhr-Nachrichten vom 4. April.

Ries, Harald (2006): Ein starkes Fernsehjahr. Unter den 56 Nominierungen zum Grimme-Preis sind nur vier vom Privatfernsehen. In: Westfalenpost vom 27. Januar.

Römhild, Gerhard (2006): Sinn und Sinnlichkeit. Theater Marl erhält zur Preisverleihung ein neues Bühnenbild. Nach zehn Jahren Rückzug von der Videofilm-Ästhetik. Zum dritten Mal moderiert Bettina Böttinger den Abend. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 16. März.

Römhild, Gerhard (2006): Hochamt der TV-Preise. Neues Bühnenbild liegt wieder in bewährten Händen. Klare Struktur schafft Assoziationen zum 16:9-Format. Informationen fließen über verschiedene Lichtquellen in die einzelnen Fenster. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 30. März.

Roether, Diemut (2006): Die Müdigkeit der Kommissare. Aus der Grimme-Jury "Fiktion & Unterhaltung". In: epd medien, Nr. 21 vom 18. März, S. 3-6.

Roether, Diemut (2006): Oberlichter. Aus der Jury „Fiktion & Unterhaltung“. In: grimme extra, März. 42. Adolf-Grimme-Preis 2006, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 42-44.

Schneider, Martin (2006): Der gekreuzte Blick. Ein Clash der Kulturen, für den es diese Woche den Grimme-Preis geben könnte: die deutsch-französische Satiresendung „Karambolage“ (Arte). In: taz. die tageszeitung vom 13. März.

Schwenke-Runkel, Ingeborg (2006): Keine kleine Stille. Grimme-Preisträgerin lebt in der Waldsiedlung. In: Leverkusener Anzeiger vom 31. März.

Seel, Christian (2006): Kündigung im Streit um Grimme-Preis für Susanne Osthoff. In: Die Welt, Nr. 34 vom 9. Februar, S. 30.

Spies, Ulrich (2006): Adolf-Grimme-Preis. Chronik preisgekrönter Dokumentarfilme und Dokumentationen 1995 – 2006 (zusammengestellt vom Adolf-Grimme-Institut). In: Zimmermann, Peter; Hoffmann, Kay (Hrsg.): Dokumentarfilm im Umbruch. Kino - Fernsehen - Neue Medien, Konstanz.

Spies, Ulrich (2006): Mehr als Versuche. Von Marl ´63 bis Spezial ´06. In: grimme extra, März. 42. Adolf-Grimme-Preis 2006, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 10-12.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Sternberg, Jan (2006): „Kleine Frau“ ganz groß. Die Öffentlich-Rechtlichen sahnen bei den Grimme-Preisen 2006 ab. In: Märkische Allgemeine vom 16. März.

Steuck, Oliver (2006): „Eher immaterielle Effekte“. Ein Interview mit Christoph Neuberger (Universität Münster) zu einer Preis-Umfrage. In: grimme extra, März. 42. Adolf-Grimme-Preis 2006, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 6-7.

Tittelbach, Rainer (2006): In der Königsklasse. „Polizeiruf 110“ überrundet den „Tatort“ nach Grimme-Preisen / Drei Mal Gold an den Bayerischen Rundfunk. In: Thüringer Allgemeine vom 16. März.

Tittelbach, Rainer (2006): Beste Freundin. Selbstbewusst, extrovertiert, gebildet: Elke Heidenreich wird mit einem Grimme-Preis besonders geehrt. In: Thüringer Allgemeine vom 30. März.

Tittelbach, Rainer (2006): Porträt: Geboren fürs Fernsehen. Elke Heidenreich bekommt im Rahmen der Grimme-Preis-Verleihung "Die Besondere Ehrung". In: Sächsische Zeitung vom 1. April, S. 11.

Wick, Klaudia (2006): Jeder macht seins. Die Bilanz der Grimme-Preise zeigt die unterschiedlichen Qualitätskriterien im deutschen Fernsehen. In: Berliner Zeitung vom 16. März.

Wick, Klaudia (2006): Nicht Herr des Verfahrens. Aus der Grimme-Jury "Spezial". In: epd medien, Nr. 21 vom 18. März, S. 10-13.

Wolf, Fritz (2006): Abenteuer Wirklichkeit. Aus der Grimme-Jury "Information & Kultur". In: epd medien, Nr. 21 vom 18. März, S. 7-9.

Wolf, Fritz (2006): Es ist absurd. ARD und ZDF schieben gesellschaftlich kontroverse Dokumentationen ins Nachtprogramm ab. In: Berliner Zeitung vom 31. März.

Zeckau, Katharina (2006): Besser als sein Ruf. Aus der Nominierungskommission „Fiktion“/“Spezial“. In: grimme extra, März. 42. Adolf-Grimme-Preis 2006, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 18-20.

2005

(Ohne Autor*in) (2005): Wechsel an der Spitze des Adolf-Grimme-Instituts. In: Die Welt, Nr. 21 vom 26. Januar, S. 30.

(Ohne Autor*in) (2005): Adolf-Grimme-Preis 2005. Die Nominierungen. In: epd medien, Nr. 7, S. 27-32.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2005): Aus „insel“ wird „Bert Donnepp Haus“. Die Geschichte des Institutsgebäudes. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 41. Adolf Grimme Preis, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 76-77.

(Ohne Autor*in) (2005): Alles auf Dittsche. Grimme nominiert und führt Geschäfte. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 22 vom 27. Januar, S. 40.

(Ohne Autor*in) (2005): "Begnadeter Selbstdarsteller". Karl-Otto Saur, 60, seit zehn Jahren Mitglied der Wettbewerbsleitung des Adolf-Grimme-Preises, über den Krach um die TV-Auszeichnung. In: Der Spiegel, Nr. 5 vom 31. Januar, S. 153.

(Ohne Autor*in) (2005): Grimme-Chef geht im Streit mit VHS. Gäbler verärgert über gescheiterten Versuch, Preisverleihung zu modernisieren. In: Aachener Zeitung vom 31. Januar.

(Ohne Autor*in) (2005): Dritter Grimme-Preis für Olli Dittrich. Stefan Raab holt in Marl die einzige Auszeichnung für einen Privatsender. In: Westfälische Rundschau, Nr. 57 vom 9. März, S. 1.

(Ohne Autor*in) (2005): Preisentscheidungen und Jurybegründungen. In: epd medien, Nr. 20, S. 30-40.

(Ohne Autor*in) (2005): Adolf-Grimme-Preis. Gold für „Dittsche“ und „Wolfsburg“. In: Frankfurter Rundschau vom 9. März, S. 18.

(Ohne Autor*in) (2009): Der Preis. In: taz. die tageszeitung vom 9. März, S. 17.

(Ohne Autor*in) (2005): Grimme-Preis. Annette Ernst freut sich über Auszeichnung. In: Frankfurter Rundschau vom 10. März, S. 39.

(Ohne Autor*in) (2005): Uwe Kammann neuer Leiter des Adolf-Grimme-Instituts. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 53, Nr. 4, S. 17-18.

(Ohne Autor*in) (2005): 41. Adolf-Grimme-Preis 2005. In: Jahrbuch Fernsehen. 2005, Marl, S. 203-226.

(Ohne Autor*in) (2005): Die Preisträger des 41. Adolf-Grimme-Preises 2005. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 53, Nr. 13, März, S. ???

(Ohne Autor*in) (2005): Heiter hingeworfene Fettnäpfe. In: Sächsische Zeitung vom 20. März, S. 22.

(Ohne Autor*in) (2005): Für die Medien. 11 Fragen an Geschäftsführer Uwe Kammann, den neuen Kapitän auf der Grimme Brücke. In: Sparkasse Vest Recklinghausen: Geschäftsbericht 2004, Recklinghausen, S. 22-27.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2005): Zweiter Gold-Grimme-Preis für Oliver Dittrich. Stefan Raab wird für seine musikalischen Entdeckungen ausgezeichnet. Ergebnisse des 41. Adolf-Grimme-Preises 2005. In: epd medien, Nr. 18, S. 15-16.

(Ohne Autor*in) (2005): Wie macht man Witze über VOGELGRIPPE? Der Komiker Olli Dittrich, 49, kommentiert als Titelheld der Comedy-Reihe "Dittsche" die Weltereignisse. 2005 erhielt er den Grimme-Preis. In: Die Zeit, Nr. 52 vom 21. Dezember, S. 68.

Becker, Uwe (2005): Nur ein Grimme für Private. Stefan Raab ist die einzige Ausnahme beim Medienpreis. In: Ruhr-Nachrichten, Nr. 57 vom 9. März, S. 3.

Berke, Bernd; Hohmann, Arnold (2005): 41. Adolf-Grimme-Preis. Gold: Dittsche weiß Bescheid. Fernsehen kann so gut sein. Die Liste der Preisträger. Gold: Petzolds diskreter Schrecken. In: Westfälische Rundschau, Nr. 57 vom 9. März, S. 10.

Braun, Rainer (2005): Herausragende Bedeutung. Adolf-Grimme-Preis bleibt der Gradmesser für Qualitätsfernsehen. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 53, Nr. 13, S. 3.

Braun, Rainer (2005): Neuer Direktor bei Grimme. Uwe Kammann Nachfolger von Bernd Gäbler. In: Berliner Zeitung, Nr. 20 vom 25. Januar, S. 26.

Braun, Rainer (2005): Er lässt sich nicht verbiegen. Und ist deshalb preisverdächtig: Kurt Krömer unter Grimme-Kandidaten. In: Berliner Zeitung, Nr. 22 vom 27. Januar, S. 34.

Defrancesco, Michael (2005): Meister des alternativen Fernsehens. In: Rhein-Zeitung vom 9. März.

Eckard, Rolf (2005): Sieben Erfahrungen an der Grenze des Sichtbaren. Aus der Nominierungskommission „Information & Kultur“/“Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 41. Adolf Grimme Preis, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 60-62.

Ehlerding, Susanne (2005): Fragen über Fragen. Der angesehenste deutsche Fernsehpreis verdankt ihm seinen Namen. Aber wer war eigentlich Adolf Grimme? In: Berliner Zeitung, Nr. 56 vom 8. März, S. 30.

Faber, Karin von (2005): Die Jury als Legendenkiller? Aus der Jury „Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 41. Adolf Grimme Preis, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 68-72.

Frech, Günter (2005): Journalismus in Reinkultur. Die WDR-Talksendung "Hart aber fair" bekam den Grimme-Preis, ihr Moderator Frank Plasberg zudem den Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis für Fernsehjournalismus ... In: Journalist, Jg. 55, Nr. 4, April, S. 42-43.

fritz (2005): Klartext reden. Grimme als Krönung für "Hart aber fair". In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 57 vom 9. März, S. 11.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Gäbler, Bernd (2005): Fels in der Brandung? Über die Bedeutung einer Institution der Medienkritik in bewegten Fernseh-Zeiten. In: Hallenberger, Gerd; Nieland, Jörg-Uwe (Hrsg.): Neue Kritik der Medienkritik. Werkanalyse, Nutzerservice, Sales Promotion oder Kulturkritik? Köln (edition medienpraxis, 2), S. 117-133.

Gangloff, Tilmann P. (2005): Angst und bange. Der Grimme-Preis bringt es an den Tag: Im deutschen Fernsehen haben kreative Experimente keine Chance. In: Die Welt, Nr. 57 vom 9. März, S. 30.

Gangloff, Tilmann P. (2005): Sicherheit über alles. Den deutschen Fernsehmachern fehlt es an Mut zur Kreativität. In: Berliner Morgenpost, Nr. 67 vom 9. März, S. 15.

Gangloff, Tilmann P. (2005): Lorbeer für den schlurfigen Dittsche. Privatsender gehen beim Grimme-Preis so gut wie leer aus - ARD und ZDF räumen ab. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 57 vom 9. März, S. 16.

Gangloff, Tilmann P. (2005): Ein Clown macht ernst. Jetzt auch noch der Grimme-Preis: Die Erfolgsgeschichte des Stefan Raab. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 58 vom 10. März, S. 20.

Gangloff, Tilmann P. (2005): Raab gegen Reitz. Die Grimme-Jury "Spezial". In: epd medien, Nr. 20, März, S. 11-13.

Gangloff, Tilmann P. (2005): ARD und ZDF unter sich. Über die diesjährigen Grimme-Preisträger. 41. Adolf-Grimme-Preis. In: Film & TV Kameramann, Jg. 54, Nr. 4, S. 116-119.

Gehringer, Thomas (2005): Casting, Bademäntel und Autoverkäufer. Ein durchwachsenes Fernsehjahr findet seine Grimme Preisträger - überwiegend öffentlich-rechtlich. In: Der Tagesspiegel, Nr. 18770 vom 9. März, S. 30.

Gehringer, Thomas (2005): Das Große im Kleinen. Aus der Jury „Information & Kultur“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 41. Adolf Grimme Preis, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 66.

Gorbauch, Tim (2005): „Man braucht auch Ruhe“. Grimmepreisträger Klaus Doldinger über die Bedeutung von Musik im Fernsehen. In: Frankfurter Rundschau vom 19. April, S. 18.

Hanfeld, Michael (2005): Eklat bei Grimme. Der Juror: Uwe Kammann wird neuer Chef des Marler Instituts. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 20 vom 25. Januar, S. 38.

miha. (= Hanfeld, Michael) (2005): Wolfsburg. Grimme nominiert drei Stücke nach. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 31 vom 7. Februar, S. 38.

miha. (= Hanfeld, Michael) (2005): In medias res. Langeweile pur. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 57 vom 9. März, S. 44.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Heimlich, Rüdiger (2005): Jede Woche Abitur. Grimme-Preisträger Frank Plasberg über seine Arbeit. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 60 vom 12. März, S. 23.

Hoff, Hans (2005): Ansager und Schnipselmann. Frank Plasberg macht den besten Polit-Talk im Fernsehen - und wäre verloren ohne seinen Produzenten Jürgen Schulte. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 56 vom 9. März, S. 17.

Hopp, Helge (2005): Schumilette und Abschwitzdecke. Grimme-Preisträger Olli Dittrich über den Erfolg seiner Comedy "Dittsche". In: Berliner Zeitung, Nr. 60 vom 12. März, S. 41.

Hopp, Helge (2005): Da und dort statt hier und jetzt. Notizen aus der Jury „Spezial“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13, S. ???

hhup (2005): Ein Song für Marl. Grimme nominiert Stefan Raab. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 42 vom 19. Februar, S. 43.

Kaiser, Andrea (2005): Unter fremden Dächern. Die Grimme-Jury "Information & Kultur". In: epd medien, Nr. 20, März, S. 8-11.

Kammann, Uwe (2005): Trotzdem: Fallhöhe gegen die Schwerkraft. In: DIE-Zeitschrift für Erwachsenenbildung, 3, S. 49.

Keller, Harald (2005): Späherdienste. Notizen aus der Nominierungskommission „Unterhaltung“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13, S. ???

Körner, Torsten (2005): Ausführliches Nachdenken. Notizen aus der Jury „Spezial“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13, S. ???

Krüger, Karen (2005): Bei ihr geht die Sache immer gut aus. Selbstbewußtsein ist eine Frage des Standpunktes: Annette Ernst macht gut Wetter bei Grimme. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 21. März, S. 38.

Küchler, Ernst (2005): Der renommierteste deutsche Fernsehpreis. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 41. Adolf Grimme Preis, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 75.

Luckas, Anja (2005): Sekt für Stammgäste. Vor der Preisverleihung: Empfang im Rathaus - Plaudern mit der Prominenz. In Marl wurde gestern der Grimme-Preis vergeben - "Druiden auf der Suche nach Hinkelsteinen des Programms". In: Westfälische Rundschau, Nr. 66 vom 19. März, S. 3.

Müller, Uwe (2005): "Wir sind runter bis ans Ende". ARD setzt preisgekrönte Serie "Damals in der DDR" mit neuen Folgen fort. In: Die Welt, Nr. 219 vom 19. September, S. 30.

Oppermann, Detlef (2005): Zu Unrecht in der Hall of Fame? Zum "Grimme-Preis Spezial" für Stefan Raab. Der Protest eines ehemaligen Jurymitglieds und eine Replik des Grimme-Instituts. In: DIE-Zeitschrift für Erwachsenenbildung, 3, S. 48.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Römhild, Gerhard (2005): Klaus Doldinger gab dem "Tatort" die dramatischen Töne. Mit Musik ums Fernsehen verdient gemacht. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 57 vom 9. März, S. 11.

Römhild, Gerhard (2005): Die Anarchie zwischen Bademantel, Würstchen und Flaschenbier. Dittsches Weltsicht ist der Jury Gold wert. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 57 vom 9. März, S. 11.

Scherfer, Konrad (2005): Fernsehpreiswertung oder: „The story ist he star, stupid!“ In: Hallenberger, Gerd; Nieland, Jörg-Uwe (Hrsg.): Neue Kritik der Medienkritik. Werkanalyse, Nutzerservice, Sales Promotion oder Kulturkritik? Köln (edition medienpraxis, 2), S. 134-150.

Schümann, Matthias (2005): Wir müssen exotische Themen anbieten. Ein kleines Wirtschaftswunder aus Rostock, das bis nach Afrika reicht: Warum die Firma "Looks" den Grimme-Preis bekommt. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 57 vom 9. März, S. 44.

Segler, Daland (2005): Lob der Beständigkeit. Die Urteile der Grimme-Jury. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 57 vom 9. März, S. 18.

Siebenhaar, Hans-Peter (2005): Gäbler schmeißt bei Grimme hin. Uwe Kammann wird neuer Chef des Medieninstituts. In: Handelsblatt, Nr. 17 vom 25. Januar, S. 22.

Siebenhaar, Hans-Peter (2005): Grimme läuft in Abseitsfalle. In: Handelsblatt, Nr. 48 vom 9. März, S. 16.

Simon-Zülch, Sybille (2005): Setzen wir ein Signal? Die Grimme-Jury "Fiktion & Unterhaltung". In: epd medien, Nr. 20, März, S. 3-7.

Spies, Ulrich (2005): Der Aufklärung und dem Kulturaustausch verpflichtet INPUT: Öffentlich-rechtliche TV-Leistungsschau in San Francisco. In: tv diskurs, Jg. 9, Nr. 3 (Ausgabe 33), S. 4-7.

Spies, Ulrich (2005): Aus der Vergangenheit lernen. Der 41. Adolf Grimme Preis als Spiegel von Geschichte und Geschichten. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 41. Adolf Grimme Preis, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 6-14.

Sturm, Susanne (2005): Die elf Geschworenen. Aus der Jury „Fiktion & Unterhaltung“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 41. Adolf Grimme Preis, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 62-64.

Tayfur, Rusen (2005): Die Tragik unerfüllter Liebe. Publikumspreis geht an Rolf Schübels "Zeit der Wünsche". In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 57 vom 9. März, S. 11.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

tpg. (2005): Grimme-Ehren für den Bildschirm-Flegel. Stefan Raab wird für sein Musikschaffen ausgezeichnet. In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausgabe, Nr. 60 vom 12. März, S. 52.

Wankel, Susanne (2005): Qualität im Populären. Aus der Nominierungskommission „Unterhaltung“/“Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 41. Adolf Grimme Preis, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 56-58.

Wehrstedt, Norbert (2005): Krimis ohne Ende. Aus der Nominierungskommission „Fiktion“/“Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 41. Adolf Grimme Preis, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 54-56.

Weiss, Christina (2005): "Entscheidend beeinflusst". Medienkritik im elektronischen Zeitalter. DOKUMENTATION. In: epd medien, Nr. 31, April, S. 28-31.

Zylka, Jenni (2005): Qualitätsfernsehen total. In Marl wurde am Freitag zum 41. Mal der Grimme Preis verliehen. Unsere Autorin kennt sich dort aus: In diesem Jahr saß sie nicht wie sonst in der Nominierungskommission, sondern im Publikum. In: die tageszeitung, Nr. 7620 vom 21. März, S. 17.

2004

(Ohne Autor*in) (2004): Denn Lehren macht Freude. Interview mit Werner Reuß. In: dis.kurs. Das Magazin der Volkshochschulen, Nr. 2, S. 15-17.

(Ohne Autor*in) (2004): Noch keine Zeit für Schachspiel. Interview mit Dieter Hildebrandt. In: dis.kurs, 2, S. 14-15.

(Ohne Autor*in) (2004): Philosoph, Filme-Macher und VHS-Dozent. Interview mit Jens-Fietje Dwars, Grimmepreisträger. In: Dis.kurs, 3, S. 16-17.

(Ohne Autor*in) (2004): Adolf-Grimme-Preis 2004: Nominierungen. Nach den Entscheidungen der Vorauswahlkommissionen: die Liste. In: epd medien, Nr. 7, S. 28-31, Nr. 8, S. 20.

(Ohne Autor*in) (2004): Die Auszeichnungen beim Adolf-Grimme-Preis. Alle Entscheidungen des 40. Wettbewerbs im Überblick. Dokumentation. In: epd medien, Nr. 20, März, S. 15-16.

(Ohne Autor*in) (2004): 40. Adolf-Grimme-Preis: ARD, ZDF und Arte dominant. Alle Nominierungen. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 7, S. 22-24.

(Ohne Autor*in) (2004): Grimme-Preis für Ex-Grimme-Chef. Besondere Ehrung geht an Dieter Hildebrandt und Werner Reuß. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 12, S. 14-15.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2004): Die Preisträger des 40. Adolf-Grimme-Preises: Besondere Ehrung für Dieter Hildebrandt und Werner Reuß. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13, S. ???

(Ohne Autor*in) (2004): Brot und Spiele. Ein Gespräch mit Bernd Gäbler, Leiter des Adolf-Grimme-Instituts, über dessen 40. Wettbewerb. In: Frankfurter Rundschau vom 17. März, S. 21.

(Ohne Autor*in) (2004): Noch keine Zeit für Schachspiel. Interview mit Dieter Hildebrandt. In: dis.kurs. Das Magazin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, Jg. 11, Heft 2, S. 14-15.

(Ohne Autor*in) (2004): Denn Lehren macht Freude. Interview mit Werner Reuß. In: dis.kurs. Das Magazin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, Jg. 11, Heft 2, S. 15-17.

(Ohne Autor*in) (2004): In Marl dreht sich heute Abend alles um die Grimme-Preise. Bundespräsident Johannes Rau kommt zur Vergabe der deutschen "Fernseh-Oscars" ins Theater der Revierstadt. In: Westfälische Rundschau, Nr. 80 vom 3. April, S. 6.

(Ohne Autor*in) (2004): Die Preisträger des 40. Adolf-Grimme-Preises 2004. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 52, Nr. 13, März, S. 19-32.

(Ohne Autor*in) (2004): Grimme-Preis darf nicht mehr "Fernseh-Oscar" heißen. In: Die Welt, Nr. 235 vom 7. Oktober, S. 30.

(Ohne Autor*in) (2004): 40. Adolf-Grimme-Preis 2004. In: Jahrbuch Fernsehen, Marl, S. 197-220.

Anschlag, Dieter (2004): Der goldene Mittwoch. Gut, dass es ihn gibt: 40 Jahre Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 52, Nr. 13, S. 3-4.

Braun, Rainer (2004): Realität, nicht Reality. Streitbar, umstritten - aber niemals Leerlauf. Die Nominierungen für den Grimme-Preis sind bekannt. Das Grimme-Institut dagegen hat Probleme. In: Neues Deutschland, Nr. 28 vom 3. Februar, S. 13.

Brunst, Klaudia (2004): Entwickeln, senden, einstellen. Kaum ein anderes Medium erfindet sich so schnell immer wieder neu wie das Fernsehen. Innovation in Deutschland. In: Berliner Zeitung, Nr. 79 vom 2. April, S. 30.

Brunst, Klaudia (2004): Die Edelmetallfrage. Notizen aus der Jury „Fiktion und Unterhaltung“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13, S. ???

Engels-Weber, Marianne (2004): Eine seriöse Provokation. 40 Jahre Medienreflexion aus Marl – 40 Jahre Grimme-Preis. In: fernseh-informationen, Jg. 55. Nr. 3, S. 11-16.

fmk (2004): Der Grimme-Preis soll nicht weltfremd werden. Wiedervorlage. In: Handelsblatt, Nr. 67 vom 5. April, S. 14.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

FRA (2004): Post aus Hollywood. Salopp formuliert ist der "Grimme-Preis" ein "Fernseh-Oscar". Aber der "Oscar" ist eine bedrohte Wortmarke. In: die tageszeitung, Nr. 7475 vom 30. September, S. 18.

Gäbler, Bernd (2004): Nachlese 2003. Ein persönlicher Rückblick auf das Fernsehjahr, Marl.

Gangloff, Tilmann P. (2004): Deutsche Geschichten. Notizen aus der Jury „Information und Kultur“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13, S. ???

Gangloff, Tilmann P. (2004): Das Wunder von Marl. Jahr um Jahr auf der Suche nach dem heiligen Gral der Fernsehkultur. In: K.West, 4, S. 46-49.

Gangloff, Tilmann P. (2004): Das Wunder von Marl. In: Film & TV Kameramann, Jg. 53, Nr. 4, S. 104-106.

Gangloff, Tilmann P. (2004): Das Wunder von Marl. Grimme-Preis: 2003 war ein gutes Jahr für Fernsehfilme. In: Neue Westfälische [ohne Datum]

Gangloff, Tilmann (2004): Einen Krimi nie mit alten Leuten beginnen! Grimme-Preisträger Hartmut Schoen über wachsenden Druck auf Filmemacher und den Niedergang des Fernsehens. In: Die Welt, Nr. 76 vom 30. März, S. 29.

Gangloff, Tilmann P. (2004): Das Wunder von Marl. Die Adolf-Grimme-Preise zwischen Fernsehkunst und Quote. In: Die Welt, Nr. 65 vom 17. März, S. 30.

Gangloff, Tilmann P., Heimlich, Rüdiger (2004): Das Hochamt der Fernsehkultur. Zum 40. Mal werden in Marl die Preise des "Grimme-Instituts" vergeben. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 65 vom 17. März, S. 18.

Gangloff, Tilmann P. (2004): Das Wunder von Marl. Grimme-Preis zu vergeben: Seit 40 Jahren pilgert die Branche ins Mekka der TV-Kultur. In: Sächsische Zeitung vom 17. März, S. 10.

Gangloff, Tilmann P. (2004): Deutsche Geschichten. Notizen aus der Jury "Information und Kultur". In: Funk-Korrespondenz, Jg. 52, Nr. 13, März, S. 11-14.

Grieger, Frank (2004): Alles in Rot für Ratte und Brot. Chile-TV-Star Bernd und Marvi Hämmer hoffen auf Fernseh-Oscars. In: Westfälische Rundschau, Nr. 43 vom 20. Februar, S. 8 (Beil. Freizeit).

Grimberg, Steffen (2004): Qualität in Zeiten "allgemeinen Trallalas". Grimme-Preise. Zum 40. Mal vergibt das Marler Medieninstitut den wichtigsten deutschen Fernsehpreis. In: Westfalenspiegel, Jg. 53, Nr. 2, S. 38.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hallenberger, Gerd (2004): Aus dem U(nterhaltungs)-Boot. Aus der Nominierungskommission „Unterhaltung/Spezial“. In: Grimme Special, April (40. Adolf Grimme Preis), S. 64-68.

Hanfeld, Michael (2004): Manche Wege führen nach Marl. Bernd das Brot, Legende und Schleyer: Was den Grimme-Preis dieses Mal auszeichnet. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 65 vom 17. März, S. 40.

Hanfeld, Michael (2004): Familiär. Vierzig Jahre Grimme: Von Rührung und Rausschmiß. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 81 vom 5. April, S. 35.

Heidecke, Kerstin (2004): In den besten Jahren. 40. Adolf-Grimme-Preis in Marl verliehen. In: dis.kurs. Das Magazin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, Jg. 11, Heft 2, S. 12-13.

Hoff, Hans (2004): Generation Grimme. Am Rand des Reviers: Vor 40 Jahren begann in Mark das "Projekt mit dem Fernsehen". In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 78 vom 2. April, S. 19.

Hoff, Hans (2004): "Gebt mir ein M". Gefühlte zwölf Stunden - die 40. Grimme-Preis-Zeremonie. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 80 vom 5. April, S. 17.

Hopp, Helge (2004): Mutmacher aus Marl. Ein Kraftakt von Sat.1 und traurige Filme der ARD heimsen Grimme-Preise ein. In: Berliner Zeitung, Nr. 65 vom 17. März, S. 30.

hhup (2004): In medias res. Post aus Hollywood. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 234 vom 7. Oktober, S. 40.

Isekenmeier, G.; Mertens, M. (2004): Das Medienereignis ist immer echt. Ob erzeugt oder bezeugt: Die ersten Schritte auf dem Mond vor 35 Jahren und die unhintergehbare Wirksamkeit des Gemachten. In: Frankfurter Rundschau vom 20. Juli, S. 16.

Kammann, Uwe (2004): Systemgrenzen der Fernsehrepublik. Information & Kultur: eine klare / weite Sache. In: epd medien, Nr. 24, S. 3ff.

Keller, Harald (2004): Brot und Spiele. Ein Gespräch mit Bernd Gäbler, Leiter des Adolf-Grimme-Instituts, über dessen 40. Wettbewerb. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 65 vom 17. März, S. 21.

Keller, Harald (2004): Pluralistischer Ansatz. Notizen aus der neuen Nominierungs-kommission „Unterhaltung“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13, S. ???

Körner, Torsten (2004): Diesseits und jenseits. Preisfindung Abteilung Fiktion & Unterhaltung – und mehr. In: epd medien, Nr. 24, S. ???

Körner, Torsten (2004): Rollenbilder. Der Grimme-Preis und seine Juroren. In: epd medien, Nr. 25, S. 7-9.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Lauterbach, Jörn (2004): Die Mühen der Witzischkeit: Anke Engelke kämpft ums Überleben. In: Die Welt, Nr. 154 vom 5. Juli, S. 7.

Leder, Dietrich (2004): Gucken bis zum Schluss. Adolf-Grimme-Preis: Die Verleihung des Adolf-Grimme-Preises ist eine anstrengende Veranstaltung. In: der Freitag vom 9. April.

Niedenthal, Clemens (2004): Qualitätsmerkmarl. Zum 40. Mal wurden im Norden des Ruhrgebiets die Adolf-Grimme-Preise verteilt. Die Gala selbst hätte keine von diesen TV-Auszeichnungen verdient. In: taz. die tageszeitung, Nr. 7327 vom 5. April, S. 17.

Platthaus, Andreas (2004): Aus dem Tod heraus erklärt sich nichts. Lutz Hachmeisters Schleyer-Biographie ist dort am stärksten, wo sie sich von Schleyer löst. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 71 vom 24. März, S. L16.

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (Hrsg.) (2004): Bundespräsident Johannes Rau. Reden und Interviews, Bd. 5,2: 1. Januar - 30. Juni 2004, Berlin. Inhaltsverzeichnis: http://www.gbv.de/dms/sub-hamburg/392976714.pdf

Rau, Johannes (2004): Ach, Marl. Ach, Fernsehen. Rede bei der Preisverleihung des 40. Adolf-Grimme-Wettbewerbs. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 52, Nr. 15, April, S. 3-5.

Römhild, Gerhard (2004): Das Herausragende herausfischen. Der Marler Adolf Grimme Preis feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 30 vom 5. Februar, S. 6.

Römhild, Gerhard (2004): Hollywood über Grimme verstimmt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 235 vom 7. Oktober, S. 5.

Sichtermann, Barbara (2004): Werk-Schaffende. Grimme-„Spezial“: kategorisiertes Umdenken. In: epd medien, Nr. 24, S. ???

Tittelbach, Rainer (2004): Das nächste Wunder von Lengede. Vier Preise für das Bergwerksdrama. In: Hamburger Abendblatt, Nr. 65 vom 17. März, S. 11.

Wiesmann, Natalie; Grimberg, Steffen (2004): Grimmiges Brot. Auch nach 40 Jahren gilt "der Grimme" als wichtigster deutscher TV-Preis - was daran liegen könnte, dass die Jury auch dezent Medienpolitik macht. In: taz. die tageszeitung, Nr. 7311 vom 17. März, S. 18.

Zarges, Torsten (2004): "Grimme-Preis für Endemol?" "Gute Idee!". Beide bekommen heute die meistbegehrte deutsche TV-Auszeichnung: den Grimme-Preis. Dieter Hildebrandt (76) für sein Lebenswerk, Wigald Boning (37) für seine Interviewsendung "WIB-Schaukel". Ein Expertengespräch über Anerkennung, Verachtung und Verblödung im Fernsehen. In: taz. die tageszeitung, Nr. 7326 vom 3. April, S. 17.

2003

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2003): Interview mit Grimme-Preisträger Ranga Yogeshwar. In: dis.kurs. Das Magazin der Volkshochschulen, Nr. 1, S. 12-14.

(Ohne Autor*in) (2003): Schmidt und Schöneberger sind Kandidaten für den Grimme-Preis. In: Die Welt, Nr. 24 vom 29. Januar, S. 30.

(Ohne Autor*in) (2003): Münchner im Fernseh-Himmel. Grimme-Preis 2003: Die Nominierungen stehen fest. In: Abendzeitung vom 29. Januar.

(Ohne Autor*in) (2003): Die Preise im Überblick. In: epd medien, Nr. 19 vom 12. März, S. 16-17.

(Ohne Autor*in) (2003): Grimme 2003: Besondere Ehrung für Ranga Yogeshwar. In: FUNK-Korrespondenz vom 14. März.

(Ohne Autor*in) (2003): Dokumentation. 39. Adolf-Grimme-Preis 2003. Die Begründungen der Jurys: Preise, Publikumspreis, Sonderpreis des Kultusministers NRW und Besondere Ehrung des Stifters. In: epd medien, Nr. 22 vom 22. März, S. 31-39.

(Ohne Autor*in) (2003): Publikumspreis „Marler Gruppe“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 39. Adolf Grimme Preis, S. 63.

(Ohne Autor*in) (2003): Anstand und Würde. Grimme-Institut muss sparen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 236 vom 11. Oktober, S. 42.

Ackermann, Tim (2003): Geschnittene Geschichte. Die Bremerinnen Konstanze Radziwill und Sara Fruchtmann stellen ihren Dokumentarfilm "Schnitt - Der Regisseur und die Cutterin" im Kino 46 vor - eine Hommage nicht nur an Eberhard Fechner. In: taz. die tageszeitung vom 12. November, S. 23.

Banuscher, Doris (2003): Anneke Kim Sarnau: Grimme-Gold nach harter Zeit. In: Die Welt, Nr. 68 vom 21. März, S. 36.

Barz, Paul (2003): „Frauen sieht man gerne beim Denken zu“. Senta Berger über ihre ZDF-Krimireihe „Unter Verdacht“: „Am liebsten hätten wir einen Schwarz-Weiß-Film gedreht.“ In: Westdeutsche Zeitung vom 8. Februar.

ben (= Gert Eiben?) (2003): Harald Schmidt hat wieder gute Chrimme-Chancen. Verleihung am 21. März im Marler Theater. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 29. Januar.

Boddenberg, Helga (2003): Das Grimme-Institut in Marl gibt folgende Nominierungen bekannt. In: Bild vom 29. Januar.

Boden, G. Bodo (2003): „Die Kunst des Zappens“ – Streiflichter und Bildfetzen der Erinnerung. Das Plakat zum Grimme Preis 2003. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 39. Adolf Grimme Preis, S. 64.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Braun, Rainer (2003): Grimme-Preis-Verleihung im Schatten des Krieges. In: FUNK-Korrespondenz vom 28. März.

Braun, Rainer (2003): Kritische Freunde. Grimme und die Tradition des Qualitätsfernsehens in Zeiten leerer Kassen. In: FUNK-Korrespondenz vom 21. März.

Brychcy, Ulf (2003): Von "Tutti Frutti" zum Grimme-Preis. Christiane Ruff ist Deutschlands erfolgreichste Sitcom-Produzentin. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 60 vom 13. März, S. 22.

Busch, Wibke (2003): Harald Schmidt wieder im Rennen. 56 Fernsehproduktionen und TV-Leistungen für Grimme-Preis 2003 nominiert. In: Magdeburger Volksstimme vom 30. Januar.

Gangloff, Tilmann P. (2003): Rederei und Schweigen. Der Slalom der Jury "Spezial". In: epd medien, Nr. 22 vom 22. März, S. 10 - 13.

Gangloff, Tilmann P. (2003): Fußball-WM und Bundestagswahl. Aus der Jury „Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 39. Adolf Grimme Preis, S. 62.

Gangloff, Tilmann P. (2003): Abschalten oder abschaffen? Ohne tiefgreifende Qualitätsdiskussion setzen ARD und ZDF ihre Existenz aufs Spiel - Ein Plädoyer. In: Die Welt, Nr. 290 vom 12. Dezember, S. 30.

Gehringer, Thomas (2003): Das Leichte hat es besonders schwer. Beim Grimme-Preis soll die Fernsehunterhaltung künftig bessere Chancen erhalten. In: Stuttgarter Zeitung vom 8. März, S. 37.

Grimberg, Steffen (2003): Die Nominatoren von Marl-Mitte. In: taz. die tageszeitung vom 29. Januar, S. 18.

Grimberg, Steffen (2003): Allein, es bröckelt schon. Die Verdienste des Adolf Grimme Instituts wird niemand leugnen wollen. Doch wie steht es um die Fördermittel? In: die tageszeitung vom 15. Oktober, S. 17.

Hafner, Helmut (2003): Alle Menschen sind ungleich. Der Bremer Filmemacher Karl Fruchtmann ist tot. Der Jude, der den Holocaust überlebte, bot in seinen Filmen keine Utopien, aber die Wirklichkeit und Hoffnung. Eine Laudatio als Nachruf. In: taz. die tageszeitung vom 14. Juni, S. 28.

Hallenberger, Gerd (2003): Beschädigte Leben. Aus der Nominierungskommission „Fiktion & Unterhaltung/Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 39. Adolf Grimme Preis, S. 50-52.

Hoff, Hans (2003): Allein in der Wüste. Grimme-Institut nominiert einmal mehr Harald Schmidt. In: Süddeutsche Zeitung vom 29. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hoff, Hans (2003): Der Mut, anders zu sein. Grimme-Preis für ein Experiment mit Anke Engelke und Olli Dittrich. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 59 vom 12. März, S. 15.

Hohmann, Lew (2003): Die Chronik der Wende. Eine Bilanz der Produktion. In: Rundfunk in Ostdeutschland. Erinnerungen, Analysen, Meinungen, hrsg. von Gerlinde Frey-Vor und Rüdiger Steinmetz, München/Tübingen, (Jahrbuch Medien und Geschichte), S. 215-231.

Jänichen, Barbara (2003): Verliebt in die Berliner - weil sie sagen, was sie denken. Doppel-Grimme-Preisträgerin Anneke Kim Sarnau plaudert über Karriere, Träume, Haarfarben und einen Sperling. In: Die Welt, Nr. 64 vom 17. März, S. 38.

jbh (2003): Nichts geht über Qualität. Schauspieler und Dokus prägen Nominierungen bei Grimme-Preis. In: Der Tagesspiegel vom 29. Januar.

uka (= Kammann, Uwe) (2003): Grimme-Preis-Nominierungen: Öffentlich-rechtliche Dominanz. Zwischenbilanz: Überdurchschnittliche Fernsehfilme, hervorragende Dokumentationen. In: epd medien, Nr. 7 vom 29. Januar, S. 20-21.

uka (= Kammann, Uwe) (2003): Grimme-Preis soll jünger und aktueller werden. Diskussion zu Preis-Zukunft – Kategorien und Schwerpunkte werden geprüft. In: epd medien, Nr. 11 vom 12. Februar, S. 15-16.

uka (= Kammann, Uwe) (2003): Zweimal Gold beim Grimme-Preis. Bernd Gäbler lobt hohen Standard des deutschen Fernsehens. In: epd medien, Nr. 19 vom 12. März, S. 16.

uka (= Kammann, Uwe) (2003): Neuer Grimme-Sponsor darf eigenen Sonderpreis verleihen. Initiativkreis Ruhrgebiet gibt 37.500 Euro – Dominik Graf erster Preisträger. In: epd medien, Nr. 20 vom 15. März, S. 19.

uka (= Kammann, Uwe) (2003): Flickwerk. Die Bilderwelten Grimmes – und der Warlords. In: epd medien, Nr. 22 vom 22. März, S. 2.

Kammann, Uwe (2003): Bergfest. Mit spektralen Farben: Fiktion und Unterhaltung. In: epd medien, Nr. 22 vom 22. März, S. 3 - 6.

Kammann, Uwe (2003): Miriam Meckel: Stiftung für Grimme-Preis ist "Option". Ziel: Fernsehpreis "langfristig sichern" - "Gemeinsam mit Partnern nachdenken". In: epd medien, Nr. 74, September, S. 14-15.

Leder, Dietrich (2003): Marl bleibt Marl. Bewegungsmangel, ein nicht vergebener und ein irritierender Grimme-Preis. In: Funk-Korrespondenz, 51, Nr. 12, Beilage, S. 3-6.

Lüke, Reinhard (2003): Wahnsinnig innovativ. Zwei Menschen, einer davon Barbara Schöneberger, sitzen auf dem Sofa und reden: Lustig-Fernsehen im ZDF. In: Frankfurter Rundschau vom 30. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Körner, Torsten (2003): Dokumentation. „Platz und Stimme“. Marler Manifest: Plädoyer für die klassische Fernsehkritik. In: epd medien, Nr. 22 vom 22. März, S. 30.

mm (2003): Hoffen auf „Fernsehoscar“. Nominierungen für Adolf-Grimme-Preis. In: Münchner Merkur vom 29. Januar.

Müller-Wirth, Moritz (2003): Der Damit-kann-ich-leben-Mann. Fußballreporter Marcel Reif ist im Fernsehen fast nur noch als Stimme präsent. Jetzt bekommt der Künstler der indirekten Rede den Grimme-Preis. In: Die Zeit, Nr. 12 vom 13. März, S. 55-56.

Otto, Nadine (2003): Auch Eugénie bekommt den Grimme-Preis. Jury zeichnet Dokumentarfilm über einen Mord in Ruanda in der Kategorie "Spezial" aus. In: Bonner General-Anzeiger vom 15. März, S. 7.

rl (2003): Halbedel. Grimmepreis-Nominierung. In: Frankfurter Rundschau vom 30. Januar.

Schöll, Ingrid (2003): Emotionen sind erwünscht. Aus der Jury „Information & Kultur“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 39. Adolf Grimme Preis, S. 58-60.

Schulz, Anne (2003): Grimme-Preis für Qualität im Netz. In: Computer + Unterricht. Lernen und Lehren mit digitalen Medien, Nr. 49, S. 54.

Seel, Christian (2003): "Wie in einer Wagenburg zusammengerottet". Um den Deutschen Fernsehpreis gibt's Ärger. In: Die Welt, Nr. 230 vom 2. Oktober, S. 30.

S.K. (2003): Schmidt, Prahl, Halmer. 56 Nominierungen für Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 29. Januar.

S. K. (2003): Goldjunge Axel Prahl. Die Grimme-Preisträger 2003. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 60 vom 12. März, S. 37.

Spies, Ulrich (2003): Leserbriefe. „Kein eigenständiger Sonderpreis“. Ulrich Spies (Grimme-Institut) zur Meldung über den neuen Grimme-Sponsor. In: epd medien, Nr. 22 vom 22. März, S. 39.

Spies, Ulrich (2003): Heilige Kühe. Erinnerung an Gordian Troeller, der heute beigesetzt wird. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 80 vom 4. April, S. 40.

Spies, Ulrich (2003): Taxi nach Marl. Qualität im Populären beim Grimme Preis 2003. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 39. Adolf Grimme Preis, S. 6-12.

Spies, Ulrich (2003): Der Preis der Aufklärung. Der Name von Adolf Grimme steht für vorbildhafte Fernsehkultur. In: Rinsdorf, Lars; Weber, Bernd; Wellmann, Falk; Werner, Petra (Hrsg.): Journalismus mit Bodenhaftung. Annäherung an das Publikum, Münster (Medien: Forschung und Wissenschaft, Bd. 5), S. 259 – 270.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Spies, Ulrich (2003): "TV-Oscar" für Fernsehkultur aus Marl - Der Adolf Grimme Preis des Deutschen Volkshochschul-Verbands. In: Geschichte - Geschichten - Gesichter. Ein halbes Jahrhundert Deutscher Volkshochschul-Verband e.V., hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV), Bonn/Berlin, S. 80-84.

Staemmler, Bernd (2003): Nicht genial aber besser als hübsch. Aus der Nominierungskommission „Information & Kultur“/“Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 39. Adolf Grimme Preis, S. 52-54.

tsch (2003): Tatort aus Münster fiel Grimme-Jury auf. Schauspieler und Autoren sind nominiert. In: Westfälische Nachrichten vom 29. Januar.

Weihe, Christiane (2003): Der Adolf Grimme Preis: Zwischen Volkshochschule und Medienelite. Möglichkeiten und Grenzen von Fernsehauszeichnungen zur Überprüfung von Programmqualität. Unveröff. Magisterarbeit, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, FU Berlin.

Winkler, Willi (2003): VaterMutterSohngeschichten. Aus der Jury „Fiktion & Unterhaltung“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special März: 39. Adolf Grimme Preis, S. 56-58.

Wolf, Fritz (2003): Mediale Vexierbilder. Verwicklung ins Unsichere: "Information & Kultur". In: epd medien, Nr. 22 vom 22. März, S. 7 - 10.

Woter, Carla (2003): Eine Frau sieht fern. Barbara Sichtermann war die TV-Kritikerin der „Zeit“. Jetzt guckt sie nur noch, was ihr gefällt. In: Der Tagesspiegel vom 29. Januar.

Zorn, Roland (2003): Die erste Stimme des Fernsehfußballs. Zum Kammerspiel in die Arena: Warum der Sportexeget Marcel Reif den Grimme-Preis verdient. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 60 vom 12. März, S. 37.

Zschau, Mechthild (2003): Die Exotik der kleinen Leute. Die Grimme-Preis-Träger zeigen: So viel Alltag war nie im deutschen Fernsehen. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 70 vom 24. März, S. 15.

2002

(Ohne Autor*in) (2002): Grimme-Preis. Mehr Private nominiert. In: Frankfurter Rundschau vom 31. Januar, S. 21.

(Ohne Autor*in) (2002): Dokumentation: Im Wettbewerb. 38. Adolf-Grimme-Preis: Die nominierten Sendungen. In: epd medien, Nr. 8 vom 2. Februar, S. 27-29.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2002): Dokumentation. 38. Adolf Grimme Preis 2002. Die Begründung der Jurys: Preise, Publikumspreis und Besondere Ehrung. In: epd medien, Nr. 22 vom 23. März, S. 30-39.

(Ohne Autor*in) (2002): Die Preisträger des 38. Adolf-Grimme-Preises 2002. Besondere Ehrung für Günther Jauch. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 50, Nr. 13-14, März, S. 40-51.

Braun, Rainer (2002): Traditionen, Innovationen, Additionen. 38. Adolf-Grimme-Preis: Jenseits gängiger Maßstäbe und doch normal. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 50, Nr. 13 - 14, S. 4 – 7.

Braun, Rainer (2002): Harald Schmidt wieder für "Fernseh-Oscar" nominiert. Das Marler Grimme-Institut hat in 365 Fernsehtagen 52 sehr gute Sendungen entdeckt. In: Die Welt, Nr. 26 vom 31. Januar, S. 30.

Gangloff,Tilmann P. (2002): Goldregen für "Die Manns". Adolf-Grimme-Preise vergeben - Besondere Ehrung für Günther Jauch. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 61 vom 13. März, S. 38.

Gangloff, Tilmann P. (2002): Spezielle Fälle. Notizen aus der Jury „Spezial“. In: epd medien, Nr. 22 vom 23. März, S. 12-15.

Gangloff, Tilmann P. (2002): Mehr Wiederholungen, weniger TV-Filme: Sender sparen jenseits der Schmerzgrenze. Der Tod des Fernsehens. In: Die Welt, Nr. 270 vom 19. November, S. 30.

Gehringer, Thomas (2002): Präzise und eindrucksvoll. Der Dokumentarfilmer Hans-Dieter Grabe geht in Ruhestand. In: Stuttgarter Zeitung vom 9. März, S. 40.

Hoff, Hans (2002): Grimme, Gott und die Welt. Die 38. Verleihung des Marler Fernseh-Preises geriet zur ultimativen Lobhudelei ergriffener Medienschaffender. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 71 vom 25. März, S. 48.

Hopp, Helge (2002): Wenn Götter glotzen. Klausur der besonderen Art: Eine Woche in der Jury für den Grimme-Preis. Ein Selbsterfahrungsbericht. In: Welt am Sonntag, Nr. 11 vom 17. März, S. 41.

Jäger, Lorenz (2002): Angewandte Dialektik. Zum Tode von Matthias Beltz. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 75 vom 30. März, S. 42.

uka (= Kammann, Uwe) (2002): Grimme-Nominierungen: WDR, ARTE und ZDF an der Spitze. Private Anbieter holen auf – Breites Themen- und Formenspektrum in allen Sparten. In: epd medien, Nr. 8 vom 2. Februar, S. 25-26.

uka (= Kammann, Uwe) (2002): Dreimal Gold beim 38. Grimme-Preis. Herausragend: „Die Manns“, „Ende der Saison“ und „Es war einmal Tschetschenien“. In: epd medien, Nr. 19 vom 13. März, S. 19-20.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

uka (= Kammann, Uwe) (2002): Medienkompetenz. Das neue Grimme-Plakat – als TV-Syndrom. In: epd medien, Nr. 22 vom 23. März, S. 2.

Kammann, Uwe (2002): Der Preis, der nicht im Zirkus verschwand. „Information & Kultur“: eine starke Sparte. In: epd medien, Nr. 22 vom 23. März, S. 3-7.

Keller, Harald (2002): Sehschwächen, Schauwerte, Sichtverhältnisse. 38. Adolf-Grimme-Preis: subjektive Wahrnehmungen aus der Jury "Spezial". In: Funk-Korrespondenz, Jg. 50, Nr. 13 - 14, S. 8 – 11.

Kühn, Alexander (2002): Alle Mann im Zelt. Der ARD-Dreiteiler über Thomas, Heinrich und Familie sahnt einen Sack voll Grimme-Preise ab. War ja klar. In: die tageszeitung vom 13. März, S. 18.

Lüke, Reinhard (2002): Preisregeln für "Die Manns". ARD-Reihe räumt bei Grimme-Preis ab. Zwei Preise für Sat 1, magere Ausbeute für ZDF. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 61 vom 13. März, S. 21.

Lüke, Reinhard (2002): Der RTL-Werbeträger. Peter Kloeppel erhält heute vielleicht als erster Nachrichten-Mann der Privatsender einen Grimme-Preis. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 69 vom 22. März, S. 23.

Meissner, Kurt (2002): Der Adolf-Grimme-Preis. Ursprünge und pädagogische Intentionen des bedeutendsten deutschen Fernsehpreises. In: Bütikofer, Anna; Hochstrasser, Urs (Hrsg.): Das Verhältnis von Erwachsenenbildung und den jeweils „neuen“ Medien im Wandel der Geschichte. 22. Konferenz des Arbeitskreises Historischer Quellen der Erwachsenenbildung, Deutschland – Österreich – Schweiz. Schloss Münchenwiler, 2. bis 5. Oktober 2002, Bern. S. 43-49.

Monkenbusch, Helmut (2002): Reich an Renommee, knapp bei Kasse. Geldregen für "Die Manns": Das Grimme-Institut gibt seine TV-Preisträger bekannt und sucht dringend Geldgeber. In: Financial Times Deutschland, Nr. 51 vom 13. März, S. 39.

Olbert, Frank (2002): Krise. Auch beim Grimme-Institut. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 236 vom 11. Oktober, S. 39.

Olbert, Frank (2002): Zufälle gibt's, die gibt's gar nicht. Auf dem Weg nach Berlin trägt der Genosse der Bosse gern ein wenig Filz: Wie Wolfgang Clement in NRW Medienpolitik machen läßt. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 239 vom 15. Oktober, S. 39.

pes (2002): ARD-Doku-Drama gewinnt drei Grimme-Preise. Programm-Qualität steht auf dem Spiel. In: Handelsblatt, Nr. 60 vom 26. März, S. 24.

Schuler, Thomas (2002): "Die Bilder von New York ertrage ich nicht". Als erster Nachrichten-Mann der Privatsender hat Peter Kloeppel den Grimme-Preis erhalten. In: Berliner Zeitung, Nr. 70 vom 23. März, S. 18.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Seidel, Hans-Dieter (2002): Wie man die Exzesse beherrscht. Der dritte Ruhm der Hannelore Elsner: Ein Grimme-Preis, der sich aufs schönste rechtfertigt. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 61 vom 13. März, S. 56.

Simon-Zülch, Sybille (2002): Zentralkomitee. Die Jury "Fiktion & Unterhaltung". In: epd medien, Nr. 22 vom 23. März, S. 7-12.

Theyssen, Andreas (2002): Ausgerechnet Marl. Warum eine Kleinstadt zur deutschen Fernseh-Metropole wurde. In: Süddeutsche Zeitung vom 5. September, S. 38.

Thieringer, Thomas (2002): Mal Mörder, mal ein Niemand. Der Schauspieler Sebastian Koch erhält in diesem Jahr gleich zweimal den Adolf-Grimme-Preis. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 65 vom 18. März, S. 12.

jöt (= Thomann,Jörg) (2002): Die Ersten. Wie RTL am 11. September an ARD und ZDF vorbeizog. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 26 vom 31. Januar, S. 48.

Thomann, Jörg (2002): Ein glücklicher Nachrichtenmensch. Ihm schaltet nicht mal Hans Mahr das Licht ab: Peter Kloeppel ist Deutschlands bester Anchorman, und das bei RTL. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 26 vom 31. Januar, S. 48.

Zylka, Jenni (2002): Übergeben, bedankt - und ab. Bei der 38. Verleihung der Grimme-Preise duftete es erstmals nach Pferdeäpfeln, Harald Schmidt sagte kaum etwas, und Armin Mueller-Stahl spielte Geige. Ansonsten war die Veranstaltung genauso wenig experimentell wie die prämierten Sendungen. In: taz. die tageszeitung, Nr. 6709 vom 25. März, S. 17.

2001

(Ohne Autor*in) (2001): Grimme-Preis: Produzent des "Deutschlandspiels" verärgert. In: Die Welt, Nr. 46 vom 23. Februar, S. 33.

(Ohne Autor*in): Die Sieger. Grimme-Preis: Auszeichnungen in drei Wettbewerben. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 63 vom 16. März, S. 22.

(Ohne Autor*in) (2001): Peter von Zahn ist im Alter von 88 Jahren gestorben - Er war ein Pionier der "Stunde Null". Grandseigneur des deutschen Journalismus. In: Die Welt, Nr. 175 vom 30. Juli, S. 33.

(Ohne Autor*in) (2001): Die „Marler Gruppe“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Special März, S. 61.

(Ohne Autor*in) (2001): Die Preisträger des 37. Adolf-Grimme-Preises 2001. Dokumentation. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 49, Nr. 11, S. 37-48.

(Ohne Autor*in) (2001): 37. Adolf-Grimme-Preis 2001. Die Begründungen. In: epd medien, Nr. 22, S. 30-39.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2001): 37. Adolf-Grimme-Preis 2001. In: Jahrbuch Fernsehen. 2001, Marl/Frankfurt am Main, S. 197-223.

Anschlag, Dieter (2001): Etwas ungerechter bitte. Alles im Rahmen beim 37.Adolf-Grimme-Preis 2001. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 49, Nr. 11, S. 3-5.

Bahners, Patrick (2001): Der Mann mit der Mütze. Geht noch lange nicht nach Haus: Hans W. Geissendörfer zum sechzigsten Geburtstag. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 82 vom 6. April, S. 47.

Bergmeister, Volker (2001): Gutes Fernsehen hat es zunehmend schwerer. Aus der Nominierungskommission „Fiktion & Unterhaltung“/“Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Special März, S. 50-52.

Braun, Rainer (2001): Auf den zweiten Blick. Grimme 2001: Was wahrgenommen wird – und was nicht. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 49, Nr. 11, S. 6-7.

Cippitelli, Claudia (2001): Bericht aus der Jury „Spezial“. In: epd medien, Nr. 22 vom 21. März, S. 12-15.

Düperthal, Gitta (2001): Wirklichkeitsnahe Fiktion. TV-Film über Todesstrafe behandelt brisantes Thema auf kompetente Weise, ohne auf die Tränendrüse zu drücken. In: Frankfurter Rundschau vom 16. Mai, S. 21.

Düperthal, Gitta (2001): Der Herbst des Fernsehens. Im September war noch vom "Qualitätsverlust" die Rede, doch dann folgten goldene Monate. Beim Adolf Grimme Preis 2001 dominiert "fesselnd-nachdenkliches Bildungs-TV", der WDR räumt ab, und Guido Knopp ward schon im Vorfeld ausgebremst. In: taz. die tageszeitung, Nr. 6398 vom 16. März, S. 16.

Eiben, Gert (2001): Grimme Preis mit Witz und Würde. Ein Journalist leitet das Institut. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 175 vom 31. Juli, S. 8.

Gäbler, Bernd (2001): Das Gute gucken. Verborgen hinter Schrottlawinen und Schundbergen existiert sehenswertes Fernsehen. Die Verleihung des GRIMME-PREISES erinnert alljährlich daran. In: Die Woche, Nr. 12 vom 16. März, S. 23.

Gehringer, Thomas (2001): Der Gut-Macher. Das Grimme-Institut ist streng. Sein neuer Direktor will es ein bisschen netter haben. In: Der Tagesspiegel, Nr. 17473 vom 21. Juli, S. 27.

Gehringer, Thomas (2001): Fernsehen zwischen Ramsch und Qualität. Bernd Gäbler, der neue Leiter des Adolf-Grimme-Instituts, kennt die TV-Branche von innen - Vom Miesmachen hält er nichts. In: Stuttgarter Zeitung vom 21. Juli, S. 40.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Grimberg, Steffen (2001): Zurück zum Bildungsfernsehen. Als sei nie was gewesen: Grimme Preis vernachlässigt die Privaten. In: taz. die tageszeitung, Nr. 6398 vom 16. März, S. 11.

Grimberg, Steffen (2001): Oscars bescheidener Bruder. In: taz. die tageszeitung vom 17. März, S. VI.

miha. (Hanfeld, Michael) (2001): Verdientes Glück. Freud und Leid für Preise beim ZDF. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 47 vom 24. Februar, S. 42.

miha. (Hanfeld, Michael) (2001): Altherrensause. Der Adolf Grimme Preis schaut zurück anstatt nach vorn. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 64 vom 16. März, S. 41.

Hanfeld, Michael (2001): Wo Milche mit Joghurt fließt. Marl fatal: Was Deutschlands ersten Fernsehpreis alles bewegt. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 89 vom 17. April, S. 57.

Heimlich, Rüdiger (2001): Überwiegend Bildungsfernsehen. Aus der Jury „Information & Kultur“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Special März, S. 56-58.

Herrmann, Justus (2001): Drei Ebenen. Das Plakat zum 37. Adolf Grimme Preis. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Special März, S. 64.

Hoff, Hans (2001): Da hilft nur Üben. Das ehrwürdige Grimme-Institut vergibt erstmals einen Online-Preis - leider fehlen die auszeichnungswürdigen Angebote. In: Süddeutsche Zeitung vom 25. Juni, S. 19.

Kammann, Uwe (2001): Festgehalten. Es gibt es noch: das gute neue Fernsehen (Fiktion). In: epd medien, Nr. 22 vom 21. März, S. 3-7.

Kegel, Sandra (2001): Kriege, Krankheiten, Katastrophen. Aus der Nominierungs-kommission „Information & Kultur“/“Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Special März, S. 52-54.

Keller, Harald (2001): Die Phantome von Marl. Notizen aus der Grimme-Preis-Jury "Fiktion und Unterhaltung". In: Frankfurter Rundschau, Nr. 64 vom 16. März, S. 24.

Lilienthal, Volker (2001): Fenster zur Welt. Aus der Grimme-Jury „Information & Kultur“. In: epd medien, Nr. 22 vom 21. März, S. 7-11.

Lochbihler, Claus (2001): Ins Netz gegangen. Das Grimme-Institut verleiht erstmals Online-Preise. In: Süddeutsche Zeitung vom 26. Januar, S. 22

Niggemeier, Stefan (2001): Gut gemeint heißt nicht gelungen. Bericht aus einer Grimme-Jury: Warum Anti-Rassismus anödet und Qualität keine schlechten Quoten haben muss. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 63 vom 16. März, S. 22.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Niggemeier, Stefan (2001): Der Zweifel. Aus der Jury „Fiktion & Unterhaltung“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Special März, S. 54-56.

Obuch, Hans-Heinrich (2001): Vagabund am Bildschirm. Aus der Jury „Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Special März, S. 60.

Paukens, Hans (2001): Vom Fernseharbeitskreis zur e-card. Volkshochschule und Massenmedien. In: Arabin, Lothar (Hrsg.) u.a.: Planen, Gestalten, Dokumentieren. Volker Otto - gelebte Erwachsenenbildung, Bonn: DVV, S.65-70.

Paukens, Hans (2001): 37. Adolf-Grimme-Preis. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Special März, S. 3.

Scherfer, Konrad (2001): Deutsche Fernsehpreise. Argumente für Fernsehqualität, Frankfurt a.M.

Siebenhaar, Hans-Peter (2001): Neuer Chef kritisiert seichtes Unterhaltungsangebot von ARD/ZDF. Bernd Gäbler will Medieninstitut für private TV-Sender stärker öffnen. In: Handelsblatt, Nr. 158 vom 17. August, S. 19.

Simon-Zülch, Sybille (2001): Fernsehen ist gut. Die Grimme-Preise sind vergeben: Selten gab es so viele anspruchsvolle Filme wie im Jahr von "Big Brother". In: Der Tagesspiegel, Nr. 17351 vom 16. März, S. 35.

Simon-Zülch, Sybille (2001): Graubrotfernsehen von überraschender Qualität. Skizzen aus der Grimme-Preis-Jury "Information und Kultur". In: Frankfurter Rundschau, Nr. 64 vom 16. März, S. 24.

S.K. (2001): Marler Dieseits. ZDF und Arte liegen bei den Grimme-Nominierungen vorn. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 22 vom 26. Januar, S. 42.

Spies, Ulrich (2001): Der Kommissar war schuld. "Tatort Lindenstraße": Gunther Witte gebührt der Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 20. März, S. 58.

Spies, Ulrich (2001): Geheimnis zweier Städte. Wanderer, kommst Du aus Marl. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 85 vom 10. April, S. 56.

Spies, Ulrich (2001): Geschichte als Lehrstück. Der 37. Grimme Preis hebt Vergangenes zurück in die Gegenwart. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Special März, S. 6-10.

Tittelbach, Rainer (2001): Gold für "Lindenstraße", Niete für das "Deutschlandspiel": Die Grimme-Preise für das TV-Jahr 2000. Entdecken, was andere übersehen. In: Die Welt, Nr. 64 vom 16. März, S. 38.

Tittelbach, Rainer (2001): Geißendörfer: Chefaufklärer der Seifenoper. Nach 16 Jahren Serie ein Grimme-Preis. In: Westfälische Rundschau, Nr. 69 vom 22. März, S. 4.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Tittelbach, Rainer (2001): "Lindenstraßen"-Produzent und Grimme-Preisträger Hans W. Geißendörfer wird 60. Im Zeichen des Käppis. In: Die Welt, Nr. 82 vom 6. April, S. 33.

Tittelbach, Rainer (2001): Das Adolf-Grimme-Institut hat erstmals in Köln den Grimme Online Award vergeben. Der große Grimme-Preis bekommt einen kleinen Bruder. In: Die Welt, Nr. 145 vom 25. Juni 2001, S. 33.

Thieringer, Thomas (2001): Im Profil. Hans Werner Geissendörfer, Kult-Regisseur und ewiger Aufklärer. In: Süddeutsche Zeitung vom 27. Februar, S. 4.

Wilkens, Katrin (2001): Die Rhetorik des Windbeutelns. Am Freitag werden in Marl die Grimme-Preise verliehen. Innenansichten aus der Jury. In: Die Zeit, Nr. 13 vom 22. März, S. 49.

Zuber, Anne (2001): Alles Killefitz. Die Moderatorin Anne Will ist für den diesjährigen Grimme-Preis nominiert worden. Obwohl sie früher nichts mit Fernsehen am Hut hatte. Ein Porträt. In: die tageszeitung, Nr. 6360 vom 31. Januar, S. 15.

2000

(Ohne Autor*in) (2000): Die Nominierungen für den Adolf-Grimme-Preis 2000. Fernsehen. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 48, Nr. 4, Januar, S. 28-29.

(Ohne Autor*in) (2000): ZDF in Führung. Kandidaten für den Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 23 vom 28. Januar, S. 45.

(Ohne Autor*in) (2000): Adolf Grimme guckt ins Internet. Ein Preis für Online-Angebote, die TV-Sendungen unterstützen. In: Süddeutsche Zeitung vom 9. März, S. 23.

(Ohne Autor*in) (2000): Adolf-Grimme-Preise: 16 Auszeichnungen für ARD und ZDF, nur eine Trophäe für RTL. Besondere Ehrung für ZDF-Intendant Stolte. In: Frankfurter Rundschau vom 10. März, S. 11.

(Ohne Autor*in) (2000): Adolf-Grimme-Preis an Gerhard Delling und Günther Netzer. In: Die Welt, Nr. 59 vom 10. März, S. 43.

(Ohne Autor*in) (2000): Günter Netzer erhält Grimme-Preis. In: Süddeutsche Zeitung vom 10. März, S. 1.

(Ohne Autor*in) (2000): Besondere Ehrung für ZDF-Intendant Stolte. Adolf-Grimme-Preise: 16 Auszeichnungen für ARD und ZDF, nur eine Trophäe für RTL. In: Frankfurter Rundschau vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (2000): MME und der Grimme-Preis. In: Die Welt, Nr. 61 vom 13. März, S. 42.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (2000): Dokumentation. 36. Adolf-Grimme-Preis 2000. Die Begründungen. In: epd medien, Nr. 22 vom 18. März, S. 29-38.

(Ohne Autor*in) (2000): 36. Adolf-Grimme-Preis 2000. In: Jahrbuch Fernsehen. 2000. Marl/Frankfurt am Main, S. 185-211.

(Ohne Autor*in) (2000): Herr Spies, warum wird es immer schwieriger, Qualität im TV zu finden? In: Hörzu, Nr. 12.

(Ohne Autor*in) (2000): TV-QUALITÄT. "Das Herausragende wird seltener". Ulrich Spies über Qualitätsverfall im Fernsehen. In: Der Spiegel, Nr. 48 vom 27. November, S. 128.

Bäcker, Marcus (2000): 1:0 für Gaby Köster. Der „Grimme Preis“ gibt sich ganz locker. In: Süddeutsche Zeitung vom 10. März, S. 24.

Bartels, Christian (2000): Das Berti-Vogts-Prinzip. Grimme-Preis-Verleihung: Wieder rätselt die Weltgeschichte. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 66 vom 20. März, S. 24.

Bräunlein, Jürgen (2000): Die Immobilie des Jahres. Mehr Kandidaten, verschärfte Bedingungen im Hürther Container: "Big Brother" geht in die zweite Runde (Samstag, ab 19.10 Uhr, RTL). Erst nach Weihnachten steht der Sieger fest. In: Die Welt, Nr. 217 vom 16. September, S. TV1.

Düperthal, Gitta (2000): Sollte nicht endlich ein Grimme-Preis für journalistische Zivilcourage ausgelobt werden? Ein Fernsehpreis für Widersteher gegen den breiten Konsens wäre gefordert. In: Menschen machen Medien (IG Medien), Jg. 49, Nr. 5-6, Mai, S. 18-19.

Düperthal, Gitta (2000): Kein Gold. Die Grimme-Preise 2000: Starkes Qualitätsgefälle zwischen den Fernsehproduktionen. In: Berliner Zeitung vom 10. März.

Fischer, Ernst (2000): Frau neben Rampensau. Christine Westermann, früher Assi, jetzt Moderatorin. In: Der Tagesspiegel, Nr. 16995 vom 16. März, S. 47.

Gangloff, Tilmann P. (2000): „Mit meiner Person kann man keine Show machen“. Grimme-Preisträger Günter Netzer über seine Rolle als TV-Star, seinen Partner Gerhard Delling und das Pay-TV. Ein FR-Interview. In: Frankfurter Rundschau vom 10. März, S. 20.

Gangloff, Tilmann P. (2000): „Wenn man den Zeigefinger hebt, ist alles aus“. Ein Medium als Schule der Gesellschaft. Bildungsangebote im Fernsehen wandelten sich vom Kursprogramm zum Fernsehspiel mit Lerneffekt. In: Frankfurter Rundschau vom 2. September, S. 22.

Grimberg, Steffen (2000): Grimmen und Rauschen. Heute wird in Marl der 36. Adolf Grimme Preis verliehen. Seit einem Jahr macht ihm der Deutsche Fernsehpreis Konkurrenz.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Doch die Übergänge zwischen den beiden Wettbewerben sind fließend. In: taz, die tageszeitung, Nr. 6095 vom 17. März, S. 16.

Hanfeld, Michael (2000): Warten ist der Preis. Marl geht online: Kein goldner Glanz beim Grimme-Preis 2000. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 59 vom 10. März, S. 44.

Hennetmair, Karl Ignaz (2000): Ein Jahr mit Thomas Bernhard. Das notariell versiegelte Tagebuch 1972, Salzburg.

Junge, Matthias (2000): Grimme Preis für Michael Born. In: Baumann, Heide (Hrsg.): Kursbuch Neue Medien 2000. Ein Reality-Check, Stuttgart, S. 178-197.

uka (= Uwe Kammann) (2000): ZDF ist Spitzenreiter bei Nominierungen für Grimme-Preis. Acht von 56 vorgeschlagenen Sendungen kommen von Privatsendern. In: epd medien, Nr. 7 vom 29. Januar, S. 22.

uka (= Uwe Kammann) (2000): epede-Tagebuch: Preisspirale. Der 36. Adolf-Grimme-Preis als Rebus – im Plakat. In: epd medien, Nr. 22 vom 18. März, S. 2.

Kammann, Uwe (2000): Ausfahrt Marl. Vielfalt im Gewohnten (u. a.): „Information & Kultur“. In: epd medien, Nr. 22 vom 18. März, S. 7-11.

Lilienthal, Volker (2000): Unter- und überbelichtet. 36. Adolf Grimme Preis. "Fiktion & Unterhaltung". In: epd medien, Nr. 22, S. 3-7.

lili (2000): Adolf-Grimme-Preis ab 2001 auch für „Online“. Für Qualität im neuen Massenmedium – Orientierung auf Publizistik und Medienverbund. In: epd medien, Nr. 19/20 vom 11. März, S. 26-27.

Paukens, Hans (2000): Adolf Grimme Preis. Qualitätsdebatte und Kompetenzvermittlung. In: Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Die Mühen der Ebene. Programmqualität als Anspruch und Aufgabe. Festschrift für Norbert Schneider zum sechzigsten Geburtstag. Zusammengestellt und bearbeitet von Dorothee Reinhold, Opladen (Schriftenreihe Medienforschung der Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen, Bd. 37), 147–150.

Precht, Richard David (2000): Im Einklang mit den Zufällen. Kriterien-Debatte in der Jury „Spezial“. In: epd medien, Nr. 22 vom 18. März, S. 12-14.

Riepe, Manfred (2000): Laurel und Hardy oder Ernie und Bert. Der Start der Fußball-Europameisterschaft – wie ARD und ZDF berichten und kommentieren. In: Frankfurter Rundschau vom 13. Juni, S. 14.

Riepe, Manfred (2000): Alljährlicher Streit um eine Renommier-Auszeichnung. Warum der Adolf-Grimme-Preis so bleiben soll, wie er in Marl erfunden wurde. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 59 vom 10. März, S. 11.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Schnorbus, Axel (2000): Hören, kombinieren, formulieren. Dolmetscher begegnen auf der Wanderung zwischen Kulturen immer öfter schlecht ausgerüsteten Billiganbietern. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 82 vom 6. April, S. 13.

Tittelbach, Rainer (2000): Gaby, Götzi und Günter Netzer. Der Adolf-Grimme-Preis entdeckt die Unterhaltung - Private hatten außer "Ritas Welt" wenig zu bieten. In: Die Welt, Nr. 59 vom 10. März, S. 37.

Tittelbach, Rainer (2000): Grimme-Preis: Zimmer frei fürs Populäre. Auch Gaby Köster, Götz Alsmann und Günter Netzer erhalten die Marler TV-Auszeichnung. In: Westfälische Rundschau, Nr. 59 vom 10. März, S. 11.

1999

(Ohne Autor*in) (1999): Die Preisrichter: In: Medium-Magazin, 14, 7, S. 38 – 39.

(Ohne Autor*in) (1999): 35. Adolf Grimme Preis vergeben. Zweimal Gold. In: DIE-Zeitschrift für Erwachsenenbildung, Jg. 6, Nr. 3, S. 12.

(Ohne Autor*in) (1999): Veränderungen bei „Grimmes“. AGI: Kommissionen schließen Nominierungsarbeit ab. In: Marler Zeitung, Nr. 11 vom 14. Januar.

(Ohne Autor*in) (1999): Grimme: Auswahl beendet. Die Auswahlarbeit für den 35. Grimme-Preis ist abgeschlossen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 11 vom 14. Januar.

(Ohne Autor*in) (1999): Grimme-Countdown angelaufen. Der Countdown zur Vergabe des 35. Grimme-Preises 1999 läuft. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 17 vom 21. Januar.

(Ohne Autor*in) (1999): WDR kann groß absahnen. Adolf-Grimme-Preis: Wahlkampf-Satiren und Kommissare gehen ins Rennen. In: Marler Zeitung, Nr. 18 vom 22. Januar.

(Ohne Autor*in) (1999): WDR bei Grimme gut im Rennen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 18 vom 22. Januar.

(Ohne Autor*in) (1999): Paarläufer. Die Nominierungen zum Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 18 vom 22. Januar, S. 42.

(Ohne Autor*in) (1999): Grimme-Preis in Berlin? Grimme-Preis-Verleihung demnächst in Berlin? In: Der Spiegel, Nr. 7 vom 15. Februar, S. 177.

(Ohne Autor*in) (1999): Die Preisträger des 25. Adolf-Grimme-Preises 1999. Besondere Ehrung für Regina Ziegler. Funk-Korrespondenz, Jg. 47, Nr. 10, März, S. 32-34.

(Ohne Autor*in) (1999): 35. Adolf-Grimme-Preis 1999. In: Jahrbuch Fernsehen 1998/99, Marl/Frankfurt am Main, S. 189-213.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1999): Bitte, Anke! Grimme-Preisträger bekanntgegeben: Erfolg für ARD und ZDF. Sat 1 mit Anke Engelke als einziger Privatsender vertreten. In: Berliner Zeitung, Nr. 65 vom 16. März, S. 16.

(Ohne Autor*in) (1999): Adolf-Grimme-Preis 1999. Die Preisträger. In: Frankfurter Rundschau vom 16. März, S. 11.

(Ohne Autor*in) (1999): "Der Laden" ragt heraus. Adolf-Grimme-Preis würdigt besondere Fernseh-Leistungen. In: Süddeutsche Zeitung vom 16. März, S. 19.

(Ohne Autor*in) (1999): Die Grimme-Preise 1999. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 63 vom 16. März, S. 56.

(Ohne Autor*in) (1999): Zweimal „Gold“ beim 35. Adolf-Grimme-Preis. Für Dreiteiler „Der Laden“ und für Simultandolmetscher Jürgen Stähle. In: epd medien, Nr. 20 vom 17. März, S. 16-17.

(Ohne Autor*in) (1999): Grimme-Preis: Besondere Ehrung für Regina Ziegler. Stifter: „Spezielles riskieren, Trends erspüren und machen“. In: epd medien, Nr. 20 vom 17. März, S. 17.

(Ohne Autor*in) (1999): Dokumentation. 35. Adolf-Grimme-Preis 1999 – Die Begründungen. In: epd medien, Nr. 21 vom 20. März, S. 26-35.

(Ohne Autor*in) (1999): Grimme-Preis: Bekenntnisse zum Standort Marl. Bürgermeister Fliedner: Kulturelles Profil in Nordrhein-Westfalen stärken. In: epd medien, Nr. 22 vom 24. März, S. 21-22.

(Ohne Autor*in) (1999): Dokumentation. Wundgerecht. Bert-Donnepp-Preis an Michael Hanfeld: Laudatio und Dankesrede. In: epd medien, Nr. 88 vom 10. November, S. 28-31.

Bergmeister, Volker (1999): TV-Filme im Mega-Pack. Aus der Nominierungskommission „Fiktion & Unterhaltung“ / „Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special: 35. Adolf-Grimme-Preis, März, S. 48.

Boddenberg, Helga (1999): Grimme-Preis für Franka und Lauterbach? In: Bild vom 22. Januar.

Brunst, Klaudia (1999): Unspezifisch: Der Grimme-Preis "Spezial". In: die tageszeitung vom 16. März, S. 14.

Dorra, Daniel (1999): Ordnung im Chaos. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special: 35. Adolf-Grimme-Preis, März, S. 56. [Plakatwettbewerb]

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Eckert, Guido (1999): Mit dem Finger zeigen ist verboten. In Marl wurden die Grimme-Preise verliehen: Eindrücke aus einer Stadt, die zählt. In: Süddeutsche Zeitung vom 22. März, S. 24.

Eisenhauer, Bertram (1999): Kuck weg, das ist nichts für dich. Warum dem Grimme-Preisträger Dominik Graf die dunklen Spiegel die liebsten sind. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 63 vom 16. März, S. 56.

Gangloff, Tilmann P. (1999): Darf Qualität nicht populär sein? Arte, Nachtprogramm oder beides: Bericht aus der Grimme-Jury „Information und Kultur“. In: Frankfurter Rundschau vom 16. März, S. 11.

Gerstner, Martin (1999): Nobodys mit Top-Ausbildung. Immer dabei: Simultandolmetscher. In: Sonntag Aktuell vom 14. März.

miha. (= Hanfeld, Michael) (1999): Dokumentarfilm. Was vom Kanon übrig blieb. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 15 vom 19. Januar, S. 46.

Hanfeld, Michael (1999): Der authentische Moment. Begegnung mit dem Grimme-Preis-Gewinner Thomas Schadt. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 63 vom 16. März, S. 56.

Hanfeld, Michael (1999): Schein oder nicht Schein. Aus der Nominierungskommission „Information & Kultur“ / „Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special: 35. Adolf-Grimme-Preis, März, S. 50-51.

Hanfeld, Michael (1999): Wir haben einen Emmy. Warten auf das Shuttle oder Last Exit Ossendorf: Mit dem deutschen Fernsehpreis bekommt die Branche endlich, was sie verdient. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 230 vom 4. Oktober, S. 51.

Hasselhorst, Christa (1999): Regina Ziegler, Deutschlands erfolgreichste Filmproduzentin, erhält heute die "Besondere Ehrung" des Adolf-Grimme-Preises. Barock, berühmt und immer mit Tüll-Hütchen. In: Die Welt, Nr. 66 vom 19. März, S. 37.

uka (=Kammann, Uwe) (1998): epede-Tagebuch: Stuhlstand. Das Neueste aus der visuellen Grimme-Kiste. In: epd medien, Nr. 21 vom 20. März, S. 2.

Kamman, Uwe (1999): Geteilter Bildschirm. Fiktion mit/ohne Unterhaltung: ein Grimme-Bericht. In: epd medien, Nr. 21 vom 20. März, S. 3-6.

Kammann, Uwe (1999): Status quoter. 11. Marler Tage der Medienkultur – ohne Visionen. In: epd medien, Nr. 88 vom 10. November, S. 3-6.

Keller, Harald (1999): Das Fernsehgericht hat getagt. Bericht aus der Jury "Grimme Preis Spezial". In: Frankfurter Rundschau vom 18. März, S. 11.

Küppersbusch, Friedrich (1999): Ich sehe was, was Du nicht siehst. Anmerkungen zum 35. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 47, Nr. 10, S. 3-4.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Lilienthal, Volker (1999): Sinneswandel, Klimawechsel. Information & Kultur: Veränderte Erwartungen. In: epd medien, Nr. 21 vom 20. März, S. 7-9.

Lilienthal, Volker (1999): Länge schützt vor Torheit nicht. Aus der Jury „Information & Kultur“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special: 35. Adolf-Grimme-Preis, März, S. 54.

Mohr, Heinz-Peter (1999): Roger Willemsen will Gala in neuem Stil. Pläne: Als Produzent bis 2000 beteiligt. In: Marler Zeitung, Nr. 18 vom 22. Januar.

Monkenbusch, Helmut (1999): Die Farbe der Nostalgie erstrahlt im Grimme-Gold. Preis für "Der Laden": Das alte Fernsehen bewährt sich in Marl - ein Bericht aus der Jury "Fiktion und Unterhaltung". In: Frankfurter Rundschau, Nr. 64 vom 17. März, S. 11.

Netenjakob, Egon (1999): Ist ein Streit um die Vorauswahl nötig? Aus der Jury „Fiktion & Unterhaltung“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special: 35. Adolf-Grimme-Preis, März, S. 52.

Obuch, Hans-Heinrich (1999): Manchmal ist man der Verlierer, manchmal der Gewinner. Aus der Jury „Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special: 35. Adolf-Grimme-Preis, März, S. 51.

Paukens, Hans (1999): Grimm'iges: Das Fernsehen und seine Preise. In: DVV-Magazin Volkshochschule, Jg. 6, 1, S. 19-20.

Paukens, Hans (1999): Der Adolf Grimme Preis – Ein Instrument zur Beurteilung von Qualitätsfernsehen. In: Ludes, Peter; Schanze, Helmut (Hrsg.): Medienwissenschaften und Medienwertung, Opladen/Wiesbaden, S. 77-88.

Paukens, Hans (1999): Dr. Hans Paukens, Geschäftsführer des Adolf-Grimme-Instituts im Gespräch mit Klaus Kastan. In: Forum. Sendung vom 28. Oktober auf BR-Online.

Riepe, Manfred (1999): Das Leben nach der Hölle. Dokumentation: Hans-Dieter Grabe begleitet einen polnischen Juden mit der Kamera. In: Frankfurter Rundschau vom 31. August, S. 11.

rmg (1999): In der Jury. Gut geknetet, Puppenmeister. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 63 vom 16. März, S. 56.

(röm) (= Römhild, Gerhard) (1999): WDR bei Grimme gut im Rennen. Als klarer Spitzenreiter geht die ARD 1999 in das Rennen um die begehrten Adolf-Grimme-Preise. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 18 vom 22. Januar.

(röm) (= Römhild, Gerhard) (1999): Quasi-TV und Investigatives. Fortsetzung von der ersten Lokalseite – WDR hat Nase vorn. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 18 vom 22. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

rom (= Römhild, Gerhard) (1999): Willemsen führt den Talkstock ins Millennium. Mischung aus Gala-Charakter und Qualität. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 18 vom 22. Januar.

Schindler, Nina (1999): Die Adolf-Grimme-Preise: 1964 bis 1983 [Anhang]. In: Schindler, Nina (Hrsg.): Flimmerkiste. Ein nostalgischer Rückblick, Hildesheim, S. 428-436.

Schmelcher, Antje (1999): Die Verfilmung des Strittmatter-Romans "Der Laden" wurde zur Überraschung. Grimme-Preis trotz ARD-Skepsis. In: Die Welt, Nr. 63 vom 16. März, S. 16.

Spies, Ulrich (1999): Die Aura des Augenblicks. Vom Live-Preis zum Grimme Preis „Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion. Special: 35. Adolf-Grimme-Preis, März, S. 6-8.

Weidinger, Birgit (1999): Grautöne, nicht Schwarz-Weiß. Grimme-Preisträgerin Uta König über ihren Film "Eine Frau im Männerknast" und den Umgang von Frauen mit Macht. In: Süddeutsche Zeitung vom 18. März, S. 23.

Willemsen, Roger (1999): „Es wird mehr Überraschungen geben“. Mit einem neuen Konzept will Roger Willemsen dem Grimme-Preis ein unverwechselbares Profil geben. Heinz-Peter Mohr sprach mit dem Talk-Routinier. In: Marler Zeitung, Nr. 18 vom 22. Januar.

Wolf, Fritz (1999): Renovierungsbedürftig: Notizen aus der Grimme-Spezial-Jury. In: epd medien, Nr. 21 vom 20. März, S. 10-12.

Ziegler, Regina (1999): "...etwas unbarmherzig Endgültiges". Dankesrede von Regina Ziegler zur Besonderen Ehrung beim Grimme-Preis. In: epd medien, Nr. 22, März, S. 31-32.

1998

(Ohne Autor*in) (1998): Qualitätsfernsehen ernstgenommen. 34. Adolf Grimme Preis. In: Die Österreichische Volkshochschule, Jg. 49, Nr. 187, S. 43.

(Ohne Autor*in) (1998): Einmut. ZDF liegt bei Grimme-Auswahl vorn. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 19 vom 23. Januar, S. 36.

(Ohne Autor*in) (1998): Dokumentation: 34. Adolf-Grimme-Preis 1998. In: epd medien, Nr. 21, März, S. 25-35.

(Ohne Autor*in) (1998): Neue Wettbewerbsstruktur beim Adolf-Grimme-Preis. In: Funk-Korrespondenz, Nr. 7, Februar, S. 25.

(Ohne Autor*in) (1998): Gemeinsame Sache. Fernsehpreis von ARD, ZDF, RTL, Sat. 1. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 54 vom 5. März, S. 40.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1998): ARD, ZDF, RTL, Sat 1. Neue Akademie verleiht "Deutschen Fernsehpreis". In: Frankfurter Rundschau vom 6. März, S. 10.

(Ohne Autor*in) (1998): Unkaputtbar. Adolf-Grimme-Institut fürchtet Deutschen Fernsehpreis nicht. In: Der Tagesspiegel, Nr. 16277 vom 13. März, S. 31.

(Ohne Autor*in) (1998): Grimme-Gold für "Freier Fall". In: Handelsblatt, Nr. 51 vom 13. März, S. 48.

(Ohne Autor*in) (1998): Grimme-Preis für 'Freier Fall'. Auch Hauptdarsteller Martens und Bierbichler ausgezeichnet. In: Süddeutsche Zeitung vom 13. März, S. 27.

(Ohne Autor*in) (1998): Preisträger '98. In: Frankfurter Rundschau vom 13. März, S. 8.

(Ohne Autor*in) (1998): 34. Adolf-Grimme-Preis 1998. In: Jahrbuch Fernsehen 1997/98, Marl/Frankfurt am Main, S. 215-241.

(Ohne Autor*in) (1998): Illustre Gästeschar feiert 25 Jahre Grimme-Institut. Clement, Süssmuth, Pleitgen halten Festreden. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 29. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1998): Grimme-Institut als „einzigartiger Ort professioneller Debatte“ gewürdigt. 25. Jubiläum. – Nordrhein-westfälischer Ministerpräsident kündigt Ausbau an. In: epd medien, Nr. 85 vom 31. Oktober, S. 14-15.

(Ohne Autor*in) (1998): 25 Jahre Grimme Institut: Land und WDR zahlen weiter. In: Bild vom 31. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1998): Grimme-Institut. Eine Medien-Instanz feiert Jubiläum. In: Berliner Zeitung vom 31. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1998): Adolf-Grimme-Institut feiert 25. Geburtstag. Prominenz gibt sich in Marl die Klinke in die Hand. In: Stadtspiegel Marl vom 5. November.

(Ohne Autor*in) (1998): 25 Jahre Grimme-Institut: Beispielhafte Medienkultur. In: FUNK-Korrespondenz vom 6. November.

(Ohne Autor*in) (1998): Dokumentation. „Etwas Wegweisendes“. 25 Jahre Grimme-Institut: Die Festreden von Clement, Pleitgen, Süssmuth. In: epd medien, Nr. 89 vom 14. November, S. 24-31.

Anschlag, Dieter (1998): Die Schnecke und ihr Programm. Anmerkungen zum 34. Adolf-Grimme-Preis. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 46, Nr. 11, S. 3-7.

Bitala, Michael (1998): Der hat doch schon so viele. Grimme-Fest in Marl: Warum der Autor des besten Films 1997 keinen Preis bekommt. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 68 vom 23. März, S. 16.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Brunst, Klaudia (1998): Tod und Teufel. Seine Grimme-Preise hat nun auch das 97er TV-Jahr. Fazit: Schwermut auf hohem Niveau. In: taz. die tageszeitung, Nr. 5481 vom 13. März, S. 18.

Brunst, Klaudia (1998): „Seinem Dealer ist man immer dankbar“. Klaudia Brunst, Chefredakteurin der „taz“, begründet die Vergabe des Bert-Donnepp-Preises an Peter Turi am 30. Oktober ´98 in Marl sehr persönlich. In: kress report, Nr. 27 vom 6. November.

Burandt, Karlheinz (1998): Die Wächter des Fernsehens. Grimme-Institut feiert 25. Geburtstag. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 29. Oktober.

Döring, Frauke (1998): Ein Tagebuch aus Marl. Anmerkungen zum Nominierungsverfahren beim Adolf-Grimme-Preis. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 46, Nr. 7, Februar S. 3-6.

-gge (1998): Rita Süssmuth bleibt Präsidentin. Wechsel bei der PH und beim Volkshochschulverband ist nicht automatisch. In: Marler Zeitung vom 29. Oktober.

Fischer, Heinz-Dietrich; Fley, Matthias (1998): Fernseh-Auszeichnungen in Deutschland. Preise, Prestige, Pressionen. Frankfurt am Main: IMK (Kommunikation und Medien: Eine Schriftenreihe von RTL Television ; 5).
http://www.gbv.de/dms/ilmenau/toc/237632365.PDF

Fliedner, Ortlieb (1998): Marl hat viel zu bieten. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 44 vom 21. Februar, S. 6. [Leserbrief]

Gangloff, Tilmann P. (1998): ZDF räumt bei Grimme ab. Auszeichnung auch für den Dresdner Schauspieler Rolf Hoppe. In: Sächsische Zeitung, Nr. 61 vom 13. März, S. 20.

Gangloff, Tilmann P. (1998): Das ZDF räumt beim Grimme-Preis ab. In: Stuttgarter Zeitung vom 13. März, S. 31.

Gangloff, Tilmann P. (1998): Qualität im Trivialen. Notizen aus der Jury „Serien und Mehrteiler“. In: epd medien, Nr. 21 vom 21. März, S. 6-9.

Gangloff, Tilmann P. (1998): Darüber spricht man. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Jg. 21, Nr. 1, S. 14-15.

Gangloff, Tilmann P. (1998): Erfinder des „Dokudramas“. Pionier und Abenteurer: Max H. Rehbein wird heute 80. In: Frankfurter Rundschau vom 9. Dezember, S. 10.

Gehringer, Thomas (1998): Standort der kritischen Medienkommunikation. Das Adolf-Grimme-Institut feiert 25jähriges Jubiläum und will in Marl weiter expandieren. In: Tagesspiegel vom 31. Oktober.

Hanfeld, Michael (1998): Wegsehen gilt nicht. Aus der Nominierungskommission „Allgemeine Programme/Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Medienproduktion, Nr. 1, Themenheft: 34. Adolf-Grimme-Preis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V., Marl, S. 50.

Hanfeld, Michael (1998): Abgründe sehen, wo Gemeinplätze sind. 34. Adolf-Grimme-Preis: Die Nominierungen. In: epd medien, Nr. 5 vom 24. Januar, S. 4-7.

Hanfeld, Michael (1998): Ruf doch mal an. Last Exit Marl oder was ist Europäische Medienkompetenz? In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 29 vom 4. Februar, S. 39.

miha. (= Hanfeld, Michael) (1998): Freies Spiel. 34. Adolf-Grimme-Preis vergeben. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 61 vom 13. März, S. 38.

Hanfeld, Michael (1998): Ihren Namen, bitte. Konkurrenz verzweifelt gesucht: Grimme Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 23. März, S. 43.

Huber, Joachim (1998): Deichgrafen bekommen keinen Adolf-Grimme-Preis. Fernsehbeiträge über Deichgrafen sehr wohl. Das Auswahlverfahren für Deutschlands begehrtesten TV-Preis unterliegt einer eigenen Logik. Unmögliche Mission. In: Der Tagesspiegel, Nr. 16276 vom 12. März, S. 35.

Huber, Joachim (1998): Zwischen Rettungsdienst und Autarkie. Die Jury „Spezial“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Nr. 1, Themenheft: 34. Adolf-Grimme-Preis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V., Marl, S. 56-58.

Hügler, Elmar (1998): Gnadenlos. Dankesrede zur Besonderen Ehrung beim Grimme-Preis. In: epd medien, Nr. 22, März, S. 4-5.

Jansen, Hans (1998): Wächter der Fernsehkultur. Das Adolf Grimme Institut in Marl besteht 25 Jahre. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 29. Oktober.

Jüchter, Heinz Theodor (1998): Die Medienwacht in Marl. Eine Ehe zwischen Massenmedium und Erwachsenenbildung feiert silberne Hochzeit – Heinz Theodor Jüchter, Vorsitzender des Kuratoriums des Adolf Grimme Instituts, hat sie begleitet. In: Adolf Grimme Institut (Hrsg.): 25 Jahre Adolf Grimme Institut. Sonderausgabe der Zeitschrift zum 25jährigen Jubiläum des Adolf Grimme Instituts, S. 10-11.

uka (= Kammann, Uwe) (1998): epede-Tagebuch: Schleimfühler. Das Plakat zum Grimme-Preis – schneckenhaft. In: epd medien, Nr. 21 vom 21. März, S. 2.

Kammann, Uwe (1998): Ausgebeutelt. Die Allgemeinen Programme: ob sie so sind? In: epd medien, Nr. 21 vom 21. März, S. 3-6.

Keller, Harald (1998): Restposten, Preziosen, Petitessen. Was von drei Tagen übrigblieb: die „Spezial“-Preise. In: epd medien, Nr. 21 vom 21. März, S. 9-12.

Knott-Wolf, Brigitte (1998): Das Wunder von Marl. 25 Jahre Adolf-Grimme-Institut. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 43 vom 23. Oktober, S. 3-5.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

ali. (= Andreas Linke) (1998): Ein Förderer der Volksbildung. Name: Adolf Grimme, Berufe: Lehrer, Kulturminister und Rundfunk-Direktor, Besonderheit: Namensgeber des Medien-Instituts in Marl. In: Marler Zeitung vom 29. Oktober.

Linke, Andreas (1998): Clement freut sich auf das Jahr 2023. Adolf-Grimme-Institut: NRW-Chef sagt Förderung zu. In: Marler Zeitung vom 31. Oktober.

ali. (= Andreas Linke) (1998): Die wahren Abenteuer des Lebens liegen um die Ecke. Medienkultur: Fachleute diskutieren über das Fernsehen. In: Marler Zeitung vom 31. Oktober.

Lob, Susanne (1998): Nur ein Fernsehstück war den Juroren Gold wert. Adolf-Grimme-Preis gilt als bedeutendste Fernsehauszeichnung der Republik. Breloers „Todesspiel“ geht leer aus. In: Frankfurter Rundschau vom 13. März, S. 8.

Lob, Susanne (1998): Die Meßlatte liegt hoch. Die Jury „Allgemeine Programme“ aus der Sicht eines Newcomers. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Nr. 1, Themenheft: 34. Adolf-Grimme-Preis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V., Marl, S. 52.

Meissner, Kurt (1998): Ein sperriger Preis. Wie ein Fernsehpreis entsteht: Kurt Meissner, lange Jahre Vorsitzender und Ehrenvorsitzender des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV), war maßgeblich beteiligt, als der Adolf Grimme Preis 1964 ins Leben gerufen worden. Eigentlich, so erinnert er sich, gab es für die Volkshochschulen damals kein Grund, sich mit dem Fernsehen zu beschäftigen. In: Adolf Grimme Institut (Hrsg.): 25 Jahre Adolf Grimme Institut. Sonderausgabe der Zeitschrift zum 25jährigen Jubiläum des Adolf Grimme Instituts, S. 8-9.

Mohr, Heinz-Peter (1998): Die Mediengesellschaft kritisch begleiten. Über die Perspektiven des Grimme-Instituts sprach Heinz-Peter Mohr mit dessen Leiter Dr. Hans Paukens. In: Marler Zeitung vom 29. Oktober.

Mohr, Heinz-Peter (1998): Mit Marl verwurzelt. AGI: Partner beim Video-Kunst-Preis. In: Marler Zeitung vom 29. Oktober.

Mohr, Heinz-Peter (1998): Profil durch Kompetenz. Jubiläum: Grimme-Institut ist seit 25 Jahren Forum für Medien und Wissenschaft. In: Marler Zeitung vom 29. Oktober.

Mohr, Heinz-Peter (1998): „Erpressbar ist nur der, der sich erpressen läßt“. Marl: Peter Turi erhält Donnepp-Preis für Medienpublizistik. In: Marler Zeitung vom 31. Oktober.

Paukens, Hans (1998): Das Institut. Das Adolf-Grimme-Institut, ein Institut mit 25jähriger Geschichte, versehen mit Profil und Renommee, ließe sich aus eben diesem Anlaß rückblickend gut beschreiben. Doch ein Institut, das seine Leistungsfähigkeit immer neu begründen muß, den Nutzen, den es bringt, täglich erarbeiten und unter Beweis stellen muß,

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

benötigt Perspektiven. In: Adolf Grimme Institut (Hrsg.): 25 Jahre Adolf Grimme Institut. Sonderausgabe der Zeitschrift zum 25jährigen Jubiläum des Adolf Grimme Instituts, S. 6-7.

Riepe, Manfred (1998): Stellvertretende Rache an den Deutschen. Grimme-Preis-gekrönter Fernsehfilm von Oliver Hirschbiegel mit Löwitsch und Habich. In: Frankfurter Rundschau vom 7. Oktober, S. 10.

Riepe, Manfred (1998): Weichenstellung hin zu mehr Qualität. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Nr. 1, Themenheft: 34. Adolf-Grimme-Preis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V., Marl, S. 85.

röm (= Gerhard Römhild) (1998): Marler Medien-Institution feiert den 25. Geburtstag. Donnepp-Preis ´98 – Tage der Medienkultur. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 24. Oktober.

Römhild, Gerhard (1998): Finanz-Basis jedes Jahr neu erarbeiten. Interview mit Grimme-Chef Dr. Hans Paukens. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 24. Oktober.

Roschy, Birgit (1998): Wenn es zu blühen beginnt. Ein Porträt der Filmemacher Mischka Popp und Thomas Bergmann, die am Sonntag den Hessischen Kulturpreis erhalten. In: Frankfurter Rundschau vom 28. November, S. 26.

Saur, Karl-Otto (1998): Das Schlechtere ist der Feind des Guten. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Nr. 1, Themenheft: 34. Adolf-Grimme-Preis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V., Marl, S. 84.

Seifert, Heribert (1998): Nicht honorierte Tabuverletzung. Kein Grimme-Preis für Heinrich Breloers „Todesspiel“. In: Neue Zürcher Zeitung vom 13. März, S. 66.

Spies, Ulrich (1998): qualitätsfernsehen oder trash tv? In: Reichertz, Jo; Unterberg, Thomas (Hrsg.): . Fernsehen und Gesellschaft. Media-Lectures in der Ausstellung "Der Traum vom Sehen", Berlin, S. 135-140.

Spies, Ulrich (1998): Das Urteil 98. Überraschendes und Entdeckungen beim 34. Adolf-Grimme-Preis. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Nr. 1, Themenheft: 34. Adolf-Grimme-Preis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V., Marl, S. 6-8.

Thieringer, Thomas (1998): Grimmes neue Konkurrenten. In: Süddeutsche Zeitung vom 24. Oktober, S. 22.

Trost, Tobias (1998): Signale und Bilder ausstrahlen. Plakatwettbewerb zum 34. Adolf Grimme Preis. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Nr. 1, Themenheft: 34. Adolf-Grimme-Preis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V., Marl, S. 60.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Weidinger, Birgit (1998): Was wäre gewesen, wenn… Aus der Jury „Serien und Mehrteiler“. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Nr. 1, Themenheft: 34. Adolf-Grimme-Preis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V., Marl, S. 54.

Wozny, Peter (1998): Auf dem Abstiegsplatz. So häufig Sport im Fernsehen stattfindet, so selten werden Sportprogramme als qualitativ hochwertiges Fernsehen angesehen oder gar ausgezeichnet. Nur drei Sendungen, die sich mit Sportthemen beschäftigen, konnten in den vergangenen 34 Jahren einen Adolf-Grimme-Preis gewinnen. grimme-Autor Peter Wozny hat sie sich noch einmal angesehen. In: grimme. Zeitschrift für Programm, Forschung und Medienproduktion, Jg. 21, Nr. 2, S. 52-53.

1997

(Ohne Autor*in) (1997): Dokumentation. Zum Dreiunddreißigsten. Die Nominierungen für den Adolf-Grimme-Preis. In: epd medien, Nr. 6 vom 29. Januar, S. 20-25.

(Ohne Autor*in) (1997): Die Grimme-Preisträger 1997. In: Der Tagesspiegel, Nr. 16276 vom 12. März, S. 35.

(Ohne Autor*in) (1997): Grimme-Preis für Harald Schmidt. Viva-Chef Gorny erhält 'Besondere Ehrung'. In: Süddeutsche Zeitung vom 14. März, S. 24.

(Ohne Autor*in) (1997): WDR und ZDF die großen Gewinner beim Grimme-Preis. Besondere Ehrungen für Dietrich Schwarzkopf und Dieter Gorny. In: epd medien, Nr. 19 vom 15. März, S. 16-17.

(Ohne Autor*in) (1997): Dokumentation: 33. Adolf-Grimme-Preis 1997. "Allgemeine Programme". In: epd medien, Nr. 21, März, S.30-33.

(Ohne Autor*in) (1997): 33. Adolf-Grimme-Preis 1997. In: Jahrbuch Fernsehen 1996/97, Marl/Frankfurt am Main, S. 225-254.

(Ohne Autor*in) (1997): Grimme-Preis: So setzte Schmidt die Jury unter Druck. Lästermaul verlieh sich TV-Oscar selbst. In: Passauer Neue Presse vom 22. März.

(Ohne Autor*in) (1997): Dokumentation. 33. Adolf-Grimme-Preis 1997. In: epd medien, Nr. 21 vom 22. März, S. 30-43.

(Ohne Autor*in) (1997): Klaus von Bismarck. Aufrechter Protestant als engagierter Kulturpolitiker. Früherer Vorstand von WDR und Goethe-Institut ist gestorben. In: Mitteldeutsche Zeitung vom 24. Mai.

(Ohne Autor*in) (1997): 33. Adolf Grimme Preis. Bilder einer Preisverleihung. In: agenda. Zeitschrift für Medien, Bildung, Kultur, Jg. 20, Nr. 28, Mai-Juni, S. 63-65.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1997): Straßennamen mit System. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 204 vom 30. August.

(Ohne Autor*in) (1997): Bert-Donnepp-Preis an taz-Chefredakteurin Klaudia Brunst. „Mit ihrem lebhaften Interesse am Fernsehen hat sie eine eigene Art der TV-Kritik entwickelt." In: epd medien, Nr. 78 vom 8. Oktober, S. 21.

(Ohne Autor*in) (1997): Adolf-Grimme-Institut jetzt selbständige GmbH. Leiter Paukens verspricht sich von neuer Form „schnellere und flexiblere" Reaktionen. In: epd medien, Nr. 88 vom 12. November, S. 20-21.

Anschlag, Dieter (1997): Grüße aus Glamourland. Der Adolf-Grimme-Preis im Angesicht des neuen Deutschen Fernsehpreises. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 45, Nr. 42, S. 3-5.

Baetz, Brigitte (1997): War es schon immer so? Marl diskutierte über die neuen Bilderwelten. In: epd medien, Nr. 84 vom 29. Oktober, S. 3-4.

Brunst, Klaudia (1997): Reformstau. Die Kategorien des Adolf Grimme Preises müssen überarbeitet werden. In: agenda spezial, März/April, S. 58-59.

Brunst, Klaudia (1997): Rien ne va plus. Warum der Adolf-Grimme-Preis hinter seinem eigenen Generalkriterium, Vorbild für die Fernsehpraxis zu sein, immer weiter zurückbleiben muß. In: die tageszeitung, Nr. 5178 vom 14. März, S. 18.

Enigk, Antje (1997): Sushi auf Uschi, Frittes mit Fitz. Adolf-Grimme-Preis: Aus der Arbeit der Nominierungskommission. In: epd medien, Nr. 6 vom 29. Januar, S. 3-7.

Gangloff, Tilmann P. (1997): TV-Sternstunden: Leider Fehlanzeige. In: Stuttgarter Zeitung vom 15. März, S. 38.

Gangloff, Tilmann P. (1997): Das Beste nicht nur vom Rest. Für einzelne Besondere: die „Spezial"-Preise. In: epd medien, Nr. 21 vom 22. März, S. 11-15.

Gangloff, Tilmann P. (1997): Was vom Tage übrigblieb. Saisonbeginn in Marl mit einem „Grimme-Gespräch". In: epd medien, Nr. 71 vom 13. September, S. 3-5.

Gehringer, Thomas (1997): Das knappe Geld taugt nicht als Ausrede. Eine Tagung im Grimme-Institut über die Maßstäbe für "Qualitätsfernsehen". In: Stuttgarter Zeitung vom 10. September, S. 24

Hertneck, Marcus (1997): Statutenrascheln. Notizen aus der Jury „Spezial". In: agenda spezial, März/April, S. 50-51.

(jbh) (1997): Fernseh-Oscar. In: Der Tagesspiegel, Nr. 16122 vom 6. Oktober, S. 31.

Kammann, Uwe (1997): Gemeiner Nutzen. Das Grimme-Institut wandelt sich – und Gorny wundert sich. In: epd medien, Nr. 18 vom 12. März, S. 3-6.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

uka (= Kammann, Uwe) (1997): epede-Tagebuch: Stillgesehen. Das Adolf-Grimme-Plakat, 33. Ausgabe. In: epd medien, Nr. 21 vom 22. März, S. 2.

Kammann, Uwe (1997): Glückselig! Glückselig? Im Dutzend nicht schlechter: Allgemeine Programme. In: epd medien, Nr. 21 vom 22. März, S. 5-9.

uka (= Kammann, Uwe) (1997): nachgerufen. Glückliches Grimme-Marl. In: epd medien, Nr. 22/23 vom 26. März, S. 36.

Keller, Harald (1997): Die üblichen Verdächtigen. Subjektive Wahrnehmungen: „Serien und Mehrteiler“. In: epd medien, Nr. 21 vom 22. März, S. 9-11.

Kubitz, Peter Paul (1997): Ansichten. In: Die Zeit, Nr. 12 vom 14. März.

Linke, Andreas (1997): Öffnung für Europa. Fernsehen mit Qualität. Der "33. Adolf-Grimme-Preis" wurde in Marl verliehen. In: Westfalenspiegel, 46, 1, S. 26-27.

Lüke, Reinhard (1997): Untauglich, ordentlich, überdurchschnittlich: Bericht aus der Jury "Allgemeine Programme" des 33. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 45, Nr. 11, S. 3-6.

Nowotny, Peter (1997): „Stockinger“ kam nicht bis Marl. Oder: Hat die Nominierungskommission wieder versagt? In: agenda spezial, März/April, S. 54.

Paukens, Hans (1997): 33. Adolf-Grimme-Preis. In: agenda spezial, März/April, S. 5.

rmg (1997): Frage der Ehre. Grimmes Märchen: Preise aus Marl fürs Fernsehen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 62 vom 14. März, S. 40.

Schwarzkopf, Dietrich (1997): Ein gemeinsamer „Deutscher Fernsehpreis“? Eine Zuschrift. In: Neue Zürcher Zeitung vom 4. April, S. 78.

Seifert, Heribert (1997): Fragwürdige Ehrung. Der gute Ruf des Grimme-Preises auf dem Spiel. In: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 61 vom 14. März, S. 37.

Spies, Ulrich (1997): Das Beste finden. Die Qual der Wahl beim Grimme Preis. In: agenda spezial, März/April, S. 6-7.

Spies, Ulrich (1997): Vorhersehbar. Fernsehen: besser als sein Ruf? In: epd medien, Nr. 79 vom 11. Oktober, S. 7-9.

Thieringer, Thomas (1997): Endlich mal wieder Orgel spielen! Harald Schmidt über den Grimme-Preis und seine Probleme mit der Popularität. In: Süddeutsche Zeitung vom 21. März, S. 23.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Tittelbach, Rainer (1997): Ausbrecher nach oben. Grimme-Preis in Gold für den Regisseur Adolf Winkelmann. Trophäen für Harald Schmidt, Dieter Pfaff und Dieter Wedel. WDR gut bedacht. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 62 vom 14. März, S. 35.

Tittelbach, Rainer (1997): Das Lachen der Kritiker. Grimme-Preis an "Der letzte Kurier", "Bruder Esel" und "Schattenmann", In: Sächsische Zeitung vom 14. März, S. 20.

ula (1997): Preis brachte Sendezeit. Langfassung eines Porträts von Juden in Amerika. In: Frankfurter Rundschau vom 1. November, S. 23.

Weidinger, Birgit (1997): Ein Herr mit Vergangenheit. Zum Tode von Werner Höfer. In: Süddeutsche Zeitung vom 27. November, S. 25.

Wolf, Fritz (1997): Im Innern der TV-Maschine. Beobachtungen an, in und aus der Grimme-Preis-Jury „Allgemeine Programme“. In: agenda spezial, März/April, S. 55-57.

Zschau, Mechthild (1997): Nur einmal wurde Gold vergeben. Grimme-Preis für Adolf Winkelmann. Weitere Preisträger. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 62 vom 14. März, S. 9.

Zschau, Mechthild (1997): Das Amorphe gewinnt Konturen. Aus der Arbeit der Nominierungskommission „Allgemeine Programme/Spezial“. In: agenda spezial, März/April, S. 52-53.

Zschau, Mechthild (1997): Wer ziellos zappt, den bestraft das Fernsehen. Im endlosen TV-Bilderbrei finden sich durchaus noch Kostbarkeiten / Der Dokumentarfilm lebt / Beim Fernsehspiel dominiert der Krimi. In: Frankfurter Rundschau vom 8. Februar, S. 23.

1996

(Ohne Autor*in) (1996): Ein Mann für gewisse Kunden. Paukens - neuer Leiter des Adolf-Grimme-Instituts. In: Der Spiegel, Nr. 5 vom 29. Januar, S. 185.

(Ohne Autor*in) (1996): Die Preisträger des 32. Adolf-Grimme-Preises 1996. Begründungen der Jurys. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 44, Nr. 12, März, S. 33-40.

(Ohne Autor*in) (1996): Grimme-Preise für RTL und RTL 2. Auch Arte erhält drei von zwölf Auszeichnungen. In: Süddeutsche Zeitung vom 21. März, S. 21.

(Ohne Autor*in) (1996): Gesamtkunstwerk. Die diesjährigen Adolf-Grimme-Preise. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 21. März, S. 33.

(Ohne Autor*in) (1996): Die Adolf-Grimme-Preise. In: Frankfurter Rundschau vom 21. März, S. 11.

(Ohne Autor*in) (1996): Der 32. Adolf Grimme Preis. Bilder einer Preisverleihung. In: agenda. Zeitschrift für Medien, Bildung, Kultur, Jg. 19, Nr. 24, Mai-Juni, S. 48-49.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1996): Finanzierung. Sponsoren-Pool unterstützt den Adolf-Grimme-Preis. In: Frankfurter Rundschau vom 28. Oktober, S. 11.

(Ohne Autor*in) (1996): Die neun Gewählten. Wettbewerb um den Adolf-Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 297 vom 20. Dezember, S. 36.

Anschlag, Dieter (1996): Wer finden will, muß suchen. 32. Adolf-Grimme-Preis: Der Wettbewerb braucht eine Revision. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 44, Nr. 12, S. 1-4.

Bierbach, Wolf (1996): Bert Donnepp (1914-1995). Volkshochschule und Fernsehen. In: Rundfunk und Geschichte. Mitteilungen des Studienkreises Rundfunk und Geschichte. Informationen aus dem Deutschen Rundfunkarchiv, Jg. 22, Nr. 1 (Januar), S. 53-55.

Erdenberger, Manfred (1996): Erinnerungen an Prof. Dr. Bert Donnepp. In: Rundfunk und Geschichte. Mitteilungen des Studienkreises Rundfunk und Geschichte. Informationen aus dem Deutschen Rundfunkarchiv, Jg. 22, Nr. 1 (Januar), S. 55.

Esslinger, Detlef (1996): Bei Grimme. Die Verleihung des Fernsehpreises, der als der bedeutendste in Deutschland gilt. In: Süddeutsche Zeitung vom 25. März, S. 14.

Gangloff, Tilmann P. (1996): Goldener "Grimmy" für Hofmann und George. Jury "Allgemeine Programme" vergab nur sechs der zehn möglichen Auszeichnungen. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 69 vom 21. März, S. 11.

Hummelt, Franz-Josef (1996): Wenn die Nacht zum Tag wird. Hinter den Kulissen eines Fernsehpreises. In: Strauch, Renate (Hrsg.): Insel-Lesebuch. Volkshochschule Marl 1946 – 1996, Marl, S. 61-62.

Keller, Harald (1996): Das große Preis-Ausschreiben - eine Riposte. Subjektive Wahrnehmungen und persönliche Anmerkungen zum diesjährigen Adolf Grimme Preis. In: agenda. Zeitschrift für Medien, Bildung, Kultur, Jg. 19, Nr. 24, Mai-Juni, S. 47-48.

Koebner, Thomas (1996): Was ist der Grimme-Preis noch wert? Ein Zwischenruf. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 44, Nr. 12, März, S. 4-5.

Lüke, Reinhard (1996): Abschied von der Unfehlbarkeit. Von Erregtheiten, Geschmacksfragen, Besserwissern, grobem Unfug und anderen Peinlichkeiten. Noch was zum 32. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 44, Nr. 13, S. 1-4.

Metz, Doris (1996): Die Lust an der Angst. Warum der mit dem Grimme-Preis ausgezeichnete Regisseur Nico Hofmann am liebsten Thriller dreht. In: Süddeutsche Zeitung vom 15. Juni, S. 22.

Paukens, Hans (1996): Fernsehpreise: Einer für alle, zwei zu einem, einer daneben? In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 99, S. 8ff.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Rave, Carsten (1996): Viel mehr Fernsehpreise als gute Sendungen. 132 TV-Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum. In: Sächsische Zeitung, Nr. 258 vom 5. November, S. 23.

Rave, Carsten (1996): Immer dieselben Gesichter. Flut von Fernsehpreisen führt zur Entwertung. In: Berliner Zeitung, Nr. 259 vom 5. November, S. 31.

Schmid, Iris (1996): Auch ehemalige Schmuddelsender streben nach Qualität. Es gibt mehr gutes Fernsehen denn je - Gespräch mit Hans Paukens, dem neuen Chef des Grimme-Instituts. In: Stuttgarter Zeitung vom 21. März.

Seifert, Heribert (1996): Klaffende Aufmerksamkeitslücke. Das Adolf-Grimme-Institut geizte mit Auszeichnungen. In: Neue Zürcher Zeitung, Fernausgabe, Nr. 69 vom 22. März, S. 39-40.

Spies, Ulrich (1996): Ein Preis für gutes Fernsehen. In: Strauch, Renate (Hrsg.): Insel-Lesebuch. Volkshochschule Marl 1946 – 1996, Marl, S. 57-60.

Spies, Ulrich (1996): Fernsehkritik als work in progress. Der Adolf Grimme Preis wird modernisiert. In: agenda. Zeitschrift für Medien, Bildung, Kultur, Jg. 19, Nr. 25, Juli-Oktober, S. 40-42.

Steinberger, Karin (1996): Das Becken ist haiverseucht. Georg Holzach und Werner Schmidbauer über die Jugendsendung „Live aus dem Alabama“. In: Süddeutsche Zeitung vom 18. Juli, S. 23.

Stelzer, Jochen (1996): Fernsehen als permanente Herausforderung. In: Strauch, Renate (Hrsg.): Insel-Lesebuch. Volkshochschule Marl 1946 – 1996, Marl, S. 63-66.

Strauch, Renate; Hummelt, Franz-Josef (Hrsg.) (1996): insel-Lesebuch. Volkshochschule Marl 1946-1996, Marl.

Strauch, Renate (1996): Fernsehgipfel in Marl. Wird das Fernsehen ausgezählt? In: Strauch, Renate (Hrsg.): Insel-Lesebuch. Volkshochschule Marl 1946 – 1996, Marl, S. 67-70.

Strübel, Susanne (1996): Fernsehunterhaltung vom Feinsten. Grimme-Preis Spezial für Oliver Kalkofes Parodien. In: Frankfurter Rundschau vom 21. März, S. 11.

Thieringer, Thomas (1996): Dramen gegen Tabus. Zum Tod des Regisseurs Daniel Christoff. In: Süddeutsche Zeitung vom 31. Mai, S. 23.

Wolf, Fritz (1996): Dauerlauf unter der Käseglocke. Notizen aus der Grimmepreis-Nominierungskommission. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 4, Januar, S. 5-8.

1995

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1995): Erfolglos erfolgreich. TV-Serie 'Der Gletscherclan' erfolgreich. In: Der Spiegel, Nr. 2 vom 9. Januar, S. 92.

(Ohne Autor*in) (1995): Grimme-Preis für Schmalz-TV? In: TV today [Januar], S. 27.

(Ohne Autor*in) (1995): Bürgermeisterin begrüßt Jurys. Grimme-Preis: Nachnominierungen zu „Fiktion und Unterhaltung“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 17. Februar.

(Ohne Autor*in) (1995): Grimme-Chef geht. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1995): Fernsehkritiker mit Engagement. Hans Bachmueller gestorben. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 49 vom 27. Februar, S. 11.

(Ohne Autor*in) (1995): Grimme-Chef geht. In: Süddeutsche Zeitung vom 2. März, S. 19.

(Ohne Autor*in) (1995): Die Preisträger des Jahres 1995. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 65 vom 18. März, S. 30.

(Ohne Autor*in) (1995): „Fernsehen macht sensibler“. Spiegel-Gespräch mit dem Leiter des Adolf-Grimme-Instituts, Lutz Hachmeister, über Quoten und Qualität. In: Der Spiegel, Nr. 12 vom 20. März, S. 60-66.

(Ohne Autor*in) (1995): Tausend Preise. Gold und Ehre in Grimmes Namen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 20. März, S. 34.

(Ohne Autor*in): Fernseh-Oscar im Marler Theater verliehen. 31. Adolf-Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 68 vom 21. März, S. 6 (2. Lage).

(Ohne Autor*in) (1995): Hachmeister: „Fernsehen macht sensibel“. Spiegel-Gespräch. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. März.

(Ohne Autor*in) (1995): notiert [Auszug aus Heribert Seiferts Artikel in der NZZ]. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 23 vom 25. März, S. 27.

(Ohne Autor*in): F. W. Hymmen gestorben. Senior der deutschen Rundfunkpublizistik. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 75 vom 29. März, S. 11.

(Ohne Autor*in) (1995): Grimme-Institut ohne neuen Chef. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 19. Juli.

(Ohne Autor*in) (1995): Das Fest in Marl. Schnappschüsse vom 31. AGP. In: agenda. Zeitschrift für Medien, Bildung, Kultur, Jg. 18, Nr. 19, Mai-August, S. 24-25.

(Ohne Autor*in) (1995): Neuer Grimme-Chef Hans Paukens wird Hachmeister- Nachfolger beim Adolf-Grimme-Institut. In: Süddeutsche Zeitung vom 9. Dezember, S. 17.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(bea) (1995): Fernsehfilm statt Predigt: „Fremde Kinder“ in der Kirche. Regisseur diskutierte anschließend mit den Zuschauern. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 32 vom 7. Februar.

Eiben, Gert (1995): Einer zeigte kein Interesse. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 25. März.

Esslinger, Detlef (1995): Im Irrgarten zwischen Qualität und Quote. Weitaus mehr als der Theaterkritiker muß sich der Fernsehkritiker auf unterschiedliche Niveaus einlassen - außerdem hat er es auch mit Inszenierungen zu tun, die von ihrem eigenen Anspruch her eigentlich nicht zu rezensieren sind. In: Süddeutsche Zeitung vom 6. Oktober.

Festenberg, Nikolaus von; Musall, Bettina (1995): "Fernsehen macht sensibler" SPIEGEL-Gespräch mit dem Leiter des Adolf-Grimme-Instituts, Lutz Hachmeister, über Quoten und Qualität. In: Der Spiegel, Nr. 12 vom 20. März, S. 60.

Festenberg, Nikolaus von; Musall, Bettina (1995): Die begehrtesten Preise. Adolf-Grimme-Institut vergibt Fernseh-Preise. In: Der Spiegel, Nr. 12 vom 20. März, S. 60.

(gge) (= Figge, Gabriele) (1995): Pannen-Pech traf Publikumsjury. „Marler Gruppe“ tief enttäuscht / Fragen an Dr. Ulrich Spies. In: Marler Zeitung vom 22. März.

Hachmeister, Lutz (1995): Ein Unternehmen bleibt in ständiger Reform. Der Leiter des Adolf-Grimme-Instituts zieht sein Fazit - Rückblick und Ausblick auf den Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 70 vom 23. März, S. 6 (2. Lage).

Hachmeister, Lutz (1995): „Netto-netto“. Pay-TV Premiere stagniert. Lutz Hachmeister über die Probleme des Abosenders. In: Die Woche, Nr. 12 vom 17. März.

Janke, Hans (1995): Der Vater des Grimme-Instituts. Zum Tod von Bert Donnepp. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 265 vom 17. November, S. 24.

J. S. (1995): Pavel Schnabel im Grassi. Filmemacher mit der Sammelbüchse. In: Leipziger Volkszeitung vom 29./30. April.

Kurzawa, Angelika (1995): Fernsehunterhaltung im Rahmen des Adolf-Grimme-Preises. Eine empirische Analyse der Juryarbeit zur Entwicklung eines Auszeichnungssystems. Unveröff. Magisterarbeit, Publizistikwissenschaft, Bochum.

Lilienthal, Volker (1995): Zoo mit Dinos. 31. Adolf-Grimme-Preis - Allgemeine Programme: eher solider Durchschnitt. In: Kirche und Rundfunk, Nr. 21, März, S. 3-9.

Linke, Andreas (1995): Kinderfilm-Festival in Marl. In: Westfalenspiegel, Jg. 44, Heft 4, S. 16-17.

Makowsky, Arno (1995): „Mein eigener Stil“. Sabine Christiansen über ihren Grimme-Preis. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 65 vom 18. März, S. 30.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Metz, Doris (1995): Wieder gehen fast alle Grimme-Preise an ARD und ZDF. Die Öffentlich-Rechtlichen gewinnen 17 Auszeichnungen, die 18. erhält RTL für seine "Samstag Nacht". In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 65 vom 18. März, S. 30.

Mohr, Heinz-Peter (1995): Auf der Jagd nach Stars und Ottifanten. Von der 31. Grimme-Gala im Marler Theater berichten Werner Kadoch (Fotos) und Heinz-Peter Mohr (Texte). In: Recklinghäuser Zeitung, Nr. 67 vom 20. März (Verlagssonderseite).

(hpm) (= Mohr, Heinz-Peter) (1995): „Preis wichtig wie nie zuvor“. In: Marler Zeitung vom 8. Juni.

Mohr, Heinz-Peter (1995): Schöne neue TV-Welt: Stammtisch live und alle 7 Minuten Werbung. Dr. Ulrich Spies berichtet über die Medienwelt in den USA / „Wer ist Mozart?“. In: Marler Zeitung, Nr. 184 vom 10. August.

(hpm) (= Mohr, Heinz-Peter) (1995): AGI gibt Volontären journalistischen Schliff. Institut kooperiert mit Musiksender VIVA / Zusatz-Ausbildung. In: Marler Zeitung, Nr. 243 vom 18. Oktober.

Obuch, Hans-Heinrich (1995): Perlensuche zwischen Chips und Mettwurst. Völlig abgetaucht: Als Kritiker in der Nominierungskommission für den Adolf-Grimme-Preis. In: Süddeutsche Zeitung vom 24. Januar, S. 14.

Quoika, Martina (1995): Rückblick auf "Leo's Magazin". Überlegungen zum "Schaufenster der Überflußgesellschaft" nach dessen "Ausverkauf". In: Rosenstein, Doris (Hrsg.): Unterhaltende Fernsehmagazine, Opladen, (Studien zur Kommunikationswissenschaft, Bd. 11), S. 195 – 215.

Riepe, Manfred (1995): Der Zeit nachgehinkt. Die 31. Verleihung des Adolf-Grimme-Preises. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 66 vom 18. März, S. 23.

(röm) (=Römhild, Gerhard) (1995): Süßes Bambi ist Grimmes Konkurrenz. AGI: Ein Institut im Umbruch. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 130 vom 7. Juni.

(röm) (=Römhild, Gerhard) (1995): AGI: Medienakademie startet im Herbst. Dr. Hans Paukens: Finanzierung ist gesichert. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 14. Juli.

(röm) (=Römhild, Gerhard) (1995): AGI macht sich selber Konkurrenz. Existenz mittelfristig gefährdet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 1. November.

(RoS) (1995): Grimme-Institut sucht einen neuen Leiter. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. Februar.

(sari) (1995): Blech macht Grimme-Bühne zur Kunst-Stadt. Franz Hesterkamp baut Deko. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 16. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Scheithauer, Ingrid (1995): 31. Adolf-Grimme-Preis. „Chronik der Wende“, verstecktes Programmjuwel. Im Wettbewerb „Serien und Mehrteiler“ war ORB-Produktion der unbestrittene Favorit. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 67 vom 20. März, S. 8.

Schelling, Siegmar (1995): Eine Achse zwischen RTL und SPD. In: Welt am Sonntag vom 2. April.

Seifert, Heribert (1995): Schöne Bescherung. Das Adolf-Grimme-Institut in Turbulenzen. In: Neue Zürcher Zeitung vom 15. Dezember, S. 61.

Wölke, Angelika (1995): Das Medienmekka in Marl. Sitz im Revier: Das Grimme-Institut und sein begehrter Fernseh-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 273 vom 22. November, S. 8.

1994

36. Adolf Grimme Preis: Qualität im Populären : Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes verliehen, 2000. In: DVV-Magazin Volkshochschule / Hrsg.: Deutscher Volkshochschul-Verband . - Bonn . - 1994 . - 7. 2000,2, S. 40

(Ohne Autor*in) (1994): Adolf-Grimme-Preis. In: Handbuch der Kulturpreise 1986-94. Preise, Ehrungen, Stipendien und individuelle Projektförderungen für Künstler, Publizisten und Kulturvermittler. Im Auftrag der Kulturabteilung des Bundesinnenministeriums hrsg. von Andreas Johannes Wiesand beim Zentrum für Kulturforschung, Bonn, Bonn, S. 602-603.

(Ohne Autor*in) (1994): Medienstandort NRW? In: Kulturpolitische Mitteilungen, Nr. 66, III, S. 63.

(Ohne Autor*in) (1994): Grimme-Preis: Perspektiven für Marler Gruppe. insel und Institut wollen intensiver zusammenarbeiten / Neue Möglichkeiten der Beteiligung / Verjüngung. In: Marler Zeitung vom 12. Januar.

(Ohne Autor*in) (1994): Der Grimme-Preis feiert Geburtstag. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 19. Januar.

(Ohne Autor*in) (1994): TV-Beiträge ausgelost. In: Marler Zeitung vom 22. Januar.

(Ohne Autor*in) (1994): 30 Jahre Grimme-Preis. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 65 vom 19. März, S. 28.

(Ohne Autor*in) (1994): "Kantige und autonome Persönlichkeit". Grimme-Preis: Besondere Ehrung des Stifters für Dieter Meichsner. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22, März, S. 18.

(Ohne Autor*in) (1994): Ein streng gehütetes Geheimnis. Grimme-Preisträger werden erst bei der Verleihung bekanntgegeben. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 19 vom 25. Januar, S. 12.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1994): Korrektur zur Nominierungsliste für den 30. Adolf-Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 6 vom 26. Januar, S. 15.

(Ohne Autor*in) (1994): Korrektur. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 8 vom 2. Februar, S. 4.

(Ohne Autor*in) (1994): Grimme-Preis: Eine verjüngte Marler Gruppe. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 14. Februar.

(Ohne Autor*in) (1994): Grimme-Preis 1994 ohne „Marler Gruppe“. Geld fehlt. Fernsehkritische AG. Fester Bestandteil des Preises. In: Marler Zeitung vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1994): „Marler Gruppe“. In: Marler Zeitung vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1994): Namen der Preisträger sind geheim: 30. Adolf-Grimme-Preis in entscheidender Runde. In: Stadt-Spiegel vom 3. Februar.

(Ohne Autor*in) (1994): Marler Gruppe steigt aus Grimme-Preis aus. Hinter der Kosten-Frage scheint sich mehr zu verbergen. Der Streit um Publikums-Preis schwelt schon länger. In: Marler Zeitung vom 8. Februar.

(Ohne Autor*in) (1994): Grimme-Institut: Prominenz beim Bergfest. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 33 vom 9. Februar.

(Ohne Autor*in) (1994): Zirkel des Bösen. Max Färberböck heißt der neue Regie-Star im ZDF. Diese Woche erhält er den Adolf Grimme Preis. In: Der Spiegel, Nr. 11 vom 14. März, S. 232.

(Ohne Autor*in) (1994): Medien-Mittler mit kritischem Bewußtsein. Grimme-Institut vielseitig aktiv. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 63 vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1994): Sternchen, Stars und Stolpersteine. Bürger-Jury ohne Aufgabe. In: Stadt-Spiegel vom 17. März.

(Ohne Autor*in) (1994): Dieter Meichsner. Sonderpreis des Grimme-Instituts. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 65 vom 18. März, S. 34.

(Ohne Autor*in) (1994): Spannung vor Grimme-Gala. In: Marler Zeitung vom 18. März.

(Ohne Autor*in) (1994): Grimme-Gala heute abend live in „3sat“. In: Marler Zeitung, Nr. 65 vom 18. März.

(Ohne Autor*in) (1994): Grimme-Preis: Auftakt für neue Börse. „Marler Wirtschaftsdialog“ präsentiert Konzept von „Media Marl“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 65 vom 18. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1994): Marl sonnt sich im Glanz des Grimme-Preises. Viele klangvolle Namen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 66 vom 19. März.

(Ohne Autor*in) (1994): Dokumentation. 30. Adolf-Grimme-Preis 1994. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 19. März, S. 25-32.

(Ohne Autor*in) (1994): Die Preisträger des 30. Adolf-Grimme-Preises 1994. Begründungen der Jurys: FUNK-Korrespondenz, Jg. 42, Nr. 11, S. 33-41.

(Ohne Autor*in) (1994): Bellheim & Co. Adolf-Grimme-Preis verliehen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 66 vom 19. März, S. 28.

(Ohne Autor*in) (1994): Die Adolf-Grimme-Preisträger 1994. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 65 vom 19. März, S. 28.

(Ohne Autor*in) (1994): Der Impulsgeber. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 65 vom 19. März, S. 28.

(Ohne Autor*in) (1994): Grimme-Preis in Gold für „Großen Bellheim“. In: Welt am Sonntag vom 20. März.

(Ohne Autor*in) (1994): TV-Stars plauschten bis zum frühen Morgen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 21. März.

(Ohne Autor*in) (1994): „Der Grimme-Preis ist kein kleiner Oscar“. AGI zieht Bilanz: Gala hat professionelles Gesicht bekommen. In: Marler Zeitung, Nr. 72 vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (1994): Sie haben mich einfach machen lassen. Warum die Grimme-Preis-Trägerin Cornelia Zaglmann mit Peter und Paul bei RTL gelandet ist. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 82 vom 11. April, S. 12.

(Ohne Autor*in) (1994): „Kindergeburtstag“ für Erwachsene … Ein Interview mit Grimme-Preisträger Jürgen von der Lippe. In: WDR Print, April, S. 4.

(Ohne Autor*in) (1994): Marl: Qualität kommt aus Köln. Beim 30. Adolf-Grimme-Preis gab’s erstmals die Auszeichnung für eine Samstagabend-Show. In: WDR Print, April, S. 10.

(Ohne Autor*in) (1994): Botschafter für den Dokumentarfilm. Dr. Ulrich Spies in St. Petersburg. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 28. Juni.

(Ohne Autor*in) (1994): 30. Adolf-Grimme-Preis. Wie immer: Zwei Seiten mit photographischen Impressionen vom Fest in Marl am 18. März. In: agenda. Zeitschrift für Medien, Bildung, Kultur, Jg. 17, Nr. 14, Mai-Juni, S. 28-29.

(Ohne Autor*in) (1994): Grimme-Referent Ulrich Spies stellt Förderpreis in St. Petersburg vor. Orientiert am Grimme-Preis werden Dokumentarfilme aus Osteuropa prämiiert. In: Marler Zeitung vom 29. Juni.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1994): Grimme-Preis wegen Etatkürzung in Gefahr. In: Stuttgarter Zeitung vom 1. September.

(Ohne Autor*in) (1994): Grimme in Gefahr? Etatkürzung für Fernsehpreis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 205 vom 3. September, S. 28.

(Ohne Autor*in) (1994): Mit viel Einfallsreichtum werden Sponsoren gewonnen. Dr. Spies und der Freundeskreis des Adolf-Grimme-Preises. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 269 vom 17. November.

ahle (1994): Sag's mit Rosen: Grimme-Preis taufrisch. Das Bühnenbild zum Geburtstag. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 64 vom 17. März.

Ahlemeier, Markus (1994): Feuerstein machte sich für Grimme fein. [Interview] In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 66 vom 19. März.

ali (1994): RTL: 110 000 Mark für Grimme. In: Marler Zeitung vom 19. September.

Anschlag, Dieter (1994): Die Wahl fiel leicht. Innenansichten eines Grimme-Preis-Jurors. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 42, Nr. 11, S. 1ff.

aw (1994): Das 30. Adolf-Grimme-Jubiläum wirft schon seine Schatten voraus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 14. März.

Boddenberg, Helga (1994): 30 Jahre Grimme-Preis: „Oscar" aus Marl wird immer wichtiger. In: Bild vom 14. März.

Boddenberg, Helga (1994): Filmemacher Breloer bringt Grimmepreise zur Inspektion. In: Bild vom 15. März.

Boddenberg, Helga (1994): Rekordhalter Breloer. Grimmepreis küßt mein Dorf wach. In: Bild vom 19. März.

Boddenberg, Helga (1994): Grimme-Institut: Schöne Mädchen bleiben wohl „Eintagsfliegen". In: Bild vom 28. Dezember.

Brunst, Klaudia (1994): Simulation eines Ereignisses. Mein erstes Marl. Investigative Notizen zum 30. Adolf-Grimme-Preis. In: die tageszeitung, Nr. 4269 vom 21. März, S. 14.

Engelbrecht, Ulli (1994): Auch im Schatten scheint die Sonne. Promis zwischen Bier und Hühnerklein. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 21. März.

Gäbler, Bernd (1994): Grimme bleibt sich treu. Preise für die Öffentlich-Rechtlichen. In: Freitag, Nr. 13 vom 25. März, S. 9.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Gangloff, Tilmann P. (1994): Avantgarde / Trost? Zu den Entscheidungen der „Spezial"-Jury. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 19. März, S. 10-12.

Gelhausen, Christian (1994): Grimme-Preis: Nacht der Stars. Adorf klönte bis zum Morgen. In: Bild vom 21. März.

Hachmeister, Lutz (Hrsg.) (1994): Das Fernsehen und sein Preis. Materialien zur Geschichte des Adolf-Grimme-Preises 1973 – 1993, unter Mitarbeit von Ulrich Spies, Bad Heilbrunn (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung), online erreichbar unter: https://www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-1993/hachmeister93_01.pdf

Hachmeister, Lutz (1994): Das Fernsehen und sein Preis. Stichworte zur Einleitung. In: Hachmeister, Lutz (Hrsg.).: Das Fernsehen und sein Preis. Materialien zur Geschichte des Adolf-Grimme-Preises 1973 – 1993, unter Mitarbeit von Ulrich Spies, Bad Heilbrunn (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung), S. 18-42.

Hachmeister, Lutz (1994): Qualität im Populären. Am 18. März wird der Adolf-Grimme-Preis zum 30. Mal verliehen. Über Grimme, Marl und Medien. Andreas Linke sprach mit Lutz Hachmeister. In: Westfalenspiegel, Jg. 43, Heft 1, S. 18-19.

Hachmeister, Lutz (1994): Konvention plus X. Sie sind klischeehaft, langweilig und provinziell – Lutz Hachmeister über die Serien des deutschen Fernsehens. In: Die Woche, Nr. 43 vom 21. Oktober, S. 46.

Hachmeister, Lutz (1994): Keine Chance für amüsanten Trash. Interview mit Lutz Hachmeister, Grimme-Institut. In: Hamburger Morgenpost vom 1. März.

Hagedorn, Friedrich (1994): Ambivalente Leidenschaft. Zum Verhältnis von Erwachsenenbildung und medialer Öffentlichkeit. In: Die österreichische Volkshochschule, Nr. 171 (März), S. 2-7.

Hohmann, Arnold (1994): Wehmütiger Blick zurück. 30 Jahre Adolf-Grimme-Preis: Eine Reise mit Heinrich Breloer zu den Anfängen des Fernsehens. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 60 vom 14. März, S. 12.

Kammann, Uwe (1994): Preis-Fragen. Grimme-Preis und Hörspielpreis der Kriegsblinden: zukunftssicher? In: Kirche und Rundfunk, Nr. 69, S. 3-6.

Kammann, Uwe (1994): Stunde der Oberlehrer? In: Journalist, Nr. 5, S. 34-36. [Über die Arbeit der Juroren beim Adolf-Grimme-Preis]

Kamman, Uwe (1994): Engpässe. Anmerkungen zum 30. Adolf-Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 21. März, S., 3-7.

Kammann, Uwe (1994): Kifu-Tagebuch: Hormonal. Grimme-Stimmung zum Dreißigsten. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 21. März, S. 2.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

ks (1994): Das Grimme-Institut sucht nach Sparmöglichkeiten. Das Land will seinen Zuschuß 1995 auf 780 000 Mark kürzen. In: Marler Zeitung vom 1. September.

-kwi- (1994): „Der Wurm muss dem Angler nicht schmecken…“ Heinrich Breloers aktualisierte „Jährliche Ermahnung“ ist heute abend im dritten Programm zu sehen / Beispiele deutscher Fernsehkultur. In: Marler Zeitung vom 14. März.

Leder, Dietrich (1994): Design statt Programm. Außenansichten eines Grimme-Preis-Kritikers. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 42, Nr. 11, S. ????

Linke, Andreas (1994): „Es wird nicht mehr gelost, Ehrenwort!“ Die bedeutendste TV-Trophäe, der Marler „Adolf-Grimme-Preis“, wird 30 Jahre alt / Interview mit Lutz Hachmeister. In: Marler Zeitung, Nr. 20 vom 25. Januar.

lnw (1994): Großer Gewinner: WDR. Grimme-Preise für „Bellheim“ und „Bella Block“. In: Ruhr Nachrichten vom 19. März.

mad (1994): Ein neues Heim. Grimme-Beitrag im Gottesdienst. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 14. Februar.

Matuscheck-Labitzke, Birgit (1994): „Die sind jetzt froh, dass sie mich endlich los sind“. Nach 30 Jahren verabschiedet sich der kämpferische BR-Journalist Hans Lechleitner. In: Süddeutsche Zeitung vom 18. Oktober, S. 22.

Meyer, Reinhard (1994): Er nannte sich Hohenstein. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 6. September.

Mohr, Heinz-Peter (1994): 30. Grimme-Preis: So spannend wie „Oscar“. In: Marler Zeitung, Nr. 15 vom 19. Januar.

hpm (=Mohr, Heinz-Peter) (1994): Matthias Beltz moderiert die Grimme-Gala. Bei der 30. Preisverleihung werden Gewinner erstmals geheim gehalten / Harald Schmidt zweimal nominiert. In: Marler Zeitung, Nr. 15 vom 19. Januar.

hpm (=Mohr, Heinz-Peter) (1994): „Grimme-Preis unterwegs“ fällt Rotstift zum Opfer. Schulen und Kirchen nutzen Medienpädagogik-Angebote des AGI. In: Marler Zeitung vom 15. März.

hpm (=Mohr, Heinz-Peter) (1994): 30. Grimme-Preis: Gefeierte Stars und treffsichere Gags. Kabarettist Matthias Beltz bot gelungene Moderation / Geheimhaltung steigerte die Spannung / Publikumsliebling Herbert Feuerstein. In: Marler Zeitung, Nr. 66 vom 19./20. März.

hpm (=Mohr, Heinz-Peter) (1994): Marler Medienbörse gestartet. Überschaubare Fachmesse bietet Infos und ein Forum für die Medienwirtschaft. In: Marler Zeitung, Nr. 66 vom 19./20. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

media profile & communikation (Hrsg.) (1994): media marl ´94. Die Fernseh- und Medienbörse beim Adolf Grimme Preis, Marl.

Mohr, Heinz-Peter (1994): Ein Richter hört erst alle Zeugen. Fragen an den Marler Fernsehautor Heinrich Breloer / Film über Engholm. In: Marler Zeitung, Nr. 67 vom 21. März.

Mohr, Heinz-Peter (1994): Preisträger mit Plattfüßen und eine Laudatio im Rap-Rhythmus. In: Marler Zeitung, Nr. 67 vom 21. März.

Mohr, Heinz-Peter (1994): „Ich wollte früher mal Geistlicher werden“. Fragen an Herbert Feuerstein und Jürgen von der Lippe / Boxschläge gegen Harald Schmidts Meniskus. In: Marler Zeitung, Nr. 67 vom 21. März.

Mohr, Heinz-Peter (1994): Fragen an einen Harem. In: Marler Zeitung, Nr. 67 vom 21. März.

hpm (=Mohr, Heinz-Peter) (1994): AGI-Referent gewinnt Sat.1 als Sponsoren für Festival in Leipzig. 50000 DM für Förderpreis und Uraufführungen / „Filme von großer Qualität“. In: Marler Zeitung vom 26. November.

hpm (=Mohr, Heinz-Peter) (1994): Doku-Festival stößt auf große Resonanz. In: Marler Zeitung vom 29. November.

Riepe, Manfred (1994): Jetzt auch in Farbe. Vom großen Bellheim zum kleinen Vampir: Der Adolf-Grimme-Preis lehnt sich zukünftig ans "Oscar"-Prinzip an. In: taz. die tageszeitung, Nr. 4217 vom 19. Januar, S. 17.

Riepe, Manfred (1994): Die Grimmlins. Einmal in Marl. Nachdenkliche Notizen aus dem Club der schnellen Sichter. In: taz. die tageszeitung vom 22. Januar, S. 31.

röm (=Gerhard Römhild) (1994): Berechnung nach Kosten. AGI will Planungssicherheit. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 204 vom 1. September.

Saxer, Ulrich (1994): Manfred Rühl 60 Jahre. In: Publizistik, Jg. 39, Nr. 1, S. 91-93.

Schuwerack, Leopold (1994): Lichtblicke im allgemeinen Quoten-Wettschwimmen. Lob und Spitzen bei der Verleihung der Grimme-Preise. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 66 vom 19. März, S. M 11 (Beil.).

Seifert, Heribert (1994): Wacher Blick. Im März werden - zum 30. Mal - die begehrten Grimme-Preise vergeben. Die tägliche Arbeit des Instituts blüht eher im Stillen. In: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt, Nr. 7 vom 18. Februar, S. 25.

soso (1994): Stars und Trophäen. 30. Adolf-Grimme-Preis läßt Marl erwachen. In: Stadt-Spiegel vom 17. März.

Spies, Ulrich (1994): AGP: Nie war er so wertvoll wie heute. In: DVV-Magazin Volkshochschule, 1, S. 12.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Spies, Ulrich (1994): Das Gedächtnis. Seit dreißig Jahren Auszeichnungen im Namen Adolf-Grimmes. In: Gangloff, Tilmann P.; Abarbanell, Stephan (Hrsg.): Liebe, Tod und Lottozahlen. Fernsehen in Deutschland. Wer macht es? Was bringt es? Wie wirkt es? Frankfurt am Main, S. 345-352.

Spies, Ulrich (1994): Stiftung Fernseh-Test. Das Erfolgsrezept des Adolf-Grimme-Preises. In: media marl ´94. Die Fernseh- und Medienbörse beim Adolf Grimme Preis, hrsg. von media profile & communikation, Marl, S. 14-17.

Stolte, Dieter (1994): Die Schärfe der Einstellung. Annäherung an objektive Fernsehkritik. In: media profile & communikation (Hrsg.): media marl ´94. Die Fernseh- und Medienbörse beim Adolf Grimme Preis, Marl, S. 11-13.

Timm, Roland (1994): Die Dame unter der Zirkuskuppel. In Abgründe schauen: Hannelore Hoger bekommt einen Grimme-Preis in Gold. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 65 vom 19. März, S. 28.

Thieringer, Thomas (1994): Besser um acht Ecken denken als um zwei. Mit Grimme-Gold ausgezeichnet: der Tagträumer Max Färberböck, Autor und Regisseur. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 65 vom 19. März, S. 28.

Tittelbach, Rainer (1994): Nie war er so wertvoll wie heute. Gradmesser der Fernsehkultur - 30 Jahre Adolf-Grimme-Preis. In: Rheinischer Merkur, Nr. 11 vom 18. März, S. 35.

Weidinger, Birgit (1994): Das Fernsehen und sein Preis. 30 Jahre Grimme: der schwierige Balanceakt zwischen dem Qualitätsbegriff und der Quote. In: Süddeutsche Zeitung vom 19. März.

Wolf, Fritz (1994): Nicht schwer. Notizen aus der Serien-Jury. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 19. März, S. 7-10.

Wölke, Angelika (1994): Grimme-Preis: ZDF liegt gut im Rennen. Auch „Geld oder Liebe“ wurde nominiert. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 19. Januar.

Wölke, Angelika (1994): Alle Probleme dieser Welt. Das Fernsehen und sein Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 65 vom 18. März.

Wölke, Angelika (1994): Eintrittskarte zur Welt führt zurück nach Marl. Heinrich Breloer kann „Tabellenführer“ werden – Der sechste Adolf-Grimme-Preis winkt für Fernsehspiel über „Wehner“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 65 vom 18. März.

Wölke, Angelika (1994): Acht Preise für den WDR. 30. Adolf-Grimme-Preis: Die Privatsender gingen leer aus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 66 vom 19. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Wölke, Angelika (1994): Dem Grimme-Preis droht das Ende. Marler Institut werden Gelder gekürzt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 203 vom 31. August, S. 7.

Wölke, Angelika (1994): Kind der Fernseh-Generation. So sieht er sich, der Leiter des Adolf-Grimme-Instituts in Marl. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 10. Dezember.

1993

(Ohne Autor*in) (1993): 82 Produktionen für den Grimme-Preis nominiert. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Nr. 3, Januar, S. 19-22.

(Ohne Autor*in) (1993): Die Preisträger des 29. Adolf-Grimme-Preises 1993. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Nr. 8, Februar, S. 9-10.

(Ohne Autor*in) (1993): 29. Adolf-Grimme-Preis 1993. Die Begründungen. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 23, S. 24-30.

(Ohne Autor*in) (1993): Die Preisträger des 29. Adolf-Grimme-Preis 1993. Begründungen der Juries. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Nr. 12, S. 37-46.

(Ohne Autor*in) (1993): 29. Adolf-Grimme-Institut 1993. In: . 1992/93, Marl/Frankfurt am Main, S. 241-260.

(Ohne Autor*in) (1993): Adolf-Grimme-Preis: In: Die Österreichische Volkshochschule. Magazin für Erwachsenenbildung, Jg. 44, Nr. 168, S. 56–57.

(Ohne Autor*in) (1993): Brüllshows haben bei Grimmes keine Chance. Jury-Marathon läuft bis Samstag. Rainer Hunold moderiert Gala. In: Marler Zeitung, Nr. 38 vom 15. Februar.

(Ohne Autor*in) (1993): AGI zeigt „Quality-TV“. Nominierte Sendungen sind bis Freitag im Institut zu sehen. In: Marler Zeitung, Nr. 38 vom 15. Februar.

(Ohne Autor*in) (1993): Grimme-Preis-Plakat. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 41 vom 18. Februar.

(Ohne Autor*in) (1993): „Grimme“: Plakat jetzt präsentiert. In: Marler Zeitung, Nr. 41 vom 18. Februar.

(Ohne Autor*in) (1993): KollegInnen: Chapeau! In: taz. die tageszeitung vom 23. Februar, S. 20.

(Ohne Autor*in) (1993): Dokumentation. Adolf-Grimme-Preis 1993. Fernsehspiel / Serien und Mehrteiler / Unterhaltung / Information / Kultur / Sonderpreis des Kultusministers NRW / Spezial. In: taz. die tageszeitung vom 23. Februar, S. 14.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1993): Adolf-Grimme-Preise. Gold für Roger Willemsen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar, S. 30.

(Ohne Autor*in) (1993): Ein Festival fürs Fernsehen und Marl - der 29. Adolf-Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 48 vom 26. Februar, S. 6.

(Ohne Autor*in) (1993): Von einem Spiel mit klaren Linien. Marler baut Grimme-Bühnenbild. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 20. März.

(Ohne Autor*in) (1993): Flucht nach Nirgendwo. Letzte Reste östlicher TV-Kultur verschwinden. In: Der Spiegel, Nr. 12 vom 22. März, S. 244.

(Ohne Autor*in) (1993): „Anwalt Dr. Frank“ gibt heute Autogramme. Rainer Hunold moderiert Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 24. März.

(Ohne Autor*in) (1993): Viel Prominenz will die 29. Grimme-Gala miterleben. Marler Theater kann gar nicht alle aufnehmen. 960 Zusagen. In: Marler Zeitung vom 25. März.

(Ohne Autor*in) (1993): Die Preisträger des 29. Adolf-Grimme-Preises 1993. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Sonderdruck vom 26. März, S. 9-18.

(Ohne Autor*in) (1993): Grimme-Preis zum 29. Mal. In: Marler Zeitung, Nr. 73 vom 27./28. März.

(Ohne Autor*in) (1993): Grimme-Gala: Pfiffige Preisträger, mäßige Moderation. 29. Verleihung des Adolf-Grimme-Preises im Theater. Matthias Beltz bot kabarettistischen Nachschlag als Überraschungsschmankerl. In: Marler Zeitung, Nr. 73 vom 27./28. März.

(Ohne Autor*in) (1993): Bei „Grimmes“: Fernsehleute waren sich ganz nah. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 74 vom 29. März.

(Ohne Autor*in) (1993): „Kleine Patzer sind doch nur menschlich“. AGI-Referent mit Gala-Moderation „rundherum zufrieden“. Jugendliche nervten mit Götterspeise-Schlacht. In: Marler Zeitung vom 30. März.

(Ohne Autor*in) (1993): Fernsehen, anrüchige Mischung aus Zirkus und Angestellten-Leben. Horst Königstein erhielt die Besondere Ehrung des Grimme-Preises. Aus seiner Dankesrede. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 79 vom 3. April, S. 9.

(Ohne Autor*in) (1993): Inzucht. In: taz. die tageszeitung vom 27. April, S. 16.

(Ohne Autor*in) (1993): Impressionen vom 29. AGP. In: agenda. Zeitschrift für Medien, Bildung, Kultur, Jg. 16, Nr. 8, Mai-Juni, S. 32-33.

(Ohne Autor*in) (1993): Spannung bei Grimme-Gala: Preise bleiben geheim. Jury-Entscheidung wird erst bei Verleihung bekanntgegeben. Keine Preise mehr mit Silber und Bronze. Anzahl der Beiträge reduziert. In: Marler Zeitung, Nr. 149 vom 30. Juni.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1993): Faszinosum Gold. Reformen beim Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 152 vom 5. Juli, S. 28.

(Ohne Autor*in) (1993): Neugestaltung des Grimme-Preises. Verzicht auf Silber und Bronze. In: Neue Zürcher Zeitung vom 10. September.

(Ohne Autor*in) (1993): ARD-Vorsitzender Plog sagt Einladung des Adolf-Grimme-Instituts ab. Öffentliche Kritik des Institutsleiters hat mißfallen – WWF überprüft Spendenzuschuß. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 78 vom 6. Oktober, S. 10.

(Ohne Autor*in) (1993): ARD-Vorsitzender sagt Grimme-Einladung ab. Öffentliche Kritik des Leiters Lutz Hachmeister sei „pöbelhaft“. In: Süddeutsche Zeitung vom 7. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1993): ARD-Kritik zieht Kreise. Unmut über Grimme-Chef im Institut. In: Süddeutsche Zeitung vom 8. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1993): ARD sieht „keine Strafaktion“ gegen das Adolf-Grimme-Institut. Jüchter bedauert Empfindlichkeit – „Greuel des Nationalsozialismus verharmlost“? In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 79 vom 9. Oktober, S. 7.

(Ohne Autor*in) (1993): Preis würdigt Röpers Pionierarbeit. „Preis für Medienpublizistik“ für Studien über Presse- und Medienkonzentration. In: Marler Zeitung, Nr. 247 vom 22. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1993): Grimme-Direktor wird sich medienpolitisch zurückhalten. Konsequenzen aus Institutslage, VHS-Situation und Rundfunkperspektiven. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 83 vom 23. Oktober, S. 16-17.p

(Ohne Autor*in) (1993): Hachmeister verstummt. Grimme-Chef gibt das Schreiben auf. In: Süddeutsche Zeitung vom 26. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1993): Was fehlt ... nicht mehr der Maulkorb für Lutz Hachmeister ... In: taz. die tageszeitung vom 26. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1993): Solidarisch. In: Marler Zeitung vom 6. November.

(Ohne Autor*in) (1993): marl aktuell. Adolf-Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 274 vom 24. November.

(Ohne Autor*in) (1993): Mehr Wirklichkeit. Preisstiftung mit Produktionszusage. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 278 vom 30. November, S. 36.

ali (1993): Rita Süssmuth beschwört die 68er. „5. Marler Tage der Medienkultur“ im Adolf-Grimme-Institut / 20jähriges Bestehen im Mittelpunkt. In: Marler Zeitung, Nr. 272 vom 23. November, S. 1.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Anschlag, Dieter (1993): Auch grimmegekrönte Sendungen haben ihr Publikum. Aus der Jury "Allgemeine Programme" des 29. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Nr. 8, Februar, S. 1-4.

Anschlag, Dieter (1993): Auch grimmegekrönte Sendungen haben ihr Publikum. Aus der Jury "Allgemeine Programme" des 29. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Sonderdruck vom 26. März, S. 1-4.

Arndt, Eva (1993): Einige Perlen in verkommener TV-Landschaft. „Grimme“ mit gutem Kabarett. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 73 vom 27. März.

ben (1993): Medienpreis für eine unanständige Neugier. Horst Röper im Adolf-Grimme-Institut ausgezeichnet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 275 vom 25. November.

Boddenberg, Helga (1993): Grimme-Preise in Marl vergeben. In: BILD vom 27. März, S. 6.

Breloer, Heinrich (1993): Mein Grimme-Preis - als Gast zu Hause in Marl. In: Volkshochschule, Jg. 45, VI, Dezember, S. 27-29.

Boy, Christof (1993): Mit Angela Merkel in der ersten Reihe. Schnittplatz. In: die tageszeitung vom 30. März, S. 14.

EB (1993): Grimme-Segen diesmal mager. In: WDR print, Nr. 204, April, S. 1.

Gangloff, Tilmann P. (1993): Kein Gold für die deutsche Serie. Notizen aus der Grimme-Jury "Serien und Mehrteiler". In: Neue Zürcher Zeitung vom 26. Februar.

Gangloff, Tilmann P. (1993): Komplett unterm Strich. Leben als „daily soap“: Notizen aus der Serien-Jury. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 23, S. 3-10.

Grefe, Christiane (1993): Reize. Vom Dilemma und von Treffern: Grimme-„Spezial“. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 23, S. 3-10.

-gge; hpm (=Figge, Gabriele; Mohr, Heinz-Peter) (1993): AGI ist „wichtiges Standbein der Medienstadt Marl“. Mit den 5. Tagen der Medienkultur feierte das Adolf-Grimme-Institut gestern seinen 20. Geburtstag / Lob von Stadt und Kultusministerium. In: Marler Zeitung, Nr. 272 vom 23. November.

Hachmeister, Lutz (1993): Das Fernsehen und sein Preis. Reflexionen über 30 Jahre Adolf-Grimme-Preis (II). In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Nr. 37, September, S. 7-12.

Hachmeister, Lutz (1993): Das Fernsehen und sein Preis. Reflexionen über 30 Jahre Adolf-Grimme-Preis (I). In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Nr. 36, September, S. 3-8.

Hachmeister, Lutz (1993): ARD – wie lange noch? Lutz Hachmeister über die Führungskrise des Ersten Programms. In: Die Woche vom 2. September, S. 29.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hachmeister, Lutz (1993): Das Fernsehen und sein Preis. Reflexionen über 30 Jahre Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Sonderdruck vom 17. September, S. 1-11.

Hachmeister, Lutz (1993): Leserbrief. „Stark selektiv wahrgenommen". Grimme-Chef Lutz Hachmeister zum Leserbrief von Michael Schmid-Ospach. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 99 vom 18. Dezember, S. 17.

Hachmeister, Lutz (1993): Für eine neue Medienkritik. Zu einem Generations- und Systemwandel in der späten Fernsehgesellschaft. In: Adolf-Grimme-Institut (AGI) (Hrsg.): Jahrbuch Fernsehen 1992/1993, Marl.

Hachmeister, Lutz (1993): Verhängnisvolle Affären. Immer mehr Verlage engagieren sich im Fernsehen – gut fürs Geschäft, schlecht für die Kritik. In: Die Woche vom 22. April, S. 31.

Heimlich, Rüdiger (1993): No Talk - nur kein Geschwätz. Interview mit Roger Willemsen - Für "0137" nun mit Grimme-Gold prämiert. In: Kölner Stadt-Anzeiger, Nr. 47 vom 25. Februar, S. 34.

Hummelt, Franz-Josef (1993): Zur Sache. In: Volkshochschule, Jg. 45, VI, Dezember, S. 4.

Hummelt, Franz-Josef (1993): Warum keine Tele-Volkshochschule? In: Volkshochschule, Jg. 45, VI, Dezember, S. 20-21.

Hymmen, Friedrich W. (1993): Was ist Bildung? Eine vertrackte Frage aus den Anfangsjahren des Preises. In: Volkshochschule, Jg. 45, VI, Dezember, S. 5.

Jaspers, Sabine (1993): Fernseh-Oscar. Nominierungen für den 29. Adolf-Grimme-Preis liegen vor. In: die tageszeitung vom 22. Januar, S. 18.

Jüchter, Heinz-Theodor (1993): Die Medienzukunft: Super-Highway für die Weiterbildung - auch in Marl? In: Volkshochschule, Jg. 45, VI, Dezember, S. 10-12.

Jüchter, Heinz-Theodor (1993): Kulturelles Stadtbewusstsein. In: Volkshochschule, Jg. 45, VI, Dezember, S. 30-31.

Kammann, Uwe (1993): Preis-Bindung. Allgemeine Orte: Orte mit Eigenschaften. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 23, S. 3-10.

Kammann, Uwe (1993): Das Fernsehen schafft sich seine Klassiker. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 196 vom 24. August.

Kindermann, Klemens (1993): Zwischen Stallwache und Medienforum. Marler Grimme-Institut feiert 20jähriges Bestehen / Begehrtester TV-Preis in Deutschland / Tage der Medienkultur. In: Marler Zeitung, Nr. 270 vom 20./21. November.

Knott-Wolf, Brigitte (1993): Kein distanzierter Analytiker. Friedhelm Brebecks Arbeit als ARD-Korrespondent in Sarajevo. In: agenda, Jg. 16, Nr. 9, S. 48-49.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Königstein, Horst (1993): Soviel zu lieben, soviel fortzugeben. Horst Königsteins Dank für die „Besondere Ehrung“ beim 29. Adolf Grimme Preis. In: agenda. Zeitschrift für Medien, Bildung, Kultur, Jg. 16, Nr. 8, Mai-Juni, S. 58-59.

ks (1993): Mehr Spannung bei Grimme-Gala. Statuten geändert: Die Preisträger werden erst am Abend bekanntgegeben. In: Marler Zeitung, Nr. 149 vom 30. Juni.

Lesche, Dieter (1993): Auf neue Gegebenheiten einstellen. In: Volkshochschule, Jg. 45, VI, Dezember, S. 9-10.

Lilienthal, Volker (1993): Das gepriesene Schreckbild. Antifaschistisches Fernsehen, ausgezeichnet mit dem Adolf-Grimme-Preis. In: Joachim Schmitt-Sasse (Hrsg.): Widergänger. Faschismus und Antifaschismus im Film. Reihe Film- und Fernsehwissenschaftliche Arbeiten, Münsteraner Arbeitskreis für Semiotik, Münster: MAkS Publikationen, S. 173-201.

Lilienthal, Volker (1993): Schmollecke. Die ARD droht dem Adolf-Grimme-Institut. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 78 vom 6. Oktober, S. 3.

Linke, Andreas (1993): Überraschung: WDR geht fast leer aus. Die Grimme-Preise werden am 26. März im Marler Theater vergeben. Erstmals Ehrungen für „premiere“ und SAT.1. In: Marler Zeitung, Nr. 45 vom 23. Februar.

Linke, Andreas (1993): Zwischen Marl und Hollywood. In: Marler Zeitung, Nr. 74 vom 29 März.

Lüke, Reinhard (1993): Viel Mittelmass. Wenig Klasse beim 29. Grimme-Preis. In: die tageszeitung vom 23. Februar, S. 14.

Lüke, Reinhard (1993): Kein guter Jahrgang. Aus der Vorauswahl-Kommission des 29. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Sonderdruck vom 26. März, S. 7-9.

Lüke, Reinhard (1993): Kein guter Jahrgang. Aus der Vorauswahl-Kommission des 29. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Nr. 8, S. 1-10.

Meissner, Kurt (1993): War es denn wirklich kein guter Jahrgang? Bemerkungen nach der Preisverleihung des 29. Adolf- Grimme-Preises. In: Volkshochschule, Jg. 44, Nr. 3, S. 37-39.

Metz, Doris (1993): Wie Fernsehen auch sein kann: Leise, streng und ehrlich. Gold und Silber für den Pay-TV-Kanal "Premiere": Aber die renommierteste deutsche TV-Auszeichnung bleibt im 29. Jahr fest in öffentlich-rechtlicher Hand. Heute werden in Marl die Adolf-Grimme-Preise verliehen. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 71 vom 26. März, S. 17.

Metz, Doris (1993): Wie unangenehm! Und wie nützlich! Das ZDF kippt KAOS, die Satire-Sendung, für die 3sat den Grimme-Preis bekam. Man müsse sparen. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 174 vom 31. Juli, S. 20.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Mohr, Heinz-Peter (1993): Ekstase, Askese und Frikadelle mit Kiwi. Von der 29. Verleihung des Grimme-Preises berichten Werner Kadoch (Fotos) und Heinz-Peter Mohr (Texte). In: Marler Zeitung, Nr. 74 vom 29. März.

Piltz, Stephan (1993): Leserbriefe. Diskrepanzen. WDR-Sprecher Stephan Piltz zum Vorgang Hachmeister/ARD-Kritik/Reaktionen. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 80 vom 13. Oktober, S. 12-13.

Rager, Günther (1993): Das Netz der Programmbetrachtung sorgfältig knüpfen. In: Volkshochschule, Jg. 45, VI, Dezember, S. 16-17.

Schmid-Ospach, Michael (1993): Leserbrief. „Abwicklungsgarantie“. Michael Schmid-Ospach (WDR) zum epd-Bericht über Marler Tage der Fernseh-Kultur. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 98 vom 15. Dezember 1993, S. 19-20.

Schreckenberg, Ernst (1993): Medienkritik an der Volkshochschule. In: Volkshochschule, Jg. 45, VI, Dezember, S. 25-26.

Seifert, Heribert (1993): Auf verlorenem Posten? Zur Debatte über das öffentlichrechtliche TV in Deutschland. In: Neue Zürcher Zeitung vom 28. Oktober.

Spies, Ulrich (1993): Stiftung Fernseh-Test. Das Erfolgsrezept des Adolf-Grimme-Preises. In: Volkshochschule, Jg. 45, VI, Dezember, S. 13-15.

Spies, Ulrich (1993): Mehr Kontur und Transparenz. Statutenrevision zum 30. Adolf-Grimme-Preis. In: agenda, September/Oktober, S. 1.

Stelzer, Jochen (1993): Geschulte im Sehen - 25 Jahre Marler Gruppe. In: Volkshochschule, Jg. 45, VI, Dezember, S. 22-24.

Stolte, Dieter (1993): Qualität verdient Wiederholung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 196 vom 24. August.

Stolte, Dieter (1993): Die Schärfe der Einstellung. Annäherungen an objektive Fernsehkritik. In: Volkshochschule, Jg. 45, VI, Dezember, S. 6-8.

Thieringer, Thomas (1993): Mattes, Musikalisches – Cooles, Heißes. Aus der Jury „Spezial“ des 29. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Sonderdruck vom 26. März, S. 6-7.

Thieringer, Thomas (1993): Mattes, Musikalisches – Cooles, Heißes. Aus der Jury „Spezial“ des 29. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Nr. 8, S. 1-10.

Timmermann, Ulrich (1993): Optische Signale. Heinz Edelmanns Plakate im „Deutschen Plakatmuseum“. In: agenda. Zeitschrift für Medien, Bildung, Kultur, Jg. 16, Nr. 11, November/Dezember, S. 56-57.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

ue (1993): AGI feiert 20. Geburtstag. Experten würdigen Marler Institut als „Ort der freien Rede“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 273 vom 23. November.

Wagner, Sabine (1993): Einen Zacken zu scharf. Der Disput um eine Polemik gegen die ARD droht das Adolf-Grimme-Institut zu zerreiben. In: Wochenpost, Nr. 46 vom 11. November, S. 9.

Wankell, Susanne (1993): Im Schatten des „Großen Bellheim“. Aus der Jury „Serien und Mehrteiler“ des 29. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Sonderdruck vom 26. März, S. 4-6.

Wankell, Susanne (1993): Im Schatten des „Großen Bellheim“. Aus der Jury „Serien und Mehrteiler“ des 29. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 41, Nr. 8, S. 1-10.

Weidinger, Birgit (1993): Der engagierte Reporter. Eine Grimme-Sonderehrung für Friedhelm Brebeck. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 71 vom 26. März, S. 17.

Willemsen, Roger (1993): Carry on, Lutz! In: Die Woche vom 28. Oktober.

Wölke, Angelika (1993): Fernsehen ´92 – Eine Lektion der Finsternis. Grimme-Preise für die Favoriten – Fünfmal „Gold“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Im Februar (Fernsehen Extra).

Wölke, Angelika (1993): Köder geht auf Tauchstation. WDR heuert Roger Willemsen an. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Im Februar (Fernsehen Extra).

Wölke, Angelika (1993): Grimme-Preis: Besondere Ehrung für Horst Königstein. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 26. März.

Wölke, Angelika (1993): Marler Grimme-Institut renoviert Fernsehpreis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 30. Juni.

Wölke, Angelika (1993): Fernsehen ist mehr als Flimmern und Rauschen. Adolf-Grimme-Institut wird 20 Jahre alt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 272 vom 22. November.

aw (= Angelika Wölke) (1993): Marls Medien-Markenzeichen feiert Geburtstag. Schuld ist Dr. Bert Donnepp: Auf seine Initiative wurde das Adolf-Grimme-Institut vor 20 Jahren gegründet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 272 vom 22. November.

1992

(Ohne Autor*in) (1992): 78 Produktionen für den Grimme-Preis nominiert. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 40, Nr. 4 vom 23. Januar, S. 17-18.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1992): Weitere Ehrungen. "Spielserien und Mehrteiler" und "Spezialpreise". In: taz. die tageszeitung, Nr. 3646 vom 3. März, S. 18.

(Ohne Autor*in) (1992): Grimme-Preise. In: taz. die tageszeitung, Nr. 3646 vom 3. März, S. 18.

(Ohne Autor*in) (1992): Die Preisträger des 28. Adolf-Grimme-Preises 1992. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 40, Nr. 10 vom 5. März, S. 8-9.

(Ohne Autor*in) (1992): „Besondere Ehrung“ beim Grimme-Preis an Gerd Ruge und Gordian Troeller. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 40, Nr. 13 vom 26. März, S. 14-15.

(Ohne Autor*in) (1992): Die Preisträger des 28. Adolf-Grimme-Preises 1992. Begründungen der Juries. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 40, Nr. 13 vom 26. März, S. 24-27.

(Ohne Autor*in) (1992): Die Preisträger des 28. Adolf-Grimme-Preises 1992. Begründungen der Juries. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 40, Sonderdruck vom 27. März, S. 8-15.

(Ohne Autor*in) (1992): Wer will noch mal, wer hat noch nicht. Was sind Fernsehpreise wert? In: rtv. Das Fernsehmagazin ihrer Zeitung, Nr. 12 vom 21. bis 27. März, S. 8.

(Ohne Autor*in) (1992): Eigenregie hat sich beim Grimme-Preis bewährt. AGI-Leiter Hachmeister fordert höhere Förderung vom Land. In: Marler Zeitung, Nr. 84 vom 8. April.

(Ohne Autor*in) (1992): „Beste Grimme-Preis-Verleihung“. Vorbereitungen für 1993 laufen schon auf Hochtouren. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 84 vom 8. April.

(Ohne Autor*in) (1992): Marler Gruppe erwägt Drogen-Diskussion. „Heißes Eisen“ Legalisierung: Landeszentrale will preisgekrönten TV-Film „Zeichen der Zeit“ nicht verleihen. In: Marler Zeitung vom 9. April.

(Ohne Autor*in) (1992): Ein Fest in Marl. Fotos von der Verleihung des 28. Adolf-Grimme-Preises. In: agenda. Zeitschrift für Medien, Bildung, Kultur, Jg. 15, Nr. 2, Mai-Juni, S. 30-31.

(Ohne Autor*in) (1992): „Das Beliebige ist das Menschliche“. Interview mit Lutz Hachmeister. In: Stadtspiegel Marl, Jg. 16, Nr. 27 vom 2. Juli.

(Ohne Autor*in) (1992): Grimme-Referent weiter an Ruhr-Uni. In: Stadtspiegel Marl vom 16. Juli.

(Ohne Autor*in) (1992): Grimme Chef: Feiges deutsches Fernsehen! Hachmeisters TV Schelte in „Premiere“. In: Stadtspiegel Marl vom 3. Dezember.

André, Michael (1992): Bedeutungszuwachs – noch nicht ausgereift. Grimme-Preis-Vorauswahl: Innenansichten aus der Nominierungskommission. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 40, Nr. 10 vom 5. März, S. 5-8.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

André, Michael (1992): Bedeutungszuwachs – noch nicht ausgereift. Grimme-Preis-Vorauswahl: Innenansichten aus der Nominierungskommission. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 40, Sonderdruck vom 27. März, S. 5-8.

Anschlag, Dieter (1992): Jahrgang des möglichen Schwungs. Grimme-Preis "Allgemeine Programme". Innenansichten aus der Jury. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 40, Nr. 10 vom 5. März, S. 1-3.

Anschlag, Dieter (1992): Jahrgang des möglichen Schwungs. Grimme-Preis "Allgemeine Programme". Innenansichten aus der Jury. In: Funk-Korrespondenz, Jg. 40, Sonderdruck vom 27. März, S. 1-3.

Bachmüller, Hans (1992): Außerhalb von Zap und Switch. Zur Arbeit der Wettbewerbsjury „Spezial“. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 23/24 vom 25. März, S. 11-12.

Bolesch, Cornelia (1992): Mit Rasseln gegen Multis. Nach 17 Jahren nimmt sie Abschied von der Medienpublizistik. Fröhlich, wie sie meint: Cornelia Bolesch von der "Süddeutschen Zeitung", jüngst ausgezeichnet mit dem Deutschen Preis für Medienpublizistik aus dem Hause Adolf Grimme, zog eine bemerkenswerte Bilanz. In: Journalist , Jg. 42, Nr. 12, Dezember, S. 16-18.

EA (1992): SPD: Im Vergleich mit ähnlichen Städten steht Marl doch gut da. „Wir wollen mit dem Grimme-Institut über Zukunft reden“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 11. Januar.

Emundts, Corinna (1992): Troeller traut sich was. Kinder der Welt: Der Preis der Freiheit, ARD, 21.30 Uhr. In: taz. die tageszeitung, Nr. 3688 vom 23. April, S. 19.

Häusler, Barbara (1992): Bilder machen Arbeit. Eine Werkschau des Berliner Filmemachers Hartmut Bitomsky. In: taz. die tageszeitung, Nr. 3684 vom 16. April, S. 17.

Holighaus, Alfred (1992): Nichts als Fernsehen. Der Preis ist immer noch heiß. Wenn am 27. März in Marl zum 28. Mal der Adolf-Grimme-Preis für herausragende Leistungen im deutschen Fernsehen verliehen wird, werden auch Maßstäbe für das kommende Jahr gesetzt. Der TV TIP stellt die Preisträger im einzelnen vor. In: TV tip. Fernsehprogramm, Radio, 12.3.-25.3.92, S. 4-5.

Jaspers, Sabine (1992): Die Arche in der Sintflut der Bilder. Damit der Fernsehfilm nicht untergeht, gibt's ab heute in Suedwest3 wieder die "Debüts im Dritten". In: taz. die tageszeitung, Nr. 3849 vom 2. November, S. 18.

jk (1992): "Ich bin nicht der Richter". Der Regisseur Eberhard Fechner starb im Alter von 65 Jahren. In: taz. die tageszeitung, Nr. 3777 vom 8. August, S. 25.

Kammann, Uwe (1992): Mitten im Leben - oder? Revision im Laufenden. Zum 28. Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 23/24 vom 25. März, S. 6-9.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Kammann, Uwe (1992): Anti-Piefkerei. Harald, Hader und Grimme – im Apercu. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 25/26 vom 4. April, S. 10.

Leder, Dietrich (1992): Falsche Routine. Grimme-Preis "Spezial". Innenansichten aus der Jury. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 40, Nr. 10 vom 5. März, S. 3-5.

Leder, Dietrich (1992): Falsche Routine. Grimme-Preis "Spezial". Innenansichten aus der Jury. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 40, Sonderdruck vom 27. März, S. 3-5.

Meissner, Kurt (1992): Nach 28 Jahren... Zur diesjährigen Verleihung des Adolf-Grimme-Preises. In: Volkshochschule, Jg. 44, II, April, S. 26-27.

Meister, Veronica (1992): Soviel Ende war nie… Über den Niedergang des Adolf-Grimme-Instituts. In: TM [Titel unleserlich], Nr. 5, April, S. 7.

Riepe, Manfred (1992): Rundum verschalt und lasiert. "Die Heimwerker" von Popp/Bergmann, Vatertag, ARD, 20.15 Uhr. In: taz. die tageszeitung, Nr. 3716 vom 17. Mai, S. 17.

Simon-Zülch, Sybille (1992): Die achtundzwanzigste Folge. Bemerkungen zur Jury „Serien und Mehrteiler“. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 23/24 vom 25. März, S. 10-11.

Spies, Ulrich (1992): Ein Signet der ARD. Gordian Troeller und der Grimme-Preis. In: Paschen, Joachim; Spies, Ulrich; Ziegert, Detlef (Hrsg.): Kein Respekt vor heiligen Kühen. Gordian Troeller und seine Filme, Bremen, S. 56-70.

Stamm, Karl-Heinz (1992): Goldstücke in der Fernsehkultur. In Marl wurden die Gewinner des 28. Adolf-Grimme-Preises bekanntgegeben. In: taz. die tageszeitung, Nr. 3646 vom 3. März, S. 18.

Stamm, Karl-Heinz (1992): Weg von der Provinzialität. Ein Preis, der jeden schmückt: Das Adolf-Grimme-Institut verleiht heute in Marl den wichtigsten deutschen Fernsehpreis / Ein Gespräch mit Institutsleiter Lutz Hachmeister. In: taz. die tageszeitung, Nr. 3667 vom 27. März, S. 18.

Wölke, Angelika (1992): „Fernsehen darf schrill sein“. Hachmeister: Privatsender sollen an Stiftung zahlen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. November.

1991

(Ohne Autor*in) (1991): Filmpublizist macht Marler Medieninstitut Konkurrenz. Beim Medienforum erhält das Grimme-Institut den Zuschlag. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 10. Januar.

(Ohne Autor*in) (1991): Marler Fernsehwoche verspricht „Highlights“. Dünne Unterhaltung – aber viele Fernsehspiele. „Spezialpreis“. In: Marler Zeitung vom 26. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1991): Boehncke moderiert bei Grimmes. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 26. Januar.

(Ohne Autor*in) (1991): 52 Stunden lang fernsehen – und anschließend noch ein Urteil fällen. Eindrücke von der Eröffnung der 27. Adolf-Grimme-Preis-Woche / Diskussionen. In: Marler Zeitung vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1991): Jury-Woche: 54 TV-Vorführungen flimmern über den AGI-Bildschirm. Adolf-Grimme-Institut: Öffentliche Vorführungen starten morgen. Bis zum 16.2. In: Marler Zeitung, Nr. 33 vom 8. Februar.

(Ohne Autor*in) (1991): 52 Stunden lang fernsehen – und anschließend noch ein Urteil fällen. Eindrücke von der Eröffnung der 27. Adolf-Grimme-Preis-Woche. Diskussionen. In: Marler Zeitung, Nr. 35 vom 11. Februar.

(Ohne Autor*in) (1991): Adolf-Grimme-Preis 1991. In: taz. die tageszeitung, Nr. 3336 vom 19. Februar, S. 20.

(Ohne Autor*in) (1991): Jury ging mit dem „Gold“ mehr als sparsam um. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 42 vom 19. Februar.

(Ohne Autor*in) (1991): TV-Spiel ohne viel Spannung. Interview mit Lutz Hachmeister. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 19. Februar.

(Ohne Autor*in) (1991): Kein TV-Traumjahrgang: Nur zweimal Gold! Spezialpreis für ZAK-Moderator. Recklinghäuser Kerkeling gewinnt Silber in der Unterhaltung. Stagnation. In: Marler Zeitung, Nr. 42 vom 19. Februar.

(Ohne Autor*in) (1991): Preisträger des 27. Adolf-Grimme-Preises 1991. Begründungen der Juries. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 39, Nr. 8 vom 21. Februar, S. 24-28.

(Ohne Autor*in) (1991): Die ARD-Preisträger beim 27. Adolf-Grimme-Preis 1991. In: Erstes Deutsches Fernsehen / ARD. Pressedienst, Nr. 14, S. I,5-I,9.

(Ohne Autor*in) (1991): 27. Adolf-Grimme-Preis 1991. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 18, S. 21-28.

(Ohne Autor*in) (1991): Höchste Auszeichnung des 27. Adolf-Grimme-Preises an „Ponkie“ und Georg Stefan Troller. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 39, Nr. 10 vom 7. März, S. 15-16.

(Ohne Autor*in) (1991): Grimme-Preisverleihung sollte viel lockerer werden. Insel-Leiterin Strauch macht sich Gedanken zum Thema. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 64 vom 16. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1991): „Grimme unterwegs“ war in München: „Wir müssen weg vom Tour-Konzept“. Enttäuschendes Publikumsinteresse in Reutlingen. „Neukonzeption wird nötig“. In: Marler Zeitung vom 25. März.

(Ohne Autor*in) (1991): Total normal: PR für Grimme. In: Marler Zeitung vom 9. Juli.

(Ohne Autor*in) (1991): Wie kommen Hape Kerkeling und Leo an einen Adolf-Grimme-Preis? 1000 bis 1500 Zuschauer machen jährlich Vorschläge für den Fernsehpreis/Jury. In: Marler Zeitung, Nr. 193 vom 19. August.

(Ohne Autor*in) (1991): Schon die Nominierung hat den Wert einer kleinen Auszeichnung. Adolf-Grimme-Preis setzt nun auf geänderte Statuten. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. August.

(Ohne Autor*in) (1991): Grimme-Preis wird erneuert. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 29. August.

(Ohne Autor*in) (1991): Reformen… In: Marler Zeitung vom 31. August/1. September.

(Ohne Autor*in) (1991): Statuten des Adolf-Grimme-Preises reformiert: Veränderte Rundfunklandschaft. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 39, Nr. 36 vom 5. September, S. 18.

(Ohne Autor*in) (1991): Uli Spies: Voller Tatendrang und Elan ins neue Jahrzehnt. Grimme-Referent ist heute zehn Jahre am Medieninstitut. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 230 vom 1. Oktober.

alp (1991): Grimme-Film-Premiere: Neunzig Minuten „gegen das Vergessen“! Inoffizieller Auftakt zur Marler Fernsehwoche / Regisseur stellt sich Diskussion. In: Marler Zeitung, ???

Bischoff, Jürgen (1991): Der Preis ist heiss. Erstmals winkt auch Privaten Ruhm/ Ein Gespräch mit Ulrich Spies vom Grimme-Institut. In: die tageszeitung, Nr. 3589 vom 19. Dezember, S. 19.

Griese, Beate (1991): Seit zehn Jahren und zehn Preisen: Ulrich Spies als Streiter für TV-Qualität. Referent für den Grimme-Preis ist seit einem Jahrzehnt im Institut tätig/“Dialog“. In: Marler Zeitung, Nr. 230 vom 1. Oktober.

Hagedorn, Friedrich; Paukens, Hans (1991): Das Adolf-Grimme-Institut. Ein Fernsehpreis und noch viel mehr. In: Außerschulische Bildung, 2, S. 180-183.

Hörburger, Christian (1991): Marler Fernsehpreis als Überlebenshilfe. Aus der Jury Allgemeine Programme des 27. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 39, Nr. 8 vom 21. Februar, S. 1-4.

Kammann, Uwe (1991): Werks-Ferien. Das Besondere im Allgemeinen: nicht so besonders. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 18, S. 3-6.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Leder, Dietrich (1991): Der Preis muss professionalisiert werden. Aus der Jury „Spezial“ des Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 39, Nr. 8 vom 21. Februar, S. 4-7.

Lilienthal, Volker (1991): Mehr Selters als Sekt. Abnutzungserscheinungen bei den Spielserien. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 18, S. 3-6.

Mehnke, Bernhard (1991): Mime per Zufall. Erich Bar sieht sich als „Anti-Typ eines Schauspielers“. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 17, S. 4ff.

hpm (= Heinz-Peter Mohr) (1991): Grimme-Institut plant neues Projekt zur Medienentwicklung in der DDR. Bildungsminister deutet Finanzierung an / Offizielle Genehmigung steht noch aus. In: Marler Zeitung, Nr. 202 vom 29. August.

Prümm, Karl (1991): In Bildern zu Hause. Mehr als Handwerk und Technik: Die Cutterin Elfi Kreiter. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 17, S. 5-7.

Simon-Zülch, Sybille (1991): Kluger Kasper. „ZAK – der Wochendurchblick auf West 3. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 17, S. 8-11.

Simon-Zülch, Sybille (1991): Kräutlein und Gewürze. Bemerkungen zur „Spezial“-Jury. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 18, S. 3-6.

Smuda, Karl-Heinz (1991): Preis für fröhliche Frechheit. ZAK-Moderator Küppersbusch erhielt Auszeichnung des Grimme-Instituts. In: Nürnberger Nachrichten vom 13. März.

step (1991): Preis-Jäger. Hape Kerkeling schafft mit "Total normal" einen Adolf Grimme in Silber. In: die tageszeitung, Nr. 3342 vom 26. Februar, S. 24.

SyG (1991): „Streng vertraulich“: Filmemacher durchleuchtet Stasi-Vergangenheit. „Film gegen das Vergessen“ hat bei Marler Fernsehwoche Ruhrgebiets-Premiere. In: Marler Zeitung vom 11. Februar.

Thon, Ute (1991): Den schönen guten Waren. Der 27. Adolf-Grimme-Preis: Glanz und Elend eines Fernsehpreises, der langsam in die Jahre kommt. In: die tageszeitung, Nr. 3351 vom 8. März, S. 20.

Thon, Ute (1991): Keine Angst vor Infotainment. Zum internationalen Fernsehkongress im Rahmen des Medienforums Nordrhein-Westfalen. In: die tageszeitung, Nr. 3431 vom 15. Juni, S. 31.

Troller, Georg Stefan (1991): Liebende Menschenfresser. Georg Stefan Trollers Dankesrede für die Besondere Ehrung beim Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 19 vom 13. März, S. 9-11.

ul (1991): Erstbeste Mülltonne belegt Filmvorwürfe. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 15. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Wankell, Susanne (1991): Die Latte in Marl etwas höher gelegt. Das Grimme-Preis-Statut wurde ergänzt. In: FUNK-Report, Nr. 36 vom 5. September, S. 5-6.

Wölke, Angelika (1991): Grimme-Preisträger Breloer über die co op-Affäre und seinen Film „Kollege Otto". „Traurige Aufsteiger-Geschichte". Mittwoch in der ARD. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 131 vom 7. Juni.

Zabka, Gisela (1991): Den richtigen Moment abwarten. Der Kameramann / Dokumentarfilmer Bernd Mosblech. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 17, S. 4ff.

1990

(Ohne Autor*in) (1990): Jahrestag des Namengebers. In: Marler Zeitung vom 2. Januar.

(Ohne Autor*in) (1990): Vorauswahl beim Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 38, Nr. 4 vom 26. Januar, S. 15.

(Ohne Autor*in) (1990): Grimme: Trauer um Förderer! [Anna-Luise Heygster und Roman Brodman]. In: Marler Zeitung vom 6. Februar.

(Ohne Autor*in) (1990): Jury tagt wieder. In: Marler Zeitung vom 6. Februar.

(Ohne Autor*in) (1990): Der Kölner Grafiker Peter Holtfreter. In: Marler Zeitung vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1990): Gold: Adolf-Grimme-Preis. In: taz. die tageszeitung, Nr. 3048 vom 3. März, S. 27.

(Ohne Autor*in) (1990): Silber: Adolf-Grimme-Preis. In: taz. die tageszeitung, Nr. 3048 vom 3. März, S. 27.

(Ohne Autor*in) (1990): Fünfmal „Gold". In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 51 vom 1. März.

(Ohne Autor*in) (1990): Grimme-Preis für eine Stimme. In: Marler Zeitung, Nr. 51 vom 1. März.

(Ohne Autor*in) (1990): Die Adolf-Grimme-Preise 1989. In: Die Welt vom 1. März.

(Ohne Autor*in) (1990): Fünfmal Gold. Beim 26. Adolf-Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 1. März.

(Ohne Autor*in) (1990): Fünfmal „Gold": Preisträger des 26. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 38, Nr. 9 vom 2. März, S. 13-15.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1990): „Reporterin“ lehnt ein Interview ab. Renan Demirkan: Rolle und Realität. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 60 vom 12. März.

(Ohne Autor*in) (1990): Ex-Grimmechef zieht in 3sat Preis-Bilanz. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 12. März.

(Ohne Autor*in) (1990): 26. Adolf-Grimme-Preis 1990: Erfolg für den WDR. „Reporter“, „Leibwächter“, „Freistil“ prämiert. Besondere Ehrung für Hanns Joachim Friedrichs. In: WDR Information vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1990): ARD berichtet über die Grimme-Preis-Verleihung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1990): Den 26. Adolf-Grimme-Preis moderiert heute Abend Dabobert Lindlau. In: Marler Zeitung, Nr. 64 vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1990): Zum 26. Mal… In: Marler Zeitung vom 17. März.

(Ohne Autor*in) (1990): Über die Zünfte in unseren Funkhäusern. Hanns Joachim Friedrichs‘ Dank für den Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, ????

(Ohne Autor*in) (1990): Preisträger des 26. Adolf-Grimme-Preises 1990. Begründungen der Juries. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 38, Nr. 11, S. 22-26.

(Ohne Autor*in) (1990): „Besondere Ehrung“ für Hanns Joachim Friedrichs und Rudolf Augstein. Begründungen des Stifters des Adolf-Grimme-Preises und Erwiderungen der Ausgezeichneten. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 38, Nr. 12 vom 23. März, S. 25-27.

(Ohne Autor*in) (1990): Den Grimme-Preis an Friedrichs und Rudolf Augstein verliehen. Rita Süssmuth überreichte die „Besondere Ehrungen“ / Fünfmal Gold. In: Marler Zeitung, Nr. 65 vom 17./18. März.

(Ohne Autor*in) (1990): Rau: Ein Filmland im Aufbruch. Internationale Westdeutsche Kurzfilmtage wurden in Oberhausen eröffnet. In: Marler Zeitung vom 20. April.

(Ohne Autor*in) (1990): AGI-Gespräch: Qualität im Kanal. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 8. Juni.

(Ohne Autor*in) (1990): Grimme-Gold bald auch für DDR-Fernsehen. In: taz. die tageszeitung, Nr. 3148 vom 4. Juli, S. 20.

(Ohne Autor*in) (1990): Adolf-Grimme-Institut: Bald Landesförderung? Der Vorsitzende der Landesmedienkommission kam nach Marl. In: Marler Zeitung, Nr. 154 vom 6. Juli.

(Ohne Autor*in) (1990): Stadthalle. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 154 vom 6. Juli.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1990): Marl-Film läuft jetzt in „Eins Plus“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 26. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1990): Erotisch oder nicht – beim Sex im TV scheiden sich die Geister. Eine Bilanz der Marler Tage der Medienkultur im Adolf-Grimme-Institut. In: Marler Zeitung, Nr. 256 vom 2. November.

(Ohne Autor*in) (1990): Novembertage. In: Marler Zeitung vom 7. November.

(Ohne Autor*in) (1990): „Ost-Fernsehen“ steigt groß beim Grimme-Preis ein. DFF-Produktionen häufig gemeldet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 266 vom 14. November.

(Ohne Autor*in) (1990): Einen Computer für den Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 17. November.

(Ohne Autor*in) (1990): Grimme-Preis wird Lehrstoff für die Studenten an der Uni Leipzig! Komitee bestätigt Zusammenarbeit mit internationalem Festival / Kulturaustausch. In: Marler Zeitung vom 4. Dezember.

(Ohne Autor*in) (1990): „Würde des Menschen“ statt „Frieden in der Welt“. Dr. Ulrich Spies stellte den Adolf-Grimme-Preis beim 33. Leipziger Dokumentarfilm-Festival vor. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 283 vom 5. Dezember.

(Ohne Autor*in) (1990): Notizen am Rande eines Filmfestes. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 6. Dezember.

(Ohne Autor*in) (1990): „Brennpunkt“ Bitterfeld: Die Luft ist inzwischen sauberer. Dr. Ulrich Spies über die Kultur- und Arbeitsmarktsituation. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 7. Dezember.

alp (1990): „Tasmanische Teufel“ sind die Top-Stars der TV-Unterhaltung. Ungewöhnliche Entscheidung beim 26. Grimme-Preis / Trophäe für eine Stimme. In: Marler Zeitung, Nr. 51 vom 1. März.

alp (1990): Rita Süssmuth macht der „Hungarica“ Mut! Große Zuversicht, daß Rettung des Orchesters gelingen wird. In: Marler Zeitung, Nr. 65 vom 17./18. März.

alp (1990): Ein Bayrisches Känguruh war der Hit beim TV-Preis. In: Marler Zeitung, Nr. 66 vom 19. März.

alp (1990): Grimme unterwegs mit Startschwierigkeiten. Nur wenig Zuschauer bei „Die Erben des Dr. Barschel“ / Berg. In: Marler Zeitung, Nr. 248 vom 24. Oktober.

Bachmüller, Hans (1990): Stimmungsschübe, Wertveränderungen. Notizen vom Wettbewerb „Spezial“. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 17. März, S. 7-8.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Boy, Christof (1990): Giftige Dämpfe. "Gesucht wird ... Dioxin", Reportage von Gert Monheim, ARD, 20.15 Uhr. In: die tageszeitung vom 7. Juni, S. 20.

Buschey, Monika (1990): Das Marathon von Marl. In der Sparte „Serien“ gehen in diesem Jahr Grimme-Preise – 1961 vom Deutschen Volkshochschul-Verband gestiftet – an die „Reporter“ Renan Demirkan und Walter Kreye. In: stern tv magazin, Nr. 11 vom 8. März, S. 23.

EA (1990): Talkshow „Profile der Fernsehunterhaltung zeigte wenig Profil. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 255 vom 1. November.

(gge) (= Figge, Gabriele) (1990): „Cousin“ Ulrich hat als V-Mann ausgedient... Auf gute Zusammenarbeit mit Uta und Philipp von Wilcke. Kollegenbesuch aus der DDR ein „normaler Vorgang“. In: Marler Zeitung, Nr. 25 vom 30. Januar.

Gadatsch, Hannelore (1990): Kritiker sein, das ist nicht schwer… Hannelore Gadatsch über die Fernsehkritik in der Presse. In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, S. 29

Höving, Elisabeth (1990): Adolf-Grimme-Preis ’90: Jury würdigt 16 Preisträger. Spezialpreis soll „wenig beachtete TV-Beiträge“ hervorheben. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 51 vom 1. März.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1990): Das Wörtchen „auch“ unterschlagen. F. W. Hymmen zu Adolf Grimme und das „wollen sollen“. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 3 vom 13. Januar, S. 23.

jam (1990): Stars, Produzenten, Macher auf einem postmodernen Sofa. Vorbereitungen zum Prominenz. Stadthalle nötig. In: Marler Zeitung, N. 59 vom 10./11. März.

jam (1990): Grimme-Resümee: „Wir sollten eine kleine, aber feine Adresse bleiben“. Finanzen / Perspektiven und Ziele / Preisverleihung ´91 / Personelle Aufstockung? In: Marler Zeitung vom 5. April.

jam (1990): Ironisch-süffisante Studie über den Machtwechsel in der Demokratie. „Grimme-Preis unterwegs“: Start in der insel mit „Die Erben des Dr. Barschel“. In: Marler Zeitung vom 19. Oktober.

J. M. (1990): Der Preis ist schwer und kantig. Vier Marler Auszeichnungen gingen in diesem Jahr an WDR-Leute. In: WDR Print, April, S. 7.

Janke, Hans (1990): Zum Tode von Anna-Luise Heygster. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 38, Nr. 5 vom 2. Februar, S. 1.

Kammann, Uwe (1990): Ma(r)l sehn. Grimme und das Allgemeine: ein Zwischenstand. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 17. März, S. 3-5.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Leder, Dietrich (1990): Aufstieg ins Marler Fernsehpolitbüro. Rudolf Augstein erhält die höchste Auszeichnung des Wettbewerbs um den Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 38, Nr. 9 vom 2. März, S. 12-13.

Leudts, Peter (1990): Das Traumschiff Marl und die jährliche Widerspenstigkeit der Juroren. Anmerkungen aus Anlaß des Adolf-Grimme-Preises 1990. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 38, Nr. 11 vom 16. März, S. 1-3.

Lilienthal, Volker (1990): Adolf-Grimme-Preise für Antifaschismus. Teil 1 und 2. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 37, S. 6-9, Nr. 38, S. 7-13.

Müller, Volker (1990): Das medienfördernde Verhalten des Deutschen Volkshochschul-Verbandes und seine Darstellung im Adolf-Grimme-Preis – ein Beitrag zur Geschichte der Fernsehkritik in der Bundesrepublik Deutschland. Hausarbeit zur Erlangung des Magistergrades der Philosophischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster (Westf.), Marl. [Dienstbibliothek von Bert Donnepp]

O´Mu (1990): Grimme-Preis verliehen: Immer wieder „Gold“. In: Bild vom 17. März.

rak (1990): Wieviel „Tutti Frutti“ braucht der TV-Mensch? Grimme-Talk über „Sex und Gelächter“ auf der Mattscheibe oder Wie macht man Fernsehen aus dem Bauch? In: Marler Zeitung, Nr. 255 vom 1. November.

Rasack, Bernhard (1990): Vor den Spiegeln. Notizen vom Serien-Wettbewerb. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 17. März, S. 6-7.

Scherer, Hans (1990): Das konsequente Nichts. Eine Marler Tagung über Sex und Gelächter im Fernsehen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 2. November.

she/EA (1990): „Zelluloid-Sex war wenig erregend“. AGI-Geflüster nach dem offiziellen Teil – „In Marl fühlt man sich sauwohl“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 254 vom 31. Oktober.

Stegemann, Rolf (1990): „Schreibfabrikle“ liefert Stoff für die Unterhaltung. In Marl wird über heitere TV-Seiten ernst diskutiert. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 254 vom 31. Oktober.

Thon, Ute (1990): Die hohe Kunst des Fernsehens. Adolf-Grimme-Preis für die besten Fernsehsendungen des letzten Jahres / Späte Lorbeeren für Preisgekröntes. In: taz. die tageszeitung, Nr. 3046 vom 1. März, S. 20.

T&T (1990): Der Adolf-Grimme-Preis in Silber für „Reporterin“ Renan Demirkan. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 26. Februar.

ul (1990): Grimme-Institut hat in Kürze mehr Geld in der Kasse. Stadt und Land: 240 000 Mark zusätzlich. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 9 vom 11. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

ul (1990): Von der Preiswürdigkeit der Preisverleihung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 65 vom 17. März.

Wagner, Rainer C. M. (1990): Grimme-Preise meterweise. In: Unsere Medien - unsere Republik, Marl.

aw (=Angelika Wölke) (1990): Die Heimat ist kein politisches System. Ein DDR-Film beim „Grimme-Preis“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. Februar.

Wölke Angelika (1990): „Inszenierte Dokumentation“. WAZ-Serie – Gold und Sonderpreis für Marion Schmidt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 53 vom 3. März.

aw (=Angelika Wölke) (1990): „Prince, Batman und Disco: Alltägliches Kriegs-Training“. WAZ-Serie: Bronze für „Freistil oder Krieg und Fliegen“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 5. März.

aw (=Angelika Wölke) (1990): Team von Radio Bremen begleitet ein Jahr den „Kennedy aus Kiel“. WAZ-Serie: Beitrag über Björn Engholm mit Gold geehrt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 6. März.

aw (=Angelika Wölke) (1990): Der Grimme-Preis in der nationalen Presse. Live-Übertragung aus dem Theater. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 7. März.

aw (=Angelika Wölke) (1990): Spurensuche in Rußland ist Arbeit zweier Generationen. WAZ-Serie: „Marler Gruppe“ ehrt „Die Spur des Vaters“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 56 vom 7. März.

Wölke Angelika (1990): Spannende Serien und langweilige TV-Unterhaltung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 57 vom 8. März. [WAZ-Serie „Ausgezeichnetes Fernsehen. Preise und Preisträger]

aw (=Angelika Wölke) (1990): An der Zugspitze Nöte zugespitzt. Radio Bremen erneut ausgezeichnet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 58 vom 9. März.

Wölke Angelika (1990): Ich hab‘ schon immer einen Grimme-Preis haben wollen. Regisseur Adolf Winkelmann im Gespräch mit der WAZ. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 61 vom 13. März.

Wölke Angelika (1990): Die „Besondere Ehrung“ für Spiegel-Chef Augstein und Hanns Joachim Friedrichs. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 64 vom 16. März.

Wölke Angelika (1990): Knast, viel Beifall und Schelte. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 64 vom 16. März.

Wölke, Angelika (1990): Der Erfolg? Der hat viel mit Neugierde zu tun. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 17. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Wölke Angelika (1990): Eine Frau mit Pfiff und Elan. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 66 vom 19. März.

aw (=Angelika Wölke) (1990): Grimme-Institut: Eine mediale Ideenbörse. Anerkennung für Fernseh-Forschung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 5. April.

aw (=Angelika Wölke) (1990): „Ich bin kein Großstadt-Fetischist". Lutz Hachmeister leitet seit einem Jahr Grimme-Institut. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 132 vom 9. Juni.

Wölke, Angelika (1990): Reine Routine würde ich nicht machen. Adolf-Grimme-Institutsleiter Lutz Hachmeister im Gespräch mit der WAZ. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 132 vom 9. Juni.

aw (=Angelika Wölke) (1990): Stadthalle mit Grimmes. Interview mit Lutz Hachmeister. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 7. Juli.

aw (=Angelika Wölke) (1990): Eine „legitimierte Hausbesetzung" im Grimme-Institut. AGI-Protest zu Vereinsfeten im Haus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 243 vom 18. Oktober.

aw (=Angelika Wölke) (1990): Adolf-Grimme-Preis geht nun auf Tournee. Start ist am Montag im insel-Saal. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 19. Oktober.

aw (=Angelika Wölke) (1990): Kunst in Leipzig und Izmir. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 24. Oktober.

aw (=Angelika Wölke) (1990): TV-Unterhaltung: Menschenversuch. Delling kritisiert die „Unten-Haltung". In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 254 vom 31. Oktober.

aw (=Angelika Wölke) (1990): Im Grimme-Institut wird über „Sex und Gelächter" geredet. 2. Marler Medientage im November. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung [Datum unbekannt].

aw (=Angelika Wölke) (1990): Schaulust: Bumsfidel und trotzdem prüde. Marler Tage der Medienkultur eröffnet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 254 vom 31. Oktober.

Wölke, Angelika (1990): „Showkolade" für Grimme-Preis vorgeschlagen. Erstmals DFF-Sendungen im Wettbewerb. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 14. November.

aw (=Angelika Wölke) (1990): Notizen am Rande eines Filmfestes [DOK Leipzig]. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 6. Dezember.

aw (=Angelika Wölke) (1990): „Brennpunkt" Bitterfeld: Die Luft ist inzwischen sauberer. Dr. Ulrich Spies über die Kultur- und Arbeitsmarktsituation. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 7. Dezember.

1989

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1989): Grimme-Preis-Referent Dr. Ulrich Spies: „Das Programmniveau ist wieder sehr hoch“. Notar Lange loste gestern die Reihenfolge der Sendungen aus. In: Marler Zeitung vom 24. Januar.

(Ohne Autor*in) (1989): Fernsehen überträgt Marler TV-Preis live! Rau und Süssmuth kommen / Zelte für die Party. 59 Sendungen am Start. In: Marler Zeitung, Nr. 34 vom 9. Februar.

(Ohne Autor*in) (1989): Sechs Sieger des Fernseh-Preises stehen schon fest. Jury tagt im Adolf-Grimme-Institut. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 36 vom 11. Februar.

(Ohne Autor*in) (1989): Zwei Ausstellungen heute eröffnet. In: Welt am Sonntag, Nr. 7 vom 12. Februar.

(Ohne Autor*in) (1989): Ungewöhnlich gut besucht. In: Marler Zeitung vom 13. Februar.

(Ohne Autor*in) (1989): Zwei Standpunkte zu Preis und Programm [Dieter Stolte und Hartwig Kelm]. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 18. Februar.

(Ohne Autor*in) (1989): Fernsehwoche startet mit 52 „Sternstunden“. Interessierte Bürger können Wettbewerb mitverfolgen. 25. Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung, Nr. 42 vom 18./19. Februar.

(Ohne Autor*in) (1989): Startschuß in die Fernsehwoche: Die Jury „schaut“ mit Argusaugen. Ab 12 Uhr „flimmerte“ es über die Mattscheibe. Programmhöhepunkte des Jahres 1988. Sonderveranstaltungen. Karl-Otto Saur. In: Marler Zeitung, Nr. 43 vom 20. Februar.

(Ohne Autor*in) (1989): Meinungen zum TV-Programm außerhalb der Grimme-Preis-Jury: Wenn Bürger Fernsehpreise vergeben. Üblicher Serienmüll hat bei den Teilnehmern der WAZ-Umfrage keine Chance. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 44 vom 21. Februar.

(Ohne Autor*in) (1989): Beim Grimme-Preis diskutiert die Jury auch in der Pause. Bildungsexperten halten sich zurück. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45 vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1989): Grimme ´64: ‚Ich nahm den Schal ab und hörte davon‘. Erster TV-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45 vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1989): Jubiläumsdokumentation zum Grimme-Preis im TV. Würdigung einer „Marler Institution“. In: Der Stadtspiegel vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1989): Grimme-Chef wechselt nach dem Jubiläum auf die „andere Seite“. 25. Preis ist „Abschiedsvorstellung“. Hans Janke machte Marler TV-Preis populärer. Vom Kritiker zum Macher. In: Marler Zeitung, Nr. 47 vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1989): Was heißt Medienkultur? Glotz und Lahnstein im Grimme-Institut. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 37, Nr. 8 vom 24. Februar, S. 10-11.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1989): Die Grimme-Preisträger im Überblick. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 52 vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Adolf-Grimme-Preis: Gold an "Tatort" und zwei weitere Produktionen: In: taz. die tageszeitung, Nr. 2749 vom 3. März, S. 13.

(Ohne Autor*in) (1989): ARD-Vorsitzender würdigt Adolf-Grimme-Preis als „unabhängig und unbeirrbar“. In: Hessische Blätter für Volksbildung. Zeitschrift für Erwachsenenbildung in Deutschland, Jg. 39, Nr. 2, S. 170–171.

(Ohne Autor*in) (1989): Zum 25. Mal Vergabe des Adolf-Grimme-Preises. In: Die Österreichische Volkshochschule. Magazin für Erwachsenenbildung, Jg. 40, Nr. 152, S. 50.

(Ohne Autor*in) (1989): Gold für Tatort-Krimi. „Schimi“ erhielt Grimme-Preis. In: BILD vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Goldener Grimme-Preis für Schimanski und Thanner. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 52 vom 2. März, S. 1.

(Ohne Autor*in) (1989): Gold für Schimanski und Thanner. Erstmals Tatort-Krimi mit Adolf-Grimme-Preis in Marl ausgezeichnet / Jury blieb sparsam. In: Marler Zeitung, Nr. 52 vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Gold für „Schimi“. In: Marler Zeitung, Nr. 52 vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Marler TV-Preis: Grimme ist kein „Unterhaltungs-Muffel“. In: Marler Zeitung, Nr. 52 vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Bronze für Ex-Marler „Fahnder“. TV-Preis ruft heimatliche Gefühle wach. Klaus Wennemann kann „Heimspiel“ nicht wahrnehmen. Großer Fankreis. In: Marler Zeitung, Nr. 52 vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Erstmals Tatort-Reihe preisgekrönt. Jury des Adolf-Grimme-Preises vergab Gold an „Moltke“ mit Götz George und Eberhard Feik. Tendenz nicht fallend. In: Marler Zeitung, Nr. 52 vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Gruppe ehrt die eigenen TV-Lieblinge. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 52 vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Der stilisierte Bildschirm als begehrte Trophäe. Das Fernsehjahr 1988: Die ausgezeichneten Sendungen des 25. Adolf-Grimme-Preises. In: Süddeutsche Zeitung vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Der Adolf-Grimme-Preis. In: Die Welt vom 2. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1989): TV-Preis-Jubiläum lockt die VIPs in Scharen. Schmucke Zelte für den Ansturm / Ehemalige Preisträger zeigen Verbundenheit / Per Hubschrauber. In: Marler Zeitung vom 3. März.

(Ohne Autor*in) (1989): TV-Hits aus 25 Jahren als ein „Dankeschön"! Jubiläumsgeschenk an die Marler. Ulrich Spies stellt „TV-Woche spezial" auf die Beine. In: Marler Zeitung vom 4. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Verleihung des Grimme-Preises erstmals bundesweit „live". 3SAT überträgt nach der Feier mit Kabarett auch „Drachenfutter" von Jan Schütte. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 17 vom 4. März, S. 14.

(Ohne Autor*in) (1989): Grimme-Preis: „Besondere Ehrung" für Bert Donnepp und Günter Rohrbach. Stifter lobt Donnepps „leidenschaftlich demokratisches Interesse am Medium für alle". In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 18 vom 8. März, S. 8.

(Ohne Autor*in) (1989): Preisgekrönte Filme im März auf West 3. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 8. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Ausgezeichnet: Adolf-Grimme-Preis für eine RB-Produktion. In: die tageszeitung, Nr. 2754 vom 9. März, S. 20.

(Ohne Autor*in) (1989): Engagement ohne Eigennutz. West 3: Heinrich Breloer zeichnet 25 Jahre Grimme-Preis nach. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Der TV-Preis und die bildende Kunst. In: Marler Zeitung, Nr. 59 vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Preisgekrönte TV-„Oldies"! In: Marler Zeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Vom Grimme-Institut zum ZDF. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Fernsehbegeisterung, auch ohne Glotze. Letzter Teil der WAZ-Serie über Medienaktivitäten vor 1964 – TV und VHS. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 63 vom 15. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Von Marl nach Mainz. Grimme-Instituts-Chef Janke wird Fernsehspiel-Leiter beim ZDF. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 62 vom 15. März, S. 29.

(Ohne Autor*in) (1989): AGI: Starke Männer schirmen Süssmuth ab. Grimme-Institut: Ein Wust an organisatorischen Vorbereitungen. VIP-Ansturm bringt Probleme bei 25. Preisverleihung. In: Marler Zeitung, Nr. 64 vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Leo's zum Dritten, zum Zweiten, und zum Ersten! In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 64 vom 17. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1989): H. J. Friedrichts oder Preis-Proben. In: Marler Zeitung, Nr. 65 vom 17. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Preisträger des 25. Adolf-Grimme-Preises 1989. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 37, Nr. 11-12 vom 17. März, S. 24-32.

(Ohne Autor*in) (1989): Grimme-Preis für „Schimanski“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 66 vom 18. März, S. 1.

(Ohne Autor*in) (1989): Nachlese zum Grimme-Fest: Jungkoch Scherrer hat jetzt Autogramme an der Mütze. In: BILD vom 20. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Vor prominentem Publikum… In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 21. März.

(Ohne Autor*in) (1989): 450 Artikel über Grimme-Preis. In: Marler Zeitung, Nr.84 vom 11. April.

(Ohne Autor*in) (1989): Neuer AGI-Chef kommt vom Berliner „Tagesspiegel“: Dr. Lutz Hachmeister. In: Marler Zeitung vom 25. April.

(Ohne Autor*in) (1989): „Das meine ich mit der Qualität im Populären“. Ein Interview mit dem scheidenden Leiter des Grimme-Instituts, Hans Janke. In: Funkreport, Nr. 18 vom 3. Mai, S. 3-5.

(Ohne Autor*in) (1989): AGI: Filme und ihre Macher bei Fernseh-Festival in München! „Grimme-Preis unterwegs“ im Kulturzentrum Gasteig. Wegen Jubiläums in vollem Umfang. Eine Woche Film und Diskussion. In: Marler Zeitung, Nr. 108 vom 11. Mai.

(Ohne Autor*in) (1989): Der Alt-Kommunarde Langhans schaute bei Grimme rein. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 27. Mai.

(Ohne Autor*in) (1989): Ein Medieninstitut auf dem Weg in die Medien. Der neue AGI-Leiter setzt auf Qualität und Öffentlichkeitsarbeit – „Zentrum der Medienkritik“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 11. Juli.

(Ohne Autor*in) (1989): Hachmeister: Dieser Preis hat seinen Preis. Eine halbe Million Mark pro Verleihung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 160 vom 12. Juli.

(Ohne Autor*in) (1989): Profi-Kritiker drängen in die Preisgerichte. Rotation / Mehr Journalisten auch von regionalen Zeitungen. Countdown läuft für den 26. Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung, Nr. 160 vom 13. Juli.

(Ohne Autor*in) (1989): Reichsautobahn. In: taz. die tageszeitung, Nr. 2856 vom 13. Juli, S. 16.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1989): 70 namhafte TV-Leute greifen Grimme unter die Arme. Freundeskreis fördert zusätzliche Fernsehpreise. Mehr Publizität. Bessere Technik. Ausbau des audiovisuellen Preis-Archivs. Festivals. In: Marler Zeitung, Nr. 190 vom 17. August.

(Ohne Autor*in) (1989): Politiker: Zukünftig besser informieren. Anstoß an Summe für Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 203 vom 31. August.

(Ohne Autor*in) (1989): Das Zähneknirschen der Grünen teilten alle. In: Marler Zeitung vom 1. September.

(Ohne Autor*in) (1989): Grimme-Preis für Erotik-Sendungen? In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 35 vom 1. September, S. 14.

(Ohne Autor*in) (1989): Dr. Ulrich Spies. In: Marler Zeitung vom 14. September.

(Ohne Autor*in) (1989): Marler Gruppe im AGI. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 11. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1989): Die Präsenz im Medium. Interview mit Lutz Hachmeister. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 13. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1989): Dr. Ulrich Spies. In: Marler Zeitung vom 16. November.

(Ohne Autor*in) (1989): Grimme-Preis für Serien startet. In: Marler Zeitung vom 6. Dezember.

Abich, Hans (1989): Die öffentlich-rechtlichen Fernsehprogramme sind besser geworden. Wirklich? Hans Abich im Gespräch mit Hans Janke. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 20 vom 19. Mai, S. 1-5.

Adolf-Grimme-Institut des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. (Hrsg.) (1989): Adolf-Grimme-Preis. 1964 – 1989, Marl.

Ahlemeyer, Paula (1989): Medienpädagogik im Mittelpunkt. Das Adolf-Grimme-Institut des Deutschen Volkshochschulverbandes (Typoskript, Kopie), Deutsche Welle, Zentralredaktion Kultur, Jugend und Bildung.

alp (1989): Zum Geburtstag: Marl und sein Preis auf allen (Fernseh-)Kanälen. Gebührende Außenwirkung / Live-Übertragung, Sonderveranstaltungen. Große Medienresonanz. In: Marler Zeitung, Nr. 47 vom 24. Februar.

alp (1989): 25. Preis ist „Abschiedsvorstellung“. Grimme-Chef wechselt nach dem Jubiläum auf die „andere Seite“. Hans Janke machte Marler TV-Preis populärer. Vom Kritiker zum Macher. In: Marler Zeitung, Nr. 47 vom 24. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(alp) (1989): Hachmeister setzt auf Taktik kleiner Schritte. Neuer Grimme-Chef kommt im Juni. Niveau halten / Akzent auf ein breites Medienspektrum. In: Marler Zeitung vom 29. April.

Bachmüller, Hans (1989): Der alte, schöne Anspruch. „Jährliche Ermahnung. 25 Jahre Adolf-Grimme-Preis in Marl“, Dokumentation von Heinrich Breloer (West 3, 11.3., 20.00-21.30 Uhr). In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 18. März, S. 18-19.

Böw (1989): Mattscheibe wird zur Zielscheibe. 25. Adolf-Grimme-Preisverleihung mit spektakulärer Skulpturen-Schau. In: PRISMA 6 [keine weiteren Angaben]

boff (1989): Zuschauer schlagen vor. Fernsehpreis mit Mitbestimmung: Adolf-Grimme-Preis. In: die tageszeitung, Nr. 2698 vom 3. Januar, S. 14.

boff (1989): Kehren neue Besen gut? Das Adolf-Grimme-Institut unter seinem neuen Leiter Lutz Hachmeister. In: die tageszeitung, Nr. 2857 vom 14. Juli, S. 32.

Boy, Christof (1989): Adolf-Grimme-Preis. In: taz. die tageszeitung, Nr. 2756 vom 11. März, S. 24.

Conrad, Hans-Werner (1989): Marler Nächte. In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 41.

EA (1989): „Wir müssen auf unzeitgemäße Weise weiter zeitgemäß sein“. AGI-Leiter Janke: Institut muß Arbeitsfeld selber definieren. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 75 vom 31. März.

EA (1989): „Von Resignation absolut keine Spur“. Tagung von Bildungsredakteuren. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 19. Oktober.

EA (1989): Beeindruckender Auftakt bei den Tagen der Medienkultur. Beim AGI geht’s auch heute um den „Fall Uwe Barschel“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 258 vom 3. November.

eli (1989): Grimme-Institut in Marl sucht neuen Leiter. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 85 vom 12. April.

Engels-Weber, Marianne (1989): Variationen zu einem Preis. Zur Arbeit der Spezial-Jury. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 37, Nr. 11-12 vom 17. März, S. 3-5.

Figge, Gabriele (1989): Hans Janke: Die Adresse Grimme-Institut interessanter gemacht. Interview mit Hans Janke. In: Marler Zeitung, Nr. 71, Ostern.

Figge, Gabriele (1989): H. J. Friedrichs: Das Fernsehen kann eine ungeheure Zeitvernichtungsmaschine sein … Interview mit Hanns Joachim Friedrichs. In: Marler Zeitung, Nr. 66 vom 18./19. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

gge (= Figge, Gabriele) (1989): + stop + preis-nachlese + stop + preis-nachlese + stop. In: Marler Zeitung, Nr. 67 vom 20. März.

Figge, Gabriele (1989): Hans Janke: Die Adresse Grimme-Institut interessanter gemacht. In: Marler Zeitung, Nr. 71, Ostern.

Figge, Gabriele (1989): Der Preis und seine Stadt. In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 40.

(gge) (= Figge, Gabriele) (1989): Politik im Fernsehen am Beispiel Barschel. Instituts-Chef Hachmeister: Marl als Zentrum der Medienkritik. agi startet im Herbst Marler Tage der Medienkultur. In: Marler Zeitung vom 11. Juli.

gge (= Figge, Gabriele) (1989): Grimmes denken über Öffnung des Preises für DDR-Fernsehen nach. Ulrich Spies zu Leipziger Festival: Dokument für den demokratischen Aufbruch. In: Marler Zeitung, Nr. 285 vom 7. Dezember.

Geldner, Wilfried (1989): Immer alles ganz anders. Anmerkungen zum „Spielserien"-Wettbewerb. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 18. März, S. 6-8.

Grefe, Christiane (1989): The Grimme-Academy Award. In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 26.

Greger, Norbert F. B. (1989): Struktur erhalten, sich Wandlungen nicht verschließen … In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 17-19.

Hachmeister, Lutz (1989): Adolf-Grimme-Preis. Lesebrief. Betr.: "Eine Ahnung vom Fernsehen", taz vom 30.9.89. In: taz. die tageszeitung, Nr. 2935 vom 13. Oktober, S. 19.

Hall, Peter Christian (1989): Zurück zur Normalität. Erinnerung an die Zukunft des Preises. In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 42-43.

Hardering, Hannes (1989): Die zweite Wirklichkeit. Ausstellung „Der Fernseher" im Marler Museum Glaskasten. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 36 vom 11. Februar.

Hauschild, Joachim (1989): Platz-Nöte. Als Grimme-Neuling beim „Spezial"-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 18. März, S. 8-10.

Hauschild, Joachim (1989): Das Zerimoniell des schönen Seins. In Marl wurden zum 25mal die Adolf-Grimme-Preise vergeben. In: Süddeutsche Zeitung vom 20. März.

Hauschild, Joachim (1989): In Marl gegen die Tagesordnung der Medien arbeiten. „Immer ein filmisches Leben geführt". Der neue Chef des Grimme-Instituts, Lutz Hachmeister. In: Süddeutsche Zeitung vom 10. Juli.

Höving, Elisabeth (1989): Grimme-Preis in Gold an „Schimmi" und „Thanner". In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 2. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Höving, Elisabeth (1989): Grimme-Preis: Ein Fest der Bildschirm-Größen. Langwieriger Verleihungsprozedur fehlte Pep. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 20. März.

Höving, Elisabeth (1989): Lutz Hachmeister ist neuer Leiter des Grimme-Instituts. Vorstand wählte erstmalig eine Vertreterin. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 96 vom 25. April.

Höving, Elisabeth (1989): Grimme-Institut als Zentrum für TV-Kritik. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 11. Juli.

Hofmann, Ellen (1989): Der Prix und seine Folgen. In: Televizion, Jg. 2, Heft 1, S. 23-24.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1989): Gewinne am Rande. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 69 vom 1. September, S. 13-14.

is (1989): Adolf-Grimme-Preis für den Tatort „Moltke“. In: Frankfurter Rundschau vom 2. März, S. 26.

jam (1989): „Die Glotze“ lockte nicht nur Youngsters ins Museum. In: Marler Zeitung, Nr. 75 vom 31. März.

jam (1989): Ein Klavierkonzert in F. Chopins Geburtshaus. Spies mit Erwachsenenbildnern in Polen / Gespräche mit Solidarnosc / Eliteförderung und Bildungsumbruch. In: Marler Zeitung vom 1. Juli.

Janke, Hans (1989): TM früh überbucht. Leserbrief von Hans Janke. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 29. März.

Janke, Hans (1989): Wie kommt man denn nach Marl? Peinlich, ungesund, kostbar: Grimme-Momente von Hans Janke. In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 30-31.

Janke, Hans (1989): Errungenschaften in Dauerreflektion. In: Adolf-Grimme-Preis 1964-1989, Marl, S. 20.

Janssen, Herbert (1989): Ich setze dagegen: Die Programme sind schlechter geworden. Ein Beitrag zur Programmverdrossenheit. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 37, Nr. 20 vom 19. Mai, S. 5-8.

Kammann, Uwe (1989): Punkt ohne Komma. Der Grimme-Wettbewerb und das Allgemeine Programm. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 18. März, S. 3-5.

Kammann, Uwe (1989): 25 Jahre Grimme-Preis. In: ARD Magazin, Nr. 1-2, März/April, S. 12.

Kammann, Uwe (1989): Zivilisierung des Alltäglichen. Ein epd-Interview mit dem scheidenden Grimme-Instituts-Leiter Hans Janke. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 33 vom 29. April, S. 6-12.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Kammann, Uwe (1989): Nie mit Griesgram … Uwe Kammann über seine 10 Juror-Jahre. In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 14-16.

mak (= Kaysh, Martin) (1989): Etwas Erotik und Maegerlein. Jurypräsident Saur übers Fernsehen – Heute und damals. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 43 vom 20. Februar.

mak (= Kaysh, Martin) (1989): Beim Grimme-Preis diskutiert die Jury auch in der Pause. Bildungsexperten halten sich zurück. Drei Journalisten führen das Wort. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45 vom 22. Februar.

mak (= Kaysh, Martin) (1989): Grimme ´64: „Ich nahm den Schal ab und hörte davon." Erster TV-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45 vom 22. Februar.

mak (= Kaysh, Martin) (1989): Die Alltags-Arbeit läuft weiter. Im Vorjahr pendelte das Institut während der Jurywoche. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 25. Februar.

Kaysh, Martin (1989): Erster Preis für ein privates Programm. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 52 vom 2. März.

mak (= Kaysh, Martin) (1989): Standfotos zeigen das Kino-Sterben. Bitomsky gewinnt mit Sparsamkeit. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 52 vom 2. März.

mak (= Kaysh, Martin) (1989): Ein Film mit und über Breloer. Annäherung an den Grimme-Preis zeigt eigene Spuren. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 11. März.

mak (= Kaysh, Martin) (1989): Zum Grimme-Preis gucken die Marler morgen in die Röhre. 3 SAT überträgt mit 45 Mitarbeitern. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 64 vom 16. März.

mak (= Kaysh, Martin) (1989): Hintergründiges rund um den Grimme-Preis. „Schimmi" und Thanner am 9. April im „Pott". In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 20. März.

Kaysh, Martin (1989): Grimme-Institut – Das sind wir auch alle zusammen. Lutz Hachmeister setzt auf Teamgeist. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 9. Mai.

Kelm, Hartwig (1989): Kontrapunktisch zum Waren-Programm. Der Mut aus der ausgezeichneten Gegenbewegung. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 20 vom 15. März, S. 8-9.

Kotte, Hans-Herrmann (1989): ARD-Satire auf der Kippe. Mathias Richling macht vorerst weiter / Endgültige Entscheidung im Januar. In: die tageszeitung, Nr. 2993 vom 21. Dezember, S. 16.

Königstein, Horst (1989): Ein Brief von Horst Königstein … In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 23.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

ks (1989): Es grimmelt in Marl. Direktübertragung von 3SAT, Aufzeichnung in der ARD. In: die tageszeitung, Nr. 2761 vom 17. März, S. 13.

Lamza, Klaus (1989): Die fröhliche Beerdigung des TV-Geräts. Zu einer Ausstellung im Marler Glaskasten. Künstler attackieren mit viel Ironie die Dauerberieselung via Mattscheibe. In: Marler Zeitung, Nr. 45 vom 22. Februar.

Lamza, Klaus (1989): Timm Ulrichs Attacke auf die Television. In: Marler Zeitung vom 20. März.

Leder, Dietrich (1989): „Jährliche Ermahnung". Heinrich Breloers Porträt des Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 37, Nr. 9 vom 3. März, S. 17-19.

Leder, Dietrich (1989): Lustfeindlich und ignorant? Dietrich Leder über die Juryarbeit, die AGP-Statuten … In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 32-34.

Leudts, Peter (1989): Nachträglicher Nutzeffekt. Vom extensiven zum intensiven Gebrauch des Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 37, Nr. 11-12 vom 17. März, S. 1-3.

Linke, Andreas (1989): Die Barschel-Affäre und ihr Marktwert. Der Skandal im Medienspektrum. Was blieb von Barschel? Ein Rückblick auf die „1. Marler Tage der Medienkultur". In: Marler Zeitung vom 6. November.

max (1989): Hörerverlust sorgt für Wirbel im Spiel ums „Radio 2000". Bildungsurlauber im Grimme-Institut hart am Thema. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 109 vom 11. Mai.

Osswald, Dieter (1989): "Dass man sozusagen unberechenbar bleibt". Ein Jahr "Spiegel-TV" - ein Interview mit Chefredakteur Stefan Aust. In: die tageszeitung, Nr. 2808 vom 17. Mai, S. 16.

Peitz, Christiane (1989): Eine Ahnung von Fernsehen. Ein Gespräch mit Kraft Wetzel, dem designierten Leiter des "Internationalen Fernseh-Festivals Frankfurt am Main". In: die tageszeitung, Nr. 2924 vom 30. September, S. 18-19.

Peters, Rüdiger (1989): Der „Adolf-Grimme-Preis" des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. Freie wissenschaftliche Arbeit zur Erlangung des Grades eines Magister Artium (M. A.) der sozialwissenschaftlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität zu München, München. [Dienstbibliothek von Bert Donnepp]

Prümm, Karl (1989): Kulturbeflissenheit genügt nicht mehr. Die „Allgemeinen Programme" beim 25. Adolf-Grimme-Preis. In: Der Tagesspiegel, Nr. 13214 vom [März], S. 29.

Riehl, Stella (1989): Fernsehpreis aus Fernsehmarl. Ein Fest in Marl. 25 Jahre Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 37, Nr. 13 vom 31. März, S. 16-17.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Rohrbach, Günter (1989): Nachdenkliche Erwiderung. Günter Rohrbach über die „Besondere Ehrung“, die Medienpolitik … In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 27.

Schmid-Ospach, Michael (1989): Einmal Marl und zurück … In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 38-39.

Schneider, Norbert (1989): Auf Medienzynismus verzichten. In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 24-25.

Sichtermann, Barbara (1989): Zwanzig vor´m Bildschirm. Barbara Sichtermann über das Jury-Marathon. In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S. 20-22.

Spies, Ulrich (1989): Der Marler "Oscar" für Fernsehkultur. 25 Jahre Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Jahrbuch 1989, Jg. 13, S. 53-66.

Stegemann, Rolf (1989): Medien-Trip. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 6. November.

Stolte, Dieter (1989): So unersetzbar wie eh und je. Leidenschaftliches Interesse am Medium. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 20 vom 15. März, S. 9-11.

Urban, Claus (1989): Zum Ende der Aufklärung beitragen? In: Weiterbildung & Medien, Nr. 3, Mai/Juni, S.36-37.

Wankell, Susanne (1989): Ausgezeichnetes Gebrauchsfernsehen. Zur Arbeit der Serien-Jury. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 11-12 vom 17. März, S. 5-6.

Wankell, Susanne (1989): „Das meine ich mit der Qualität im Populären“. Ein Interview mit dem scheidenden Leiter des Grimme-Instituts, Hans Janke. In: Funk-Report, Nr. 18 vom 3. Mai, S. 3-5.

Za (1989): Vom Grimme-Institut zum ZDF. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 61 vom 13. März.

1988

(Ohne Autor*in) (1988): Zwei Adolf-Grimme-Preise. In: SWF Intern [ohne Datum], S. 20.

(Ohne Autor*in) (1988): Autoren übers Fernsehspiel. Erstes Heft ´88 von W&M erschienen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 15. Januar.

(Ohne Autor*in) (1988): Adolf-Grimme-Preis: Viel Arbeit für die Jury. In: Bild vom 22. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1988): 17 Sendungen im „Live“-Finale. Jury ermittelt TV-Preisträger. Thematische Schwerpunkte sind Aids, Barschel-Affäre und Ost-West. In: Marler Zeitung, Nr. 29 vom 4. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Bundesweite Beachtung für Marler Zeitschrift. Süddeutsche lobt „Kopf und Herz“ / Spiegel-Schlagzeile. In: Marler Zeitung, Nr. 30 vom 5. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): AGI-Medienzeitschrift nimmt Situation des Fernsehspiels „unter die Lupe“. In: Marler Zeitung vom 9. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Diskussionen über Politik im Fernsehen geriet bläßlich. Rahmenveranstaltung zum Grimme-Preis im Rathaus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 41 vom 18. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Die „guten Geister“ wirken im Hintergrund. Drei Pfund Kaffee täglich halten die Jury wach / Renommierter Preis hat sich familiäre Atmosphäre bewahrt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Grimme-Instituts“ sorgen für den reibungslosen Ablauf des Festivals. In: Marler Zeitung, Nr. 41 vom 18. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Diskussion über Politik im Fernsehen geriet bläßlich. Rahmenveranstaltung zum Grimme-Preis im Rathaus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 41 vom 18. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): TV-Preis auf der Suche nach mehr Pfiffigkeit! Auch gute Ansätze präsentieren / Basis muß verbreitert werden. Janke möchte Grimme-Konkurrenz ändern. In: Marler Zeitung, Nr. 44 vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Gehen politisch brisante Themen in Action-Filmen unter (die Haut)? Meinungen blieben bei lebhafter Tatort-Diskussion im Rathaus geteilt. In: Marler Zeitung, Nr. 44 vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Gegen Massenware. Die Adolf-Grimme-Preise. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Grimme-Preis: „Besondere Ehrung“ für Günter Gaus. Stifter hebt „Gesprächskultur“ und „Substanzfernsehen“ hervor. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 16 vom 2. März, S. 13-14.

(Ohne Autor*in) (1988): Vierundzwanzigster Adolf-Grimme-Preis. In: Weiterbildung und Medien, 11, 3, S.50-53.

(Ohne Autor*in) (1988): Jury ein gutes Auge gewünscht. Hans Eilers eröffnet Marler Fernsehwoche – Unterhaltung zum Auftakt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 15. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1988): Das Grimme-Festival geht in die 24. Runde. Die Fernseher im Rathaus sind angeschaltet. Jury begutachtet 52 Stunden ausgewähltes Fernseh-Programm. In: Marler Zeitung vom 15. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Film wird Gesprächsthema. Im „TV-Gottesdienst“ – Autorin stellte ihren Beitrag vor. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 15. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): „Hiob ´87“ oder die Angst des Menschen vor dem Leid. Mediengottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche: Fragen nach dem Lebenssinn. „Film sollte zum Handeln anregen, nicht nur zum Reden“. In: Marler Zeitung vom 15. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Die „guten Geister“ wirken im Hintergrund. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Grimme-Instituts“ sorgen für den reibungslosen Ablauf des Festivals. Drei Pfund Kaffee täglich halten die Jury wach. Renommierter Preis hat sich familiäre Atmosphäre bewahrt. In: Marler Zeitung, Nr. 41 vom 18. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Janke: Fabelhafte TV-Leistungen. Ergebnisse des 24. Adolf-Grimme-Preises: Endlich Gold für die Maus. In: Marler Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Überfälliger Preis für die „Maus“. Grimme-Preis zum 24. Mal vergeben. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 46 vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Grimme-Preise: Gold für die Sendung mit der Maus. In: Bild vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): 31 Preisträger beim 24. Adolf-Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Die Ehrung der anderen Seite. Die Grimme-Preise für das Fernsehjahr 1987. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 45 vom 24. Februar, S. 12.

(Ohne Autor*in) (1988): Lang verdient: Die „Maus“ bekommt Grimme-Gold. Silber für Heinrich Breloer / Preis-Verleihung am 18. März. Die 15 ausgezeichneten Programme stehen fest. In: Marler Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1988): Grimme-Preis wirbt für Stadt. In: Marler Zeitung, Nr. 60 vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Unterhaltung hat schweren Stand. WAZ-Gespräch mit Günter Struve, TV-Programmdirektor beim WDR. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 17. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Das 24. Experiment: Bühne frei für Adolf-Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 17. März.

(Ohne Autor*in) (1989): Grimme-Preis macht wieder Stadtwerbung. In: Stadtspiegel vom 17. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1988): 24. Adolf-Grimme-Preis – Frech und gelungen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 19. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Dokumentation. 24. Adolf-Grimme-Preis 1988. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 19. März, S. 21-28.

(Ohne Autor*in) (1988): Adolf-Grimme-Preis für gutes Fernsehen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 19. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Gold, Silber und Bronze für gutes Fernsehen. In: Marler Zeitung, Nr. 67 vom 19./20. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Zwischen den Preisen – Gewinner und Gedanken. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 19. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Grimme-Sieger hält seine Arbeit für den Normalfall. Nachgefragt: Preisträger antworten. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 68 vom 21. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Trubel um TV-Trophäen. In: Marler Zeitung, Nr. 68 vom 21. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Günter Gaus plädiert für mehr Selbstkritik im Fernsehprogramm. Vorschläge bei Grimme-Ehrung – Sauberzweig zur Aktualität des Preises. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22 vom 23. März, S. 7.

(Ohne Autor*in) (1988): 24. Adolf-Grimme-Preis im Bilderbogen. In: Stadt-Spiegel, Jg. 12, Nr. 12 vom 24. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Pech gehabt: Unglücksraben beim Fernseh-Fest „abgeschmiert“… In: Marler Zeitung vom 25. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Verunglimpfung. Zur Grimme-Preisverleihung schreibt Dr.-Ing. Hans E. Tschakert, Wellerfeldweg 209. In: Marler Zeitung vom 25. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Mißtrauen gegen den Staat. Film über Flurbereinigung führt zu einstündiger Diskussion. In: Wertinger Zeitung vom 28. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Preis-Macher auf Standortsuche: Institutsdach oder Rathausdekor. Raumnöte bestimmen die Nachlese zum Grimme-Preis ´88. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 76 vom 30. März.

(Ohne Autor*in) (1988): Fernsehkultur: 24. Adolf-Grimme-Preis. In: Weiterbildung und Medien, Jg. 11, Heft 3, Mai-Juni, S. 50-53.

(Ohne Autor*in) (1988): Die Vorbereitungen auf das Jubiläum nehmen Form an. 25. Adolf-Grimme-Preis – Juroren sind schon berufen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 162 vom 14. Juli.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1988): Im Gespräch. Hans Janke [moderiert Symposium zum Thema „Fernsehen und Bildung“]. In: Marler Zeitung vom 5. August.

(Ohne Autor*in) (1988): Upjever Fliegerhorst öffnet die Schranken. Diskussion dreht sich auch um Sinn oder Unsinn von Schauflug. „Adolf-Grimme-Preis unterwegs“. In: Marler Zeitung, Nr. 209 vom 8. September.

(Ohne Autor*in) (1988): Ulrich Spies reiste mit Phantomfieber in den Fliegerhorst. „Adolf-Grimme-Preis unterwegs“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 245 vom 19. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1988): Adolf-Grimme-Preis: Mit „Phantom-Fieber“ auf Tournee. Kontroverse Diskussionen zwischen Bundeswehrsoldaten und von Fluglärm betroffenene Bürgern / Doch nur wenige Piloten dialogbereit. In: Marler Zeitung vom 28. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1988): Keine bunte Illustrierte für Blätterer – ein wichtiges Medienheft für Leser. Das Adolf-Grimme-Institut liefert Hintergründe in „Weiterbildung und Medien“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 304 vom 30. Dezember.

Ahlemeyer, Paula (1988): Medienpädagogik im Mittelpunkt. Das Adolf-Grimme-Institut des Deutschen Volkshochschulverbandes. [Manuskript]. Deutsche Welle. Zentralredaktion Kultur, Jugend und Bildung.

alp (1988): Samstag fällt die Klappe: 53 TV-Sternstunden. Mattscheiben-Marathon steht allen Bürgern offen / Hochinteressante Sonderveranstaltungen / Loriot und Co. Wettbewerb um den Marler Fernsehpreis startet. In: Marler Zeitung vom 11. Februar.

alp (1988): Janke möchte Grimme-Konkurrenz ändern. TV-Preis auf der Suche nach mehr Pfiffigkeit! Auch gute Ansätze präsentieren / Basis muss verbreitert werden. In: Marler Zeitung, Nr. 44 vom 22. Februar.

alp (1988): Gold-Preisträger fliegt eigens aus Buenos Aires ein. Rockstar Herbert Grönemeyer bekommt Filmmusik-Preis / TV berichtet mehrfach aus Marl / Chefetagen im Parkett / Fete im Rathaus. In: Marler Zeitung, Nr. 65 vom 17. März.

alp (1988): Zum 25. „Geburtstag“ zeigt der Grimme-Preis ein neues Gesicht! Neue Sonderpreise lockern starre Kategorien / Lindenberg-Revue / Marl live. In: Marler Zeitung vom 30. März.

Bolesch, Cornelia (1988): Fragen nach der Nähe. Zur Verleihung der Adolf-Grimme-Preise. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 63 vom 16. März.

Clobes, Heinz Günter (1988): Qualitäten eigener Art. Die preisgekrönten Sendungen des 24. Adolf-Grimme-Preises. In: Weiterbildung und Medien, März, S.8.

Dotzauer, Gregor (1988): Impotenz der Aufklärung. Ansichten eines Jurors beim Adolf-Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 9. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Engels-Weber, Marianne (1988): Mit dem Serien-Preis stimmt was nicht. Überlegungen und Erfahrungen aus der Jury „Spielserien“ beim 24. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 11 vom 18. März, S. 1-3.

(F. F.) (1988): Alter Ruf, neuer Trend. Verleihung in modernen Styling: Der traditionsreiche Grimme-Preis öffnet sich. In: neue medien, Nr. 5, S. 10-11.

Gaus, Günter (1988): Trügerischer Augenschein. Weiterbildung und Medien, Jg. 11, Heft 3, S. 42.

Geldner, Wilfried (1988): Pädagogenwerk. Fernsehen als Sandwich. Die ARD am Freitagabend. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 68 vom 21. März.

Hubert, Heinz-Josef (1988): Bei Grimme räumte der WDR ab. Dreimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze / Auszeichnung für Günter Gaus. In: WDR print, Nr. 143, März, S. 1.

Janke, Hans (1988): Editorial. In: Weiterbildung & Medien, Nr. 2, S. 3.

Janke, Hans (1988): Was von Belang ist. Hans Janke, Leiter des Adolf-Grimme-Instituts in Marl, charakterisiert die Besonderheiten dieses Fernsehpreises. In: ARD Magazin, Nr. 2, März/April, S. 61.

Jänecke, Norbert (1988): Kritische Zuschauer in Marl. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 15. Februar.

J. M. (1988): Der 24. Adolf-Grimme-Preis in Marl. In fast allen Sparten des renommierten Wettbewerbs wurden WDR-Beiträge ausgezeichnet. In: WDR print, April 1988, S. 11.

uka (= Uwe Kammann) (1988): Preiswürdig. Der Rebus des Grimme-Plakats. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 19. März, S. 2.

Kammann, Uwe (1988): Ein großes Dennoch. Das Allgemeine und sein Besonderes. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 19. März, S. 3-5.

mak (Kaysh, Martin) (1988): Das Ende der heilen Krimiwelt. Regisseur Schadewald packt Neonazi-Thema in den Tatort. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 44 vom 22. Februar.

mak (Kaysh, Martin) (1988): marl aktuell [Schadewald-Tatort]. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 44 vom 22. Februar.

Kaysh, Martin (1988): Wo ist Kornfeld? Verleihung des Adolf-Grimme-Preises. In: taz. die tageszeitung ?????????

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

kru- (= Kruschinski, Heike) (1988): Die Fernseher im Rathaus sind angeschaltet: Das Grimme-Festival geht in die 24. Runde. Jury begutachtet 52 Stunden ausgewähltes Fernseh-Programm. In: Marler Zeitung, Nr. 38 vom 15. Februar.

kru- (= Kruschinski, Heike) (1988): Höchste Qualität ist der würdigste Rahmen. Rita Süssmuth übergibt Stifterpreis / „3Sat“ überträgt live. Jubiläum rückt näher: 25 Jahre Grimme-Preis. In: Marler Zeitung, Nr. 161 vom 14. Juli.

Lamza, Klaus (1988): Es fehlt der Glanz des letzten Jahres … Zur Verleihung des Adolf-Grimme-Preises im Marler Theater. „Das Fernsehen trägt zum Ende der Aufklärung bei.“ In: Marler Zeitung, Nr. 67 vom 19./20. März.

Leder, Dietrich (1988): Die Teile und das Ganze. Eindrücke aus der Jury-Woche „Allgemeine Programme“ des 24. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 11 vom 18. März, S. 3-5.

Leudts, Peter (1988): Die Kluft. Der Adolf-Grimme-Preis 1988 zwischen Erwartungen und Programmrealität. Ein Eindruck aus der Jury „Allgemeine Programme“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 11 vom 18. März, S. 5-6.

Lienau, Marianne (1988): 24. Adolf-Grimme-Preis. In: Weiterbildung und Medien, Jg. 11, Heft 3, Mai-Juni, S. 50-53.

Ludewig, Joachim (1988): Grimme-Gold für Tele-Maus. „Kir Royal“ und „Liebling Kreuzberg“ erneut ausgezeichnet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar.

Ludewig, Joachim (1988): Wenn Papst oder Boris die „Maus“ verdrängen. … dann kommt die „Fan-Post“ von verärgerten Jung-Sehern. Grimme-Preise in Marl verliehen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 68 vom 21. März.

(mak) (1988): Jury ein gutes Auge gewünscht. Hans Eilers eröffnet Marler Fernsehwoche. Unterhaltung zum Auftakt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 38 vom 15. Februar.

Rasack, Bernhard (1988): Fernseh-Unterhaltung 1986 – Fehlanzeige? Vergabe der Adolf-Grimme-Preise in Marl. In: Funk-Report, Nr. 9 vom 3. März, S. 6-7.

Rasack, Bernhard (1988): Der Grimme-Preis „Live“ korrigiert sich. Das von ARD und ZDF nicht eingelöste Versprechen machte Modifikationen dieses Preises notwendig. In: Funk-Report, Nr. 34 vom 25. August, S. 7-8.

Roll, Evelyn (1988): Das Risiko ist gewollt. Schwierigkeiten, einen Grimme-Preis für Live-Sendungen zu finden. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 64 vom 17. März, S. 45.

Schneeweis, Christoph (1988): Das AGI ist auch ein wirtschaftlicher Faktor. Im Adolf-Grimme-Institut dreht sich nicht alles nur um den Fernsehpreis. Hans Janke: „Das Institut ist

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

in Marl zu Hause und deshalb wird auch die Bevölkerung mit einbezogen.“ In: Marler Zeitung, Nr. 67 vom 19./20. März.

Siepmann, Ralf (1988): Zwiespältige Empfindungen. Zum Sonderpreis „Live“. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 19. März, S. 9-10.

Spies, Ulrich (1988): Lufthansa fliegen – das ist wie Busfahren. Mit dem Adolf-Grimme-Preis und dem Dokumentarfilm „Phantom-Fieber“ unterwegs. In: Süddeutsche Zeitung vom 27. Oktober.

Spies, Ulrich (1988): Wenn ein Film Mut macht und Partei ergreift … Das Adolf-Grimme-Institut ging mit einer preisgekrönten HR-Dokumentation auf Tournee. In: Frankfurter Rundschau vom 3. November.

Spies, Ulrich (1988): Der Marler "Oscar" für Fernsehkultur, 25 Jahre Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Jahrbuch, Jg. 13, S. 53-66.

Spies, Ulrich (1988): „Phantom-Fieber“ in der Volkshochschule. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 40, Nr. 5, S. 271-273.

Storkebaum, Sibylle (1988): Sein ist wahrgenommen werden. Beobachtungen beim Spielserien-Wettbewerb. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 19. März, S. 6-8.

SyG (1988): Gehen politisch brisante Themen in Action-Filmen unter (die Haut)? Meinungen blieben bei lebhafter Tatort-Diskussion im Rathaus geteilt. In: Marler Zeitung, Nr. 44 vom 22. Februar.

u.b. (1988): Diskussion über Politik im Fernsehen geriet bläßlich. Rahmenveranstaltung zum Grimme-Preis im Rathaus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 41 vom 18. Februar.

ul (1988): Zum 25. „Geburtstag“ zeigt der Grimme-Preis ein neues Gesicht! Neue Sonderpreise lockern starre Kategorien / Lindenberg-Revue / Marl live. In: Marler Zeitung, Nr. 76 vom 30. März.

ul (1988): Preis-Macher auf Standortsuche: Institutsdach oder Rathausdekor. Raumnöte bestimmen die Nachlese zum Grimme-Preis ´88. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 76 vom 30. März.

Weidinger, Birgit (1988): Da wird man süchtig oder abstinent. Befindlichkeiten eines Serien-Jurors beim Grimme-Preis. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 65 vom 18. März, S. 49.

1987

(Ohne Autor*in) (1987): Grimme-Preis: Juroren tagen. Spies: Meldungen „mutiger“. Insgesamt über 150 Beiträge. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 14. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1987): 23. Adolf-Grimme-Preis vergeben. Hessische Blätter für Volksbildung. Zeitschrift für Erwachsenenbildung in Deutschland, Jg. 37, Nr. 2, S. 2, S. 171.

(Ohne Autor*in) (1987): Fernsehgucker finden 150 Sendungen preisverdächtig. Allen Unkenrufen zum Trotz. Jury sichtet „allgemeine Programme“ für das 23. Grimme-Festival. In: Marler Zeitung vom 14. Januar.

(Ohne Autor*in) (1987): Gesucht wird die beste Live-Sendung. Jury tagt im AGI. In: Marler Zeitung, Nr. 29 vom 4. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): Tschernobyl bleibt ein Thema. In: Westdeutsche Zeitung, Nr. 29 vom 4. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): Stelzer: Kaum noch Interesse. Gedanken zum Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 34 vom 10. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): AGI begeistert über die Qualität der 48 Wettbewerbs-Beiträge. Jury „Allgemeine Programme“ nimmt am Samstag die Arbeit auf. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 36 vom 12. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): TV-Festival zeigt das Beste aus ´86. 23. Grimme-Preis eröffnet. In: Marler Zeitung, Nr. 39 vom 16. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): Bunter Beginn des Adolf-Grimme-Preises. Bürgermeister Hentschel verteilt Blumen – Elsa Briese kehrt in die Marler Gruppe zurück. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 39 vom 16. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): marl aktuell [Jury-Woche]. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 41 vom 18. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): Mit Grimme-Preis und insel verbunden. Hugo (sic!) Carleton Greene starb mit 76 Jahren: In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 44 vom 21. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): Sir H. C. Greene gestorben: BBC-Intendant mit Marl verbunden. In: Marler Zeitung, Nr. 44 vom 21./22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): Laienjury zieht das Aktuelle vor. Auszeichnungen vergeben. „Marler Gruppe“ legt sich fest. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45 vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): Meinungsforum der MZ-Leser. Hoechst AG nimmt Stellung. In: Marler Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): Im Gespräch. Hans Janke. In: Marler Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1987): Siebenmal „Gold“ beim 23. Grimme-Preis. Kameramann Gernot Roll erhält gleich zwei Auszeichnungen. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 14 vom 25. Februar, S. 12-13.

(Ohne Autor*in) (1987): Goldflut bei den Grimme-Preisen. Sieben Auszeichnungen, darunter auch „Kir Royal“. In: Bild vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): Ein Goldregen fürs Fernsehen. Die diesjährigen Träger des Adolf-Grimme-Preises. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 46 vom 25. Februar, S. 27.

(Ohne Autor*in) (1987): Grimme-Jury belohnt glänzendes Fernsehjahr mit ganz viel Gold. Witz, Intelligenz und viel hohe Fernsehkunst stehen im Gegensatz zum Image. In: Marler Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): Goldflut bei Grimme-Preis für Jahrgang 1986. In: Marler Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in): (1987): „Der einzige unabhängige Fernsehpreis“. Interview mit Gert Monheim. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in): (1987): Gold-Rausch um Fernseh-Riesen. Institut gibt Preisträger bekannt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in): (1987): Preise für Filme gegen Faschismus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in): (1987): Hartes Auswahlverfahren. Für den prämierten ZDF-Streifen „Der Drücker“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1987): Dokumentation. Preisträger des 23. Adolf-Grimme-Preises 1987. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 9 vom 27. Februar, S. D1-D4.

(Ohne Autor*in) (1987): Helmut Dietl düst aus Nizza ins ma(r)lerische Medien-Mekka. Institut erwartet volles Haus: Übertragung auf Video-Leinwand. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 53 vom 4. März.

(Ohne Autor*in) (1987): „Marler Gruppe“ lobt TV-Arbeit der öffentlich-rechtlichen Sender. Hervorragende Beiträge in allen vier Sparten. „Gesucht wird … eine Todesursache“ auf Rang eins. Kritik an Unterhaltung. In: Marler Zeitung vom 9. März.

(Ohne Autor*in) (1987): 1100 Gäste kommen zum 23. Grimme-Preis. Am Wochenende blickt die Fernsehwelt nach Marl. Annemarie Renger mit dabei. Live-Bericht in der Tagesschau? In: Marler Zeitung vom 18. März.

(Ohne Autor*in) (1987): Höchster Preis für W. Menge. In: Marler Zeitung, Nr. 66 vom 19. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1987): Glanz durch Wolfgang Menge. In: Die Welt vom 20. März.

(Ohne Autor*in) (1987): Adolf-Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 68 vom 21. März.

(Ohne Autor*in) (1987): Menge warnt vor „Gebirge aus Watte“. Hildebrandt und Jonas verweigern Genehmigung zur Aufzeichnung. In: Westfälische Rundschau vom 23. März.

(Ohne Autor*in) (1987): Fernsehprominenz feiert dicht gedrängt im Adolf-Grimme-Institut. Hildebrandt und Jonas nehmen vor Warteschlange „Reißaus“ / Über 700 Gäste. Grimme-Fete bis in die frühen Morgenstunden. In: Marler Zeitung, Nr. 69 vom 23. März.

(Ohne Autor*in) (1987): Wahrheitsentsorgung im Sender. Einschalten aus Lust am Leiden / Hildebrandt und Jonas in Hochform / Kabarett. In: Marler Zeitung, Nr. 69 vom 23. März.

(Ohne Autor*in) (1987): Dokumentation. 23. Adolf-Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Jg. 35, Nr. 21, März, S. 21-28.

(Ohne Autor*in) (1987): Wunderschön und ernüchternd: Die Grimme-Bilanz. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 72 vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (1987): Der bisher beste TV-Preis soll Konkurrenz bekommen. Die inhaltlichen Glanzpunkte auch optisch sichtbar machen. „Grimmes“ wollen sich nicht auf Lorbeeren ausruhen. In: Marler Zeitung, Nr. 72 vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (1987): Heinrich Breloer reist in (s)eine Generation. Schulzeit im Internat: „Kleines Modell der Adenauer-Republik“. Dreharbeiten führen Filmautor zum Marler Elternhaus. In: Marler Zeitung, Nr. 72 vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (1987): Grimme-Preisträger: Film-Reise führt in die eigene Vergangenheit. Heinrich Breloer dreht in der Loemühle. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 76 vom 31. März.

(Ohne Autor*in) (1987): Grimme-Preis ´87: Mutige Nominierungen. Gespräch mit Hans Janke, Leiter des Adolf-Grimme-Instituts. In: ARD Magazin, Nr. 2, März/April, S. 65.

(Ohne Autor*in) (1987): Jury zeigt Mut: Grimme-Preis für Kanzler-Rede! In: Marler Zeitung, Nr. 77 vom 1. April.

(Ohne Autor*in) (1987): Auf ein Wort: Kir Royal. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 91 vom 18. April.

(Ohne Autor*in) (1987): Mit Sondermarke und „schrägen Tönen“: AGI plant den 25. Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 19. Mai.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1987): Jubiläum des Fernsehpreises soll auch preiswürdigen Film wert sein. Institut bereitet neben dem 24. auch schon den 25. Grimme-Preis vor. Verhandlungen mit Heinrich Breloer über Dokumentarfilm zur Geschichte. In: Marler Zeitung vom 21. Mai.

(Ohne Autor*in) (1987): FUNKREPORT. Dokumentation [„Vom Flachlegen und Aufstehen“]. In: Funk-Report. Aktueller Mediendienst, Nr. 23 vom 11. Juni, S. 8.

(Ohne Autor*in) (1987): Polen interessiert an Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 6. Juli.

(Ohne Autor*in) (1987): Film zeigt Wirkung. Drei kommunale Friedenswochen angeregt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 185 vom 11. August.

(Ohne Autor*in) (1987): Das Plakat zum 22. Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung, Nr. 185 vom 11. August.

(Ohne Autor*in) (1987): Medieninstitut ermutigt zu Friedenstagen. In: Marler Zeitung, Nr. 186 vom 12. August.

(Ohne Autor*in) (1987): Hans Janke… [Sendung: „Die begehrte Trophäe“]. In: Marler Zeitung, Nr. 206 vom 4. September.

(Ohne Autor*in) (1987): Hörfunk-Praxis ist das Zentralthema von W&M (Weiterbildung und Medien) … In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 208 vom 7. September.

(Ohne Autor*in) (1987): Christdemokraten sagen AGI volle Unterstützung zu. Nur ein Fünftel der Arbeit entfällt auf den Fernsehpreis. In: Marler Zeitung, Nr. 214 vom 14. September.

(Ohne Autor*in) (1987): Finanzspritze fürs Fernsehpreis-Jubiläum. Vorbereitungen für den 25. Grimme-Preis laufen schon / Vorauswahl für den 24. TV-Preis tagt bereits. Stadt will würdigen Rahmen ermöglichen. In: Marler Zeitung, Nr. 222 vom 23. September.

(Ohne Autor*in) (1987): Janke-Aufsatz zum Schulfunk. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 222 vom 23. September.

(Ohne Autor*in) (1987): Große Feier zum 25. Grimme-Preis. Jubiläum wirft seine Schatten voraus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 227 vom 29. September.

(Ohne Autor*in) (1987): 25. Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 29. September.

(Ohne Autor*in) (1987): Dr. Ulrich Spies ... In: Marler Zeitung, Nr. 235 vom 8. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1987): Mit Rammbock und Brechstange. Zum Fernsehfilm über Flurbereinigungspraktiken von Mischka Popp und Thomas Bergmann. In: Main-Post vom 10. Oktober.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1987): Hans Janke [Buch: „Die Sechziger. Die Kultur unseres Jahrhunderts]. In: Marler Zeitung vom 23. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1987): Böse Worte und Begeisterung: „Vom Flachlegen und Aufstehen“. Film von Mischka Popp und Thomas Bergmann erregte noch einmal die Gemüter. Adolf-Grimme-Preis unterwegs in Hessen und Bayern. In: Marler Zeitung, Nr. 253 vom 29. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1987): Grimme-Repräsentant auf Leipziger Festival. Im Zeichen des „Tauwetters“. Auftakt zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit? Gegenbesuch. In: Marler Zeitung, Nr. 282 vom 3. Dezember.

(Ohne Autor*in) (1987): Hans Janke [über Werner Höfer]. In: Marler Zeitung vom 28. Dezember.

Bachmüller, Hans (1987): Die kleinen Inseln des Risikos. Zum „Sonderpreis Live“. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 21. März, S. 8-9.

Becker, Birgid (1987): Grimme-Preis. Rückenstärkung. In: ??? Medienspiegel vom 30. März.

Czerwanski, Annette; Waliszewski, Nicole; Broermann, Mechthild, Poganiatz, Iris; Rescha, Claudia; Ridder, Nicola; Bonzol, Sandra (1987): Schüler schreiben (nicht nur) für Schüler. Rendezvous mit Preisträgern. In: Marler Zeitung, Nr. 73 vom 27. März.

Daum, Beate (1987): Der „Bauernkrieg“ geht ungebrochen weiter. Eine preisgekrönte Fernsehdokumentation zum Thema Flurbereinigung erhitzte die Gemüter in Neunkirchen. Der Autor des Films tourt über das Land. Vertreter der Behörden übten heftige Kritik. Sonst breite Zustimmung. In: Nürnberger Nachrichten vom 9. Oktober.

EA (1987): Große Feier zum 25. Grimme-Preis. Jubiläum wirft seine Schatten voraus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 29. September.

Ehemann, Wolfgang (1987): Bewusste Fehlinformation oder filmisches Plädoyer? „Vom Flachlegen und Aufstehen“2 preisgekrönt, aber umstritten. Volksbildungswerk Neunkirchen zeigte „Anti-Flurbereinigungsfilm“. Diskussion mit Filmemacher. In: Fränkischer Tag vom 9. Oktober.

Engels-Weber, Marianne (1987): Die Entscheidungen sind gefallen. Erfahrungen eines Jury-Mitglieds beim 23. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 9 vom 27. Februar, S. 1-3.

-gge (=Gabriele Figge) (1987): Bei so viel Qualität schließt die Qual der Wahl einen Irrtum aus. Ab Samstag beginnt für die Jury der Fernsehmarathon / Sonderveranstaltungen. Marler Fernsehwoche ist der „Endspurt“ zum Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 12. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

-gge (=Gabriele Figge) (1987): Der bisher beste TV-Preis soll Konkurrenz bekommen. Die inhaltlichen Glanzpunkte auch optisch sichtbar machen. „Grimmes“ wollen sich nicht auf Lorbeeren ausruhen. In: Marler Zeitung, Nr. 72 vom 26. März.

-gge (=Gabriele Figge) (1987): Grimme-Institut wird sich erstmals auch mit dem Film beschäftigen. Dienstleistungsangebot soll verbreitert werden. Neue Finanziers gesucht / Institut sieht Zukunft im Lokalfunk-Service. In: Marler Zeitung vom 19. Mai.

Figge, Gabriele (1987): Adolf-Grimme-Institut setzt für die Zukunft auf sein größtes Kapital: Innovationsfähigkeit. MZ-Interview mit Institutsleiter Hans Janke: „Konjunktur“ für Medienarbeit in schwieriger Finanzsituation. In: Marler Zeitung, Nr. 169 vom 23. Juli.

Grefe, Christiane (1987): Herz und Hirn. Zum Serienwettbewerb. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 21. März, S. 6-7.

Janke, Hans (1987): Medien, Kultur & Bildung. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 39, Nr. 2, S. 59-61.

Jänecke, Norbert (1987): Helmut Dietl. Unterhalter Schimmerlos. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar.

Jansen, Hans (1987): Auf ein Wort. TV-Kultur. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 25. Februar.

uka (Uwe Kammann) (1987): Kifu-Tagebuch: Grimme-Schirm. Die Wiederkehr der Fernsehbilder. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 14 vom 25. Februar, S. 2.

Kammann, Uwe (1987): Qualité remarquable. Zum Wettbewerbskontingent „Allgemeine Programme“. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 21. März, S. 3-6.

mak (= Kaysh, Martin) (1987): Kontroverse Diskussionen über Hans-Dieter Grabes Dokumentarfilm. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 41 vom 18. Februar.

Kaysh, Martin (1987): Die Krönung beim Fernsehen. Zum 23. Male Adolf-Grimme-Preis. In: die tagezeitung vom 9. März.

Kaysh, Martin (1987): Grimme-Feier dauert bis in den frühen Morgen an. Philosoph Lanzmann entflieht dem Rummel – Bufetträuber schneiden sich Scheiben ab: Käse. In: Westdeutsche Allgemeine vom 23. März.

Kaysh, Martin (1987): Ernste und flotte Sprüche der Fernseh-Prominenz: Von Menges Sohn bis zum „Monaco Franze“. In: Westdeutsche Allgemeine vom 23. März.

Kruschinski, Heike (1987): Mutiger Journalismus. In: Marler Zeitung, Nr. 41 vom 18. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Kruschinski, Heike (1987): Unterhaltende Information. Marler Zeitung, Nr. 41 vom 18. Februar.

Kruschinski, Heike (1987): Gradwanderung zwischen Verständnis und Vorurteil. In: Marler Zeitung, Nr. 41 vom 18. Februar.

Kruschinski, Heike (1987): Süße Rosinen aus dem Einheitsbrei. Der 23. Adolf-Grimme-Preis wurde gestern Abend im Marler Stadttheater verliehen. In: Marler Zeitung, Nr. 68 vom 21./22. März.

kru (= Heike Kruschinski) (1987): Heinrich Breloer reist in (s)eine Generation. Schulzeit im Internat: „Kleines Modell der Adenauer-Republik". Dreharbeiten führen Filmautor zum Marler Elternhaus. In: Marler Zeitung, Nr. 72 vom 26. März.

kru (= Heike Kruschinski) (1987): „Was ich brauche, sind eigentlich Menschen!" AIDS-Diskussion mit Prof. Helm und Filmautor Gero v. Boehm im Grimme-Institut: Information und Ehrlichkeit. In: Marler Zeitung vom 4. Juli.

kru (= Heike Kruschinski) (1987): Dr. Brinkmann und Co. Operieren auch in der Volksrepublik Polen. Ulrich Spies stellte Aufgaben und Arbeitsweise des Adolf-Grimme-Instituts vor. Volkshochschul-Delegation reiste zum Film- und Fernsehseminar nach Krakau. In: Marler Zeitung, Nr. 163 vom 16. Juli.

Leder, Dietrich (1987): Unverschämte Sachlichkeit. Einsicht in die Arbeit der Vorauswahlkommission „Allgemeine Programme" des 23. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 9 vom 27. Februar, S. 3-5.

Ludewig, Joachim (1987): Gold aus vollen Händen. Grimme-Preise für „Kir Royal" und „Liebling Kreuzberg". In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 25. Februar.

Ludewig, Joachim (1987): W&M. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 261 vom 7. November.

Menge, Wolfgang (1987): Knopf an der Backe. Wolfgang Menges Dankesrede zur Grimme-Preis-Verleihung. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22 vom 25. März, S. 7-9.

Menge, Wolfgang (1987): Woher nehmen wir den Mut…? Die ungewöhnliche Dankesrede des Grimme-Preisträgers Wolfgang Menge. In: WDR print, April, S. 7.

Menge, Wolfgang (1987): „Popularität ersetzt nicht Qualität". Wolfgang Menge bei der Verleihung des Adolf-Grimme-Preises. In: Weiterbildung und Medien, Jg. 10, Heft 3, Mai-Juni, S.6-7.

Mett. (1987): Allgemeinbildung ins TV-Programm. Kolleg-Plan beim NDR – Gespräch im AGI. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 176 vom 31. Juli.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Neander, Joachim (1987): Das eigentliche Mißvergnügen an sich selbst. Wie man in Deutschland über Fernseh-Unterhaltung diskutiert und eine Rechtfertigung sucht. In: Die Welt vom 20. Februar, S. 18.

Pfeffer, Alfred (1987): Schüler beim Fernsehfestival: Unterhaltung ist eine ernste Sache. Diskussion mit den „Machern". Klasse beteiligt sich am Mattscheiben-Marathon um den Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung, Nr. 43 vom 20. Februar.

Rasack, Bernhard (1987): Gute Nachrichten vom „Sender Marl". Zur Vergabe der diesjährigen Adolf-Grimme-Preise. In: Funkreport, Nr. 9 vom 5. März, S. 3-4.

Saur, Karl-Otto (1987): Bleibende Störungen nach dem Ende der Nazizeit. Am Beispiel der heute vergebenden Grimme-Preise: Das Bild des Dritten Reiches im Fernsehen. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 66 vom 20. März, S. 44.

Spies, Ulrich (1987): „Flurbereinigung im Fernsehen". In: Volkshochschule im Westen, Jg. 39, Nr. 6, S. 291-292.

Spies, Ulrich (1987): Vom Flachlegen, Aufstehen und Wiederherzeigen. Mit dem Grimme-Preis unterwegs: Kontroversen bei der Vorführung eines Filmes über die Flurbereinigung. In: Süddeutsche Zeitung vom 24./25. Oktober.

Thieringer, Thomas (1987): Der Fleiß des Komponisten imponierte ihm. Fritz Lehners Schubert-Trilogie erhielt Adolf-Grimme-Preis. In: Frankfurter Rundschau vom 9. April.

Timm, Roland (1987): Eine Zeitreise durch Deutschland. „Der Beobachter – Die Stimme – Der Controller": Die ARD gedenkt Hugh Carleton Greene mit dem Porträt von Heinrich Breloer. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 46 vom 25. Februar, S. 27.

Vetter, Hans (1987): Fernsehen versteht er als "Fernsehkultur". Zur Bedeutung des Adolf-Grimme-Preises, Verleihung heute Abend in Marl. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 67 vom 20. März, S. 24.

Weidinger, Birgit (1987): Die Goldkörner im Fernsehgetriebe. Programmatisches über Demokratie und Einschaltquote. In Marl wurden die Grimme-Preise vergeben. In: Süddeutsche Zeitung vom 23. März.

Wilcke, Philipp von (1987): Leipzig – ein Mekka für fortschrittliche Dokfilme. ST-Gespräch mit Dr. Ulrich Spies (BRD). In: Sächsisches Tageblatt. Organ der liberal-demokratischen Partei Deutschlands, Jg. 42, Nr. 277 vom 25. November.

Zapp, Bodo (1987): Marl ist nichts für Klatschreporter. Bei der Grimme-Preis-Verleihung zählt schlichte Seriosität – Große Menge-Rede. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. März.

Zscheischler, Burkhard (1987): Von Amts wegen nicht gern gesehen. In: Süddeutsche Zeitung vom 28. Oktober.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

1986

(Ohne Autor*in) (1986): 2. Marler Videokunstpreis ausgeschrieben. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 4 vom 24. Januar, S. 7.

(Ohne Autor*in) (1986): Nachrufe auf ein Fernsehjahr. Die Adolf-Grimme-Preise sind vergeben. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 54 vom 5. März, S. 26.

(Ohne Autor*in) (1986): Viermal wurde in Marl Gold verliehen. Die Adolf-Grimme-Preise für 1985. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 54 vom 5. März, S. 22.

(Ohne Autor*in) (1986): Wegen Reichtum geöffnet. Fünfzehn Grimme-Preise an herausragende Fernsehsendungen. In: Süddeutsche Zeitung vom 5. März.

(Ohne Autor*in) (1986): Adolf-Grimme-Preisträger 1986. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 10 vom 7. März, S. P2-P4.

(Ohne Autor) (1986): NDR-Programmplaner sieht Defizit in der Unterhaltungs-Diskussion. Am Beispiel des Grimme-Preises Nachholbedarf der Kritik konstatiert. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 18 vom 8. März, S. 14.

(Ohne Autor*in) (1986): Grimme-Preis ohne Schwarzwald. Der Klinik-Vater Herbert Lichtenfeld ärgert sich über das ZDF. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 64 vom 17. März.

(Ohne Autor*in) (1986): WDR berichtet live aus dem TM: Verleihung des Grimme-Preises. 850 Gäste werden zum Festakt am Freitag erwartet. Dreistündiges Programm. Anke Brunn vertritt erkrankten Kultusminister. In: Marler Zeitung, Nr. 67 vom 20. März.

(Ohne Autor*in) (1986): „Besondere Ehrung“ des 22. Adolf-Grimme-Preises für Dagobert Lindlau. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 12 vom 21. März, S. P7.

(Ohne Autor*in) (1986): Dokumentation. 22. Adolf-Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22 vom 22. März, S. 22-28.

(Ohne Autor*in) (1986): „Marl – ein Ort der Medienkultur“. Bürgermeister: Ein Stück Daseinsvorsorge. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 22. März.

(Ohne Autor*in) (1986): Ein Medium und sein Auftrag. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 22. März.

(Ohne Autor*in) (1986): Nachlese zum 22. Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung, Nr. 70 vom 24. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1986): Janke: Für Freitag die „Zwei plus“. Erste Bilanz: AGI-Mannschaft ist zufrieden. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 71 vom 25. März.

(Ohne Autor*in) (1986): Marls Kulturschaffende äußern sich im Playboy. Hans Janke und Dr. Uwe Rüth im „Forum“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 71 vom 25. März.

(Ohne Autor*in) (1986): Populäres kommt beim Grimme-Preis zu kurz. Probleme mit der Unterhaltung und den „guten Ansätzen“. Hans Janke selbstkritisch. In: Marler Zeitung, Nr. 77 vom 3. April.

(Ohne Autor*in) (1986): Ü-Wagen heute vor dem AGI. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 77 vom 3. April.

(Ohne Autor*in) (1986): Hans Janke, Leiter des Marler Adolf-Grimme-Instituts, beweist in seiner Entgegnung auf den Leserbrief von Hermann-Josef Kuhl… In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 79 vom 5. April.

(Ohne Autor*in) (1986): TV-Preis ist die beste Werbung für die Stadt! Renommierte Zeitungen räumen Grimme-Preis viel Platz ein. Zeitungsausschnitte stapeln sich. In: Marler Zeitung, Nr. 79 vom 5./6. April.

(Ohne Autor*in) (1986): „Grimme-Preis“ in aller Welt. Janke und Elschot fliegen jetzt nach Argentinien und Chile. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 10. April.

(Ohne Autor*in) (1986): Agi-Team auf Südamerika-Tour. In: Marler Zeitung vom 10. April.

(Ohne Autor*in) (1986): Adolf-Grimme-Institut legt Jahresbericht 1985 vor: Ständiger Austausch mit Partnern aus Wissenschaft, Politik und Kultur. Eindrucksvolle Bilanz der Arbeit des Marler Medieninstituts. In: Marler Zeitung, Nr. 87 vom 15. April.

(Ohne Autor*in) (1986): Für Grimme unterwegs. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 24. April.

(Ohne Autor*in) (1986): Mit guter Botschaft kam Grimme-Mann Dr. Ulrich Spies aus Mainz zurück… In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 141 vom 21. Juni.

(Ohne Autor*in) (1986): Spitzengespräch zwischen ZDF und Grimme-Machern! Größere Berichterstattung über Marler Fernsehpreis. In: Marler Zeitung, Nr. 143 vom 25. Juni.

(Ohne Autor*in) (1986): Marler Sohn dreht die Geschichte der IG Farben: „Väter und Söhne“. Vierteiliger Fernsehfilm läuft im WDR / Premiere des vierten Teils in Marl. Aufwendige deutsch-amerikanische Co-Produktion mit Starbesetzung. In: Marler Zeitung, Nr. 236 vom 11./12. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1986): Start der ARD-Serie „Väter und Söhne“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 264 vom 12. November. [Hier auch Interview mit Ulrich Spies]

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1986): „Väter und Söhne“: Volles Haus im Grimme-Institut. In: Marler Zeitung, Nr. 270 vom 21. November.

(Ohne Autor*in) (1986): „Väter und Söhne“ – Historische Wahrheit stand auf dem Prüfstand. Historikerstreit im Mittelpunkt der wichtigen AGI-Veranstaltung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 272 vom 22. November.

(Ohne Autor*in) (1986): Diskussion über TV-Zukunft im Grimme-Institut. Frühstücksfernsehen und Minderheitenprogramme. NDR-Programmdirektor: Perspektiven für die Öffentlich-Rechtlichen. In: Marler Zeitung, Nr. 286 vom 10. Dezember.

B. R. (1986): Der alljährliche Kompromiß. In: Funkreport, Nr. 12 vom 20. März, S. 4-5.

Bachmüller, Hans (1986): Im eigenen Gehäuse. Zum Sonderpreis „Live“. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22 vom 22. März, S. 7-8.

Block, Barbara (1986): Medien und Erwachsenenbildung am Beispiel Adolf-Grimme-Preis. Absichten, Möglichkeiten und Grenzen einer Kooperation, Freiburg: Päd. Hochsch., Diplomarbeit.

Bender, Klaus (1986): Falsche Messlatte. Fernsehunterhaltung als Beitrag zur politischen Bildung? Oder auch: Politische Belehrung als Fernsehunterhaltung? Der didaktische Anspruch des Adolf-Grimme-Preises treibt seltsame Blüten. In: Medienspiegel des Instituts der deutschen Wirtschaft, ??, S. 7.

(bu) (= Buschey, Monika) (1986): „Preise zweiter Klasse“ haben beim Grimme-Festival ausgedient. 22. Wettbewerb eröffnet – Der Rat weicht den Fernseh-Juroren. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar.

(bu) (= Buschey, Monika) (1986): „Die jungen fixen Burschen vom Institut“ wirken gegen Routine. Bert Donnepp: Privaten Sendern fehlt noch die Programm-Potenz. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar.

(bu) (= Buschey, Monika) (1986): Filmkunst über Kunst lockte die Interessierten in den Ratssaal. Trägerin der Goldenen Kamera diskutierte mit dem Publikum. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 48 vom 26. Februar.

(bu) (= Buschey, Monika) (1986): Die Zuschauer halfen: Einträchtiges Lob für den „Scheibenwischer“. Doch „Marler Gruppe“ zeigt eigenes Profil. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 54 vom 5. März.

c.s. (1986): Marl möchte Zentrum der privaten Medien werden. Bewerbung für Landesanstalt liegt in Düsseldorf. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 216 vom 17. September.

Delling, Manfred (1986): Zeit für Zuschauer. Zum 22. Mal in Marl: Adolf-Grimme-Preis. In: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt vom 9. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Figge, Gabriele (1986): IG-Farben-Geschichte „Väter und Söhne“ (Teil IV) erlebt Uraufführung in Marl. In: Marler Zeitung, Nr. 263 vom 12. November.

Figge, Gabriele (1986): Historikerstreit über Wissenschaft und Moral unterstreicht Anliegen von „Väter und Söhne“. In: Marler Zeitung, Nr. 271 vom 22./23. November.

Figge, Gabriele (1986): Mit der „Stunde Null“ begann die Lüge. In: Marler Zeitung, Nr. 263 vom 12. November.

Grefe, Christiane (1986): Die Entdeckung der Langsamkeit. Anmerkungen zum Spielserien-Wettbewerb. In: 22. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. 1986, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 30-34.

Greger, Norbert F. (1986): Viele Aktivitäten beim 22. Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 38, Nr. 2, S. 153-155.

güf (1986): Straßennamen auf der Spur. Weitsch und Grimme waren nie hier. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 209 vom 9. September.

Hildebrandt, Dieter (1986): Kleine Anfrage an die Grimme-Preis-Juroren (aus „Funkreport“, 11/86), abgedruckt in: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 19. März.

Hildebrandt, Dieter (1986): Kleine Anfrage an die Adolf-Grimme-Juroren. In: Funkreport, Nr. 11 vom 13. März, S. 3-4.

Janke, Hans (1986): Zur Bilanz. Der 22. Adolf-Grimme-Preis. In: Weiterbildung und Medien, April, S.6-7.

Janke, Hans (1986): Produktiver Grenzgänger zwischen Medien und Erwachsenenbildung. Adolf-Grimme-Institut. In: das forum. Zeitschrift der Volkshochschulen in Bayern, Jg. 26, Nr. ?, S. 31-35.

Janke, Hans (1986): Der 22. Adolf-Grimme-Preis. Bemerkungen zur Bilanz. In: 22. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. 1986, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 1-2.

Jansen, Hans (1986): „Das Fernsehen kann so gut sein“. WAZ-Gespräch mit dem Leiter des Marler Grimme-Instituts, Hans Janke, über TV-Trends und -Konsum. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar.

uka (= Kammann, Uwe) (1986): Kifu-Tagebuch: Tiefe des Raumes. Das Plakat zum 22. Adolf-Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 17 vom 5. März.

Kammann, Uwe (1986): Aneignung aus Zuneigung. Zum Wettbewerbskontingent „Allgemeine Programme“. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22 vom 22. März, S. 3-5.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Knott-Wolf, Brigitte (1986): Vor-Bilder aus Marl. Die Jury „Allgemeine Programme“ des Adolf-Grimme-Preises hat entschieden. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 10 vom 7. März, S. 1-3.

Kuhl, Hermann-Josef (1986): Hasen-Geschichte [Leserbrief]. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 77 vom 3. April.

Kurath, Peter (1986): Wer sich Zeit nimmt, soll sich Zeit lassen. Zur Adolf-Grimme-Preisfindung „Spielserien“: Für den Erhalt der Sehkultur. In: FUNK-Korrespondenz, N. 10 vom 7. März, S. P1-P2.

(kru) (= Kruschinski, Heike) (1986): 52-Stunden-Marathon vor der „Mattscheibe“. Ab Samstag „laufen“ im Rathaus wieder die Fernseher. In: Marler Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar.

(kru) (= Kruschinski, Heike) (1986): Behutsame Annäherung an ein schwieriges Thema: „Euthanasie“. Autor und NDR-Redakteurin stellten sich der Diskussion. Mediengottesdienst: „Lebensunwert“. In: Marler Zeitung, Nr. 46 vom 24. Februar.

(kru) (= Kruschinski, Heike) (1986): Gespräch mit betroffenem Schweigen. In: Marler Zeitung, Nr. 48 vom 26. Februar.

(kru) (= Kruschinski, Heike) (1986): (Un)Sinn eines Grimme-Gags sorgt für Mißverständnis. In: Marler Zeitung, Nr. 48 vom 26. Februar.

(kru) (= Kruschinski, Heike) (1986): Jugendsendungen: Fernsehlust oder Fernsehfrust? Konventionelles „ungeschminkt“. In: Marler Zeitung, Nr. 49 vom 27. Februar.

Kruschinski, Heike (1986): Der Grimme-Preis auf dem Prüfstand: „Ohnmächtig mutig“. In: Marler Zeitung, Nr. 51 vom 1./2. März.

(kru) (= Kruschinski, Heike) (1986): Erstes Grimme-Preis-Schwimmen im Hallenbad. Grimme-Staffel gegen Vorstandsschwimmer. Verbindung zwischen Kultur und Sport herstellen. In: Marler Zeitung, Nr. 51 vom 1./2. März.

Kruschinski, Heike (1986): Ein tiefer Riß ging durch das TV-Programm von 1985. In: Marler Zeitung, Nr. 55 vom 6. März.

Lwg (= Ludewig, Joachim) (1986): Kaviar und die Bombe standen im Mittelpunkt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar.

Ludewig, Joachim (1986): Programme fundiert beurteilt. Fernsehleute schätzen den Adolf-Grimme-Preis als Qualitätsmaßstab. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 51 vom 1. März.

Lwg (= Ludewig, Joachim) (1986): Viele Publikumsgrößen bei Preisverleihung. Von Dieter Hildebrand bis Rosenbauer. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 67 vom 20. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Lwg (= Ludewig, Joachim) (1986): Dabobert Lindlau hält eine besonders poinierte Rede. Von Deutscher VHS „Besonders Geehrter“ vergleicht einst und jetzt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 22. März.

Lwg (= Ludewig, Joachim) (1986): „Idealer Journalismus”. Prof. Dr. Sauberzweig würdigt Arbeit Dagobert Lindlaus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 22. März.

Lwg (= Ludewig, Joachim) (1986): Sonderpreis für Autor und Regisseur. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 22. März.

Lwg (= Ludewig, Joachim) (1986): Silber für „Mai-Revue“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 22. März.

Lwg (= Ludewig, Joachim) (1986): Weitere Trophäen – ihr Hintergrund. Edelmetall für „Eisernen Weg und Heimat“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 22. März.

Ludewig, Joachim (1986): Bei Grimme-Feier: Lindlau klagt über Blockierer in Sendern. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 70 vom 24. März.

mak (= Kaysh, Martin) (1986): Keine Deckel für die Juroren. Und das Grimme-Sendezentrum ruft via Mattscheibe zum Essen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 48 vom 26. Februar.

Meyer, Jürgen (1986): Lernen vom anderen. Grimme-Preis: Ein epd-Interview mit NDR-Fernseh-Sendeleiter Jürgen Meier. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 17 vom 5. März, S. 3-6.

Saur, Karl-Otto (1986): Immer ist ein Hauch von Aufsässigkeit um ihn. Dagobert Lindlau wurde für seine seltene Art von Mut und Konsequenz ausgezeichnet. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 69 vom 24. März, S. 19.

Schütze, Jochen (1986): Falsch gehoppelt. [Leserbrief]. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 80 vom 7. April.

sen (1986): Auf ein Wort. Nicht zu Tode amüsieren. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 70 vom 24. März.

Spies, Ulrich (1986): Denkprozesse auslösen. Adolf-Grimme-Preis unterwegs: Hiroshima-Nagasaki (ZDF). In: Weiterbildung und Medien, 9, Heft 6, S. 40-41.

Spies, Ulrich (1986): Ein schiefes Bild der Programmrealität. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 38, Nr. 3, S. 222-226.

Spies, Ulrich (1986): Ermutigung für ein bedrängtes Genre. Grimme-Preis-gekrönter Dokumentarfilm feiert Erfolge in der Provinz. In: Frankfurter Rundschau vom 14. Februar, S. 10.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Spies, Ulrich (1986): Noch einmal nachdenken über Hiroshima und Nagasaki. Mit Hans-Dieter Grabes grimmepreisgekröntem Dokumentarfilm auf Tournee. In: Frankfurter Rundschau vom 22. Oktober.

Stelzer, Jochen (1986): „Marler Gruppe“ im Gespräch. In: Volkshochschule im Westen, 38, 2, S. 155-156.

Thiel-Weidinger, Birgit (1986): Kostproben aus der Serienküche: Zur Qual der Vorauswahl. In: 22. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. 1986, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 26-30.

(ul) (1986): Die „Marler Gruppe“ würde die Grimme-Preise anders verteilen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 61 vom 13. März.

(ul) (1986): Janke: Für Freitag die „Zwei plus“. Erste Bilanz: AGI-Mannschaft ist zufrieden. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 71 vom 25. März.

(ul) (1986): „Stinkende Felder“ sorgen für Rekordbesuch bei Grimme-Tournee. 1500 Teilnehmer sahen preisgekrönten Film in Volkshochschulen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 116 vom 21. Mai.

Vetter, Hans (1986): Ein Preis zur Ermutigung der Kleinmütigen. In: 22. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. 1986, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 2-6.

Visarius, Karsten (1986): Des Kaisers neue Kleider. Überlegungen zum Adolf-Grimme-Sonderpreis „Live“. In: 22. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. 1986, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 39-42.

Würzberg, Gerd (1986): Die Transparenz der Kritik und der Mythos vom Sisyphos. Bemerkungen zur Session der Jury „Allgemeine Programme“. In: 22. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. 1986, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 7-10.

Zabka, Gisela (1986): Seelachs und Kaviar. Der Serienwettbewerb. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22 vom 22. März, S. 6-7.

1985

(Ohne Autor*in) (1985): Bei Grimme-Trophäenverleihung: Brigitte Mira gibt der Preisparade den Pfiff. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 13 vom 16. Januar.

(Ohne Autor*in) (1985): Adolf-Grimme-Preis in der Sparte Serien. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 4 vom 25. Januar, S. P10.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1985): Festival im Rathaus macht Marl zur vielbeachteten Fernsehbörse. Live-Sonderpreise für „Klons“ und Elke Heidenreich / 60 namhafte Autoren. Wettbewerb startet am Samstag. In: Marler Zeitung, Nr. 45 vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1985): Adolf-Grimme-Sonderpreis „live“ für Bremer Jugendabend „Klons“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 8 vom 22. Februar, S. P2-P3.

(Ohne Autor*in) (1985): Auftakt des Fernseh-Festivals: „Elo“ fotografierte für eine bunte Gästegalerie. Bedauern: Nur eine Dame unter den Juroren. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1985): Hajek sieht Helnwein. Auch Kritik für flottes Künstlerporträt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1985): Stadt verdunkelt ihr Rathaus für Jury des Adolf-Grimme-Preises. Start erfolgte am Samstag in fast familiärer Atmosphäre. „Prost“ eröffnet Bildschirm-Marathon. In: Marler Zeitung, Nr. 47 vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1985): Erste Grimme-Preise in Marl vergeben. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 47 vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1985): Die „Marler Gruppe“ lädt Juror zum Streitgespräch ein. Adolf-Grimme-Preis im TV zu negativ dargestellt – Angegriffener: Habe Wettbewerb ernstgenommen – Diskussion im Hotel. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 51 vom 1. März.

(Ohne Autor*in) (1985): Adolf-Grimme-Preisträger und Jury-Begründungen. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 10 vom 8. März, S. P3-P4.

(Ohne Autor*in) (1985): Besondere Ehrungen beim Adolf-Grimme-Preis für Fechner und Kulenkampff. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 12 vom 22. März, S. P8-P9.

(Ohne Autor*in) (1985): „Monitor“ Strauß und Grimme-Preis. In: Marler Zeitung, Nr. 154 vom 8. Juli.

(Ohne Autor*in) (1985): Erstmals Private im Wettbewerb um den 22. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 28 vom 12. Juli, S. P10.

(Ohne Autor*in) (1985): „Lindenstraße“ wird zur unendlichen Geschichte: Gegengift zu „Dallas“! In: Marler Zeitung, Nr. 290 vom 14./15. Dezember.

Adolf-Grimme-Institut des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (Hrsg.) (1985): Der Adolf-Grimme-Preis 1964 – 1984, Marl.

alp (1985): TV-Preis: Macher und Verbündete. In: Marler Zeitung, Nr. 50 vom 28. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

alp (1985): TV-Prominenz erwies Marler Fernsehpreis wichtige Reverenz. In: Marler Zeitung, Nr. 53 vom 4. März.

Bachmüller, Hans (1985): Wünschelrutengänger. Von der Erfahrung, List und Mühsal, Programmschätze ausfindig zu machen. In: Fernsehpreis 1985. 21. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V., hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 3-5.

Bender, Klaus (1985): „Bollwerk" gegen Private? 21. Adolf-Grimme-Preis in Marl vergeben. In: Medienspiegel des Instituts der deutschen Wirtschaft, Nr. 13 vom 1. April, S. 4.

bu (= Monika Buschey) (1985): „Das Baby wird sich selbst verkaufen". Lindenstraßen- und WDR-Prominenz wirbt im Grimme-Institut für die ARD Sonntags-Serie. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 290 vom 13. Dezember.

Buschey, Monika (1985): Die „Lindenstraße" wird besser. Zuschauer, TV-„Macher" und der Regisseur trafen sich in Marl. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 291 vom 14. Dezember.

Clobes, Heinz Günter (1985): Über die Jahre nicht unwichtiger geworden. Bekannte Juroren zum Grimme-Preis. In: Agipress. Presse- und Informationsdienst Bildung und Medien, 4, S.4-5.

Hammelrath, Reiner; Kübler, Hans-Dieter (Red.) (1985): Die plötzliche Invasion der Medienpädagogik. Bücher, Broschüren, Medien zum Thema "Video und Gewalt", Marl: Adolf-Grimme-Institut (W&M-Service).

Hickethier, Knut (1985): Der Serienpreis. Fragen nach der Preisfindung. In: Fernsehpreis 1985. 21. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V., hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 23-27.

Janke, Hans (1985): Der 21. Adolf-Grimme-Preis, Bemerkungen zur Bilanz. In: Fernsehpreis 1985. 21. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V., hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 1-2.

Lwg (= Ludewig, Joachim) (1985): Grimme-Institut berät KVR bei möglichem eigenen Filmpreis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 188 vom 15. August.

(kru) (= Kruschinski, Heike) (1985): Für viele wäre das Zurück die „Rückkehr" in eine fremde Welt. Dokumentation zeigt die Probleme junger Türkinnen auf. Diskussion beim Grimme-Preis. In: Marler Zeitung, Nr. 50 vom 28. Februar.

Kurath, Peter (1985): Wer macht das Fernsehen? 21. Adolf-Grimme-Preis 1985: Wettbewerb, Urteilsfindung, Preise. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 10 vom 8. März, S. P1-P3.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Rasack, Bernhard (1985): Zur Transparenz der Jury-Arbeit. In: Fernsehpreis 1985. 21. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V., hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 6-8.

-s- (1985): Lob aus dem Haus Grimme für würdiges Böll-Gedenken. Hans Jahnke und Bert Donnepp hatten enge Kontakte zum Kölner Dichter. Diskussion auf Schallplatte festgehalten. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 18. Juli.

Saur, Karl-Otto (1985): Imponierendes aus dem kleinsten Sender. Radio Bremen spielte bei den Informationsprogrammen die entscheidende Rolle, Unmut über den BR, Adolf-Grimme-Fernsehpreise. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 59 vom 11. März, S. 10.

Siepmann, Ralf (1985): Risiken möglichst gering halten … Anmerkungen zum "Sonderpreis Live" des diesjährigen Adolf-Grimme-Preises. Frankfurter Rundschau, Nr. 84 vom 11. April, S. 20.

Spies, Ulrich (1985): Ein Prüfstein für Fernsehkultur. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 37, Nr. 3, S. 162-165.

Spies, Ulrich (1985): Ermutigung für ein bedrängtes Genre. Grimme-Preis gekrönter Dokumentarfilm feiert Erfolge in der Provinz. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 37, Nr. 6, S. 359-361.

Spies, Ulrich (1985): Grimme-Preis unterwegs. In: Weiterbildung und Medien, Jg. 8, Nr. 2, S. 50-52.

Spies, Ulrich (1985): Ein Preis für Fernsehkultur. Der Adolf-Grimme-Preis. In: Kulturchronik, Jg. 3, Nr. 4, S. 10-12.

Streletz, Werner (1985): Grimme-Preis für WDR-Serie „Wanderungen durch die DDR“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 22. Januar.

(etz) (= Streletz, Werner) (1985): Grimme-Trophäe für Bildung mit Dante und DDR-Wanderern. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 22. Januar.

(etz) (= Streletz, Werner) (1985): TV-Macher brennen auf Festival-Diskussionen. Großes Interesse aus den Rundfunkanstalten. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 37 vom 13. Februar.

wa (1985): Nachtrag zum Adolf-Grimme-Sonderpreis „Live“ 1985. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 9 vom 1. März, S. P6-P7.

Wedel, Carola (1985): Mitmach-Publikum im Fernsehen. Konzept und Erfahrungen der Live-Sendung „Berliner Platz“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 47 vom 22. November, S. P1-P2.

1984

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1984): Rückblicke. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 36, Nr. 1, S. 40-51.

(Ohne Autor*in) (1984): Adolf-Grimme-Preis für Live-Sendungen. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 32, Nr. 2 vom 13. Januar, S. P3.

(Ohne Autor*in) (1984): Adolf-Grimme-Preis: Sonderpreis für „Live“. In: Deutsche Volkszeitung vom 20. Januar.

(Ohne Autor*in) (1984): Festival bringt 50 Stunden TV-Hits. In: Marler Zeitung vom 31. Januar.

(Ohne Autor*in) (1984): [Verleihung des 20. Adolf-Grimme-Preises / Kabarett-Live-Übertragung]. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 12 vom 15. Februar, S. 12.

(Ohne Autor*in) (1984): Fernsehfestival zeigt TV-Filme vom Feinsten. Eine Woche lang. Rathaus verwandelt sich zur Medienzentrale. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 41 vom 17. Februar.

(Ohne Autor*in) (1984): Engagierte Hausfrauen und Schüler bescheren TV-Fest frischen Wind. Fernsehfestival mit großer Resonanz. Grimme-Preis an einem Wendepunkt? Noch fünf Etappen. In: Marler Zeitung, Nr. 43 vom 20. Februar.

(Ohne Autor*in) (1984): Fernseh-Festival reizt besonders Zielgruppen. Unterm Rathausdach. Institutsleiter: Gutes Wettbewerbsprogramm. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 46 vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1984): Du bist meine Mutter. Die Adolf-Grimme-Preise. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 1. März.

(Ohne Autor*in) (1984): „Hilfe, Otto kommt!“. In: Marler Zeitung, Nr. 52 vom 1. März.

(Ohne Autor*in) (1984): Viermal Gold beim Adolf-Grimme-Preis. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 52 vom 1. März.

(Ohne Autor*in) (1984): Preisträger des 20. Adolf-Grimme-Preises 1983. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 32, Nr. 9 vom 2. März, S. P4-P5.

(Ohne Autor*in) (1984): Vier Adolf-Grimme-Preise mit Gold. Gold für: Königstein/Admiral, Egon Monk, Peter Krebs und Heinrich Breloer. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 17 vom 3. März, S. 8-9.

(Ohne Autor*in) (1984): Preisgekröntes im Programm. ARD wiederholt „Kinder in Vietnam“ / „Bitterer Zucker“. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 56 vom 7. März.

(Ohne Autor*in) (1984): Grimme-Preis für „Spielraum“-Sendung. In: Frankfurter Rundschau vom 16. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1984): Grimme-Trophäe für ein Generationen-Gespräch. Mit dem Ergebnis nicht ganz zufrieden. Live-Sendung ausgezeichnet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1984): Adolf-Grimme-Sonderpreis „Live-Sendungen“ vergeben. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 32, Nr. 11 vom 16. März, S. P3.

(Ohne Autor*in) (1984): Grimme-Sonderpreis „Live“ für „Spielraum“-Sendung des ZDF. Ehrende Anerkennung für SFB-Talkshow „Leute“ mit Neuss und Weizsäcker. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22 vom 21. März, S. 12.

(Ohne Autor*in) (1984): 20. Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung, Nr. 71 vom 23. März (Sonderseite).

(Ohne Autor*in) (1984): Frisch gewendet. Festprogramm zur Verleihung des Adolf-Grimme-Preises. In: Süddeutsche Zeitung vom 23. März, S. 18.

(Ohne Autor*in) (1984): Adolf-Grimme-Preis: Besondere Ehrung für Walter Jens. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 32, Nr. 12 vom 23. März, S. P3-P4.

(Ohne Autor*in) (1984): Otto hastete von der Bühne – und vergaß Adolf-Grimme-Preis. In: Bild vom 24. März.

(Ohne Autor*in) (1984): In Opas Sonntagsanzug hechtete Otto dem Grimme-Preis entgegen. In: Marler Zeitung, Nr. 72 vom 24./25. März.

(Ohne Autor*in) (1984): Blödel-Barde Otto enttäuscht Publikum. Ostfriese verzichtet auf Erscheinen bei Grimme-Empfang. TV-Geflüster zwischen Farmersalat und Hähnchenkeulen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 73 vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (1984): „Nutzen Sie ihren Qualitätsvorsprung“. Schwier mahnt Fernsehanstalten. Verleihung des Grimme-Preises in Marl. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 73 vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (1984): Von kühlen Blonden und einem müden Otto. In: Marler Zeitung, Nr. 73 vom 26. März.

(Ohne Autor*in) (1984): Das Grimme-Gold öffnet selbst Tresore. Heinrich Breloer verfilmt nun Willy Brandts Zeit im Exil. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 74 vom 27. März.

(Ohne Autor*in) (1984): Fernsehpreis 1984. In: Weiterbildung und Medien, Jg. 7, Nr. 2, S. 9.

(Ohne Autor*in) (1984): Gespräch über Adolf Grimme. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 36, Nr. 1, S. 8-10.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1984): Die Filmtour beginnt mit Chile-Streifen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 122 vom 25. Mai.

agm (1984): Neuer Grimme-Preis für Fernsehen live. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 5. Januar.

alp (1984): Fernsehmarathon mit olympischen Ausmaßen: 60 TV-Sternstunden flimmern über Monitore. „Macher“ geben sich zum Jubiläum ein Stelldichein. Chancen für den „Götterboten“. Zahlreiche Diskussionen mit dem Publikum. Sonderpreis für Live-Produktionen. In: Marler Zeitung, Nr. 35 vom 10. Februar.

alp (1984): TV-Preis für ein „originelles“ Multitalent der Unterhaltung“! Geheimnis um begehrte Fernseh-Trophäen gelüftet. Viermal Gold für überragende Fernsehspiele und Dokumentationen. Live. In: Marler Zeitung, Nr. 52 vom 1. März.

Beckel, Albrecht (1984): Zwanzigster Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 36, Nr. 2, S.111-112.

Becker, Hellmut (1984): Erwachsenenbildung und Rundfunk. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 36, Nr. 1, Februar, S. 6-8.

Bolesch, Cornelia (1984): Signale zwischen Kopf und Bauch. Notizen einer Jury-Woche: Beobachtungen bei der 20. Adolf-Grimme-Preisfindung. In: Süddeutsche Zeitung vom 1. März.

Bolesch, Cornelia (1984): Der Adolf-Grimme-Preis: Denkbarer Kompaß in einer schönen neuen Medienwelt. In: Fernsehpreis 1984. 20. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 2-5.

Clobes, Heinz Günter (1984): Der Adolf-Grimme-Preis - auch ein Preis der Fernsehzuschauer. Zuschauer können Preiswürdiges vorschlagen. In: Agipress. Presse- und Informationsdienst Bildung und Medien, 13, S.8-9.

Clobes, Heinz Günter (1984): Positive Bestätigung und/oder negatives Stigma? Welche Wirkungen hat der Adolf-Grimme-Preis. In: agiPress. Presse- und Informationsdienst Bildung und Medien, Nr. 6 vom 16. März, S. 9-10.

Clobes, Heinz Günter (1984): Adolf-Grimme-Preis – auch ein Preis der Fernsehzuschauer. Zuschauer können Preiswürdiges vorschlagen. In: Oldenburgische Volkszeitung vom 6. Juli.

Dill, Richard W. (1984): Die Leute von Grimmeshausen. Ein Beitrag zum Lobpreisungs-Wettbewerb zur Ehre der Marler Stifter. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 36, Nr. 1, Februar, S. 11-15.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Eckerland, Günther (1984): Rede Bürgermeister Eckerland. In: Fernsehpreis 1984. 20. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 26.

Hammelrath, Reiner (Red.) (1984): Brutales auf Kassetten. Informationen für die Weiterbildung über Video und Gewalt, Marl: Deutscher Volkshochschul-Verband; Adolf-Grimme-Institut. [Stadtarchiv Marl, MB Donnepp]

Heygster, Anna-Luise (1984): Der Kulturpreis des Fernsehens. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 36, Nr. 1, Februar, S. 25-27.

Heygster, Anna-Luise (1984): Der Kulturpreis des Fernsehens. In: Der Adolf-Grimme-Preis 1964-1984, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, Marl, S. 14-16.

HJ (1984): Medienschule. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 48 vom 25. Februar.

Höfer, Werner (1984): Rede Werner Höfer. Bei der nachfolgend abgedruckten Rede handelt es sich um die schriftliche Fassung einer frei („live“) gesprochenen Ansprache. In: Fernsehpreis 1984. 20. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 33-34.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1984): Ein gefährliches Jubiläum: Zur 20. Vergabe des Adolf-Grimme-Preises. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 36, Nr. 1, Februar, S.31-33.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1984): Die Adolf-Grimme-Preise als Wegzeichen. Sehr persönliche Anmerkungen eines Jurymitglieds. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 17 vom 3. März, S. 4-6.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1984): Ein Preis den Preisen. 20. Adolf-Grimme-Kür. In: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt, Nr. 11 vom 11. März, S. 24.

hh (1984): Adolf-Grimme-Institut kündigt neuen Wettbewerb an. Sonderpreis für Live-Sendungen: überreicht durch Werner Höfer? Auszeichnung für lebendige, aktuelle, bewegliche Programm-Gestaltung. In: Marler Zeitung, Nr. 4 vom 5. Januar.

Janke, Hans (1984): Adolf-Grimme-Preis, 20, In: Weiterbildung und Medien, Jg. 7, Nr. 2, S. 7-9.

Janke, Hans (1984): 20. Adolf-Grimme-Preis. Bemerkungen. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 36, Nr. 1, Februar, S. 16-18.

Janke, Hans (1984): Der 20. Adolf-Grimme-Preis. Zur Bilanz. In: Fernsehpreis 1984. 20. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 1.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Janke, Hans (1984): Programmvermehrung, Programmverteilung, Programmqualität. Ein Fernsehpreis vor d. 'Aufbruch'. In: Agipress, 7, S. 4.

Jansen, Hans (1984): Auf ein Wort. Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine vom 20. Januar.

Jens, Walter (1984): Dankrede zum Grimme-Preis und an die Fernsehkritik. In: fernseh-informationen, Jg. 35, Nr. 9, Mai, S. 245-246.

Jens, Walter (1984): Von der Grenzenlosigkeit des Metiers. 20. Adolf-Grimme-Preis: Die Dankesrede von Walter Jens. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 24 vom 28. März, S. 3-4.

Jens, Walter (1984): Von der Grenzenlosigkeit des Metiers. 20. Adolf-Grimme-Preis: Die Dankesrede von Walter Jens. In: Fernsehpreis 1984. 20. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 29-30.

Jens, Walter (1984): Dankrede von Walter Jens zum Grimme-Preis. In: Funk Report, Nr. 8, März, S. 11-12.

Kammann, Uwe (1984): Die Marler Schatz-„insel“. Anmerkungen zu einem besonderen TV-Faktor. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22 vom 21. März, S. 4-7.

Klinger, Joachim (1984): Staatspreis ohne Attitüde. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 36, Nr. 1, Februar, S. 27-31.

Knoll, Joachim H. (1984): Der Adolf-Grimme-Preis im Spiegel publizistischer Kritik. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 36, Nr. 1, Februar, S. 19-24.

Knott-Wolf, Brigitte (1984): Ohne Fleiß keinen Preis. Jury "Allgemeine Programme" des 20. Adolf-Grimme-Preises fällte ihre Entscheidung. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 32, Nr. 9 vom 2. März, S. P1-P3.

Meissner, Kurt (1984): Personale Kommunikation und öffentliche Verantwortung. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 36, Nr. 1, Februar, S. 10-11.

Morgenstern, Klaus (1984): Die Unbequemen haben es schwer. Eindrücke von den Mainzer Tagen der Fernsehkritik zum Thema „Die entfernte Wirklichkeit“. In: Frankfurter Rundschau vom 2. November.

Neudeck, Rupert (1984): Ein kleines demokratisches Wunder: Der Adolf-Grimme-Preis. In: FUNKREPORT, Nr. 7 vom 21. März, S. 3-5.

Pfeffer, Alfred (1984): Grimme-Preis: TV ist mehr als eine bunte Flimmerkiste. In: Marler Zeitung, Nr. 73 vom 26. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Sauberzweig, Dieter (1984): Rede Professor Dr. Sauberzweig. In: Fernsehpreis 1984. 20. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 27-28.

Schwarzkopf, Dietrich (1984): Mutmachen zu offensiver Selbstbehauptung. Zukunftserwartungen an den Adolf-Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22, März, S. 3-4.

Schwier, Hans (1984): Rede des Kultusministers Hans Schwier. In: Fernsehpreis 1984. 20. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 31-32.

Spies, Ulrich (1984): Rund um den 20. Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 36, Nr. 2, S.113-114.

(St.J./epd) (1984): Journalistische Tugenden zertrampelt. Rüdiger Hoffmann (WDR): Berichterstattung über Nachrüstung unausgewogen. In: Deutsche Volkszeitung vom 13. Januar.

etz (= Streletz, Werner) (1984): Erfinder Bert Donnepp: „Schwer durchzusetzen". Fernseh-Preis erblickte vor 20 Jahren Licht der TV-Welt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 14 vom 17. Januar.

(etz) (= Streletz, Werner) (1984): Beim TV-Festival zum Adolf-Grimme-Preis: Fernsehbilder flimmern vorm Altar in Brassert. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 35 vom 10. Februar.

Streletz, Werner (1984): Gold für Doppelspiel. Adolf-Grimme-Preise in Marl verliehen. Auszeichnung der Sparte Unterhaltung an Otto Waalkes. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 52 vom 1. März.

Streletz, Werner (1984): Auf ein Wort: Umdenken. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 73 vom 26. März.

Thieringer, Thomas (1984): Der Fleiß des Komponisten imponierte ihm. Fritz Lehners Schubert-Trilogie erhielt Adolf-Grimme-Preis. In: Frankfurter Rundschau vom 9. April.

ule (1984): „Dynamisches Marl" war stolz auf Prominenz. insel-Mitarbeiter wagten den Sprung ins kalte Wasser / Die Brötchen wurden selbst geschmiert. Vor 20 Jahren wurde im Theater der erste Adolf-Grimme-Preis verliehen / Stadt fühlte sich geschmeichelt. In: Marler Zeitung, Nr. 41 vom 17. Januar.

Würker, Wolfgang (1984): Die Spannung des Augenblicks und „live" als Konserve. Erfahrungen mit einem eilig ins Leben gerufenen Sonderpreis. In: Fernsehpreis 1984. 20. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut, Marl, S. 20-22.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

1983

(Ohne Autor*in) (1983): Beim Wettbewerb um Grimme-Trophäe: Freie Fahrt für Carell und Bio's Bahnhofsshow. Filmreihenfolge für Jury ausgelost. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 15 vom 19. Januar.

(Ohne Autor*in) (1983): „Marler Gruppe" vom Festival kurzerhand „ausgeschlossen"! Jürgen Schmeling sorgt für Eklat. „Dornröschenschlaf" beendet. Stelzer mit „frischem Wind". In: Marler Zeitung, Nr. 24 vom 29./30. Januar.

(Ohne Autor*in) (1983): TV-Rausch. In: Wochen Anzeiger Marl vom 3. Februar.

(Ohne Autor*in) (1983): Flaggen zum Grimme-Preis gehißt. TV-Wettbewerb verwandelt Rathaus in Taubenschlag. Prominente betonen Wichtigkeit der Veranstaltung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 31 vom 7. Februar.

(Ohne Autor*in) (1983): Fernseh-Produktionen im Schnitt niveauvoller als in den Vorjahren. Drei Grimme-Preise mit Gold für „Ein Stück Himmel". In: Westfälische Rundschau, Nr. 45 vom 23. Februar, S. 4.

(Ohne Autor*in) (1983): Pfarrer Jürgen Schmeling kehrt der Marler Gruppe den Rücken. Auflösung in letzter Minute verhindert. Laienjury macht ohne ihren langjährigen Sprecher weiter. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 23 vom 28. Januar.

(Ohne Autor*in) (1983): Grimme-Preis: Festival beginnt! In: Marler Zeitung vom 5. Februar.

(Ohne Autor*in) (1983): Atmosphäre beim Grimme-Preis mitunter nervös. TV-Gewaltige machen Marl madig. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 33 vom 9. Februar.

(Ohne Autor*in) (1983): Wettbewerb um den 19. Adolf-Grimme-Preis 1983 als „Fernseh-Festival". In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 31, Nr. 6 vom 9. Februar, S. 20-21.

(Ohne Autor*in) (1983): Rückbesinnung auf den Stummfilm. Zur Verleihung der Adolf-Grimme-Preis an die besten deutschen Fernsehsendungen von 1982. In: Frankfurter Rundschau vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1983): Goldregen in Marl. Die Adolf-Grimme-Fernsehpreise. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1983): Geheimnis ist gelüftet: „Bio" bekommt Gold für den Bahnhof. Auszeichnung auch für Ruhrpott-„Knapp-Familie" / Stars bei der Verleihung. Marler Jury gibt Preisträger bekannt. In: Marler Zeitung, Nr. 45 vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1983): Siebenfacher „Goldregen" fürs Fernsehen. Adolf-Grimme-Preis. In: Neue Ruhr Zeitung vom 23. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1983): Adolf-Grimme-Preis für „Scheibenwischer“ und Bio’s Bahnhof“. Hoher Anteil der „Freien Spitze“ bei ausgezeichneten Sendungen. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 14 vom 23. Februar, S. 9-10.

(Ohne Autor*in) (1983): Viele hervorragende Sendungen. „Goldregen“ beim wichtigsten Fernsehpreis der Bundesrepublik. In: Stuttgarter Zeitung vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1983): Ein siebenfacher „Goldregen“… In: Die Welt vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1983): Staraufgebot bei Preisverleihung im März: Bio, Polt und ideale Sängerin Annette bilden großen Bahnhof. Scheibenwischer Hildebrandt mußte leider absagen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45 vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1983): Marler Gruppe: Nach Schmelings Abgang für „Aufstand“ plädiert. Querelen wirken sich nicht auf die Arbeit aus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45 vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1983): Adolf-Grimme-Preis 1983: Gold für „Bio´s Bahnhof“. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 31, Nr. 8 vom 23. Februar, S. 19.

(Ohne Autor*in) (1983): Sonderpreis zum Thema „Ausländer“: Pieter Dankert überreicht Trophäe. Europaparlament-Präsident kommt ins TM. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 44 vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1983): Zur Verleihung des 19. Grimme-Preises. Prominenz gibt sich im TM ein Stelldichein. Hoher Besuch aus dem In- und Ausland / Ein volles Haus. In: Marler Zeitung vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1983): Adolf-Grimme-Sonderpreis „Ausländer“ für Yoash Tatari. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 31, Nr. 11 vom 16. März, S. 17.

(Ohne Autor*in) (1983): Verleihung des Adolf-Grimme-Preises. Marl erwartet Prominenz aus Medien und Politik. In: Wochen Anzeiger Marl vom 17. März.

(Ohne Autor*in) (1983): Viel zu oft „nett zueinander“. Adolf-Grimme-Preis erstmals zum Thema „Ausländer“. Ehrung von Anna-Luise Heygster. In: Frankfurter Rundschau vom 18. März.

(Ohne Autor*in) (1983): Schwieriger Weg zur Integration. Adolf-Grimme-Institut vergibt „Sonderpreis Ausländer“. In: Süddeutsche Zeitung vom 18. März.

(Ohne Autor*in) (1983): Mit seiner großen Ruhe befragt Yoash Tatari mehrere Nationen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 65 vom 18. März.

(Ohne Autor*in) (1983): Anna-Luise Heygster: Kreativität statt Karriere. Politische Macht nicht angestrebt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 65 vom 18. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1983): ZDF-Redakteurin schoß scharf. In: Marler Zeitung, Nr. 66 vom 19./20. März [Sonderseite].

(Ohne Autor*in) (1983): Aufgelesen und aufgeschnappt. In: Marler Zeitung, Nr. 66 vom 19. März.

(Ohne Autor*in) (1983): Grimme-Feier: Bei Bio und an Annette. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 66 vom 19. März.

(Ohne Autor*in) (1983): Fernsehprogramme besser als ihr Ruf. Gold gab es gleich siebenmal – Kultusminister Girgensohn verlieh Sonderpreis. In: Pforzheimer Zeitung vom 19. März.

(Ohne Autor*in) (1983): Peter von Rüden verläßt „sein“ AGI. Medieninstitut von den Anfängen aufgebaut / Neue Aufgabe möglicherweise beim NDR. Nach zehn Jahren einmal etwas Neues anfangen. In: Marler Zeitung, Nr. 165 vom 20. Juli.

(Ohne Autor*in) (1983): NDR-Auftrag zum 27. August: Anläßlich des 20. Todestages: Marler Heinrich Breloer verfilmt die Biographie Adolf Grimmes. Feierstunde in der „insel“ / Ausstrahlung auch im Sommersonderprogramm des Dritten Fernsehens. In: Marler Zeitung, Nr. 169 vom 25. Juli.

(Ohne Autor*in) (1983): Neue Grimme-Ära beginnt mit einem „Sprung ins kalte Wasser“. Nachfolge wird erst Ende September entschieden / Finanzprobleme. Peter von Rüden ab 1. Oktober beim NDR. In: Marler Zeitung, Nr. 183 vom 10. August.

(Ohne Autor*in) (1983): DDR-Reise brachte Erinnerung an gemeinsame Chemie-Vergangenheit. Nächster Besuch soll bald folgen / Massenaufmarsch bei Spartakiade. Dr. Ulrich Spies besuchte Leuna, Skopau und Bitterfeld. In: Marler Zeitung vom 11. August.

(Ohne Autor*in) (1983): Dokumentation zum Grimme-Preis: TV-Experten beschreiben Fernsehlust und Frust. Rückblick beweist Leistungsfähigkeit des Medieninstituts. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 190 vom 18. August.

(Ohne Autor*in) (1983): Grimme-Institut soll weiterleben. Bund und Land gegen Aufgabe. Mittel in Aussicht. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 24. August.

(Ohne Autor*in) (1983): Prominenz diskutiert die TV-Zukunft. NDR zeichnet Diskussion zu Grimmes Todestag auf. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 24. August.

(Ohne Autor*in) (1983): 19. Adolf-Grimme-Preis ist gerade über die Bühne. Kommission bereitet schon den neuen Fernsehpreis vor. 65 Zuschauervorschläge aus fünf Sparten werden bewertet. In: Marler Zeitung, Nr. 209 vom 9. September.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1983): Grimme-Institut und TV-Preis werden nicht in Frage gestellt. Menschen ohne Problembewußtsein kaum erreicht / Neue Medienlandschaft. Peter von Rüden sieht Zukunft optimistisch. In: Marler Zeitung, Nr. 215 vom 16. September.

(Ohne Autor*in) (1983): Teildemontage des TV-Preises: Für Serientrophäe fehlt bei „Grimmes“ das Geld. Wenn städtischer Zuschuß nicht erhöht wird. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 216 vom 17. September.

(Ohne Autor*in) (1983): Editorial [Interview mit Peter von Rüden]. In: Weiterbildung und Medien, Heft 5, September-Oktober, S. 3.

(Ohne Autor*in) (1983): Spontane Solidarität mit TV-Preisträger Alt. Insel und agi über „Kaltstellung“ empört. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 232 vom 6. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1983): Dieter Stolte 1971 und 1983: Adolf-Grimme-Preis mit Zukunft. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 35, Nr. 3, S. 166-167.

(Ohne Autor*in) (1983): „Septemberweizen“ in der Diskussion. In: Marler Zeitung vom 23. November.

(Ohne Autor*in) (1983): Als preiswürdig vorgeschlagen: Zuschauer bevorzugen Dokumentationen im TV. Auswahlkommission trennt Spreu vom Weizen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. November.

alp (1983): Fernsehfestival startet am 5. Februar. Top-Paarung: „Bio“ tritt in Marl gegen Rudi Carrell an“! 50 „Sternstunden“ (?) vor der „Mattscheibe“ / Sonderpreis zur Ausländerfrage. In: Marler Zeitung vom 19. Januar.

alp (1983): Turbulente Rathaus-Diskussion. ZDF-Redakteur: Marl ist eben nicht Cannes. Fruchtbare Diskussion bei Marler Gruppe / Festival-Halbzeit. In: Marler Zeitung vom 9. Februar.

alp (1983): Jury vom Niveau angetan. „Goldregen“ beim 19. Adolf-Grimme-Preis! „Bio“ und andere Stars kommen im März ins Theater. In: Marler Zeitung, Nr. 45 vom 23. Februar.

alp (1983): Vor vollem Haus ging im Theater Goldregen nieder. In: Marler Zeitung, Nr. 65 vom 18. März.

alp (1983): Neue Grimme-Ära beginnt mit einem „Sprung ins kalte Wasser“. Peter von Rüden ab 1. Oktober beim NDR. Nachfolge wird erst Ende September entschieden / Finanzprobleme. In: Marler Zeitung, Nr. 183 vom 10. August.

alp (1983): Grimme-Institut und TV-Preis werden nicht in Frage gestellt. Menschen ohne Problembewußtsein kaum erreicht / Neue Medienlandschaft. Peter von Rüden sieht Zukunft optimistisch. In: Marler Zeitung, Nr. 215 vom 16. September.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

alp (1983): Vorbereitungen für Jubiläumswettbewerb. Marler Fernsehpreis: Ärmer aber origineller. Öffentliche Vorführung im Rathaus / Aspekte-Sondersendung. In: Marler Zeitung vom 7. Dezember.

Altemann, Dirk (1983): Das Chaos zum Prinzip erhoben. In: Fernsehpreis 1983. 19. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 19. Adolf-Grimme-Preis 1983, Marl, S. 27-29.

aw (1983): Ex-Marler Heinrich Breloer erhält den Sonderpreis des Kultusministers: Ein Kindheitstraum geht jetzt zum zweitenmal in Erfüllung. Vor zwei Jahren fürs Tagebuch mit Ehrender Anerkennung ausgezeichnet – „Beil von Wandsbeck“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45 vom 23. Februar.

bb (1983): Medienpreis findet weltweite Beachtung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 3. Mai.

Bernauer, Barbara (1983): Rückbesinnung auf den Stummfilm. Zur Verleihung der Adolf-Grimme-Preise an die besten deutschen Fernsehsendungen von 1982. In: Frankfurter Rundschau vom 23. Februar, S. 8.

Boddenberg, Helga (1983): Grimme-Preis: Siebenmal Gold. In: Bild vom 23. Februar.

Breloer, Heinrich (1983): Heinrich Breloer spürt Adolf Grimme auf. Filmemacher aus Marl dreht im Auftrag des NDR. Zuvor Skepsis beim Autor: Der kleine Hauch von Heuchelei – es klang nicht sehr einladend. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 170 vom 26. Juli.

Clobes, Heinz Günter ; Rüden, Peter von (1983): „... geradezu grotesk ...“. Bildungsfernsehen, Medienverbund, Adolf-Grimme-Preis. Zehn Jahre Adolf-Grimme- Institut in Marl. In: Agipress. Presse- u. Informationsdienst Bildung und Medien, 8, S.12-14.

Clobes, Heinz Günter (1983): „Sehr viel Sachkenntnis“. WDR-Fernsehdirektor Hübner zur Preisfindung. In: Weiterbildung und Medien, Jg. 6, Nr. 2, Mai/Juni, S. 12.

Dankert, Pieter (1983): Rede des Präsidenten des Europäischen Parlaments, Pieter Dankert, aus Anlaß der Verleihung des 19. Adolf-Grimme-Preises am 17. März 1983. In: Fernsehpreis 1983. 19. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 19. Adolf-Grimme-Preis 1983, Marl, S. 48-51.

Dezer, Karin (1983): 60jährige büffelt wieder fürs Examen. Adolf-Grimme-Preisträgerin Anna-Luise Heygster schmiedet bereits neue Pläne. In: Rhein-Zeitung vom 24. März.

dug (1983): Grimme-Preis – „… und das Klavier kommt von der insel“. „Gold“ für Alfred Biolek. In: Wochen Anzeiger Marl vom 24. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Eckerland, Günther (1983): Rede von Bürgermeister Günther Eckerland aus Anlaß der Verleihung des 19. Adolf-Grimme-Preises am 17. März 1983. In: Fernsehpreis 1983. 19. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 19. Adolf-Grimme-Preis 1983, Marl, S. 42-43.

-gge (=Gabriele Figge) (1983): 19. Grimme Preis startete am Samstag. Beim Fernsehfestival ist nur das Wetter frostig. Offizielle Jury und Marler Gruppe sichten Beiträge synchron. In: Marler Zeitung vom 7. Februar.

-gge (=Gabriele Figge) (1983): In zehn Jahren Anerkennung aber auch zahlreiche Freunde gefunden. Auf Nachfolger Hans Janke wartet schweres Amt / Krise als Herausforderung. Peter von Rüden nahm offiziell Abschied. In: Marler Zeitung, Nr. 234 vom 8./9. Oktober.

Fischer, Gerd (1983): Rückblick. In: Neue Ruhr Zeitung vom 23. Februar.

Girgensohn, Jürgen (1983): Rede des Kultusministers Jürgen Girgensohn zur Verleihung des Sonderpreises des Kultusministers im Rahmen des 19. Adolf-Grimme-Preises am 17. März 1983 in Marl. In: Fernsehpreis 1983. 19. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 19. Adolf-Grimme-Preis 1983, Marl, S. 45-47.

Grefe, Christiane (1983): Josefine Grimme erinnert sich. „Grimme wäre heut' in der Friedensbewegung". Christiane Grefe führte ein intensives Interview mit der Witwe des Kulturpolitikers. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 172 vom 28. Juli.

Grefe, Christiane (1983): Kein kommerzieller Mensch. Erinnerungen an den Rundfunkpionier Adolf Grimme. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 195 vom ?

Grefe, Christiane (1983): „Es ist viel passiert in diesem Leben…" Erinnerungen an den Rundfunkpionier Adolf Grimme. In: Weiterbildung und Medien, Heft 5, September-Oktober, S. 11-12.

Heygster, Anna-Luise (1983): Rede von Anna-Luise Heygster aus Anlaß der Verleihung des 19. Adolf-Grimme-Preises am 17. März 1983. In: Fernsehpreis 1983. 19. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 19. Adolf-Grimme-Preis 1983, Marl, S. 52-54.

Heygster, Anna-Luise (1983): Von Karrieren und anderen Dingen. Anna-Luise Heygster zur Verleihung des Grimme-Preises. Dankesrede. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21/22 vom 23. März, S. 1-3.

Heygster, Anna-Luise (1983): Männermacht im Fernsehen. Über TV-Karrieren und Fernsehkultur. In: Weiterbildung und Medien, Jg. 6, Nr. 2, Mai/Juni, S. 13-14.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hoffmann, Heidi (1983): Dana Vavrova sieht Schule als Hobby an. In: Marler Zeitung, Nr. 66 vom 19./20. März [Sonderseite].

Homann, Arnold (1983): Die Praxis des fortgesetzten Abbruchs. Vom Schwimmen im Bildermeer der „Freien Spitze“. In: Fernsehpreis 1983. 19. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 19. Adolf-Grimme-Preis 1983, Marl, S. 4-5.

Hummelt, Franz-Josef (1983): „Marler Gruppe“ begleitet Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 35, Nr. 2, S. 116-118.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1983): Der Adolf-Grimme-Preis. Erwachsenenbildung und Fernsehen: gebend und nehmend. In: Schoeps, Julius H.; Proske, Rüdiger; Greiner, Franz (Hrsg.): Weiterbildung durch Medien. Ein Handbuch. Joachim H. Knoll zum 50. Geburtstag, Stuttgart, Bonn, S. 273-278.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1983): Der Adolf-Grimme-Preis. Erwachsenenbildung und Fernsehen: gebend und nehmend. Sonderdruck aus: Weiterbildung durch Medien von Julius H. Schoeps, Rüdiger Proske, Franz Greiner, Stuttgart, Bonn.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1983): Fernsehfrau für alles. Anna-Luise Heygster. In: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt vom 27. März.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1983): Vornehmlich solide. In Marl wurden jetzt die Adolf-Grimme-Preise wieder verliehen: 50 Stunden Fernsehen. Gold. Ehrungen – und Lob für die Zuschauer. In: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt vom 27. Februar.

Janke, Hans (1983): Adolf-Grimme-Preis. In: Weiterbildung und Medien, Heft 2, S. 8-14.

Janke, Hans (1983): Nah am Fernsehen. In: Weiterbildung und Medien, Jg. 6, Nr. 2, Mai/Juni, S. 8-10.

Janke, Hans (1983): Kontrapunkt zum Verkaufsfernsehen. Der 19. Adolf-Grimme-Preis 1983. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 16 vom 2. März, S. 1-4.

Jansen, Hans (1983): Tele-Kür. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45 vom 23. März.

Jansen, Hans (1983): Preis-Wert. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 19. März.

Kammann, Uwe (1983): „… ein Stück Normalität erreicht.“ Ein epd-Interview mit Peter von Rüden, (noch) Leiter des Adolf-Grimme-Instituts. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 68/69 vom 31. August, S. 2-7.

Kavlakoglu, Habibe (1983): Gedanken zum diesjährigen Sonderpreis: Nachrichtensendungen bescheren Ausländern derzeit Alpträume. Angst vorm Abschieben

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

bestimmt dem Alltag – Unsicherheit. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 65 vom 18. März.

Knemeyer, Thomas (1983) Annette Humpe hatte an dem „Knurrhahn“ kein Interesse. In: Marler Zeitung, Nr. 66 vom 19./22. März [Sonderseite].

Knemeyer, Thomas (1983): „Ich bin ein Republikaner“. In: Marler Zeitung, Nr. 228 vom 1. Oktober.

Knoll, Joachim H. (1983): Acht-Tage-Marathon für die Pupille. Grimme-Preis: Zum 19. Mal werden die besten TV-Produktionen prämiert. In: Die Welt vom 16. Februar.

Langer, Marius (1983): Seriös und seriell. Skrupulöse Gedanken zum 19. Adolf-Grimme-Serienpreis. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 31, Nr. 9 vom 2. März, S. 18-20.

mak (1983): Diskussion zum 20. Todestag Adolf Grimmes. Spritzigkeit erst beim Einsatz der Sprinklers. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 199 vom 29. August.

mak (1983): Pina Bausch jäh im Tanz gestoppt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 208 vom 8. September.

mak (1983): Ausstellung zeigt neben Fotos auch Fernsehdokumente: Grimme-Institut würdigt das Lebenswerk des Namensgebers. Ulrich Spies führt Schulklassen nach Anmeldung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 219 vom 21. September.

Neudeck, Rupert (1983): Wie ein warmer Frühlingsregen. Kritisches und Lobendes zur Verleihung des wichtigsten Fernsehpreises der Bundesrepublik. In: Stuttgarter Zeitung vom 18. März. [Datum unsicher]

Pfeffer, Alfred (1983): MZ-Interview: Hungert das Fernsehen den Grimme-Preis aus? ZDF-Intendant Professor Dr. Dieter Stolte: Marl sollte die Unterhaltung nicht aus den Augen verlieren. In: Marler Zeitung, Nr. 35 vom 11. Februar.

Pfeffer, Alfred (1983): ZDF-Intendant Stolte: Grimme-Preis gewinnt an Bedeutung. Interview des Intendanten mit der Marler Zeitung. In: Fernsehpreis 1983. 19. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 19. Adolf-Grimme-Preis 1983, Marl, S. 1-3.

Pfeffer, Alfred (1983): „Kein TV-Wächter“. ZDF-Intendant Stolte zum Grimme-Preis. In: Weiterbildung und Medien, Jg. 6, Nr. 2, Mai/Juni, S. 11.

Pfeffer, Alfred (1983): Bach oder Rock: Für Bio keine Frage. In: Marler Zeitung, Nr. 66 vom 19./20. März [Sonderseite].

Ra (1983): Der Grimme-Preis: „Oscar“ mit Profilierungsschwierigkeiten. In: Neue Presse Hannover vom 19. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Rohlmann, Rudi (1983): Rede von Rudi Rohlmann, geschäftsführender Vorsitzender des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, aus Anlaß der Verleihung des 19. Adolf-Grimme-Preises am 17. März 1983. In: Fernsehpreis 1983. 19. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 19. Adolf-Grimme-Preis 1983, Marl, S. 44.

Rüden, Peter von (1983): Vom Fernseharbeitskreis zum Konzept des offenen Medienverbundes. Von den Anfängen der Kooperation zwischen Volkshochschule und Fernsehen zur Arbeit des Adolf-Grimme-Instituts des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: Schoeps, Julius H.; Proske, Rüdiger; Greiner, Franz (Hrsg.): Weiterbildung durch Medien. Ein Handbuch. Joachim H. Knoll zum 50. Geburtstag, Stuttgart, Bonn, S. 258-272.

Saur, Karl-Otto (1983): Nach neunzehn Jahren wieder etwas Besonderes. Adolf-Grimme-Ehrung für Anna Luise Heygster: Die Organisatorin der Fernsehkritik-Tage verläßt das ZDF. In: Süddeutsche Zeitung vom 17. März

Saur, Karl-Otto (1983): Das Kontingent voll ausgeschöpft. Die diesjährigen Träger der Adolf-Grimme-Preise: Silber für den „Scheibenwischer“. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 44 vom 23. Februar, S. 11.

Saur, Karl-Otto (1983): Dominanz der Ehrlichkeit. In: Fernsehpreis 1983. 19. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 19. Adolf-Grimme-Preis 1983, Marl, S. 6-7.

Sen, Faruk (1983): Auswahlarbeiten für den Sonderpreis „Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland“. In: Fernsehpreis 1983. 19. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 19. Adolf-Grimme-Preis 1983, Marl, S. 35-36.

Spies, Ulrich (1983): Der neunzehnte Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 35, Nr. 2, S.112-116.

Spies, Ulrich (1983): Im Memoriam: Adolf Grimme. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 35, Nr. 5, S. S. 293-295.

(stan.) (1983): Grimmepreis: Gold für Bio, Silber für die Knapps. In: Bild vom 18. März.

Stolte, Dieter; Pfeffer, Alfred (1983): „Kein TV-Wächter“. ZDF-Intendant Stolte zum Grimme-Preis. In: Weiterbildung und Medien, Heft 2, S.11.

(etz) (= Streletz, Werner) (1983): Heute 12 Uhr mittags: Das Rathaus dient als Fernsehzentrale. Einwöchiges TV-Festival zum Grimme-Preis beginnt – Jury nimmt Arbeit auf. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 30 vom 5. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Streletz, Werner (1983): Das „Beste“ aus dem Fernsehjahr ´82. Dreimal Gold für ‚Ein Stück Himmel‘. Adolf-Grimme-Preise in Marl verliehen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45 vom 23. Februar.

etz (= Streletz, Werner) (1983): Ausländerpreis trifft genau den Nerv der Zeit. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 65 vom 18. März.

Streletz, Werner (1983): Kritik bei der Grimme-Preis-Vergabe: Männerklüngel prägt Programm. Abend der Aufrufe und Abrechnungen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 66 vom 19. März.

Streletz, Werner (1983): Das Grimme-Institut steht vor einer unsicheren Zukunft. Wenn Aufträge des Bundes ausbleiben. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 192 vom 20. August.

Streletz, Werner (1983): Beengter Start der Ära Peter von Rüden: Am Anfang gibt es nur das Rathauszimmer drei. Grimme-Institutsleiter nimmt Abschied: Zehn Jahre sind genug. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 197 vom 26. August.

Streletz, Werner (1983): „Flucht in die Qualität“. Eine Gedenkfeier in Marl zum 20. Todestag Adolf Grimmes. In: Westdeutsche Allgemeine, Nr. 199 vom 29. August.

etz (= Streletz, Werner) (1983): Ex-Juror Janke leitet nun das Grimme-Institut. Wechsel am Weitsch-Weg vollzogen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 222 vom 24. September.

Streletz, Werner (1983): Neuer Leiter des Grimme-Instituts: „Rundfunk steht im Feuer“. Hans Janke löst Peter von Rüden ab – Antrittsrede in Marl. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 8. Oktober.

Streletz, Werner (1983): Grimme-Chef Janke setzt auf die Devise: „Klein aber fein“. Überschaubares Team bevorzugt – ZDF-Sendung im März. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 283 vom 7. Dezember.

Troesser, Michael (1983): Die lange Qual der Vorauswahl. Bemerkungen zur Serienvorauswahl-Kommission. In: Fernsehpreis 1983. 19. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 19. Adolf-Grimme-Preis 1983, Marl, S. 22-26.

ur (1983): Öffentliche Vorführung zum Adolf-Grimme-Preis: Mit „Scheibenwischer“ geht das Fernseh-Festival heute zu Ende. Abschlußdiskussion für 18.45 Uhr vorgesehen – Programm-Plan. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 35 vom 11. Februar.

1982

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1982): Blaues Auge für Fernsehpreis. In: Marler Zeitung, Nr. 12 vom 15. Januar.

(Ohne Autor*in) (1982): 260 Sendungen vorgeschlagen für Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 19. Januar.

(Ohne Autor*in) (1982): Für den Grimme-Preis: Zuschauer empfehlen 260 Sendungen. In: Marler Zeitung vom 19. Januar.

(Ohne Autor*in) (1982): „Knapp-Familie“ bewirbt sich um Fernseh-Preis… In: Bild vom 25. Januar.

(Ohne Autor*in) (1982): 64 Fernsehbeiträge für den 18. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 30, Nr. 4 vom 27. Januar, S. 12.

(Ohne Autor*in) (1982): Flimmerkisten-Zeit nun gestartet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 23 vom 28. Januar.

(Ohne Autor*in) (1982): Montag fällt der Startschuß. In: Marler Zeitung vom 6. Februar.

(Ohne Autor*in) (1982): Gestern in der insel: Startschuss fällt für beste Fernsehfilme. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 33 vom 9. Februar.

(Ohne Autor*in) (1982): Lohn für harte Arbeit der Grimmepreis-Jury. In: Marler Zeitung, Nr. 34 vom 10. Februar.

(Ohne Autor*in) (1982): Sonderurlaub für „Fernsehfestival“. In: Marler Zeitung, Nr. 34 vom 10. Februar.

(Ohne Autor*in) (1982): Wettbewerbsprogramm für Grimme-Sonderpreis Nord/Süd steht fest. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 10 vom 10. Februar, S. 7.

(Ohne Autor*in) (1982): Auf dem Bildschirm. Ingrid tanzt Strip in drei Dimensionen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 35 vom 11. Februar.

(Ohne Autor*in) (1982): „Knapp-Familie“ rechtfertigt sich! In: Marler Zeitung, Nr. 37 vom 13./14. Februar.

(Ohne Autor*in) (1982): Dr. Joachim Klinger… In: Marler Zeitung, Nr. 38 vom 15. Februar.

(Ohne Autor*in) (1982): Adolf-Grimme-Jury dankt Stolte für „direkt“-Inschutznahme. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 30, Nr. 7 vom 17. Februar, S. 17.

(Ohne Autor*in) (1982): Willy Brandt übergibt agi-Sonderpreis Nord/Süd. In: Funkreport, Nr. 5 vom 19. März, S. 5.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1982): Marler erfahren schon nachmittags die Sieger im Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung, Nr. 68 vom 22. März.

(Ohne Autor*in) (1982): Zittern im Grimme-Institut: Wahl-Desaster kann Brandt-Besuch verhindern. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. März.

(Ohne Autor*in) (1982): Behinderte Liebe. Adolf-Grimme-Fernsehpreise. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 24. März.

(Ohne Autor*in) (1982): Wo die Juden vertrieben wurden. „Grimme-Preis“ in Gold für eine Dokumentation über das Dorf Rhina. In: Süddeutsche Zeitung vom 24. März.

(Ohne Autor*in) (1982): 18. Adolf-Grimme-Preis. Viele Preise – doch nur einmal „Gold“ für „Jetzt, nach so vielen Jahren“. In: Marler Zeitung, Nr. 70 vom 24. März, Verlags-Sonderseite.

(Ohne Autor*in) (1982): Ehrung für Werner Höfer. Er hat sich um das Fernsehen verdient gemacht. In: Marler Zeitung, Nr. 70 vom 24. März, Verlags-Sonderseite.

(Ohne Autor*in) (1982): Sonderpreis des Kultusministeriums von NRW. In: Marler Zeitung, Nr. 70 vom 24. März, Verlags-Sonderseite.

(Ohne Autor*in) (1982): Wertung Marler Gruppe. Die deutschen Fernsehanstalten sind zu wenig experimentierfreudig. In: Marler Zeitung, Nr. 70 vom 24. März, Verlags-Sonderseite.

(Ohne Autor*in) (1982): Urteil der Marler Gruppe: Mehr Spaß an der Unterhaltung. „Verspottet“ – Wichtigster Beitrag zum Behindertenjahr – Kaum Experimente. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 70 vom 24. März.

(Ohne Autor*in) (1982): Ausgezeichnet: Höfer oft in Marl. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 70 vom 24. März.

(Ohne Autor*in) (1982): Trophäenparade bleibt gesichert. Bürgermeister: Auch bei Finanzsorgen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 70 vom 24. März.

(Ohne Autor*in) (1982): Keine Chance für öde Routine. Grimme-Institut bleibt dem Fernsehalltag verbunden. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 70 vom 24. März.

(Ohne Autor*in) (1982): Die Preise des Wettbewerbs. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 30, Nr. 12 vom 24. März, S. 13.

(Ohne Autor*in) (1982): Grimme-Preis vergeben. Auszeichnung für „Jetzt, nach so vielen Jahren“. In: Wilhelmshavener Zeitung vom 25. März, S. 24.

(Ohne Autor*in) (1982): „Nur nichts zur Kaue fragen!“ Willy Brandt: Keine Wette auf Koalition. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, N. 71 vom 25. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1982): notiert. Peter Christian Hall am 23. März in Marl. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 23 vom 27. März, S. 22.

(Ohne Autor*in) (1982): Bei Grimme-Trophäenparade: Erinnerung an Serra-Debakel. Preisträger berichteten im TM über den Kunststreit. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 27. März.

(Ohne Autor*in) (1982): Nicht mehr abwerben – austauschen. Bemerkenswerte Rede nach besonderer Ehrung. In: RWJV-Journal, Nr. 3, S. 16-17.

(Ohne Autor*in) (1982): Adolf-Grimme-Preise 1982. In: fernseh-informationen, Jg. 33, Nr. 6, März, S. 147.

(Ohne Autor*in) (1982): Nord-Süd-Problematik: Appell Willy Brandts an die Medien. Gerade öffentlich-rechtliche Medien seien zur Bewußtmachung aufgerufen. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 24 vom 31. März, S. 9-10.

(Ohne Autor*in) (1982): Werner Höfer bedankt sich für Ehrenpreis. „Das war für mich die vorletzte Ehre“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Ostern.

(Ohne Autor*in) (1982): Höfer-Sprüche. In: Die Zeit, Nr. 15 vom 9. April, S. 63.

(Ohne Autor*in) (1982): Werner Höfer dankt einem „Weggefährten“ für Fernsehpreis. Journalist war bei Grimme-Verleihung mit besonderer Ehrung bedacht worden. Brief an Dr. Bert Donnepp. In: Marler Zeitung vom 13. April.

(Ohne Autor*in) (1982): Resonanz auch in der Schweiz. Fernsehpreis wirbt nun international. Zeitungsausschnitte laufen im Presseamt ein. In: Marler Zeitung vom 10. Mai.

(Ohne Autor*in) (1982): Zuschauer sollen sich am Grimme-Preis beteiligen. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 30, Nr. 27 vom 7. Juli, S. 15.

(Ohne Autor*in) (1982): Volkshochschulen sehen Gefahr für Bildungsprogramm. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 183 vom 10. August.

(Ohne Autor*in) (1982): „Jetzt nach so vielen Jahren“. Grimme-Preis geht wieder mit Filmen „über Land“. Dokumentarfilm zeigt Geschichte des oberhessischen Rhina. In: Marler Zeitung vom 23. August.

(Ohne Autor*in) (1982): Ulrich Spies… In: Marler Zeitung vom 11. September.

(Ohne Autor*in) (1982): Adolf-Grimme-Preis 1983: Neues Sichtungsverfahren. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 30, Nr. 43 vom 27. Oktober, S. 12.

(Ohne Autor*in) (1982): Adolf-Grimme-Preis setzt auf Ausländerproblematik. In: Marler Stadt-Anzeiger vom 4. November.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1982): Adolf-Grimme-Preis 1983: Statut für Sonderpreis „Ausländer“. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 30, Nr. 44 vom 4. November, S. 7.

(Ohne Autor*in) (1982): Das Adolf-Grimme-Institut… [Holocaust]. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 13. November.

(Ohne Autor*in) (1982): Knapp-Familie und Pawlaks: Zwei Revierserien im Marler TV-Wettbewerb. Für Jury Reihenfolge des Programms ausgelost. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 278 vom 1. Dezember.

(Ohne Autor*in) (1982): Mülheimer wurde Jury-Präsident. In: Bild vom 17. Dezember.

(alp) (1982): Vorbereitungen für Fernsehpreis auf Hochtouren. Willy Brandt wird im März den Grimme-Sonderpreis übergeben! Seminare für fernsehinteressierte Bürger / Biedenkopf über neue Medien. In: Marler Zeitung vom 6. Januar.

(alp) (1982): Publikumsresonanz stieg. Schüler waren „Stammgäste“ beim Grimme-Fernsehfestival. Jury hat ihr Urteil gefällt / Diskussion mit den „Machern“ / Pläne für ´83. In: Marler Zeitung vom 17. Februar.

(alp) (1982): Staatssekretär Thiele: Fernsehpreis setzt immer wieder neue Impulse! 30 TV-Leute ausgezeichnet. In: Marler Zeitung, Nr. 70 vom 24. März.

(alp) (1982): Die kleinen Randnotizen vom großen Fernsehpreis. In: Marler Zeitung, Nr. 71 vom 25. März.

(alp) (1982): Grimme-Wettbewerb im neuen Gewand. Fernsehpreis würdigt herausragende Filme zur Ausländerfrage. Jeden Abend Diskussionen mit den „Fernsehmachern“. In: Marler Zeitung, Nr. 247 vom 23. Oktober.

Adolf-Grimme-Institut des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V.; Schmitz, Rudolf Tobias (Hrsg.): Septemberweizen - Die Ernte. Rezeption des Films. Erfahrungen in der Bildungsarbeit, Marl (W-&-M-Materialien).
Inhaltsverzeichnis: https://d-nb.info/840170874/04

(ay) (1982): Stimmung beim Empfang im Grimme-Institut: Preisverleihung machte den TV-Streß vergessen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 71 vom 25. März.

Bachmüller, H. (1982): Blessuren ade? Überlegungen zum 18. Adolf-Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22 vom 24. März, S. 1-2.

bod. (= Helga Boddenberg) (1982): Grimme-Preis für „Mr. Frühschoppen“. In: Bild vom 24. März.

Brandt, Willy (1982): Anläßlich der Verleihung des Sonderpreises zur Nord-Süd-Problematik sagte Willy Brandt. In: Fernsehpreis 1982. 18. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 18. Adolf-Grimme-Preis 1982, Marl, S. 41-44.

Eckerland, Günther (1982): Marls Bürgermeister Günther Eckerland begrüßte die Gäste der Preisverleihung. In: Fernsehpreis 1982. 18. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 18. Adolf-Grimme-Preis 1982, Marl, S. 35-36.

Engels-Weber, Marianne (1982): Der Adolf-Grimme-Preis: ständig aktualisiert. Wettbewerbskontingent für den Sonderpreis zur Nord-Süd-Problematik soeben zusammengestellt. In: FERNSEH-Dienst, Nr. 7 vom 26. Januar, S. 2-3.

Engels-Weber, Marianne (1982): Vom Unbehagen eines Jury-Mitgliedes. Erfahrungen und Überlegungen beim Wettbewerb um den 18. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 30, Nr. 12 vom 24. März, S. 11-12.

Engels-Weber, Marianne (1982): Vom Unbehagen eines Jury-Mitglieds. Erfahrungen und Überlegungen beim Wettbewerb um den 18. Adolf-Grimme-Preis. In: Fernsehpreis 1982. 18. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 18. Adolf-Grimme-Preis 1982, Marl, S. 66-69.

Gregory, Alexander (1982): Nord-Süd im Fernsehen. Adolf-Grimme-Sonderpreis erstmals verliehen. In: epd, August.

Grone, Dietmar U. (1982): Grimme-Preis im Rampenlicht. Viel Prominenz in Marl. In: Wochen Anzeiger Marl, Jg. 6, Nr. 13 vom 25. März, S. 1.

(dug) (= Grone, Dietmar U.) (1982): Marler Gruppe: „Gute Quali tät“. In: Wochen Anzeiger Marl, Jg. 6, Nr. 13 vom 25. März, S. 2.

Grone, Dietmar U. (1982): Adolf-Grimme-Preis: Besondere Ehrung für Werner Höfer in Marl. In: Wochen Anzeiger Marl, Jg. 6, Nr. 13 vom 25. März.

Grone, Dietmar U. (1982): Höfer dankt Donnepp für Besondere Ehrung. insel: „Frühschoppen“ aus der „Konserve“. In: Wochen Anzeiger Marl vom 15. April.

Jansen, Hans (1982): Fenster zur Welt. Die Preise des Marler Grimme-Instituts. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 73 vom 27. März.

Hall, Peter Christian (1982): Das Gedächtnis befragt: der Serienpreis. In: Fernsehpreis 1982. 18. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 18. Adolf-Grimme-Preis 1982, Marl, S. 20-21.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Höfer, Werner (1982): Mut zum Frontwechsel. Wir Journalisten dienen einer Sache. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 23 vom 27. März, S. 1-2.

Höfer, Werner (1982): Anläßlich der Verleihung der Besonderen Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes sagt Werner Höfer: Einmal Journalist, dreimal Journalist. Zuviel der Ehre! Gleichwohl: Dank dafür! In: Fernsehpreis 1982. 18. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 18. Adolf-Grimme-Preis 1982, Marl, S. 45-46.

Hummelt, Franz-Josef (1982): Öffentlicher Fernsehwettbewerb. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 34, Nr. 2, S. 91-92.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1982): Probleme einer Preisfindung. In: Fernsehpreis 1982. 18. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 18. Adolf-Grimme-Preis 1982, Marl, S. 6-8.

Kammann, Uwe (1982): Fernseh-Durchblick. Das Plakat zum 18. Adolf-Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22 vom 24. März, S. 4-5.

Neudeck, Rupert (1982): Nord-Süd-Konflikt im Vordergrund. In Marl wurde der 18. „Adolf-Grimme-Preis“ des Deutschen Volkshochschulverbandes verliehen. In: Frankfurter Rundschau vom 24. März.

sa (1982): Bessere Unterhaltung. Wertungen der Marler Gruppe beim „Adolf-Grimme-Preis“. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 71 vom 26. März, S. 11.

Schelz, Sepp (1982): Der Sonderpreis „Nord-Süd“. In: Fernsehpreis 1982. 18. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 18. Adolf-Grimme-Preis 1982, Marl, S. 26-27.

Spies, Ulrich (1982): Rund um den 18. Adolf-Grimme-Preis. Berichterstattung und kritische Nachlese. In: Fernsehpreis 1982. 18. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 18. Adolf-Grimme-Preis 1982, Marl, S. 1-5.

Spies, Ulrich (1982): Achtzehnter Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 34, Nr. 2, S.89-91.

Stephani, Eberhard (1982): Heute – nach so vielen Jahren. Dokumentarfilm über Rhina erhielt einen Fernsehpreis. In: Berliner Allgemeine Jüdische Wochenzeitung vom 1. Oktober. [Abgedruckt in: Fernsehpreis 1982. 18. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband, Marl, S. 69-71.]

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

etz (= Streletz, Werner) (1982): Sieger im Plakatwettbewerb. Ein blaues TV-Auge wirbt für die Fernseh-Trophäen-Parade. 32 Einsendungen mit „mittelmäßigem Niveau“ – 1500 Exemplaren. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 12 vom 15. Januar.

etz (= Streletz, Werner) (1982): Rudis Tagesshow flimmert im TV-Wettbewerb. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 21. Januar.

etz (= Streletz, Werner) (1982): Resümee aus dem TV-Marathon: Für Festival klingt die Werbetrommel zu spät. Trotzdem diesmal mehr Zuschauer in der insel. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 17. Februar.

etz (= Streletz, Werner) (1982): Wenn bei Feinschmeckern Tränen kullern. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 19. März.

Streletz, Werner (1982): Ein hoffnungsvolles Bild. Aber nur einmal TV-„Gold“ beim Marler Adolf-Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 70 vom 24. März.

Streletz, Werner (1982): Den Zeitströmungen dicht auf der Spur. Wettbewerb um den 18. Adolf-Grimme-Preis. In: Magazin R. Kultur an Rhein und Ruhr. Veranstaltungskalender April 1982, S. 14-15.

Thiele, Günter (1982): Anläßlich der Verleihung des Sonderpreises des Kultusministeriums von Nordrhein-Westfalen sagte der Staatssekretär Thiele in Vertretung von Kultusminister Jürgen Girgensohn. In: Fernsehpreis 1982. 18. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. Wettbewerbsleitung für den 18. Adolf-Grimme-Preis 1982, Marl, S. 39-40.

tt (1982): Kein Anlaß zu hohem Lob. Der 18. Adolf-Grimme-Preis. In: Frankfurter Rundschau vom 24. März, S. 12. [Abgedruckt auch in: Fernsehpreis 1982. 18. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband, Marl, S. 61-62.]

Ungureit, Heinz (1982): Widersprüche und kleine Wahrheiten. In: Das Fernsehspiel im ZDF, Heft 35, Dezember 1981, Januar, Februar 1982, S. 3-4.

Zschaler, Mathias (1982): In 30 Jahren hat Höfer nie gefehlt. In: Westdeutsche Allgemeine vom 2. Januar.

1981

(Ohne Autor*in) (1981): 17. Adolf-Grimme-Preis. Entscheidung der Jury. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 33, Nr. 2, S. 152.

(Ohne Autor*in) (1981): „Alte“ Grimme-Preisträger. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 33, Nr. 5, S. 402.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1981): Zweieinhalb Stunden Fernsehen aus Marl: Münchenhagen moderiert Mammutspektakel. Am Tag nach der Adolf-Grimme-Preisverleihung. Show mit Filmen und Filmemachern. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 8. Januar.

(Ohne Autor*in) (1981): Wettbewerbsprogramm für „Adolf-Grimme-Preis“ steht fest. In: FUNK-Korrespondenz, Nr.4 vom 21. Januar, S. 12.

(Ohne Autor*in) (1981): Das Grimme-Institut bekommt nun doch die eingeplanten Finanzmittel. Erfolg bei Vorstoß von MdB Steger und Bildungsminister Schmude bei Matthöfer. Bonn macht seine Streichungsversuche wieder rückgängig. In: Marler Zeitung, Nr. 18 vom 22. Januar.

(Ohne Autor*in) (1981): [Dr. Joachim Klingler]. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 34 vom 10. Februar.

(Ohne Autor*in) (1981): Fernsehspiel-Chef Gast in Marl. In: Marler Zeitung, Nr. 34 vom 10. Februar.

(Ohne Autor*in) (1981): Adolf-Grimme-Preis: Jury-Sitzung und Fernseh-Festival eröffnet. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 7 vom 11. Februar, S. 9.

(Ohne Autor*in) (1981): Lebhaftes Gespräch. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 18. Februar.

(Ohne Autor*in) (1981): TV-Spektakel in Zielgeraden. Verleihung diesmal intimer. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 59 vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1981): Das Votum der Marler Gruppe. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 68 vom 21. März.

(Ohne Autor*in) (1981): Grimme-Preis setzt Signale. Gold für „Grabbe“ und „Septemberweizen“ / Auch „Berlin Alexanderplatz“ ausgezeichnet. In: Marler Zeitung, Nr. 68 vom 21./22. März [Verlags-Sonderseite]

(Ohne Autor*in) (1981): Hilfe der Stadt weiterhin stabil. Minister: So gut wie möglich sichern. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 68 vom 21. März.

(Ohne Autor*in) (1981): Zehn Arbeitsplätze im AGI bald futsch. … wenn nicht neue Projektmittel kommen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 68 vom 21. März.

(Ohne Autor*in) (1981): Peter von Rüden bezieht Stellung: Ernste Zeiten fürs Grimme-Institut. Abgeordnete sagen Unterstützung zu. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 1. April.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1981): AGI nagt weiter am Hungertuch. Spitzengespräch mit Geldgebern in Kürze – Stammpersonal soll erhöht werden. Auch Demonstration beim Grimme-Preis änderte nichts. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 84 vom 9. April.

(Ohne Autor*in) (1981): Marl aktuell. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 84 vom 9. April.

(Ohne Autor*in) (1981): Marler Grimme-Mitarbeiter als „Medienbotschafter" in Schweden. Im kommenden Jahr wird das Experten-Seminar in Marl fortgesetzt. Thema: Fernsehpreis und Bildungsfernsehen. In: Marler Zeitung, Nr. 89 vom 15. April.

(Ohne Autor*in) (1981): Grimme-Existenz noch immer auf „wackligen Beinen". Finanzielle „Balance-Akte" ohne personelle Absicherung. Rüden-Appell an die Politiker. In: Marler Zeitung vom 9. Juni.

(Ohne Autor*in) (1981): Symbol wurde von Karikaturist „umgedreht". „Drei Affen" werben schon jetzt für den 18. Adolf-Grimme-Preis. Preiswürdige Sendungen möglichst bald nach der Ausstrahlung vorschlagen. In: Marler Zeitung vom 29. Juni.

(Ohne Autor*in) (1981): Resolution zur Existenzsicherung des Adolf-Grimme-Instituts. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 29 vom 15. Juli, S. 13.

(Ohne Autor*in) (1981): Damit hatte die insel nicht zu rechnen gewagt: Problem-Reihe war Erfolg. Viele Jugendliche sahen Grimme-preisgekrönte Produktionen. In: Marler Zeitung vom 25. Juli.

(Ohne Autor*in) (1981): „Kleines tapferes Institut" bekommt zur Zeit Schützenhilfe aus der ganzen Bundesrepublik. Berichte in vielen Zeitungen / Deutschlandfunk, WDR und RIAS-Berlin informieren über Situation des agi. Großes Echo auf Ratsresolution zur Rettung des Adolf-Grimme-Instituts. In: Marler Zeitung vom 27. Juli.

(Ohne Autor*in) (1981): Jetzt berufen: AGI-Chef im Beirat des Goethe-Instituts. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 28. Juli.

(Ohne Autor*in) (1981): „Vorwärts" über das Marler Medieninstitut. AGI nicht „kaputtsparen". Für Kabeleien locker 200 Millionen Mark übrig – Aber 1,5 Millionen sollen unauffindbar sein. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 7. August.

(Ohne Autor*in) (1981): Marl aktuell. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 190 vom 17. August. [Plakate zum Grimme-Preis 1982]

(Ohne Autor*in) (1981): Land wird Zuschüsse beinahe verdoppeln! Existenz des Grimme-Instituts endlich gesichert. In: Marler Zeitung, Nr. 194 vom 22./23. August.

(Ohne Autor*in) (1981): Vorschlag zur Finanzierung des Adolf-Grimme-Instituts. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 35 vom 26. August, S. 10.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1981): Auch der Bund wird seine Verpflichtung gegenüber dem Grimme-Institut erfüllen! Auch institutionelle Förderung auf mittlere Sicht nicht unwahrscheinlich / Guten Ruf erworben. Steger: Trotz knapper Kassen gute Chancen für Projektaufträge. In: Marler Zeitung vom 10. September.

(Ohne Autor*in) (1981): TV-Experten beginnen mit Fernsehmarathon. Kommission bestimmt Vorauswahl. Nächster Grimme-Preis wirft Schatten voraus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 215 vom 15. September.

(Ohne Autor*in) (1981): NRW-Kultusministerium erhöht Mittel für Grimme-Institut. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 38 vom 16. September, S. 11.

(Ohne Autor*in) (1981): Minister lobt AGI: Qualität. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 28. September.

(Ohne Autor*in) (1981): Was Weizen alles bewirken kann. Preisgekrönter Film. Diskussion mit Regisseur. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 235 vom 8. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1981): Adolf-Grimme-Institut: Die Chancen sind gut. In: Wochen Anzeiger Marl vom 15. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1981): Grimme-Preis mit neuem Referenten. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 244 vom 19. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1981): Grimme-Preis: Zuschauer sollen mitmachen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 21. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1981): TV-Macher geben sich die Klinke in die Hand. Neuer Mann will alte Zeit wiederbeleben. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 251 vom 27. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1981): Marl aktuell. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 253 vom 29. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1981): Moderatorin Gisela Mahlmann: Auch brisante Fragen charmant beantwortet. Publikum hört Näheres über Nachrichtenquellen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 260 vom 6. November.

(Ohne Autor*in) (1981): TV-Festival mit noch mehr Pfiff. Täglich zwei öffentliche Diskussionen mit der Marler Gruppe vorgesehen – Zielgruppen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 9.[oder 4.] November.

(Ohne Autor*in) (1981): Adolf-Grimme-Sonderpreis für Nord-Süd-Problematik. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 48 vom 27. November, S. 7.

(Ohne Autor*in) (1981): Rotstift schont Hungarica und das Grimme-Institut. Medieninstitut bekommt zusätzlich 270 000 Mark. Etatberatung im Landtag. In: Marler Zeitung, Nr. 287 vom 10. Dezember.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1981): AGI diskutiert über Adolf-Grimme-Preis ´82. In: Wochen Anzeiger Marl vom 10. Dezember.

(Ohne Autor*in) (1981): Adolf-Grimme-Sonderpreis für Dritte-Welt-Filme. In: Münchener Katholische Kirchenzeitung vom 20. Dezember.

alp (1981): WDR-Talkshow wird der Höhepunkt des Marler Fernsehfestivals 81. Bürger können die besten Sendungen des Jahres 1980 in der insel sehen. Statt öffentlicher Preisverleihung. In: Marler Zeitung, Nr. 25 vom 30. Januar.

alp (1981): Zwischenbilanz beim Grimme-Preis. Fernsehen zeigt sich nicht von der experimentierfreudigen Seite. Publikumsresonanz gestiegen / Mehr Raum für zeitgeschichtliche Themen. In: Marler Zeitung, Nr. 36 vom 12. Februar.

alp (1981): Rahmenprogramm zum Marler Fernsehpreis. Talkmaster des WDR bitten die Preisträger „auf die Couch“! Trophäen werden im kleinen Kreis verliehen / Eintrittskarten per Los. In: Marler Zeitung vom 10. März.

alp (1981): Grimme-Preis an 29 Autoren. In: Marler Zeitung vom 21. März.

alp (1981): Medienkunde „auf eigene Faust“ in Australien. Mit Grimme-Koffer unterwegs im Land der „Antipoden“! Finanzmisere zwang Institutsmitarbeiter zur Selbsthilfe. In: Marler Zeitung, Nr. 180 vom 6. August.

alp (1981): Ulrich Spies trat seinen Dienst an. Neuer Mann betreut den Grimme-Preis! Vorbereitungen für Jury-Sitzungen laufen auf Hochtouren. In: Marler Zeitung, Nr. 241 vom 16. Oktober.

alp (1981): In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut. Grimme-Preis bald am Zuckerhut und im Land der Geishas! Ministerlob für Fernsehpreis / Studie jetzt abgeschlossen. In: Marler Zeitung, Nr. 241 vom 16. Oktober.

alp (1981): „Septemberweizen“ machte Kluft deutlich. insel wird aus dem Erfolgsgespann mit AGI „ausgeschirrt“! Dr. Heintz: „insel nur eine von vielen Volkshochschulen“. In: Marler Zeitung, Nr. 242 vom 17./18. Oktober.

-bei- (1981): Mehr Zuschauer beim Marler Fernseh-Festival im Stern. Unpünktlichen Juroren droht Brötchen-Entzug. Meldungen des (nicht ganz ernst zu nehmenden) AGI-Nachrichtendienstes – Noch einmal Alexanderplatz. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 35 vom 11. Februar.

-bei- (1981): ARD/ZDF-Fortbildungsstelle plant Seminar: TV-Redakteure diskutieren Marler Jury-Urteil. Fachfrau beobachtet Szene vor Ort – Festival-Programm heute: Computer, Flüchtlinge und Händel. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 36 vom 12. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Elschot, Reinhold (1981): Tournee mit einem TV-Preis. Adolf-Grimme-Preis unterwegs. In: Weiterbildung und Medien, Heft 6, S. 10-11.

Elschot, Reinhold (1981): Der Preis und die Zuschauer. In: Weiterbildung und Medien, Nr. 2, S. 10-11.

Elschot, Reinhold (1981): Siebzehnter Adolf-Grimme-Preis. Ergebnisse und Tendenzen. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 33, 3, S. 176-178.

Elschot, Reinhold (1981): Der 17. Adolf-Grimme-Preis. Ergebnisse mit Tendenzen. In: Fernsehpreis 1981. 17. Adolf-Grimme-Preis in Marl. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes 1981, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband, Wettbewerbsleitung für den 17. Adolf-Grimme-Preis, Marl, S. 1-4.

Engels-Weber, Marianne (1981): Zur Reflexion des Mediums bestens geeignet. Ergebnisse und Erfahrungen beim Wettbewerb um den 17. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 13 vom 25. März, S. 4-6.

-gge (=Gabriele Figge) (1981): Dr. Heintz: Nie Störungen. insel und AGI: „Ehekrach“ bereinigt. In: Marler Zeitung; Nr. 254 vom 31. Oktober/1. November.

Grone, Dietmar U. (1981): Ablösung von insel-Chef gefordert: Muß die Stadt Marl acht Millionen zurückzahlen. In: Wochen Anzeiger Marl, Jg. 5, Nr. 46 vom 22. Oktober, S. 1.

Heintz, Josef (1981): Genaue Richtlinien. Kompetenz der insel begrenzt. Dr. Heintz zum Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 225 vom 26. September.

Heygster, Anna-Luise (1981): Von Karrieren und anderen Dingen. Anna-Luise Heygster zur Verleihung des Grimme-Preises. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21/22, März, S. 1-3.

Hinzen, Heribert; Leumer, Wolfgang; Niemann, Rolf et. al (1981): „Septemberweizen“. Grimme-Preis in der Praxis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 33, Heft 6, S. 442-447.

(hh) (1981: Moderatorin zu Gast im Grimme-Institut: Gisela Mahlmann erlaubte Blick hinter ARD-Kulissen. Arbeit in der Nachrichten-Redaktion beleuchtet. In: Marler Zeitung vom 6. November.

hoS (1981): Spitzengespräch brachte Einigkeit zwischen insel und Medieninstitut. Ein Grimme-Sonderpreis für Produktionen über Dritte Welt? Wettbewerb soll wieder Aushängeschild für Marl werden / Neue Zielgruppen. In: Marler Zeitung vom 27. Oktober.

hoS (1981): „Tagesthemen“ unter der Lupe. In: Marler Zeitung vom 2. November.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1981): Zum deutschen Fernsehpreis geworden. Die Anfänge des Adolf-Grimme-Preises. In: Hessische Blätter für Volksbildung, Jg. 31, Nr. 3, S.249-252.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Janke, Hans (1981): Notizen zum 17. Adolf-Grimme-Preis. In: Fernsehpreis 1981. 17. Adolf-Grimme-Preis in Marl. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes 1981, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband, Wettbewerbsleitung für den 17. Adolf-Grimme-Preis, Marl, S. 5-8.

Jansen, Hans (1981): Auf ein Wort. Demokratische Preise. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 68 vom 21. März.

Kammann, Uwe (1981): Noch zu viele Leerstellen. Die Seriensparte des Adolf-Grimme-Preises. In: Fernsehpreis 1981. 17. Adolf-Grimme-Preis in Marl. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes 1981, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband, Wettbewerbsleitung für den 17. Adolf-Grimme-Preis, Marl, S. 27-30.

Kettner, Britta (1981): Ästhetik als didaktisches Prinzip. Interview mit Peter Krieg ("Septemberweizen"). In: Weiterbildung und Medien, Nr. 2, S. 13-16.

Kottenkamp, Klaus (1981): Schlacht ums Büfett auf Zirkel begrenzt. Selbst Stadtrat beim Grimme-Preis ausgeladen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 66 vom 19. März.

Kottenkamp, Klaus (1981): Für Bürger tabu. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 66 vom 19. März.

Leissner, Detlev (1981): „insel gleitet zur Provinzialität ab“ [Leserbrief]. In: Marler Zeitung, Nr. 227 vom 30. September.

Leissner, Deltlev (1981): Bald Provinz? [Leserbrief]. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 228 vom 30. September.

(-mz./Do.) (1981): Wegweisende Arbeit. Adolf-Grimme-Institut in Marl bangt um seine Existenz. In: gp. Gewerkschaftspost, Nr. 9, September.

Maug, Rolf (1981): SPD-Fraktion im Landtag will sich für Adolf-Grimme-Institut stark machen. Leiter reagiert mit Skepsis. Bonn, Düsseldorf und Marl sollen sich mit 1,5 Mio DM an der Finanzierung beteiligen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 188 vom 14. August.

Meissner, Kurt (1981): Der Adolf-Grimme-Preis. Beständigkeit im Wandel. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 33, Nr. 3, S.175-176.

Neudeck, Rupert (1981): Allgemeines Mediensterben? Wie man wichtige Projekte kaputtspart. Das Adolf-Grimme-Institut steht vor einer finanziellen Misere – und keiner will helfen. In: Vorwärts, Nr. 32 vom 30. Juli, S. 28.

Rüden, Peter von (1981): AGI: Neue Medien und alte Probleme. In: Volkshochschule im Westen, Nr. 4, August, S. 295-298.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Schlötzer, Christiane (1981): Falsches Arrangement? Grimme-Preis: Erfahrungen mit der Öffentlichkeit. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 18. März, S. 3-5.

Schmeling, Jürgen (1981): Die 'Marler Gruppe'. Selbstverständnis und Problematik. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 33, Nr. 3, S. 178-180.

Stelzer, Jochen (1981): Ergebnisse der „Marler Gruppe“. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 33, Nr. 2, S. 153-154.

etz (= Streletz, Werner) (1981): Carmen kehrt zum Bildschirm zurück. Diskutiert über die prämierten Filme – Am 7. Februar beginnt Fernseh-Festival. „Ü-Wagen“-Moderatorin in Marl. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 25 vom 30. Januar.

etz (= Streletz, Werner) (1981): Preisjury sitzt 48 Stunden vor Mattscheibe. Sanierungsfilm beim Fernseh-Festival heiß diskutiert – Heute Hungerjahre. Hermann Moog zum Vorsitzenden gewählt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 33 vom 9. Februar.

etz (= Streletz, Werner) (1981): Monitore laufen vor leeren Stühlen: Keine Sternstunde beim TV-Festival im Stern. Veranstalter nach Wochenend-Flaute nun optimistisch – Schulklassen angemeldet – Heute Kompowski. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 34 vom 10. Februar.

Streletz, Werner (1981): Gegen die „Schere im Kopf“. TV-Grimme-Preis des Volkshochschul-verbandes verliehen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 68 vom 21. März.

Streletz, Werner (1981): Ehrende Anerkennung für Heinrich Breloer. Ein Traum geht in Erfüllung. Zum ersten Mal ist ein Marler unter den Adolf-Grimme-Preisträgern. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 68 vom 21. März.

Streletz, Werner (1981): Zeitverträge enden: Aus für ein Drittel der Grimme-Mannschaft. Institut bangt um Zukunft der Forschungsarbeit. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 14. Juli.

Streletz, Werner (1981): Absurdes Theater. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 188 vom 14. August.

Streletz, Werner (1981): insel läßt TV-Preis links liegen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 219 vom 19. September.

etz (= Streletz, Werner) (1981): Kulturausschußvorsitzender Schmeling bedauert: Chance zu TV-Diskussion ungenutzt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 227 vom 29. September.

etz (= Streletz, Werner) (1981): Auch bei schwieriger Finanzlage. Rundfunkeinfluß nicht erwünscht. Grimme-Institut setzt auf Unabhängigkeit. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 14. Oktober.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

etz (= Streletz, Werner) (1981): Neuer Mann will alte Zeit wiederbeleben: TV-Macher geben sich Klinke in die Hand. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 251 vom 27. Oktober.

Streletz, Werner (1981): Ärger zwischen Marler „insel“ und Grimme-Institut. Mißmut über Kompetenz-Abgrenzung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 30. Oktober.

Thieringer, Thomas (1981): Kritik an den Kritikern. Das ZDF setzt eine Diskussion über eine Reform des angesehenen Adolf-Grimme-Preis in Gang. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 18 vom 23. Januar, S. 39.

Thieringer, Thomas (1981): Qualität gefragt? Zur Vergabe des Adolf-Grimme-Preises. In: Süddeutsche Zeitung vom 23. März.

1980

(Ohne Autor) (Hrsg.): Sechzehnter Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule und Fernsehen, Jg. 21, 4, S. 1-3.

(Ohne Autor*in) (1980): ARD-Nominierungen für den 16. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 2 vom 9. Januar, S. 13-14.

(Ohne Autor*in) (1980): Nominierungen für Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 4 vom 23. Januar, S. 15-16.

(Ohne Autor*in) (1980): Bombenerfolg für eine Grimme-Fernsehsendung. Viele ausländische Stationen sollen die Reihe senden. „Follow me“ hat über zwei Millionen Zuschauer. In: Marler Zeitung, Nr. 38 vom 14. Februar.

(Ohne Autor*in) (1980): Die Preise des Wettbewerbs. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 12 vom 20. März, S. 14-16.

(Ohne Autor*in) (1980): Adolf-Grimme-Preis lockt die TV-Welt ins Theater. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 69 vom 21. März.

(Ohne Autor*in) (1980): Grimme-Preis: Beste Kritik in Satire verpackt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 70 vom 22. März.

(Ohne Autor*in) (1980): Grimmepreis-Nachlese: Bürger zeigen Interesse. In: Wochen Anzeiger Marl vom 8. Mai.

(Ohne Autor*in) (1980): Publikumslieblinge liegen nun weiter vorn. Zuschauer erhalten größeren Einfluß – Finanzsorgen beim AGI: Notfalls kaltes Büfett beschneiden. Grimme-Preis-Statut reformiert. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 168 vom 23. Juli.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1980): Adolf-Grimme-Preis mit reformiertem Statut. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 30 vom 23. Juli, S. 14.

(Ohne Autor*in) (1980): Peter von Rüden… In: Marler Zeitung vom 11. August.

(Ohne Autor*in) (1980): Verhandlungen sind angelaufen. Realistische Chancen für Grimme-Aktion! Kritiker-Lob stärkt Position des Marler Medieninstituts. In: Marler Zeitung, Nr. 187 vom 14. August.

(Ohne Autor*in) (1980): Lob von renommierter Zeitung. Sanierung des Grimme-Preises läuft an. Erfreuliche Nachrichten für Medienexperten – Weiter unterwegs. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 188 vom 15. August.

(Ohne Autor*in) (1980): Geld für Grimme. Auch Uhrreparatur jetzt finanziert. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 28. August.

(Ohne Autor*in) (1980): Neue Medien im AGI. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 202 vom 1. September.

(Ohne Autor*in) (1980): Sonderpreis des Stifterverbandes wird nicht mehr verliehen. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 38 vom 17. September, S. 12.

(Ohne Autor*in) (1980): Adolf-Grimme-Preis: neue Preisvergabe und Serienpreis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 40 vom 1. Oktober, S. 20.

(Ohne Autor*in) (1980): Jugendamt kriegt „Die große Flatter“. Erste Termine für den Grimme-Preis 81 stehen schon fest. Gemeinsame Veranstaltung mit agi und WDR. In: Marler Stadt-Anzeiger vom 16. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1980): Grimme-Preis in der Vorauswahl. Viermal drei Tage lang steht Fernsehen auf dem Programmkanal. Kommission nimmt Arbeit auf. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 241 vom 16. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1980): Adolf-Grimme-Institut schreibt Serienpreis aus. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 43 vom 22. Oktober, S. 11.

(Ohne Autor*in) (1980): Kritischer Journalismus wird zunehmend eingeschränkt. Klage der Vorauswahlkommission des 16. Adolf-Grimme-Preises. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 6 vom 23. Oktober, S. 6-7.

(Ohne Autor*in) (1980): Adolf-Grimme-Preis: Vorschläge von Sendungen noch möglich. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 47 vom 20. November, S. 8.

(Ohne Autor*in) (1980): ZDF-Fernsehspielchef übt heftige Kritik am Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 92 vom 22. November, S. 11-12.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1980): Kritik Ungureits an Grimme-Preis – Entgegnung von Donnepp. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 48-49 vom 26. November, S. 14.

(Ohne Autor*in) (1980): Keine Grimme-Preis-Nennungen. Marls müde TVler. Schon 450 Briefe aus ganz Deutschland. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 281 vom 3. Dezember.

(Ohne Autor*in) (1980): ARD und ZDF melden Sendungen für Adolf-Grimme-Serienpreis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 51 vom 18. Dezember, S. 17.

(Ohne Autor*in) (1980): Kritik am Grimme-Preis: Diskussion geht weiter. Briefwechsel von Rüden/Ungureit – Ein konkreter Einzelpunkt scheint geklärt. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 100 vom 20. Dezember, S. 11-13.

(Ohne Autor*in) (1980): insel-Chef Heintz zum Ende von „volkshochschule und fernsehen". Medienarbeit wird fortgesetzt. Auf lokaler Ebene – VHS hat auf diesem Gebiet bisher zu wenig getan. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. Dezember.

alp (1980): Beim Fernsehpreis ist die Unterhaltung Mangelware! 19 Filme aus 800 Zuschauervorschlägen herausgefiltert. In: Marler Zeitung vom 19./20. Januar.

alp (1980): Demonstrativer Auszug der Zuschauer. Kabarettist Polt: „Man hat uns eine genehme Fassung gefunden…" Erstaunlich gut besuchte „Schlacht am kalten Büffet". In: Marler Zeitung, Nr. 70 vom 22./23. März.

Bernatzki, Axel (1980): „Kontaktschuppen" wird im Schloß aufgezeichnet. Grimme-Preis für eine Jugendsendung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 65 vom 17. März.

Elschot, Reinhold (1980): Gegen Isolation und vorschnelles Vergessen. „Metin" und „Die große Flatter" – zwei mit dem Grimme-Preis prämierte Fernsehfilme auf Tournee. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 178 vom 4. August, S. 18.

Elschot, Reinhold (1980): Angst vor heißen Eisen? In: Weiterbildung und Medien, Nr. 1, S. 15-16.

Elschot, Reinhold (1980): Mehr als nur eine Preisverleihung. Zum 16. Adolf-Grimme-Preis. In: 16. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes 1980, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e. V., Wettbewerbsleitung für den 16. Adolf-Grimme-Preis, Marl, S. 1-4.

Elschot, Reinhold (1980): Adolf-Grimme-Preis unterwegs. In: 16. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes 1980, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e. V., Wettbewerbsleitung für den 16. Adolf-Grimme-Preis, Marl, S. 45-49.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Engels-Weber, Marianne (1980): Die Gewinner: ZDF und WDR. Bericht über den Wettbewerb des 16. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 12 vom 20. März, S. 12-13.

-gge (= Gabriele Figge) (1980): Zuschauermeinung erhält mehr Gewicht, doch: Marler Fernseher zeigen bisher wenig Interesse am Grimme-Preis. Preis für wissenschaftliche Sendungen entfällt / Finanzmisere drückt. In: Marler Zeitung vom 23. Juli.

Girgensohn, Jürgen (1980): Fernsehen kann die Kunst näherbringen. In: Volkshochschule und Fernsehen, Jg. 21, Nr. 12, S. 1-4.

Hall, Christian Peter (1980): Aus Sorge um die Sorgfalt. Anregungen zum Adolf-Grimme-Preis. In: 16. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes 1980, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e. V., Wettbewerbsleitung für den 16. Adolf-Grimme-Preis, Marl, S. 5-9.

Hall, Christian Peter (1980): Aus Sorge um die Sorgfalt. Anregungen zum Adolf-Grimme-Preis [Abdruck in: Broschüre zum 16. Adolf-Grimme-Preis]. In: Hachmeister, Lutz (Hrsg.).: Das Fernsehen und sein Preis. Materialien zur Geschichte des Adolf-Grimme-Preises 1973 – 1993, unter Mitarbeit von Ulrich Spies, Bad Heilbrunn (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung), S. 65-70.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1980): Adolf-Grimme-Institut. In: medium, Jg. 10, März, S. 51.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1980): Legitimiert und doch mißachtet. Zum 16. Adolf-Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 22 vom 22. März, S. 1-2.

jos (1980): Berliner über Marls Kulturleben: „Den Grimme-Preis bekommt jeder“. Kurzkritik über Rousseau-Langspielplatte. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 13. September.

Knoll, Joachim H. (1980): Ist Marl noch eine Reise wert? In: Informationen der Audio-Visions-Zentrale des Instituts der Deutschen Wirtschaft, Jg. 9, Nr. 3, S. 2-5.

Krüger, Hans-Jürgen (1980): Fernsehen und Erwachsenenbildung – Darstellung und Problematisierung einer Kooperation am Beispiel des Adolf-Grimme-Instituts. Wiss. Arbeit zur Erlangung des Grades eines Diplom-Pädagogen im Fachbereich Pädagogik der Hochschule der Bundeswehr München, Neubiberg. [Dienstbibliothek von Bert Donnepp]

Lamza, Klaus (1980): Satire mit Maulkorb. ZDF verhängte Zensur über das Kabarett „Entwürfe aus der Kulisse“ bei der Grimme-Preisverleihung. In: Marler Zeitung vom 22./23. März.

Neudeck, Rupert (1980): Adolf-Grimme-Preis. Sieg der Kinder- und Jugendprogramme. In: betrifft: erziehung, Jg. 13, Nr. 5, Mai, S. 76-77, Abb. 1.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Rau, Wilhelm (1980): Zwischenrufe zum Adolf-Grimme-Preis 1980. Holzamer geehrt: Die Perversion eines Preises. In: Funkwurm. Informationsschrift der Initiative „Rettet die Rundfunkfreiheit im WDR“, Nr. 25, Mai, S. 3-6.

Rüden, Peter von (1980): AV-Arbeit in Volkshochschulen und anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung. In: Ashauer, Günter (Hrsg.): Audiovisuelle Medien. Handbuch für Schule und Weiterbildung, Bonn: Dümmler, S. 349-360.
https://d-nb.info/800217659/04

Sauberzweig, Dieter (1980): Plädoyer für mutige Journalisten und Politiker. In: Volkshochschule und Fernsehen, Jg. 21, Nr. 13, S. 1-4.

Saur, Karl-Otto (1980): Das einzige „Gold“ für einen Kinderfilm. Zur diesjährigen Verleihung der Adolf-Grimme-Preise für herausragende Fernsehsendungen. In: Süddeutsche Zeitung vom 21. März.

Schöll, Norbert (1980): Der Adolf-Grimme-Preis. Ein Fernsehpreis und seine Wirkung. In: Kreuzer, Helmut (Hrsg.): Fernsehforschung und Fernsehkritik, Göttingen, (Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik LiLi, Beiheft 11), S. 242-257.

-stan (1980): AGI-Chef empört über Stawitzkis Vorwürfe. Von Rüden: „Hätte sich besser informieren sollen“. Kernenergie nicht berücksichtigt. In: Marler Zeitung, Nr. 68 vom 20. März.

Stolte, Dieter (1980): Angst vor heissen Eisen? In: Volkshochschule und Fernsehen, Jg. 21, Nr. 14, S. 1-5.

Stolte, Dieter (1980): Ohne Ängstlichkeit die Tiefenschichten erschließen. Anforderungen an Fernsehspiele zu Problemen der Gegenwart. In: 16. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes 1980, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e. V., Wettbewerbsleitung für den 16. Adolf-Grimme-Preis, Marl, S. 10-15.

Streletz, Werner (1980): Fernsehen scheut Risiko. 147 Sendungen in der Vorauswahl zum Adolf-Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 21. Januar.

Streletz, Werner (1980): Grimme-Programm auf wackligen Füßen. Institut kann zusätzliche Angebote zum TV-Preis nicht allein organisieren. Insel stellt Mitarbeit in Frage. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 206 vom 5. September.

(etz) (= Streletz, Werner) (1981): Kooperation mit insel schleppt sich dahin: Adolf-Grimme-Institut findet neue Partner. Karikaturisten-Ausstellung zum TV-Preis geplant. Kunstreferent über Kontakt erfreut. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 11. September.

Ungureit, Heinz (1981): Wenn Jurys zu Richtern und Lehrern werden. In: Das Fernsehspiel im ZDF, Heft 31 (Dez. 80/Jan./Febr.), S. 3-4.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Ungureit, Heinz (1981): Wenn Jurys zu Richtern und Lehrern werden. Anmerkungen zum Prix Italia und zum Grimme-Preis [Abdruck in: Das Fernsehspiel im ZDF, 31]. In: Hachmeister, Lutz (Hrsg.).: Das Fernsehen und sein Preis. Materialien zur Geschichte des Adolf-Grimme-Preises 1973 – 1993, unter Mitarbeit von Ulrich Spies, Bad Heilbrunn (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung), S. 70-73.

1979

(Ohne Autor*in) (1979): Provozierende Fragen an das Adolf-Grimme Institut, in: Funk-Report, Jg. 15, Nr. 8, S. 5-7.

(Ohne Autor*in) (1979): Vorauswahl zum 15. Adolf Grimme-Preis abgeschlossen. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 4 vom 24. Januar, S. 13.

(Ohne Autor*in) (1979): Jurymitglieder zum 15. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 7 vom 14. Februar, S. 13.

(Ohne Autor*in) (1979): Rahmenprogramm zum 15. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 7 vom 14. Februar, S. 13.

(Ohne Autor*in) (1979): Die Grenzen von „Spiel ohne Grenzen“. Im Rahmenprogramm zum Adolf-Grimme-Preis – Außenpolitik im Fernsehen. Manfred Erdenberger erläutert Produktionsbedingungen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 44 vom 21. Februar.

(Ohne Autor*in) (1979): Der Sonderpreis des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 12 vom 21. März, S. 4.

(Ohne Autor*in) (1979): Neue Statuten für Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 31 vom 1. August, S. 14-15.

(Ohne Autor*in) (1979): Adolf-Grimme-Preis unterwegs. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 42 vom 17. Oktober, S. 14.

(Ohne Autor*in) (1979): Adolf-Grimme-Preis wird um Serienpreis erweitert. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 42 vom 17. Oktober, S. 14.

(Ohne Autor*in) (1979): Ermutigende Bilanz eines Fernsehjahres. 15. Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 31, Nr. 2, S. 98-99.

(Ohne Autor*in) (1979): Neues Statut für Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 31, Nr. 4, S. 191-192.

Beelitz, Anne (1979): Überlegungen eines Juroren zum Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 31, Nr. 4, S. 172-174.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Elschot, Reinhold (1979): Adolf-Grimme-Preis unterwegs. Auskunft über ein Konzept. In: Weiterbildung und Medien, Nr. 4, S. 27.

Elschot, Reinhold (1979): Der 15. Adolf-Grimme-Preis. In: 15. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes 1979, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e. V., Wettbewerbsleitung für den 15. Adolf-Grimme-Preis, Marl, S. 1-3.

Engels-Weber, Marianne (1979): Das wohltemperierte Programm. Bericht über den Wettbewerb des 15. Adolf-Grimme-Preises. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 12 vom 21. März, S. 1-2.

Gast, Wolfgang (1979): Das heimliche Bildungsprogramm des Fernsehens und der Adolf-Grimme-Preis. Medien zwischen Utopie und Wirklichkeit. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 31, Nr. 4, S. 177-180.

Gast, Wolfgang (1979): Das heimliche Bildungsprogramm des Fernsehens und der Adolf-Grimme-Preis. In: 15. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes 1979, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e. V., Wettbewerbsleitung für den 15. Adolf-Grimme-Preis, Marl, S. 3-9 [aus: „Volkshochschule im Westen, 4/1979].

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1979): Bert Donnepp wird 65 – Kein Abschied. Ein Mann der Volkshochschule und des Fernsehens. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 30/31, S. 1-2.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1979): Bedenkenswertes zum Adolf-Grimme-Preis. Seine Legitimation, seine Metamorphosen. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 31, Nr. 5, S. 246-247.

Knoll, Joachim H. (1979): Der Adolf-Grimme-Preis. Tatbestände, Impressionen und Gedanken nach einer zehnjährigen Juroren-Tätigkeit. In: Hüther, Jürgen; Breuer, Klaus-Detlef R.; Schorb, Bernd (Hrsg.): Neue Texte Medienpädagogik. Jahrbuch für Forschung und Praxis, München, S. 213-220.

Knoll, Joachim H. (1979): Gedanken nach zehnjähriger Jurorentätigkeit. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 31, Nr. 4, S. 175-176.

Morgenstern, Klaus (1979): Vorauswahl – kritisch gesehen. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 31, Nr. 4, S. 169-172.

Morgenstern; Klaus (1979): Vorauswahl – kritisch gesehen. In: 15. Adolf-Grimme-Preis. Dokumentation zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes 1979, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e. V., Wettbewerbsleitung für den 15. Adolf-Grimme-Preis, Marl, S. 13-19. [aus: „Volkshochschule im Westen, 4/1979].

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Meissner, Kurt (1979): In der Offenheit liegt die Chance. Gedanken zum Adolf Grimme Preis bei einer kritischen Nachlese von Heft 4/79 – Volkshochschule im Westen. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 31, Nr. 5, S. 245-246.

Otto, Volker (1979): 15. Adolf-Grimme-Preis. Marginalien zur Beurteilung von Fernsehsendungen. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 31, Nr. 4, S. 167-168.

Rüden, Peter von (1979): Demokratisierung der Bildung. Zur Geschichte der Kooperation zwischen Fernsehen und Erwachsenenbildung. In: Partner im Medienverbund. Eine Bestandsaufnahme für die Praxis, hrsg. vom Adolf-Grimme-Institut des Deutschen Volkshochschulverbandes in Marl und dem Gesprächskreis Medienverbund, Köln, S. 9-29.

Rüden, Peter von (Hrsg.) (1979): Unterhaltungsmedium Fernsehen, München (Schriften des Adolf-Grimme-Instituts ; 42).

Rüden, Peter von (1979): Ablenkung als Programmauftrag: Das NS-Fernsehen – ein Unterhaltungsmedium. In: Unterhaltungsmedium Fernsehen, München, S. 143-163.

Rüden, Peter von (1979): Das Adolf-Grimme-Institut des Deutschen Volkshochschul-Verbandes: Projektagentur oder zentrales Dienstleistungsinstitut für den Medieneinsatz in der Weiterbildung? In: Volkshochschule im Westen, Jg. 31, Nr. 4, S. 183-185.

Schnelle, Josef (1979): Film und Fernsehen als Unterrichtsgegenstand in der Erwachsenenbildung der deutschen Volkshochschulen nach 1949. Zum Medienverständnis in pädagogischen Aneignungsbereichen. Inaugural-Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln, Rheydt.

Schwarze, Michael (1979): Der inszenierte Alltag. Anmerkungen zu den Wettbewerbs-beiträgen für den Adolf-Grimme-Fernsehpreis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 72 vom 26. März, S. 19.

Stolte, Dieter (1979): Kann das Fernsehen bilden? Grenzen und Chancen des Mediums. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 31, Nr. 4, S. 181-182.

Streletz, Werner (1979): Jury des Adolf-Grimme-Preises: Nur zwei Mal gelacht. Im TV-Angebot überwogen wieder engagierte Beiträge. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 41 vom 17. Februar.

1978

(Ohne Autor*in) (1978): 14. Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 17. März [Sonderdruck]

Brüning, Jens (1978): Zuschriften. Selten Beifall der Wahrheit. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 28 vom 12. April, S. 17-18.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Deutscher Volkshochschulverband – Referat Fernsehen (1976) (Hrsg.): Adolf-Grimme-Preis. Übersichte über alle Preisverleihungen 1964-1978, Marl.

Engels-Weber, Marianne (1978): Ungeliebt von den Rundfunkanstalten - ausgezeichnet von der Jury. Bericht über den Wettbewerb des 14. Adolf-Grimme-Preises (1978), in: FUNK-Korrespondenz, Jg. 26, Nr. 11-12, S. 13-14.

Dolff, Helmuth (1978): Vierzehner Adolf-Grimme-Preis. Es fehlen ganze Programmsparten. In: volkshochschule und fernsehen, Jg. 19, Nr. 9, S. 1-2.

Girgensohn, Jürgen (1978): Zum 14. Adolf-Grimme-Preis. Kultusminister: Dank an die Stadt Marl. In: volkshochschule und fernsehen, Jg. 19, Nr. 12, S. 1-3.

Hall, Peter Christian (1978): Aus der Arbeit der Vorauswahlkommission. „Blick zurück mit Skrupeln. Versuch einer kritischen Bestandsaufnahme. In: 14. Adolf-Grimme-Preis, hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband e. V., Wettbewerbsleitung für den 14. Adolf-Grimme-Preis, Marl, S. 6-10.

Hübner, Heinz Werner (1978): Preiswürdig. Anmerkungen zum 14. Adolf-Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 25 vom 1. April, S. 1-3.

Hübner, Heinz Werner (1978): Preiswürdig. Anmerkungen zum 14. Adolf-Grimme-Preis [Abdruck in: epd / Kirche und Rundfunk vom 1. April]. In: Hachmeister, Lutz (Hrsg.).: Das Fernsehen und sein Preis. Materialien zur Geschichte des Adolf-Grimme-Preises 1973 – 1993, unter Mitarbeit von Ulrich Spies, Bad Heilbrunn (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung), S. 61-65.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1978): „Das billigste Argument, das sich auftreiben ließ“. Kritiker F. W. Hymmen, Mitglied der Grimme-Preis-Jury, wehrt sich gegen Vorwürfe des WDR-Direktors. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 88 vom 17. April, S. 25.

Polcuch, Valentin (1978): Grimme-Preis, eine Ehrung für Pädagogen? In: Die Welt, Nr. 68 vom 21. März.

Rolett, Bert (1978): Hübner kritisiert Grimme-Preis mit fadenscheinigen Argumenten. In: FUNK-Report, Nr. 8 vom 14. April, S. 9-11.

Saur, Karl-Otto (1978): Beim WDR sitzt die Krise tiefer. Der Streit um eine Fernsehsendung ist nur Teil der internen Schwierigkeiten. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 112 vom 18. Mai.

Straeten, Jo (1978): Aus dem Kölner WDR-Haus kam Schelte für den Grimme-Preis. In: Kultur-Information Ruhr (????????)

Wildenhahn, Klaus (1978): Zuschriften. „Begriffsverwertung als hierachische Drohgebärde“. Dokumentarfilmer Klaus Wildenhahn zum Beitrag von Heinz Werner Hübner. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 28 vom 12. April, S. 16-17.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

1977

(Ohne Autor*in) (1977): „Grimme-Preis zum Fernsehforum für die ganze Bundesrepublik ausbauen“. Insel-Mitarbeiter freuen sich über Anerkennung für 13jährige Arbeit. Dr. Donnepp: Institut und Bildungswerk keine „Konkurrenz“. In: Marler Zeitung, Nr. 201 vom 31. August.

Bressler, Hannes (1977): Der Adolf-Grimme-Preis und das Bildungsfernsehen. In: Hessische Blätter für Volksbildung, Jg. 27, Nr. 3, Juli/August/September, S. 185-188.

Donnepp, Bert (1977): Volkshochschule und Fernsehen. Daten zum Beginn einer Kooperation. In: Ruprecht, Horst (Hrsg.): Bildungsfernsehen und Weiterbildung, Braunschweig (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung ; 125), S. 123-162.

Figge, Gabriele (1977): Zum ersten Mal in der Geschichte des Adolf-Grimme-Preises… [Vorauswahlkommission]. In: Marler Zeitung, Nr. 259 vom 8. November.

Hellmann, Christoph (1977): Der 13. Adolf-Grimme-Preis 1976. In: Marler Jahrbuch 1977, Jg. 1, S. 51-53.

Hellmann, Christoph (1977): Die „insel“ – Mittelpunkt der Volksbildung in Marl. In: Marler Jahrbuch 1977, Jg. 1, S. 41-49.

Rüden, Peter von (1977): Erwachsenenbildung und bildungsrelevante Programme im Fernsehen. Versuch zur vorläufigen Beschreibung eines Problemfeldes. In: Ruprecht, Horst (Hrsg.): Bildungsfernsehen und Weiterbildung, Braunschweig (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung ; 125), S. 163-188.

-stan (1977): Grimme-Institut hat den Vertrauensvorschuß schnell gerechtgertigt! Mittelpunkt der Medienarbeit in der Weiterbildung. Land will mehr für „AGI“ tun / Weite Ausstrahlung. In: Marler Zeitung, Nr. 12 vom 15./16. Januar.

1976

(Ohne Autor*in) (1976): WDR schießt dieses Mal den Vogel ab. Adolf-Grimme-Preis. In: Neue Ruhr-Zeitung vom 16. Januar.

(Ohne Autor*in) (1976): Grimme-Preis in der Vorschau. WDR stellt mit 15 Sendungen größtes Kontingent. In: Westfälische Rundschau vom 16. Januar.

(Ohne Autor*in) (1976): Jury für Bildungsserien konstituiert. Die Vorbereitungen für den 13. Adolf-Grimme-Preis laufen weiter. In: Marler Zeitung vom 23. Januar.

(Ohne Autor*in) (1976): Schlußjury tagte bereits. Für Kursreihen und Bildungsserien. WAZ-Redakteur als zweiter Vorsitzender. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1976): 54 Beiträge zum Grimme-Preis. In: Aachener Nachrichten, Nr. 21 vom 26. Januar.

(Ohne Autor*in) (1976): Adolf-Grimme-Preis in Marl. In: TV-Courier. Unabhängiger Pressedienst für Fernsehen und Hörfunk, Jg. 16, Nr. 3 vom 26. Januar.

(Ohne Autor*in) (1976): 64 Produktionen bewerben sich um Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 28. Januar.

(Ohne Autor*in) (1976): ZDF würzt die Feierstunde. Grimme-Preis-Verleihung mit Kabarett. Münchner Lach- und Schießgesellschaft gastiert. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 29. Januar.

(Ohne Autor*in) (1976): Zum 13. Mal: Adolf-Grimme-Preis. In: wohin in marl, Februar, S. 15-17.

(Ohne Autor*in) (1976): 1000 Vorschläge für Grimme-Preis. In: Münstersche Zeitung vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): Planungen für Grimme-Preis laufen nun auf Hochtouren. Keine Ruhepause für insel-Mitarbeiter. Trotzdem auch im Februar ein großes Programm. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 3. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): Ist Ihre Lieblingssendung auch „preisverdächtig“? 54 Produktionen des Jahres 1975 kamen ins „Stechen“ um die Adolf-Grimme-Preise. Vorauswahlkommission folgte bemerkenswert vielen Empfehlungen des „normalen Fernsehpublikums“. In: Marler Zeitung vom 4. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): Kämmerer verteidigt Zuschuß zum Grimme-Preis: Alles läuft nach dem Recht. Rat bewilligte selbst Ausgaben bis 30000 DM. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 5. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): 54 TV-Sendungen zum Adolf-Grimme-Preis. In: Die Welt vom 5. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): In Marl schlägt‘s dreizehn. In: afd. aktueller medien-dienst, Jg. 22, Nr. 6 vom 6. Februar, S. 10-11.

(Ohne Autor*in) (1976): ZDF-Nominierungen zum Adolf-Grimme-Preis. In: ZDF-Journal, Nr. 3 vom 9. Februar, S. 15-16.

(Ohne Autor*in) (1976): Über tausend Vorschläge kamen zum Adolf-Grimme-Preis. In: Mannheimer Morgen vom 14. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): Zum ersten Male Vorabendprogramm-Serien. In: TV-Courier, Jg. 16, Nr. 6-7 vom 16. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1976): 54 Stunden fernsehen: Wettbewerb um den 13. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 24, Nr. 8 vom 18. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): Adolf-Grimme-Preis im März entschieden. In: Abendzeitung vom 19. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): Für den Adolf-Grimme-Preis beginnt nun der „Countdown“. Ab Montag gibt es Teilnehmerkarten. 54 Fernsehproduktionen werden im Rathaus gezeigt. In: Marler Zeitung vom 21. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): Interessenten haben die Gelegenheit: Urteil über Wettbewerbsproduktionen. Adolf-Grimme-Preis-Veranstaltungen beginnen bald. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 20. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): Mehr Vorabendprogramme im Wettbewerb). In: TV-Courier, Jg. 16, Nr. 8 vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): Der Adolf-Grimme-Preis. In: allpress. FFA-Korrespondenz, Nr. D231 vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): Für Kirche und Funk. Fernsehbeauftragter Robert Geisendörfer starb in Frankfurt. In: Frankfurter Neue Presse vom 27. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): Das aktuelle Porträt. Robert Geisendörfer. In: Marler Zeitung vom 27. Februar.

(Ohne Autor*in) (1976): 13. Adolf-Grimme-Preis. In: wohin in marl, März, S. 5-10.

(Ohne Autor*in) (1976): Beim Grimme-Preis geht’s auch um Kabelfernsehen. In: Neue Westfälische vom 1. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Zum 13. Adolf-Grimme-Preis. „Marler Gruppe“ in Aktion. 20 Frauen und Männer begutachten 54 Produktionen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 3. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Die Urteile der Marler Gruppe werden mit Spannung erwartet. Aufgabe für 20 Frauen und Männer. Bisher immer Beachtung in den Funkhäusern gefunden. In: Marler Zeitung vom 4. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Jürgen Möbius zeigt „Fernsehaltäre“! Ausstellungen zum Adolf-Grimme-Preis im Rathaus und in der „alten“ insel. In: Marler Zeitung vom 4. März.

(Ohne Autor*in) (1976): In der Jury: Stifter nur mit Minderheit repräsentiert. In: Westdeutsche Allgemeine vom 5. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1976): Jürgen Möbius mit „Fernsehaltären“. Ausstellung zum Grimme-Preis. Vom 27. bis 28. März im Marler Rathaus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 5. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Adolf-Grimme-Preis. In: Neue Hannoversche Presse vom 5. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Prominenz sagt sich in Marl an: Minister kommen zum Grimme-Preis. Girgensohn und Rau – Hunderte von Zusagen liegen bereits vor. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 5. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Rund um den Adolf-Grimme-Preis. Techniker und Künstler arbeiten emsig. Informationsstand steht ab Dienstag im Rathaus Marl. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 6. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Countdown nähert sich der Zahl Null. Grimme-Preis wirft Schatten nun immer deutlicher voraus. WDR-Techniker sorgen wieder für lupenreine Bilder. In: Marler Zeitung vom 6. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Knollige Zeitgenossen. In: Wetzlarer Neue Zeitung vom 8. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Schon Hunderte von Zusagen für die Verleihung des 13. Grimme-Preises. Ein Stelldichein bekannter Namen. Wieder kommen führende Vertreter aus Politik und Wirtschaft nach Marl. In: Marler Zeitung vom 8. März.

(Ohne Autor*in) (1976): „Grimme-Preis-Aspiranten“ wetteifern ab heute um die Gunst des Publikums. Wettbewerb wird um 17.15 Uhr im Rathaus eröffnet. In: Marler Zeitung vom 9. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Experten sprechen zum Kabelfernsehen. Aus dem Sonderprogramm. Kostenlose Teilnehmerkarten erhältlich. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 9. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Norbert Greger wieder in Grimme-Preis-Jury. 25 Juroren beurteilen Fernseh-Produktion. In: Mülheimer Nachrichten vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Öffentliche Vorführung. Von Salome über Rudi Carrel bis Kojak & Co. In: Marler Zeitung vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Dr. Kurt Meissner wieder Präsident der Grimme-Jury. In: Marler Zeitung vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Adolf-Grimme-Preis. In: Göttinger Tageblatt vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Zur Verleihung des 13. Grimme-Preises: Marl erwartet nun wieder Prominenz. Auch Höfer und von Bismarck dabei. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 10. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1976): Jury bewertet 54 Fernsehproduktionen: Marler insel vergibt 13. Adolf-Grimme-Preis. Auch Bürger zum Mitmachen aufgerufen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Grimme-Preis-Juroren sitzen genau 197 644 Sekunden vor den Monitoren. Heute stehen ab 9.30 Uhr neun Wettbewerbssendungen auf dem Programm. In: Marler Zeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Adolf-Grimme-Preis heute. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 12. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Prominenz sagt sich in Marl an: Minister kommen zum Grimme-Preis. Girgensohn und Rau – Hunderte von Zusagen liegen bereits vor. In: WAZ-Anzeiger für Marl, Jg. 11, Nr. 11, März.

(Ohne Autor*in) (1976): Publikum beteiligte sich an den Diskussionen sehr rege. Vorführungen beginnen heute wieder um 9.30 Uhr. In: Marler Zeitung vom 12. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Dr. A. Beckel in die Jury berufen. In: Westfälische Nachrichten vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Erste Aufnahmen von ARD und ZDF. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Adolf-Grimme-Preis heute. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Keine Wochenendpause für die Jury und die Besucher der Vorführungen. 13. Adolf-Grimme-Preis: Heute fünf, Sonntag sieben Fernsehproduktionen. In: Marler Zeitung, Nr. 62 vom 13./14. März.

(Ohne Autor*in) (1976): 13. Adolf-Grimme-Preis. Clementinen stehen hoch im Kurs. Wie sich die Jurymitglieder fit halten / Heute acht Produktionen. In: Marler Zeitung vom 15. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Persönlich. Anne Rüping. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Jazz leitet die Verleihung ein. Band der Musikschule im TM. Grimme-Preis in lockerer Stimmung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Adolf-Grimme-Preis heute. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Adolf-Grimme-Preis. Der letzte Tag wird wieder heiß beim Wettbewerb zum Marler Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 16. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1976): Das Thema „Kabelfernsehen“ ist „in“. Aktuell zum 13. Adolf-Grimme-Preis. Informationsgespräch mit Experten am 17. März im Marler Rathaus. In: Marler Zeitung vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Adolf-Grimme-Preis heute. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 17. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Adolf-Grimme-Preis. „Kabelfernsehen“ ist Thema heutiger „Life“-Diskussion. In: Marler Zeitung vom 17. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Adolf-Grimme-Preis heute. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 18. März.

(Ohne Autor*in) (1976): 13. Adolf-Grimme-Preis in Funk und Fernsehen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 18. März.

(Ohne Autor*in) (1976): „Ausgezeichnete“ Filme verkürzen die Zeit des Wartens auf den neuen Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 18. März.

(Ohne Autor*in) (1976): Verleihung der Grimme-Preise. In: Frankfurter Rundschau vom 18. März.

Breuer-Liersch, Gudrun H. (1976): Die Bewertung bildungsintensiver Fernsehsendungen – erläutert am Beispiel deutscher Fernsehpreise. Zulassungsarbeit zur Magisterprüfung der Abteilung für Philosophie, Pädagogik und Psychologie an der Ruhr-Universität Bochum, Bochum. [Dienstbibliothek von Bert Donnepp]

Deutscher Volkshochschulverband – Referat Rundfunk (1976) (Hrsg.): Adolf-Grimme-Preis. Marler Gruppe (1969-1976) & Publikum (1970-1976).

Deutscher Volkshochschulverband – Referat Fernsehen (1976) (Hrsg.): Adolf-Grimme-Preis. Übersicht über alle Preisverleihungen 1964-1976, Marl.

Deutscher Volkshochschulverband – Referat Rundfunk (1976) (Hrsg.): Veranstaltungen zum Adolf-Grimme-Preis 1964-1976, Marl.

Deutscher Volkshochschulverband – Referat Rundfunk (1976) (Hrsg.): Adolf-Grimme-Preis. Jury 1964-1976, Marl.

Fischer, Gerd (1976): Keine Spur von Müdigkeit in Marl [Abdruck in: Kultur-Information Ruhr, April]. In: Hachmeister, Lutz (Hrsg.).: Das Fernsehen und sein Preis. Materialien zur Geschichte des Adolf-Grimme-Preises 1973 – 1993, unter Mitarbeit von Ulrich Spies, Bad Heilbrunn (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung), S. 56-59.

Hall, Peter Christian (1976): Unvernunft im Vormarsch. Macht die ARD ihre Polit-Magazine kaputt? Alles spricht für die Dritten – Mit Publikumsrennern die Gunst errungen. In: Vorwärts, Nr. 9 vom 26. Februar, S. 15.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hellmann, Christoph (1976): Adolf-Grimme-Preis und Publikum. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 28, Nr. 3, S. 102-106.

Hellmann, Christoph (1976): Adolf-Grimme-Preis und Publikum. Vorabdruck aus „Volkshochschule und Fernsehen“, Nr. 3 (Juni), hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband, Referat Fernsehen, Marl.

Hummelt, Franz-Josef (1976): Das Echo war noch nie so groß. Der 13. Adolf-Grimme-Preis im Spiegel der öffentlichen Meinung. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 28, Nr. 3, S. 107-e

Hummelt, Franz-Josef (1976): Der 13. Adolf-Grimme-Preis im Spiegel öffentlicher Meinung. Vorabdruck aus „Volkshochschule im Westen“, Nr. 3 (Juni), hrsg. vom Deutschen Volkshochschul-Verband, Referat Fernsehen, Marl.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1976): Jahr für Jahr durch Auszeichnungen nach vorn weisen. Am 18. März werden in Marl zum 13. Mal Fernsehsendungen mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet. In: Süddeutsche Zeitung vom 6. Februar, S. 4-5.

hy (= Hymmen, Friedrich Wilhelm) (1976): Tausend Vorschläge für den bedeutendsten Fernsehpreis. Und 54 Produktionen gelangten in den Wettbewerb um den Adolf-Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 10 vom 7. Februar.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1976): Fernsehen auf dem Prüfstand. Um den „Adolf-Grimme-Preis“ bewerben sich Sendungen von insgesamt 54 Stunden Dauer. In: Stuttgarter Zeitung vom 7. Februar.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1976): Grimmepreis mit „Lametta“. Ab Dienstag sind in Marl eine Woche lang alle Sendungen zu sehen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Wochenendbeilage vom 6. bis 12. März.

Janke, Hans (1976): Wider den offiziösen Journalismus: Information "live". Über die Sendereihe "Tagesthema" im Dritten Programm des Westdeutschen Fernsehens. In: Medium, Nr. 12, S. 5-7.

kdd (1976): Ausschuss „intim“. In: Marler Zeitung vom 5. Februar.

K. M. (1976): Nächster Grimme-Preis 1978. Technisch-organisatorische Gründe erzwingen Terminänderung. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 130 vom 18. Juni, S. 10.

K. M. (1976): Die Zukunft ist noch nicht gesichert. Adolf-Grimme-Institut soll Zentrum der Fernsehforschung werden / Finanzielle Probleme. In: Frankfurter Rundschau vom 29. Juni.

Kainz, Hans (1976): 13. Adolf-Grimme-Preis des deutschen Volkshochschulverbandes. In: Die Österreichische Volkshochschule. Magazin für Erwachsenenbildung, Jg. 27, Nr. 102, S. 26.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Matthiesen, Hayo (1976): Fernseh-Kultur. In: Die Zeit, Nr. 14 vom 26. März.

Otto, Volker (1976): Der Adolf-Grimme-Preis „Kursreihen und Bildungsserien“. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 28, Nr. 3, S. 109-112.

Polcuch, Valentin (1976): Wie war die Fernseh-Ernte 1975? Zwischenbericht von der Grimme-Preisverleihung. In: Die Welt, Nr. 63 vom 15. März.

Polcuch, Valentin (1976): Die Bilanz ohne rote Zahlen. Adolf-Grimme-Fernsehpreis-Verleihung in Marl. In: Die Welt, Nr. 67 vom 19. März.

Schloz, Günter (1976): Adolf-Grimme-Preis 1976 [Sendung DLF vom 19. März]. In: Hachmeister, Lutz (Hrsg.).: Das Fernsehen und sein Preis. Materialien zur Geschichte des Adolf-Grimme-Preises 1973 – 1993, unter Mitarbeit von Ulrich Spies, Bad Heilbrunn (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung), S. 59-61.

schu (1976): Zum Auftakt des 13. Grimme-Preis-Wettbewerbs: Jury und Marler Gruppe geben den Startschuß. Wahl fällt auf Kurt Meissner – Drei Produktionen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 10. März.

schu (1976): WDR-Team erlaubt Blick ins technische Labyrinth: Grimme-Preis hängt an Zwei-Kilometer-Kabel. Schon Temperaturschwankung verursacht Störung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 11. März.

schu (1976): Bürger nehmen Angebot gern an. Programmneuheit bei Grimmewettbewerb. Mitarbeiter diskutieren mit Besuchern. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 11. März.

schu (1976): Vom Fetisch namens Monitor. Zur Möbius-Ausstellung „Fernseh-Altäre“ im Marler Rathaus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 11. März.

schu (1976): Sprecher der Grimme-Wettbewerbsleitung: „Stadtkern bedeutet große Hilfe für uns“. Ein Blick hinter die Fernsehpreis-Kulisse. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 12. März.

schu (1976): Mit dem Blick des Fernsehnormalverbrauchers: Die Marler Laien-Jury findet große Resonanz. Fundierte Wertungen – Seminare, Tagungen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 13. März.

schu (1976): Lieschen Müllers Meinung bei Juroren gefragt: Besucher-Diskussionen finden großen Anklang. Künftig fester Bestandteil beim Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 16. März.

schu (1976): Neu bei der Fernsehpreisfindung: Grimme-Jury spielt mit offenen Karten. ARD setzt Krad-Kuriere nach Köln ein - aktuell. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 18. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Schwarze, Michael (1976): Dem Bürger ungebeten in die Stube. Das sechzehnte Fernsehfestival von Monte Carlo. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 28. Februar.

Schwarze, Michael (1976): Das Fernsehen als Erzähler. Die Leistungsschau eines Jahresprogramms: Beobachtungen beim Adolf-Grimme-Wettbewerb in Marl. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, [März].

T.S. (1976): Die ganze Wahrheit. „Der Attentäter" im Ersten. In: Täglicher Anzeiger, Holzminden vom 12. März.

wbt (1976): Morgen im Stadtrat: Hat die Verwaltung ihre Kompetenz überschritten? CDU rügt 20.000-DM-„Nachhilfe" für Grimmepreis. In: Marler Zeitung vom 4. Februar.

Ziegler, Karl Kurt (1976): Politisches Kabarett so lebendig wie je. In: Westfälische Rundschau, Nr. 68 vom 20. März.

1975

(Ohne Autor*in) (1975): Ganz schön geschockt… In: Marler Zeitung vom 13. Januar.

(Ohne Autor*in) (1975): Herausgeber dankt den Mitarbeitern der insel. Publikation zum 1. Marler Fernsehforum. Dr. Bert Donnepp schrieb das Vorwort. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 21. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Man macht es spannend: Jazz und eine Diskussion vor der Preisverleihung. Heute: Schlußspurt des 12. Adolf-Grimme-Preises. Theater voll ausgebucht. Marl Treffpunkt von Prominenz. Fernsehforum. In: Marler Zeitung vom 21. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Beifall belohnte die Arbeit der Jury und der „Filmemacher" gleichermaßen. Das Publikum war mit der Vergabe der Adolf-Grimme-Preise einverstanden. Podiumsdiskussion über die Zukunft des Bildungsfernsehens im „Beiprogramm". In: Marler Zeitung, Nr. 45 vom 22./23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Preissegen fürs Fernsehen. Volkshochschulverband vergab in Marl den Adolf-Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45 vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Drei Damen standen im Mittelpunkt der Ehrung. Jahr der Frau auch beim Adolf-Grimme-Preis? Für erfolgreiche Arbeit und komischen Sex. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45 vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Publikation zum 1. Fernsehforum pünktlich zum 2. erschienen. Herausgeber von Rüden dankt den insel-Mitarbeitern. In: Marler Zeitung vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Fernsehpreis für Kirchenrat Geisendörfer. In: Frankfurter Neue Presse vom 22. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1975): Gold: Sechs Wochen im Leben der Brüder G. Adolf-Grimme-Preise in Marl verliehen. Nur Silber und Bronze für Bildungsserien. In: Mindener Tageblatt vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Alt-OB erhält für besondere Verdienste Adolf-Grimme-Preis. August Seeling ausgezeichnet. Zum 12. Male verliehen – Neue Wege gewiesen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Marler Fernsehgold für „Sechs Wochen im Leben der Brüder G.“. Adolf-Grimme-Preis verliehen. In: Neue Westfälische Rundschau vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Fernsehgold in Marl. Der Adolf-Grimme-Preis. In: Südwest Presse vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Fernsehgold aus Marl für „Sechs Wochen im Leben der Brüder G.“ Adolf-Grimme-Preis. In: Heidelberger Tageblatt vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Fernseh-Bildungsreihen blieben ohne Gold. Adolf-Grimme-Preis für Film von Peter Beauvais. In: Südhannoversche Volkszeitung vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Grimme-Preise verliehen. Zweimal ausgezeichnet: Marlene Linke. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Sonderpreis für Biermann-Porträt. Grimme-Preis in Gold für „Sechs Wochen im Leben der Brüder G.“ In: Donau-Kurier vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preis in Marl verliehen. Auszeichnung in Gold für „Sechs Wochen im Leben der Brüder G.“ In: Süderländer Volksfreund vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preis für Fernsehsendungen. In: Bremer Nachrichten vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Begehrte Preise. In: Solinger Tageblatt vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preise vergeben. Silber für „Krebs, den man vergessen kann“. In: Wolfsburger Allgemeine Zeitung vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Gold für „Sechs Wochen im Leben der Brüder G.“ In Marl die Adolf-Grimme-Preise vergeben. Die Sendung zur Problematik des 1. Schuljahres prämiert. In: Dortmunder Nord-West-Zeitung vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Marler Gold für „Sechs Wochen…“ Adolf-Grimme-Preis wurde verliehen. Nur Silber und Bronze für Bildungsserien. In: Münstersche Zeitung vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Zeitgeschichte und Medizin. Verleihung der Adolf-Grimme-Preise für hervorragende Sendungen. In: Ruhr-Nachrichten vom 22. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1975): Marler Fernsehgold für die ARD. „Sechs Wochen im Leben der Brüder G.“ mit Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet. In: Westfälische Nachrichten vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Grimme-Preis für „Leben der Gebrüder G.“ In: Schwäbische Volkszeitung vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Marler Fernsehgold für die ARD. „Sechs Wochen im Leben der Brüder G.“ mit Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet. In: Westfälische Nachrichten vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Preis in silber für „rappelkiste“. In: Pirmasenser Zeitung vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Über 50 Produktionen in der Wahl. Adolf-Grimme-Preis für „Sechs Wochen im Leben der Brüder G.“ In: Hanauer Anzeiger vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Begehrte Preise. In: Düsseldorfer Nachrichten vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preise. Verdienste um das Fernsehen. In: Westfalen-Blatt vom 22. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Nur ein Adolf-Grimme-Preis „mit Gold“. Insgesamt sieben Adolf-Grimme-Preise und drei Ehrende Anerkennungen. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 12/13 vom 22. Februar, S. 6.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preis für Robert Geisendörfer. Zusammen mit Julia Dingwort-Nusseck und August Seeling geehrt. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 12/13 vom 22. Februar, S. 6.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preis für „Eikon“ als Produzent von „Unser Walter“. Hohe Auszeichnung für evangelische Fernsehproduktionsgesellschaft. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 12/13 vom 22. Februar, S. 6.

(Ohne Autor*in) (1975): 12. Adolf-Grimme-Preis. In: fernseh-informationen, Jg. 26, Nr. 4, Februar, S. 84.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preis in Gold für Fernsehspiel. In: Pinneberger Tageblatt vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preise. Fernsehgold für „Brüder G.“ Silber für Klimbim. In: Mittelbayerische Zeitung vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): „Ein Kunstwerk von beklemmender Dichtheit…“ Adolf-Grimme-Preis in Gold für die ARD-Sendung „Sechs Wochen im Leben der Brüder G.“ von Peter Beauvias. In: Wetzlaer Neue Zeitung vom 24. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1975): ARD machte das Rennen. In: Main Post vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Peter Beauvais und Hans Emmerling. Adolf-Grimme-Preis. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Zum zwölften Mal Adolf-Grimme-Preis. Marler Fernsehgold für „Sechs Wochen im Leben der Brüder G.“ vergeben. In: Badische Neueste Nachrichten vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Marl Aktuell. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Preise an Profis. In: Hamburger Abendblatt vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Erstmals Preise für Bildungsserien. In: Frankfurter Rundschau vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): SR-Film ausgezeichnet. Hans Emmerlings „Manés Sperber“. In: Saarbrücker Zeitung vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Daß jeder dritte Fernsehzuschauer Dritte Programme… [2. Marler Fernsehforum]. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 16 vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): 12. Adolf-Grimme-Preise. In: TV-Courier, Jg. 15, Nr. 8 vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): 12. Adolf-Grimme-Preis. In: Fernseh- und Rundfunkspiegel des Instituts der deutschen Wirtschaft, Jg. 24, Nr. 37 vom 24. Februar, S. 2.

(Ohne Autor*in) (1975): Gold für schonungslose Offenheit. Volkshochschul-Verband vergab zum zwölften Male den Adolf-Grimme-Preis. In: Fuldaer Zeitung vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preis. In: Deutsche Tagespost vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Drittes WDR-Programm legt im Sommer drei Wochen Pause ein. Werner Höfer: Unterhaltung bleibt ein Experiment. In: Marler Zeitung vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Marl Aktuell. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Höfer: Kontrast beherzt auskosten. In: Rheinische Post vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Sonderpreis für Marlene Linke. In: Marler Zeitung, Nr. 48 vom 26. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1975): Die Marler Gruppe – Kritische Zuschauer verteilen Preise. In: Marler Zeitung, Nr. 48 vom 26. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Preise für die Kursreihen und Bildungsserien. In: Marler Zeitung, Nr. 48 vom 26. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze für Programme von ARD und ZDF. In: Marler Zeitung, Nr. 48 vom 26. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Besondere Ehrung in Form eines Adolf-Grimme-Preises. In: Marler Zeitung, Nr. 48 vom 26. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): Kameramänner danken für Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 27. Februar.

(Ohne Autor*in) (1975): „Rappelkiste“ erhielt Adolf-Grimme-Preis mit Silber. In: AGZ Presseagentur. Film, Funk, Fernsehen, Fono, Nr. 5, S. 6.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preis für August Seeling. In: Fernseh- und Rundfunkspiegel des Instituts der deutschen Wirtschaft, Jg. 24, Nr. 40 vom 27. Februar, S. 2.

(Ohne Autor*in) (1975): Marl: Preise, Anerkennungen, Ehrungen und „Gegenerhung“. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 8 vom 28. Februar, S. 4-5.

(Ohne Autor*in) (1975): Glossiert – Kommentiert: 2. Marler Fernsehforum: Bildungsfernsehen. In: AVZ Informationen, Jg. 4, Nr. 3, März, S. 13-15.

(Ohne Autor*in) (1975): Goslar ehrt Adolf-Grimme. In: Funk-Uhr vom 1. März.

(Ohne Autor*in) (1975): August Seeling als Vorsitzender des Rundfunkrats offiziell verabschiedet. In: WDR Information, Nr. 15 vom 3. März.

(Ohne Autor*in) (1975): 12. Adolf-Grimme-Preis. In: TV-Courier. Unabhängiger Pressedienst für Fernsehen und Hörfunk, Jg. 15, Nr. 7-D vom 3. März.

(Ohne Autor*in) (1975): Die 30 Marler Thesen zum Bildungsfernsehen. In: Beilage zu FUNK-Korrespondenz, Nr. 10 vom 5. März, S. 5-8.

(Ohne Autor*in) (1975): Zwischen Klimbim und Klimmzügen. Die 30 Thesen des Marler Fernsehforums. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 9 vom 7. März, S. 1-2.

(Ohne Autor*in) (1975): 12. Adolf-Grimme-Preis. In: Unsere Kirche. Evangelisches Sonntagsblatt für Westfalen. Gemeindenachrichten für den Kirchenkreis Recklinghausen. Beilage zum evangelischen Sonntagsblatt „Unsere Kirche“ vom 9. März.

(Ohne Autor*in) (1975): „Unser Walter“ in Marl gewürdigt. Adolf-Grimme-Preis an „Eikon“. In: ZDF-Journal, Nr. 5 vom 10. März, S. 5.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1975): Ingrid Steeger singt auf Platte: „Am 1. April, da bin ich geboren…“ Der Blödelstar aus „Klimbim“ möchte eine „seriöse“ Schauspielerin werden. In: Recklinghäuser Zeitung vom 12. März.

(Ohne Autor*in) (1975): „Ich kann so niedlich quietschen“. Ingrid Steeger heute wieder in „Klimbim“ / Ausgerechnet am 1. April Geburtstag. In: Ruhr-Nachrichten, Nr. 59 vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1975): Zum zwölften Mal. In: Freie Presse, Buenos Aires vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1975): Regisseur Peter Beauvais gewann einen Preis in Gold. In: Funk Uhr, Nr. 11 vom 15. März.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preis für Robert Geisendörfer. In: TV-Courier. Unabhängiger Pressedienst für Fernsehen und Hörfunk, Jg. 15, Nr. 9-D vom 17. März, S. 1.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preis und Fernsehforum. In: Inter Nationes Bonn, Nr. 4.

(Ohne Autor*in) (1975): 12. Adolf-Grimme-Preis. „Silber“ für Hans Emmerling. In: SR information, Nr. 4.

(Ohne Autor*in) (1975): Was „Volkshochschule und Fernsehen“ bietet. In: Marler Zeitung vom 14. April.

(Ohne Autor*in) (1975): „Von Münster nach Köln“ jetzt in Wuppertal. In: WDR Information, Nr. 25 vom 14. April.

(Ohne Autor*in) (1975): Witz und Humor – zwei schwierige Komplexe. Ein Gespräch mit Klimbim-Autor Michael Pfleghar. In: Nordsee-Zeitung vom 23. April.

(Ohne Autor*in) (1975): Mit Klimbim ist Schluß. Michael Pfleghar will nicht mehr. In: Harzburger Zeitung vom 24. April.

(Ohne Autor*in) (1975): Fernseh-Sonderpreis. Angebot der Fernsehanstalten erneut zu schmal und einseitig. In: Wirtschaft und Wissenschaft, Heft 1, S. VIII.

(Ohne Autor*in) (1975): Noch einmal: Marler Fernsehforum – „Die Zukunft des Bildungsfernsehens“ 21.-24.2.75. In: AVZ Informationen, Nr. 5, Mai, S. 14-16.

(Ohne Autor*in) (1975): Drittes Marler Fernsehforum im Herbst 1976. Neuer Vorstand des Deutschen Volkshochschulverbandes. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 33 vom 14. Mai, S. 10.

(Ohne Autor*in) (1975): Der 13. Adolf-Grimme-Fernsehwettbewerb 1976. In: allpress. FFA-Korrespondenz, Nr. D222 vom 21. Mai, S. 6.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1975): Marler Trennung. In: Düsseldorfer Rundschau vom 26. Mai.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preis: Jeder kann mitmachen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 10. Juni.

(Ohne Autor*in) (1975): Jedermann beim Fernsehpreis. In: Neue Ruhr-Zeitung vom 10. Juni.

(Ohne Autor*in) (1975): 13. Adolf-Grimme-Preis. Vorschläge erwünscht. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 13. Juni.

(Ohne Autor*in) (1975): Vorwiegend Jugendliche beurteilen Produktionen. Christoph Hellmann beleuchtet kritisch Publikumsabstimmung. In: WAZ-Anzeiger für Marl vom 20. Juni.

(Ohne Autor*in) (1975): In die Jury berufen. In: Die Welt vom 21. Juni.

(Ohne Autor*in) (1975): Fernseh-Knüller jetzt Bestseller. In: Marler Zeitung vom 21. Juni.

(Ohne Autor*in) (1975): Das Kabarett St. Georg nimmt den Adolf-Grimme-Preis unter die Lupe. Aufführung im November im Theater. In: Marler Zeitung vom 28. Juni.

(Ohne Autor*in) (1975): Grimme-Preis im Kabarett-Licht. Jugend von St. Georg bereitet vor. Premiere findet im November statt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 1. Juli.

(Ohne Autor*in) (1975): Adolf-Grimme-Preis. In: Neue Ruhr-Zeitung vom 15. Juli.

(Ohne Autor*in) (1975): Die Wettbewerbsleitung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. August.

(Ohne Autor*in) (1975): In Verhandlungen wurden die Weichen für die Zukunft des Adolf-Grimme-Preises gestellt. Grimme-Institut braucht für neue Aufgaben zusätzliche Mitarbeiter. Bessere Zusammenarbeit zwischen Marl und den Sendern / Erste Termine stehen. In: Marler Zeitung, Nr. 195 vom 25. August.

(Ohne Autor*in) (1975): Ein Fernsehwettbewerb – Seine Kritiker und ihr Einfluss. In: AVZ. Informationen der Audio-Visions-Zentrale des Instituts der deutschen Wirtschaft, Jg. 4, Nr. 10, Oktober.

(Ohne Autor*in) (1975): Vorauswahl zum Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 15. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1975): Laien-Kabarett nimmt diesmal „Adolf-Grimmiges“ aufs Korn. Am 9. November: Pfarrfamilienabend im Theater. Gemeinde St. Georg lädt zum Schmunzeln und Tanzen. In: Marler Zeitung, Nr. 243 vom 20. Oktober.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1975): Grimme-Institut erhält eigene technische Anlage. Von den Rundfunkanstalten gespendet. Kulturausschuß informiert sich ausgiebig. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 24. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1975): Kuratorium für das Adolf-Grimme-Institut tagte in Marl. In: wohin in marl, Dezember.

(Ohne Autor*in) (1975): Die Männer von der Spritze wollen in die freie Spitze. Vorschlag zum Adolf-Grimme-Preis. Tönisvorster Löschzug und die heile Welt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 1. Dezember.

A.H. (1975): Medienkunde in Theorie und Praxis. Thesen aus Marl zum künftigen Bildungsfernsehen. In: Süddeutsche Zeitung vom 6. März.

Bellon, Peter (1975): Kritik ohne Kriterien. Schöner fernsehen. Was Programmzeitschriften versprechen. Reihe „betrifft: Fernsehen“. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 20 vom 15. Mai, S. K8.

Bernauer, Barbara (1975): Oft wird am Bedarf vorbeiproduziert. „Die Zukunft des Bildungsfernsehens“ – Eindrücke vom 2. Marler Fernsehforum. In: Frankfurter Rundschau vom 6. März.

Böhm, Ekkehard (1975): Das Medium läuft seiner Wissenschaft weg. 2. Marler Fernsehforum: „Die Zukunft des Bildungsfernsehens“. In: Die Welt vom 4. März.

Christ, Rose-Marie (1975): Adolf-Grimme-Preis. Ein Preissegen für die Fernsehschaffenden. Volkshochschulverband vergab Adolf-Grimme-Preise in Marl. In: Welt der Arbeit vom 28. Februar.

edb. (1975): Adolf-Grimme-Preis verliehen. In: Die Welt vom 22. Februar.

E. J. (1975): In Marl wurden viele Grimme-Preise verteilt. Tagungsthema: Bildungsfernsehen. In: Westfälische Rundschau vom 22. Februar.

E. W. (1975): Die Frage ist gestellt: Kann das Fernsehen „bilden“? In: Blick vom Hochhaus, Ausgabe 184, März.

Fischer, Gerd (1975): Kämpfer für Rundfunkfreiheit [August Seeling]. In: Neue Ruhr-Zeitung vom 22. Februar.

Flottau, Heiko (1975): Bildendes und Belehrendes bis zum Exzeß. Die Auswahl für den Grimme-Preis 1975 wurde dem allgemeinen Fernsehangebot nicht gerecht. In: Süddeutsche Zeitung vom 24. Februar.

Halbe, Thomas (1975): Von der „Rappelkiste“ bis zur „Elternschule“. Über die Erzieherrolle des Fernsehens / Aus einem Gespräch beim ZDF. In: Darmstädter Tagblatt vom 10. September.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

HeB (1975): Fernsehbilanz für 1975. In: mtv. Die Fernsehzeitschrift für den Arzt. 12.-18.10. Beilage zu Medical Tribune, Nr. 41 vom 10. Oktober.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1975): Ein Preis begibt sich in Lebensgefahr. Kultivierte Stagnation beim Adolf-Grimme-Preis [Abdruck in: epd / Kirche und Rundfunk vom 1. März]. In: Hachmeister, Lutz (Hrsg.): Das Fernsehen und sein Preis. Materialien zur Geschichte des Adolf-Grimme-Preises 1973 – 1993, unter Mitarbeit von Ulrich Spies, Bad Heilbrunn (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung), S. 48-51.

F. W. H. (= Friedrich Wilhelm Hymmen) (1975): Höfers Drohung für den Mittwochabend. Keine Aussicht auf Programmabsprache zwischen ARD und ZDF. In: Badisches Tagblatt vom 27. Februar.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1975): Ein Preis begibt sich in Lebensgefahr. Kultivierte Stagnation beim Adolf-Grimme-Preis. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 14 vom 1. März, S. 1-2.

F. W. H. (= Friedrich Wilhelm Hymmen) (1975): Lernen mit Hilfe des Fernsehens – auch politisch ein Problem. Zum 2. Marler Fernsehforum: „Die Zukunft des Bildungsfernsehens“. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 15 vom 5. März, S. 1-3.

F. W. H. (= Friedrich Wilhelm Hymmen) (1975): Lernen mit Hilfe des Fernsehens. Zum 2. Marler Fernsehforum: „Die Zukunft des Bildungsfernsehens“. In: Badisches Tagblatt vom 8. März.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1975): Ein Preis in Lebensgefahr? Stagnation beim Grimme-Preis. In: Frankfurter Rundschau vom 5. März.

Itzfeld, Jürgen (1975): Marl – kein Ruhmesblatt für ARD und ZDF. In: funk-report, Jg. 11, Nr. 3/4 vom 4. März.

jn (1975): Die Chancen der Kirchen für die Rundfunkpolitik. Ehrung für Robert Geisendörfer beim Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 9 vom 26. Februar, S. 9.

Janssen, Herbert (1975): Das Dutzend ist voll. Zum 12. Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 9 vom 26. Februar, S. 1-5.

Janssen, Herbert (1975): Nur zögernd vergab die Jury ihre Preise. Flaute beim 12. Fernsehwettbewerb von Marl. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 22. Februar.

Jüchter, Heinz Theodor (1975): Bildungsfernsehen – offene und versteckte Diskussionen in Marl. In: aula. Pädagogische Zeitschrift, Jg. 8, Heft 2, April, S. 216-218.

JS (1975): Als „Aprilscherz“ geboren. Wie „Klimbim“-Star Ingrid Steeger langsam seriös wurde. In: Rhein-Zeitung vom 11. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Kainz, Hans (1975): Der 12. Adolf-Grimme-Preis 1975. In: Die österreichische Volkshochschule, Nr. 97 (Juni), S. 9-12.

KM (1975): Adolf-Grimme-Preise in Marl vergeben. In: Frankfurter Rundschau vom 22. Februar.

K. W. (1975): Warum singt im Fernsehen niemand falsch? Bericht über die Programmzeitschriften. In: Aller Zeitung vom 5. Mai.

Knoll, Joachim H. (1975): Krise des Fernsehens oder Krise in Marl. In: wann, wo, was. Kultur Information Ruhr, Nr. 3, 1.3.75 – 31.3.75, hrsg. vom Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk.

Knoll, Joachim H. (1975): Krise des Fernsehens oder Krise in Marl? [Abdruck in: wann, wo, was vom 1. März]. In: Hachmeister, Lutz (Hrsg.).: Das Fernsehen und sein Preis. Materialien zur Geschichte des Adolf-Grimme-Preises 1973 – 1993, unter Mitarbeit von Ulrich Spies, Bad Heilbrunn (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung), S. 51-55.

Lehmann, Wolfgang (1975): Große Fragen unerledigt. Podiumsdiskussion zur Audiovision. In: Der Tagesspiegel vom 4. September.

mak (1975): Kontrast zwischen ARD und WDR-Programm? In: Frankfurter Rundschau vom 6. März.

Neudeck, Rupert (1975): 12. Adolf-Grimme-Preis. In: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 49 vom 28. Februar, S. 80.

Neudeck, Rupert (1975): Mit dem Bildungsfernsehen in welche Zukunft? Bericht zum 2. Marler Fernsehforum (21.-24. Februar). „Die Zukunft des Bildungsfernsehens“. In: Beilage zur FUNK-Korrespondenz, Nr. 10 vom 5. März, S. 1-5.

Neudeck, Rupert (1975): Exotisch-aparte Zischlaute… Ein Gespräch mit Georg Stefan Troller über die Sendung „Personenbeschreibung“. In: Süddeutsche Zeitung vom 14. August.

N. S. (1975): Preisverleihung. In: Sonntagsblatt vom 2. März.

Rüden, Peter von (Hrsg.) (1975): Das Fernsehspiel. Möglichkeiten und Grenzen, München (Kritische Information ; 22. - Schriften des Adolf-Grimme-Instituts).

Rüden, Peter von (1975): Den Medien auf die Finger sehen. Aufgaben und Ziele des Marler Adolf-Grimme-Instituts. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 8. März.

Schmidt, Hannes (1975): Adolf-Grimme-Preis in Marl. Einmal Gold und vielfach Silber. D. Christoff und P. Beauvais für TV-Spiel ausgezeichnet. In: General-Anzeiger Bonn vom 22. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Schmidt, Hannes (1975): 2. Marler Fernsehforum. Mehr als nur ein Lückenbüßer. Bildungsfernsehen in Gegenwart und Zukunft. In: Vorwärts vom 13. März.

Schmidt, Hannes (1975): 12. Adolf-Grimme-Preis. Das Publikum entschied ganz anders. Die Verteiler der Auszeichnungen übersahen Produktionen aus der Arbeitswelt – bewusst oder zufällig? In: Vorwärts vom 27. Februar.

Schmidt, Hannes (1975): Nette Idee: Bildungsläden. Bilanz des 2. Marler Fernsehforums. In: Neue Ruhr-Zeitung, Nr. 48 vom 26. Februar.

Schmidt, Hannes (1975): Hat das Bildungsfernsehen eine Zukunft? Das 2. Marler Fernsehforum erarbeitete 30 Thesen. In: Die Deutsche Universitätszeitung, Jg. 1975, 2. April-Ausgabe, S. 308-310.

Schmidt, Hannes (1975): 2. Marler Fernsehforum: Bildungsfernsehen. In: Kultur Information Ruhr, Nr. 4/75. 1.4.75 – 30.4.75, hrsg. vom Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk.

Schmidt, Hannes (1975): Gold für Familiendrama. 12. Adolf-Grimme-Preis in Marl – Bildungsfernsehen. In: Neue Ruhr Zeitung, Nr. 45 vom 22. Februar.

wbt (1975): Grimme-Preis und Grimme-Institut vertreten die Stadt bei der Funkausstellung in Berlin. „Kulisse“ für Live-Kabarett und Veranstalter des „Kongresses Audiovision 1975“. Dr. Bert Donnepp und Dr. Peter von Rüden werden als Referenten dabeisein. In: Marler Zeitung vom 29. August.

wbt (1975): Grimme-Institut mietet sich eine Bürohaus-Etage. Mehr Aufträge erfordern mehr Personal und Raum. Umzug an die Bergstraße bereits ab 1. September. In: Marler Zeitung vom 30./31. August.

wbt (1975): Künftig mehr Marler Künstler im Festprogramm des Grimme-Preises. In: Marler Zeitung vom 30./31. August.

wbt (1975): Der Grimme-Preis lädt zum Mitmachen ein: Jeder Bundesbürger hat das Vorschlagsrecht. Formulare gibt es in beiden inseln. Mitglieder der Vorauswahlkommission und der Jury stehen jedoch bereits fest. In: Marler Zeitung vom 2. September.

wbt/güho (1975): Texte sprühten vor Einfallsreichtum, Mimen erstaunten durch Profi-Talent. Kabarett-Programm für die Pfarrfamilie St. Georg war wieder „Klasse“. „Ohne Preis kein Fleiß“: Elf Szenen und 100 Minuten lang köstliche Satire. In: Marler Zeitung vom 11. November.

Wesener, Michael (1975): wer ist wer. Dr. Julia Dingwort-Nusseck. In: köln. Vierteljahrschrift für die Freunde der Stadt, Heft 1, März, S. 40-41.

Willmer, Herbert (1975): „Mit Klimbim ist Schluß!“ Pfleghar will nicht mehr – Aber neue Comedy-Sendung. In: Reutlinger General-Anzeiger vom 19. April.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

1974

(Ohne Autor*in) (1974): 11. Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 26, Nr. 1, S. 30.

(Ohne Autor*in) (1974): Marl: 6 zu 6 für die beiden Fernsehkanäle. Der verkürzte 11. Adolf Grimme-Wettbewerb. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 12 vom 29. März, S. 7.

(Ohne Autor*in) (1974): „Marler Gruppe“ übt lebhafte Kritik an Magnus-Kunst. Träger des Adolf-Grimme-Preises kam in die „insel“. In: Marler Zeitung vom 12. September.

(Ohne Autor*in) (1974): Marler Gruppe berät Arbeitsprogramm. Erster Sprecher Jürgen Schmeling. Kritik für Objektemacher Dieter Magnus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 211 vom 12. September.

Commer, Klaus (1974): Adolf-Grimme-Preis. Arbeitstreffen statt Festival? [Abdruck in: FUNK-Korrespondenz vom 13. März]. In: Hachmeister, Lutz (Hrsg.).: Das Fernsehen und sein Preis. Materialien zur Geschichte des Adolf-Grimme-Preises 1973 – 1993, unter Mitarbeit von Ulrich Spies, Bad Heilbrunn (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung), S. 45-48.

Delling, Manfred (1974): Bißchen betulich. Marl stellt sich: Anmerkungen anläßlich der Verleihung der Adolf-Grimme-Preise. In: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt Hamburg vom 31. März.

Delling, Manfred (1974): Bißchen betulich. Marl stellt sich: Anmerkungen anläßlich der Verleihung der Adolf-Grimme-Preise. [Abdruck in: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt vom 31. März]. In: Hachmeister, Lutz (Hrsg.).: Das Fernsehen und sein Preis. Materialien zur Geschichte des Adolf-Grimme-Preises 1973 – 1993, unter Mitarbeit von Ulrich Spies, Bad Heilbrunn (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung), S. 43-44.

Donnepp, Bert (1974): Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 26, Nr. 2, S. 80-83.

Donnepp, Burkhard (1974): Das Publikum entschied anders. Zuschauervoten und Entscheidungen der Jury beim 11. Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 26, Nr. 2, S. 83-84.

Hummelt, Franz-Josef (1974): Hinter den Kulissen eines Fernsehpreises. In: volkshochschule und fernsehen, Nr. 21 vom 27. August, S. 5-7.

Polcuch, Valentin (1974): Eine Vollversammlung der Zeigefinger. Beim Adolf-Grimme-Preis haben die Didaktiker das Sagen bekommen. In: Die Welt vom 22. März.

1973

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1973): Die „insel“ schließt wegen des 10. Adolf-Grimme-Preises. Doch die Arbeitsgemeinschaften „laufen weiter“. In: Marler Zeitung vom 5. März.

(Ohne Autor*in) (1973): Die Meeschweinchen-Revue setzt am Sonntag das Finale. Langes Wochenende für Jury und Marler Gruppe. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 65 vom 17. März.

(Ohne Autor*in) (1973): Zielscheibe Mattscheibe. Das Fernsehen im Spiegel der zeitkritischen Kunst. Ausstellung aus Anlaß der 10. Verleihung des Adolf-Grimme-Preises. In: medium. Zeitschrift für Hörfunk, Fernsehen, Film, Bild, Ton, Jg. 3, Nr. 3, März, S. 15.

(Ohne Autor*in) (1973): 5 Millionen sahen Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen; Jg. 25, Nr. 5, S. 221.

A. H. (1973): Adolf-Grimme-Preis. Der Namenspatron wäre entsetzt. Lobdudelei für Systemveränderung. In: Reinform. Informationen, Analysen, Meinungen, Nr. 2, Februar

Commer, Klaus (1973): Zehn Jahre Adolf-Grimme-Preis. Magere Fernsehbilanz 1972 – Es fehlt noch an Möglichkeiten kritischer Mitsprache. In: Fernsehen und Bildung. Internationale Vierteljahresschrift, Jg. 7, Nr. 1, S. 78-83.

Dolff, Helmuth (1973): Dritte und Allgemeine Programme – eine fragwürdige Unterscheidung. Erfahrungen in zehn Jahren Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 25, Nr. 2, S. 53-55.

Donnepp, Bert (1973): Der-Adolf-Grimme-Preis. Möglichkeiten und Grenzen einer Kooperation Erwachsenenbildung – Fernsehen, Braunschweig (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung ; 16).

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1973): Adolf-Grimme-Preis. In: medium, Nr. 3, März, S. ?

Kainz, Hans (1973): Kein Gold beim 10. Adolf-Grimme-Preis. Kurzbericht über die Verleihung des vom Deutschen Volkshochschulverband 1961 gestifteten Fernsehpreis in Marl. In: Die Österreichische Volkshochschule, Jg. 24, Nr. 89, S. 20.

Meissner, Kurt (1973): Von Jurys und Juroren. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 25, Nr. 2, S. 51-53.

Polcuch, Valentin (1973): Shiloh Ranch der Oberlehrer? In Marl wurden die Adolf-Grimme-Preise verliehen. In: Die Welt vom 24. März.

Schmeling, Jürgen (1973): Begeisternde Marler Gruppe. Ein Kommentar von Pfarrer Jürgen Schmeling. In: Marler Zeitung vom 24. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Vogel, Paul O. (1973): Marl oder das schiefe Fernsehbild. Die Jury sieht nur, was ein kompliziertes Proporzsystem der Anstalten zuläßt. In: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt, Hamburg vom 8. April.

1972

(Ohne Autor*in) (1972): Reigen des Preis-Juroren beendet die Vorauslese. Zum vierten Male Produktionen begutachtet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 6 vom 8. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Vorschläge für den 9. Adolf-Grimme-Preis. In: volkshochschule und fernsehen, Jg. 13, Nr. 1 vom 12. Januar, S. 1-10.

(Ohne Autor*in) (1972): Über 100 [sic] Vorschläge zum Marler Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 14. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Zwölf beurteilen erstmalig die Fernsehproduktion. Von den 26 Juroren der Dritten Programme. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 15 vom 19. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Jury Dritte Programme tagen. Ab Donnerstag in der „insel“ für Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 19. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Jury sieht 36 Produktionen. Von Sender und der Vorauswahlkommission vorgeschlagen. In: Marler Zeitung vom 20. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): 1000 Vorschläge zum Grimme-Preis. In: Ruhr-Nachrichten, Nr. 16 vom 20. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Journalisten und Bildungsfachleute sitzen in der Jury. Weitere fünf werden vorgestellt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 16 vom 20. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Jury-Mitglieder stellen sich vor. In: Marler Zeitung vom 21. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Die Jury: Dritte Programme beim 9. Adolf-Grimme-Preis ist bunt gemischt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 21. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Norbert Greger in Jury für Adolf-Grimme-Preis. Fernsehproduktionen werden begutachtet. In: Mülheimer Zeitung vom 22. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Die Juroren sitzen nun doch noch drei Wochen vor den Fernsehern. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 18 vom 22. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Jury-Mitglieder stellen sich vor. In: Marler Zeitung vom 22. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Jury-Mitglieder stellen sich vor. In: Marler Zeitung vom 24. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): Den Vitaminbedarf der Juroren Dritte Programme… In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 19 vom 24. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Jury beurteilt 36 Sendungen. In: Marler Zeitung vom 25. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis in der insel: Jury Allgemeine Programme konstituiert sich heute. 18 Sendungen aus Vorschlägen der Freien Spitze ausgesucht. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 20 vom 25. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Dritte Programme flimmerten gestern das letzte Mal. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 20 vom 25. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Jury-Mitglieder stellen sich vor. In: Marler Zeitung vom 26. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Helmut Dolff wurde von der Jury zu ihrem Präsidenten gewählt. Nach kurzer Wahl – Zwei Stellvertreter. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 21 vom 26. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Die Jury Allgemeine Programme hat eine schwere Aufgabe zu erfüllen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 22 vom 27. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Jury-Mitglieder stellen sich vor. In: Marler Zeitung, Nr. 22 vom 27. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Jury-Mitglieder stellen sich vor. In: Marler Zeitung, Nr. 23 vom 28. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Ohne Titel [Vorstellung von Juroren]. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 23 vom 28. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Jury-Mitglieder stellen sich vor. In: Marler Zeitung vom 29. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Einem freien Nachmittag folgt wieder tagfüllendes Programm. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 24 vom 29. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Dr. Kuhlmann. In: Stadt-Anzeiger für Altenessen-Karnap vom 29. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Jury-Mitglieder stellen sich vor. In: Marler Zeitung vom 31. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Jury des gesunden Menschenverstandes mußte ausnahmsweise Däumchen drehen. Sapporo und München stehen Marl im Wege – Neues im Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 25 vom 31. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): Zum Abschluß der Jury-Sitzungen Allgemeine Programme… In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 25 vom 31. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): Auszeichnungen. Adolf-Grimme-Preise für das Wettbewerbsjahr 1971. In: WDR Information vom 31. Januar.

(Ohne Autor*in) (1972): „Rote Fahnen sieht man besser“ erhielt das Gold. Zum neunten Mal: Adolf-Grimme-Preis. In: Westfälische Rundschau, Nr. 26 vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): „Gold“ nur an die Dritten Programme. Adolf-Grimme-Preis verliehen / „Pott“ bei allgemeinen Programmen ausgezeichnet. In: Marler Zeitung, Nr. 26 vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Namen der Grimme-Preisträger für das Jahr 1972 stehen fest. Juroren haben ihre Arbeit beendet. Öffentliche Preisverleihung am 10. März im Theater Marl. In: Marler Zeitung vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preis: Gold für „Rote Fahnen“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 26 vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Vom Fernsehjahr das Beste. 9. Adolf-Grimme-Preis in Marl: Auslese nach strengen Maßstäben. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 26 vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): WDR-Fernsehfilm ausgezeichnet. Adolf-Grimme-Preis in „Gold“ nur im Dritten Programm. In: Trostberger Tagblatt vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): „Gold“ gab es nur für das 3. Programm. Adolf-Grimme-Preis zum neuntenmal verliehen. Strenger Maßstab angelegt. In: Lüdenscheider Nachrichten vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preis in Gold für WDR-Produktion. In: Kölnische Rundschau vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): „Gold“ fürs dritte Programm. In Marl wurden Adolf-Grimme-Preise vergeben. In: Münstersche Zeitung vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preis für Zadeks „Der Pott“. Auszeichnungen für TV-Sendungen. In: Nürnberger Nachrichten vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preis verliehen. In: Grimme-Preis verliehen. In: Der Tagesspiegel vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preise. In: Hannoversche Allgemeine vom 1. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preise. Gold für Gallehr/Schübels Sendung. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 2. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preis. „Gold“ nur im 3. Programm. In: Aachener Nachrichten vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Nur einmal „Gold“. Die Gewinner des Adolf-Grimme-Preises. In: Stuttgarter Zeitung vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis und Goldene Ähre. In: Main-Post vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): „Gold“ nur im Dritten Programm. Adolf-Grimme-Preis zum neunten Male in Marl vergeben. In: Lippische Landeszeitung vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preis: Gold nur für das 3. Programm. In: Hamburger Abendblatt vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Goldener Grimme-Preis für „Rote Fahnen sieht man besser“. Silber für Peter Zadeks „Der Pott“. In: Neue Ruhr-Zeitung vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): „Gold“ nur im Dritten Programm. In Marl wurden Adolf-Grimme-Preise des Volkshochschulverbandes vergeben. In: Die Glocke vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): „Gold“ für „Rote Fahnen“. In: Ruhr-Nachrichten vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis verliehen. In: Weser-Kurier vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Wer kennt die Preise, nennt die Namen… Fernsehtrophäen als Gradmesser der Beliebtheit und Ansporn zu produktiver Arbeit vor und hinter den Kameras. In: Westfälische Nachrichten vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Fernsehfilm ausgezeichnet. Sonderpreise an Baumer und Proske. In: Oldenburgische Volkszeitung vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Preis für den Kampf gegen Schmutz. Deutscher Volkshochschulverband vergab Auszeichnungen. In: Pforzheimer Zeitung vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): WDR-Fernsehfilm ausgezeichnet. In: Mindener Tageblatt vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis verliehen. In: Gießener Allgemeine vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Gold nur für die Dritten Programme. In: Mannheimer Morgen vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preis in Gold im Dritten Programm. In: Westfälische Rundschau vom 2. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): Gold, Silber, Bronze. Adolf-Grimme-Preis des Volkshochschulverbandes. In: Soester Anzeiger vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Gold gab's nur für „Rote Fahnen". Adolf-Grimme-Preise für die besten Fernsehsendungen der ARD und des ZDF. In: Aachener Volkszeitung vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preise. Für die besten TV-Sendungen 1971. In: Saarbrücker Zeitung vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Gold für „Rote Fahnen wehen besser". In: Düsseldorfer Nachrichten vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preise zum 9. Male vergeben. In: Berliner Morgenpost vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): ZDF erhielt Adolf-Grimme-Preis. In: Trierischer Volksfreund vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preise verliehen. Gold nur im 3. Programm. Silber für Zadeks „Pott". In: Hessische Allgemeine vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Publikumsgunst und Leistung. Unterschiedliche Maßstäbe für Fernsehpreise. In: Fränkisches Volksblatt vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Vom „Bambi" bis zum „Grimme-Preis". TV-Preise als Ausdruck der Beliebtheit im Showgeschäft und Marksteine der Entwicklung eines Massenmediums. In: Gießener Anzeiger vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preisträger 1971. Gold für „Rote Fahnen". In: Abendzeitung, München vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Silber für den „Pott". Adolf-Grimme-Preise in Marl. In: Schwarzwälder Post vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis. Auszeichnung für Fernsehproduktionen. In: Neue Osnabrücker Zeitung vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis. In „Gold" nur im Dritten Programm. In: Wiesbadener Tagblatt vom 2. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Insgesamt sechs Adolf-Grimme-Preise. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 3. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): „Bambis" und „Goldene Kameras". Beliebtheit, Qualität, Quantität sind die Gradmesser. In: Göttinger Tageblatt vom 3. Februar. [unvollständiger Artikel]

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis in Gold für „Rote Fahnen“ des WDR. In: Fernseh- und Rundfunkspiegel des Deutschen Industrieinstituts, Jg. 21, Nr. 23 vom 3. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Preisträger des 9. Adolf-Grimme-Preises (1971). In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 20, Nr. 5 vom 3. Februar, S. 11a.

(Ohne Autor*in) (1972): Sonderpreis des Stifterverbandes. In: Fernseh- und Rundfunkspiegel des Deutschen Industrieinstituts, Jg. 21, Nr. 24 vom 4. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Das Streiflicht. In: Süddeutsche Zeitung vom 4. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Für die Dritten wieder Gold, für die großen Programme keines. „Rote Fahnen sieht man besser“ in der ungeschnittenen Version prämiert. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 5 vom 5. Februar, S. 8-9.

(Ohne Autor*in) (1972): Kirchliche Fernsehserien erhielten Sonderpreis. „Familie Mack“ und „Patenkind“ des ZDF durch Grimme-Preis geehrt. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 5 vom 5. Februar, S. 9.

(Ohne Autor*in) (1972): Drittes Programm füllt vier Märzabende mit Sendungen über den Adolf-Grimme-Preis. Gewinn für Stadtwerbung – Preisverleihung am 10. März im Rathaus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 30 vom 5. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): 9. Adolf-Grimme-Preis 1972. In: ruhr spiegel, Jg. 4, Nr. 2 vom 5. Februar, S. 19.

(Ohne Autor*in) (1972): 9. Adolf-Grimme-Preis. In: Das Parlament vom 5. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Wer kennt die Preise und nennt die Namen… Trophäen als Gradmesser der Beliebtheit, der Qualität und Quantität von Auftritten werden in reichem Maße zuteil. In: Südhannoversche Volkszeitung vom 7. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Gästeliste mit bekannten Namen. Zur Grimme-Preisverleihung werden viele Besucher erwartet. In: Marler Zeitung vom 12. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis. Olympischer Sparzwang hat keinerlei Bremswirkung auf die Prominentenliste. Zur Preisverleihung wird Marl wieder Mekka. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 36 vom 12. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Kirchliche TV-Serien erhielten Sonderpreis. In: Deutsche Tagespost, Würzburg vom 13. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): An dieser Sendung wird die Bundespost wenig Freude haben. Zwei Jahre lang muss „Express“-Macher Gerhard Schmidt auf einen Telefonanschluss warten. Grund genug für ihn, jetzt im Fernsehen auf die Pauke zu hauen. In: TV Hören und Sehen vom 18. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): Kultusminister kommt zur Preisverleihung. Rathaussaal für den Festakt ausgebucht. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 24. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): „Dirkt“ im Sattel. Großer Erfolg einer unorthodoxen Sendung. In: Wolfsburger Nachrichten vom 26. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Falschspiel. Presse-Pointen. Fernsehkritisches aus deutschen Zeitungen. In: Hörzu! Programmwoche 26.2.-3.3.1972.

(Ohne Autor*in) (1972): Dr. Kuhlmann in Jury für Grimme-Preis berufen. In: Essener Woche vom 29. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): CDU: Adolf-Grimme-Preis als Bundesfernsehpreis nicht repräsentativ. In: CDU in Niedersachsen. Informationen für Presse, Hörfunk und Fernsehen, Nr. 19 vom 29. Februar.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis. NOK-Vizepräsident Wülfing steht auf der Gästeliste. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 51 vom 1. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Die CDU in Niedersachsen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 51 vom 1. März, S. 2.

(Ohne Autor*in) (1972): Preisträger kommen zur Verleihung. In: Marler Zeitung, Nr. 52 vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Die niedersächsische CDU. In: Aktueller Fernsehdienst, Jg. 18, Nr. 9 vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Preisträger kommen zur Verleihung. In: Marler Zeitung vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Marl – der deutsche Fernsehpreis. In: Deutsche Volkszeitung vom 2. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Kultusminister beschließt die Reihe der Festredner. Fernsehprominenz: Rendezvous im Rathaus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 54 vom 4. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis. Diskussion aus dem Rathaus auf die Bildschirme. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 55 vom 6. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Preisträger 9. Adolf-Grimme-Preis. In: volkshochschule und fernsehen, Jg. 13, Nr. 6a vom 6. März, S. 1-12.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): Der neunte Adolf-Grimme-Preis findet am Freitag den Höhepunkt. Preisgekrönte Produktionen flimmern einen Tag lang. insel kramt im Adolf-Grimme-Preis-Archiv. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 57 vom 8. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Wer kennt die Preise, nennt die Namen… Marler Auszeichnungen wollen Maßstäbe setzen für die künftigen Arbeiten der Programmgestalter. Am Freitag, 10. März, 11 Uhr, werden im Rathaus Marl die Adolf-Grimme-Preise verliehen. In: Marler Zeitung, Nr. 57 vom 8. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Sonderpreise sind begehrt. Dr. Franz Baumer und Rüdiger Proske ausgezeichnet. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Im März.

(Ohne Autor*in) (1972): Frauen behaupten Platz am Bildschirm. Teamarbeit bestätigt – Welt der Kinder und Psychologie im Vordergrund. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 57 vom 8. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis für „Rote Fahnen sieht man besser“. In: Kölnische Rundschau vom 8. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Nach den „Roten Fahnen“. In: Rheinische Post vom 8. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis weiss nichts von „Staatspreis“-Plänen. In: Aktueller Fernsehdienst, Jg. 18, Nr. 11 vom 8. März, S. 103.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preise. In: Wolfsburger Nachrichten vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Sonderprogramm zum 9. Adolf-Grimme-Preis. In: wohin in marl, März, S. 4-6.

(Ohne Autor*in) (1972): Silber für den „Pott“. Adolf-Grimme-Preis wird vergeben. In: Donau-Kurier vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Silber für „Der Pott“. In: Westerwälder Zeitung vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preise. In: Westdeutsche Zeitung vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Die Adolf Grimme-Preise 1972. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 12, S. 115-116.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preis mit Fragezeichen. In: Fernseh- und Rundfunkspiegel des Deutschen Industrieinstituts, Jg. 21, Nr. 48 vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1972): 9. Adolf-Grimme-Preis. Selbstkritik wird stets mit dem Schmunzeleffekt geboten. Prominenz vom Bildschirm schätzt das Rendevouz von Marl. Gewandelter Festakt hat in jedem Jahr eine neue Premiere. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 59 vom 10. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): Die Freie Spitze liegt knapp vorn. Publikumsvorschläge – Jeder kann mitmachen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 59 vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Zu Hause dabei. Fernsehen filmt Feierstunde. Diskussion wird live geboten. Preisgekrönte Produktionen im Dritten Programm vorgestellt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 59 vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Filme aus dem Preisarchiv füllen ganzen Nachmittag. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 59 vom 10. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Stadt Marl will ein Medieninstitut gründen. Adolf-Grimme-Fernsehpreis überreicht. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 60 vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Ein Medieninstitut würde den Preis an Marl binden. Pläne nehmen schon konkrete Formen an. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 60 vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Klaus von Bismarck meint: Der Preis zeigt erfreulich wenig Wohlstandsspeck. Lockere Grußworte am Vorabend des Festaktes – Fachleute zollen Achtung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 60 vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Marl baut ein Medien-Institut. In: Marler Zeitung, Nr. 60 vom 11. März, S. 1.

(Ohne Autor*in) (1972): Weltweites „Orakel“. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 11./12. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Medieninstitut in Marl geplant. Adolf-Grimme-Preise verliehen. In: Donau-Zeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Fernsehproduktionen ausgezeichnet. Zum neunten Mal wurde der Adolf-Grimme-Preis vergeben. In: Kieler Nachrichten vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Diese Auszeichnung ist Ansporn und Anregung in gleicher Weise. In Marl wurde gestern der Adolf-Grimme-Preis vergeben. In: Westfälische Rundschau vom 11./12. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Stadt Marl richtet Medieninstitut ein. In: Kölnische Rundschau, Nr. 60 vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Preis in Gold für „Rote Fahnen“. Adolf-Grimme-Preis wurde verliehen – Marl will ein Medien-Institut errichten. In: Münstersche Zeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): „Medieninstitut“ wird in Marl neu entstehen. In: Hersfelder Zeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Die Stadt Marl will… In: Der Tagesspiegel vom 11. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): Marl plant Medieninstitut. Für die Fernseh-Forschung – „Adolf-Grimme-Preis“. In: Neue Ruhr-Zeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Marl plant Medieninstitut. In: Generalanzeiger der Stadt Wuppertal/Westdeutsche Zeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Medieninstitut für Marl? Adolf-Grimme-Preise verliehen. In: Westfalen-Blatt vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Die Stadt Marl will ein Medieninstitut errichten. Zur Erforschung weiterer Möglichkeiten zur Weiterbildung – Adolf-Grimme-Preise gestern verliehen. In: Soester Anzeiger vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Rote Fahnen. In: Rheinische Post vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Fernsehen als Bildungsträger. Medieninstitut in Marl geplant – Grimmepreise verliehen. In: Göttinger Allgemeine vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Medieninstitut in Marl geplant. In: Offenburger Tageblatt vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Marl plant erstes Medien-Institut. Grimme-Preis in Gold für „Rote Fahnen“. In: Ruhr-Nachrichten vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Preis in Gold für „Rote Fahnen“. Adolf-Grimme-Preis wurde verliehen – Marl will ein Medieninstitut errichten. In: Ibbenbürener Volkszeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Medieninstitut in Marl geplant. Zum neunten Mal Adolf-Grimme-Preis verliehen. In: Badisches Tagblatt vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Gold für „Rote Fahnen“. In: Aachener Volkszeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preise. In: Reutlinger General-Anzeiger vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Marl plant Medieninstitut für Bildung im Fernsehen. Adolf-Grimme-Preis für die besten TV-Produktionen verliehen – Meist zeitkritische Beiträge. In: General-Anzeiger für Bonn und Umgegend vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Marl plant Medieninstitut. Für die Fernseh-Forschung – „Adolf-Grimme-Preis“. In: Neue Rhein-Zeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Gold für „Rote Fahnen sieht man besser“. Marl verleiht den 9. Adolf-Grimme-Preis. Medieninstitut zur Erforschung der Weiterbildung durch das Fernsehen geplant. In: Lippische Landeszeitung vom 11. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): Fernsehpreise in Marl. Gold für „Rote Fahnen sieht man besser“. In: Darmstädter Echo vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Allgemeine Programme ohne „Gold“. Adolf-Grimme-Preis des Fernsehens verliehen – Medieninstitut in Marl geplant. In: Dillinger Anzeiger vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preis für „Rote Fahnen sieht man besser“. In: Nordsee-Zeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Auch Zadek bekam Grimme-Preis. Fernsehpreise des Volkshochschulverbandes verliehen. In: Norddeutsche Volkszeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-TV-Preise verliehen. Die Stadt Marl plant Errichtung eines Medieninstitutes. In: Straubinger Tagblatt vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Gold, Silber und Bronze. Adolf-Grimme-TV-Preise zum neunten Male vergeben. In: Diepholzer Kreisblatt vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Diesmal kein Goldpreis. In: Bayreuther Tagblatt vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Zum neunten Male Adolf-Grimme-TV-Preise. In: Schleswiger Nachrichten vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Medieninstitut in Marl geplant. In: Main-Post vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): In Marl soll ein Medieninstitut eingerichtet werden. In: Aalener Volkszeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Preis-Segen. In: Der Abend vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preis für Zadeks „Pott“. Neben Fechners „Klassenphoto II“ die Beste unter 39 TV-Produktionen. In: Kreiszeitung für die Grafschaft Hoya vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Die Stadt Marl plant ein Medieninstitut. 9. Adolf-Grimme-Preis – Gold für „Rote Fahnen sieht man besser“. In: Lüdenscheider Nachrichten vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Gold, Silber und ein Medieninstitut. Zum neunten Male Adolf-Grimme-TV-Preise. In: Göttinger Tageblatt vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Medieninstitut in Marl vorgesehen. 9. Adolf-Grimme-Preis an WDR-Team. In: Velberter Zeitung vom 11. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Gold nur für 3. Programm. Adolf-Grimme-Preise wurden in Marl verliehen. In: Die Glocke vom 12. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Medieninstitut nach Marl. In: Marbacher Zeitung vom 13. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): Gold für TV-Sendung „Rote Fahnen sieht man besser“. Zum neunten Male wurde der Adolf-Grimme-Preis an die besten Sendungen verliehen. Medieninstitut in Marl geplant. In: Wetzlaer Neue Zeitung vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Bei der Verleihung des Adolf-Grimme-Preises. In: Mainzer Anzeiger vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preise. Gold nur für dritte Programme. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Wenn breite Basis fehlt: dann könnt ihr mich Marl. „Ende offen“ – Ein Symboltitel für Diskussion um den Grimme-Preis. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 61 vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preise. In: Nordwestzeitung vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis. Verleihung in Marl. In: Idsteiner Zeitung vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1972): „Orakel“ bald weltweit zu sehen. In: Heidelberger Tageblatt vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Die Adolf-Grimme-Preise. In: Miesbacher Merkur vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Marl will Medieninstitut einrichten. In: Niederelbe-Zeitung vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preise verliehen. In: Wiesbadener Kurier vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Die Stadt Marl. In: Oberbadisches Volksblatt vom 13. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Marl plant Errichtung eines Medien-Instituts. In: Die Welt vom 14. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Zum neunten Male: Grimme-Preis. In: Lübecker Nachrichten vom 14. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Preise für den Pott und das Foto Orakel im transatlantischen Verbund. Medieninstitut in Marl geplant – Volkshochschule zeichnete Beiträge aus. In: Pforzheimer Zeitung vom 14. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Die Errichtung eines Medieninstituts in Verbindung mit dem Adolf-Grimme-Preis. In: funk-report, Jg. 7, Nr. 7 vom 14. März, S. 6. [mit Anhang Dokumentation]

(Ohne Autor*in) (1972): Medieninstitut in Marl geplant. In: Fernseh- und Rundfunkspiegel des Deutschen Industrieinstituts, Jg. 21, Nr. 50 vom 14. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): Marl plant die Errichtung eines Medien-Instituts. Adolf-Grimme-Preis in Gold für „Rote Fahnen sieht man besser“ – Viele Auszeichnungen verliehen. In: Achimer Kreisblatt vom 15. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis verliehen. In Gold für „Rote Fahnen sieht man besser“. In: Harzburger Zeitung vom 15. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preis für „Rote Fahnen sieht man besser“. In: Neue Cuxhavener Zeitung vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1972): „Orakel“ bald weltweit zu sehen. In: Stuttgarter Zeitung vom 16. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Grimme-Preis mit Fragezeichen. In: Unternehmerbrief des Deutschen Industrieinstituts, Nr. 11 vom 16. März, S. 11.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis für „Rote Fahnen sieht man besser“. In: Untertürkheimer Zeitung vom 17. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Korrespondent Ruge bei „Politischer Monatsschau“. In Gespräch in Marl auf Diskussion vorbereitet. In: Ruhr-Nachrichten vom 18. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Die Preisträger des Adolf-Grimme-Preises 1971. In: tvc-Archiv vom 20. März, S. 1-4.

(Ohne Autor*in) (1972): „Medieninstitut“ in Marl geplant. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 12-13 vom 23. März, S. 11.

(Ohne Autor*in) (1972): Fried Thumser. In: Coburger Tageblatt vom 23. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Junge Politiker diskutieren mit Gerd Ruge. VHS-Veranstaltung nimmt die gespannte Regierungsszene unter die Lupe. In: Recklinghäuser Zeitung vom 24. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Stock hat endgültig ausgedient. Keine Angst mehr vor Pädagogen. Gesamtschule Gelsenkirchen vom bunten Fernsehbild. In: Gelsenkirchener Rundschau. Amtliches Nachrichtenorgan vom 28. März.

(Ohne Autor*in) (1972): „Orakel“ bald in aller Welt. In: Schwarzwälder Bote vom 29. März.

(Ohne Autor*in) (1972): Rote Fahnen sieht man besser. In: Welt der Arbeit vom 7. April.

(Ohne Autor*in) (1972): 4,6 Millionen sahen Grimme-Preis-Verleihung. In: Marler Zeitung vom 22. April.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1972): notiert [„Rote Fahnen“]. In: epd / Kirche und Fernsehen, Nr. 16 vom 29. April, S. 18.

(Ohne Autor*in) (1972): „Rote Fahnen“. In: Fernseh- und Rundfunkspiegel des Deutschen Industrieinstituts, Jg. 21, Nr. 84 vom 4. Mai.

(Ohne Autor*in) (1972): Vorbereitungen für ein „Medieninstitut“ in Marl. In: AVZ Informationen, Nr. 7, Juli, S. 15.

(Ohne Autor*in) (1972): Zeichen weisen auf Expansion. Unabhängigkeit ist zu wahren. Zum Adolf-Grimme-Preis. Eine Betrachtung zum Marler Preis in „Fernsehen und Bildung“. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 179 vom 5. August. [dringend umkopieren]

(Ohne Autor*in) (1972): Wird Marl zum Zentrum. Über Situation des Adolf-Grimme-Preises. In: Ruhr-Nachrichten vom 10. August.

(Ohne Autor*in) (1972): Zentrum der Fernsehkritik. In: Marler Zeitung vom 10. August. [dringend umkopieren]

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Preis-Verleihung 1972. In: ZDF kontakt. Zeitschrift der Mitarbeiter des Zweiten Deutschen Fernsehens, Nr. 1, S. 1-2.

(Ohne Autor*in) (1972): Der Adolf-Grimme-Preis in Silber. In: Westermanns Monatshefte, April.

(Ohne Autor*in) (1972): Adolf-Grimme-Institut [Grundsatzbeschluß des DVV zur Gründung des AGI]. In: volkshochschule und fernsehen, Jg. 13, Nr. 25 vom 15. Dezember, S. 1-2.

(Ohne Autor*in) (1972): Gutes Jahr für Grimme-Preis. Eine hervorragende Bilanz zum Jahresende. In: Marler Zeitung vom 30. Dezember.

(Ohne Autor*in) (1972): Ein „Adolf-Grimme-Institut“. In: Rheinische Post vom 30. Dezember.

Br. (1972): Verleihung der Adolf-Grimme-Preise. In: Rheinische Post vom 11. März.

Br. (1972): „… dann könnt ihr mich Marl!“ Skeptische Nachworte zu einem und allen Fernsehpreisen. In: Rheinische Post vom 13. März.

Br. (1972): Erstes Fernsehen: Von Aggressionen verlaust. In: Rheinische Post vom 15. März.

Baecker, Sigurd (1972): Adolf-Grimme-Preis. Haben Auszeichnungen noch Sinn? Mit der Anerkennung von Einzelleistungen wird Eitelkeit geweckt, die Programmpolitik aber nicht beeinflusst. In: Vorwärts vom 16. März, S. 15.

Baumer, Franz (1972): Hermann Hesse – Heiliger der Hippies? Beobachtungen am Rande einer Fernseh-Dokumentation. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 24, Nr. 2, S. 54-57.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Baumer, Franz (1972): Hermann Hesse – Heiliger der Hippies? Beobachtungen und Aufzeichnungen am Rande einer Fernseh-Dokumentation. In: volkshochschule und fernsehen, Nr. 16 vom 4. April, S. 3-5.

Blum, Heiko R. (1972): Preise, die zum Politikum werden. Ein Gespräch mit WDR-Redakteur Martin Wiebel – Die Gewinner des Adolf-Grimme-Preises. In: Frankfurter Rundschau vom 2. Februar.

Bock, Hans Bertram (1972): Reif für den Kübel. Verheerendes Ergebnis bei der 4. bundesdeutschen Kurzfilmschau in Oberhausen. In: Altmühl-Bote vom 1. April.

Boden, Rudolf (1972): Professoren sitzen in der Jury. 9. Adolf-Grimme-Preis in der „insel“ Marl. In: Westfälische Rundschau, Nr. 22 vom 27. Januar.

Bortfeld, Barbara (1972): Bundesfernsehpreis mit kleinen Fehlern. Der Kommentar. In: funk-report, Jg. 8, Nr. 5 vom 22. Februar, S. 1-2.

Brasch, Alfred (1972): Gold und Lorbeer für Köln. Die Adolf-Grimme-Preise 1971 werden am 10. März verliehen. In: Rheinische Post vom 1. Februar.

Cammerer, Anneliese (1972): Umstrittener Dokumentar-Film erhielt Adolf-Grimme-Preis. Preisverleihung im Marler Rathaus lockte viel Prominenz ins Scheinwerferlicht. In: Ruhr-Nachrichten, Nr. 60 vom 11. März.

cuch/hm (1972): Adolf-Grimme-Preise für Fernsehsendungen in Marl verliehen. In: Die Welt vom 1. Februar.

Diehl, Fred (1972): Pech gehabt. Kommentar der Woche. In: BILD+FUNK vom 19.-25. Februar.

Dolch, Christel (1972): Es fehlten Anleitungen. [über die Sendung „Die Welt unserer Kinder-Gewöhnung zur Sauberkeit“]. In: Das Parlament, Nr. 13 vom 25. März, S. 16 [Tele Forum. Wirkungen des Fernsehens auf politische Einstellungen]

Dolff, Helmuth (1972): Esoterisch. In: Das Parlament, Nr. 25 vom 17. Juni [Tele Forum. Wirkungen des Fernsehens auf politische Einstellungen]

Donner, Wolf (1972): Fernsehen. Selbstbildnis. In: Die Zeit vom 3. März.

dy (1972): Vorauswahlkommission hatte 180 Sendungen zu begutachten. „Freie Spitze“ für Grimme-Preis steht jetzt fest. In: Marler Zeitung vom 8. Januar.

dy (1972): In Marl soll ein Medien-Institut entstehen. Neunte Preisverleihung fand im Rathaus statt. Bürgermeister Dr. Immel verspricht Adolf-Grimme-Preis eine angemessene, bleibende Heimstatt. In: Marler Zeitung, Nr. 60 vom 11. März.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

dy (1972): Der zehnte Adolf-Grimme-Preis wirft seine Schatten voraus. Diesmal wieder Sichtveranstaltungen im Rathaus. In: Marler Zeitung, Nr. 221 vom 22. September.

fi (1972): Der „alte“ Kunde und der Anfänger. In: Main-Post vom 17. März.

fl. (1972): Adolf-Grimme-Preise 1971 verliehen. In: Süddeutsche Zeitung vom 2. Februar.

fl. (1972): Ausgewogene Jurys – mutige Auszeichnungen. Zum neuntenmal: Verleihung der Adolf-Grimme-Preise. WDR widerlegt Vorwürfe gegen „Rote Fahnen“. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 58 vom 10. März, S. 18.

Fischer, Gerd (1972): Treffpunkt „insel“. Der Adolf-Grimme-Preis verdient’s: Macht jetzt Marl noch marler! In: Neue Ruhr-Zeitung (Essen) vom 9. März.

FK (1972): Die vom Marler Bürgermeister Immel … In: Süddeutsche Zeitung vom 25. März.

Flottau, Heiko (1972): Fernsehpreise. Orientierungspunkte in der Fernsehlandschaft. In: van Alst, Theo (Hrsg.): Millionenspiele. Fernsehbetrieb in Deutschland, München (Edition Text + Kritik), S. 169-175.

Gallehr, Theo; Schübel, Rolf (1972): Unsere Gegner sitzen anderswo. Anmerkungen der Autoren zum Film „Rote Fahnen sieht man besser“. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 24, Nr. 2, S. 51-53.

Giere, Walter (1972): Instruktiv und bemerkenswert. [über die Sendung „Die Welt unserer Kinder- Gewöhnung zur Sauberkeit“]. In: Das Parlament, Nr. 13 vom 25. März, S. 16 [Tele Forum. Wirkungen des Fernsehens auf politische Einstellungen]

Girgensohn, Jürgen (1972): Von engen Grenzen freie Urteilsfindung [Grußwort]. In: volkshochschule und fernsehen, Nr. 17 vom 11. April, S. 2.

Graf Praschma, Andreas (1972): Adolf-Grimme-Preis: Ohrenbetäubendes Getöse leitet den Festakt ein. Professor Carlo Schmid raucht wieder Zigarre. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 60 vom 11. März.

Greger [Norbert?] (1972): Lob für „Rote Fahnen sieht man besser“. Unabhängig Kriterien gesetzt: Zum neunten Male wurde der „Adolf-Grimme-Fernsehpreis“ vergeben. In: Welt der Arbeit vom 17. März.

H. K. (1972): Ein Kommissar haut ab. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 72 vom 25. März.

Haumann, H. (1972): Auch das gehörte zum Grimme-Preis [Leserbrief]. In: Marler Zeitung vom 13. März.

Herbermann, Clemens (1972): Rote Fahnen mit Gold. Fernsehpreis des deutschen Volkshochschulverbandes für 1971. In: Westfalenspiegel, Jg. 21, Nr. 3, März, S. 28.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hönig, Ekkehard (1972): „Rote Fahnen“ sollen bald 100fach zu sehen sein. Ein tendenziöser Fernsehfilm für Bildungszwecke. In: Handelsblatt vom 25. Juli.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1972): Der Adolf-Grimme-Preis will kein „Bundesfernseh-preis“ sein. Antwort auf einen Angriff des Sprechers der CDU Niedersachsen. In: epd / Kirche und Fernsehen, Nr. 9 vom 4. März, S. 5-6.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1972): Nicht vollkommen, aber ein Regulativ: Der Adolf-Grimme-Preis. Sich wandelnde, immer wieder unausgeschöpfte Möglichkeiten. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 5 vom 5. Februar, S. 1-2.

Ivanceanu, Vintila (1972): Leichen im Lusthaus. Novelle und Drehbuch von Thomas Bernhard. In: Die Welt vom 10. Februar.

Jürgensen, Hans (1972): Agitation mit der Kamera. Phrix durch die rote Fernsehbrille. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 9. Februar.

Kainz, Hans (1972): Der 9. Adolf Grimme Fernsehpreis überreicht! In: Die Österreichische Volkshochschule, Jg. 23, Nr. 85, Juni, S. 19.

Katz, Anne Rose (1972): Den Schnee vom letzten Jahr prämiiert. In: Kölnische Rundschau vom 10. Februar.

Katz, Anne Rose (1972): Schnee vom vorigen Jahr… Bemerkungen über den Adolf-Grimme-Preis. In: Allgemeine Zeitung, Mainz vom 14. Februar.

Knoll, Joachim H. (1972): Adolf-Grimme-Preis ist die deutsche Fernseh-Trophäe. In: Kultur Information Ruhr, Nr. 3, 1.3.72 – 31.3.72, hrsg. vom Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk.

K. W. (1972): Aus der Welt der Arbeit. „Goldene Kamera“-Preisträger Gallehr und Schübel drehten einen neuen Film. In: Der Abend vom 20. April.

Markwort, Helmut (1972): Wie man Zuschauer vertreibt. Brief an die Gong-Leser. In: Gong Nürnberg, Nr. 7 vom 12. Februar.

ms (1972): Zuschauer hat das Wort. Über Kritik des Fernsehens im Fernsehen. Er soll nicht nur Gebühren zahlen / WDR setzt Maßstäbe. In: Ruhr-Nachrichten vom 18. März.

Mennicken, Georg G. (1972): Kollision mit Riesenwaschkraft [über die Sendung „Die Welt unserer Kinder- Gewöhnung zur Sauberkeit“]. In: Das Parlament, Nr. 13 vom 25. März, S. 16 [Tele Forum. Wirkungen des Fernsehens auf politische Einstellungen]

Netenjakob, Egon (1972): Wird Marl zum Zentrum Fernsehkritik? Zur neunten Vergabe des Adolf-Grimme-Preises. In: Fernsehen und Bildung. Internationale Vierteljahresschrift, Nr. 1, S. 84-86.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

ne (1972): Weg von der Insel. Unabhängiges TV-Festival in Marl? In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 10 vom 9. März, S. 16-17.

Neu. (1972): Rote Fahnen. In: Nachrichten der Industrie- und Handelskammer, Münster, Nr. 3.

Li. (1972): Gold für das Machwerk. In: Blick und Bild vom 13. März.

prm (1972): 15 ZDF-Nennungen. Für den Adolf-Grimme-Preis 1971. In: Darmstädter Tagblatt vom 7. Januar.

Schäfer, Sybille (1972): Ist der Tod tabu? Adolf-Grimme-Preis für den umstrittenen Fernsehfilm „Die letzte Station“. In: B.Z. vom 13. März.

Schmeling, Jürgen (1972): Aus der Sicht eines Juroren. Ein Kommentar von Pfarrer Jürgen Schmeling, In: Marler Zeitung vom 5. Juni.

Schmeling, Jürgen (1972): Ist Marl der Fernsehpreis? Ein Kommentar von Pfarrer Jürgen Schmeling. In: Marler Zeitung, Nr. 60 vom 11./12. März.

Schmeling, Jürgen (1972): Adolf-Grimme-Preis in Blech. Ein Kommentar von Pfarrer Jürgen Schmeling. In: Marler Zeitung, Nr. 66 vom 18./19. März.

Schmeling, Jürgen (1972): Mißachtung des Zuschauers. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 24, Nr. 2, S. 58.

Schmeling, Jürgen (1972): Es geht um den Zuschauer. In: volkshochschule und fernsehen, Nr. 18 vom 26. April, S. 2-4.

si (1972): Im Blickpunkt: Die Fahne des WDR. In: Aachener Volkszeitung vom 11. März.

S Z (1972): Adolf-Grimme-Preise. In: Pfälzer Merkur vom 11. März.

to (1972): Meinungsstreit um rote Fahnen. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 60 vom 11. März.

tsch (1972): Silber für „Der Pott“. In: Heidelberger Nachrichten vom 10. März.

We (1972): Unbequemes ausgezeichnet. Zum neunten Mal Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 10 vom 9. März, S. 14-15.

wes (1972): Der neunte Adolf-Grimme-Preis zeichnet auch Jugendmagazine aus. In: Bonner Rundschau vom 2. Februar.

W-E (1972): Die Macht des Geldes. Protokoll eines Arbeitskampfes. In: Mannheimer Morgen, Nr. 91 vom 20. April, S. 46.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Wiebel, Martin (1972): Statt einer Dank-Rede: Über Erwartungen und Erfahrungen eines Fernsehanfängers. In: ZDF kontakt. Zeitschrift der Mitarbeiter des Zweiten Deutschen Fernsehens, Nr. 1, S. 3-5.

Wiebel, Martin (1972): Statt einer Dank-Rede: Über Erwartungen und Erfahrungen eines Fernsehanfängers. In: Deutsches Fernsehen, Nr. 16/72, S. 1-4.

Wiebel, Martin (1972): Fünf Thesen eines Fernsehanfängers. Martin Wiebels Rede zum 9. Adolf-Grimme-Preis in Marl. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 10 vom 11. März, S. 1-3.

Wiebel, Robert (1972): Wer kennt die Preise, nennt die Namen… In: Main-Post vom 2. Februar.

1971

(Ohne Autor*in) (1971): Zwei Marler in Vorauswahlkommission. Vorschläge für Adolf-Grimme-Preis werden ausgesucht. In: Marler Zeitung vom 9. Januar.

(Ohne Autor*in) (1971): Öffentlichkeit zeigt großes Interesse am Grimme-Preis. Produktionen werden Dienstag vorgeführt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 23. Februar.

(Ohne Autor*in) (1971): Fernsehkonsumentenselbstbedienungsmagazin. In: Hannoversche Presse vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1971): Preise für Konzeption und Komposition von Programmen? Intendant von Bismarck schlägt Prämierung von Sendeabläufen und Planungen vor. In: epd / Kirche und Fernsehen, Nr. 8 vom 27. Februar.

(Ohne Autor*in) (1971): In der Jury. In: Die Welt, Nr. 55 vom 6. März.

(Ohne Autor*in) (1971): Dritte Programme irritiert über Grimme-Preis. Anstalten wollen auf Vorauswahl verzichten. In: epd / Kirche und Fernsehen, Nr. 22 vom 19. Juni, S. 7.

(Ohne Autor*in): (1971): Vorauswahlkommission für den Adolf-Grimme-Preis tagt. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 23, Nr. 5, S. 226.

(Ohne Autor*in) (1971): Adolf-Grimme-Preis und Dritte Programme. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 25 vom 17. Juni, S. 12-13.

(Ohne Autor*in) (1971): In Berlin wird der Adolf-Grimme-Preis... In: volkshochschule und fernsehen, Jg. 12, Nr. 24 vom 5. August, S. 2.

(Ohne Autor*in) (1971): Dr. Richard Erny. In: Mannheimer Morgen vom 6. Oktober.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1971): Vorwahl für Grimme-Preis beginnt. Kommission tagte in der insel gestern zum ersten Male. In: Marler Zeitung vom 6. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1971): Zum Grimme-Preis tagt die Vorauswahlkommission. Helmut Winter zum Vorsitzenden gewählt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 231 vom 6. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1971): In acht Jahren 23 Preise. In: TV-Courier, Nr. 38 vom 18. Oktober, S. 10.

(Ohne Autor*in) (1971): Die Vorauswahl für den 9. Adolf-Grimme-Preis. In: volkshochschule und fernsehen, Jg. 12, Nr. 27 vom 19. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1971): Vorauswahlkommission tagt in Marl. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 79 vom 21. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1971): Erwachsene haben Recht auf Bildung. Vor 25 Jahren schrieb Adolf Grimme über Erwachsenenbildung. In: Marler Zeitung vom 23. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1971): Die Vorauswahl für den 9. Adolf-Grimme-Preis… In: Die Welt, Nr. 249 vom 26. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1971): „Adolf-Grimme-Preis“. In: Fernseh- und Rundfunkspiegel des Deutschen Industrieinstituts, Jg. 20, Nr. 208 vom 30. Oktober.

(Ohne Autor*in) (1971): Was können die Bayern für den Adolf-Grimme-Preis tun? In: volkshochschule und fernsehen, Jg. 12, Nr. 29 vom 15. November.

(Ohne Autor*in) (1971): Bayern machen sich Gedanken. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 266 vom 17. November.

(Ohne Autor*in) (1971): Vorschläge der Fernsehanstalten für Grimme-Preis liegen jetzt vor. Meldungen von Einzelpersonen werden im Januar ausgewählt. In: Marler Zeitung vom 20. November.

(Ohne Autor*in) (1971): ARD meldet für Adolf-Grimme-Preis. In: volkshochschule und fernsehen, Jg. 12, Nr. 30 vom 26. November, S. 3-5.

(Ohne Autor*in) (1971): SFB-Programmausschuß diskutiert Adolf-Grimme-Preis. In: volkshochschule und fernsehen, Jg. 12, Nr. 30 vom 26. November, S. 5.

(Ohne Autor*in) (1971): Adolf-Grimme-Preis. Fernsehanstalten melden ihre Favoriten für den Wettbewerb. ARD legt Liste vor – ZDF folgt – Dritte Programme sind benannt. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 276 vom 30. November.

(Ohne Autor*in) (1971): SFB beschäftigte sich mit Adolf-Grimme-Preis. In: Marler Zeitung vom 27. November.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1971): Adolf-Grimme-Preis findet im Sender Freies Berlin wohlwollende Beachtung. Programmausschuß diskutiert die Mitwirkung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 27./28. November.

(Ohne Autor*in) (1971): Dieter Waldmann. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 281 vom 6. Dezember.

(Ohne Autor*in) (1971): Autor Waldmann. In: Berliner Morgenpost vom 7. Dezember, S. 14.

(Ohne Autor*in) (1971): Dieter Waldmann starb. In: Kölnische Rundschau vom 7. Dezember.

(Ohne Autor*in) (1971): Dieter Waldmann. Tod mit 45. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 283 vom 7. Dezember, S. 22.

(Ohne Autor*in) (1971): Prof. Dr. Kieslich. In: Marler Zeitung vom 11. Dezember.

(Ohne Autor*in) (1971): insel betrauert den Tod eines fördernden Freundes. Professor Dr. Kieslich (48) unerwartet verstorben. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 286 vom 11. Dezember.

Baecker, Sigurd (1971): Nicht geglückt. „Das Millionenspiel“ und die Aufgabe des Fernsehens. In: Vorwärts vom 16. Dezember, S. 15.

Bortfeldt, Barbara (1971): Das Improvisieren muss enden. In: funk-report, Jg. 7, Nr. 6 vom 19. März, S. 1-2.

Dörrlamm, Rolf (1971): Preisen bildet. Was sind und zu welchem Zweck verleiht man Fernsehpreise? In: PUBLIK, Nr. 14 vom 2. April, S. 25.

Donnepp, Burkhardt (1971): Das Votum der Zuschauer, Ergebnisse der Publikumsauswertung. In: Sonderdruck aus Volkshochschule im Westen, Jg. 23, Nr. 2, April, S. 56-58.

Donnepp, Burkhardt (1971): Das Votum der Zuschauer, Ergebnisse der Publikumsauswertung. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 23, Nr. 2, April, S. 56-58..

Glade, Wolfgang (1971): Die „Marler Gruppe“ – kritischer Begleiter. In: volkshochschule und fernsehen. ein informationsdienst, Jg. 12, Nr. 5 vom 24. Februar, S. 1-3.

Hallerbach, Walter (1971): Erfahrungen aus Marl. „Die“ Jahresschau 1970 war es nicht. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 11 vom 20. März, S. 3-4.

Herbermann, Clemens (1971): Das Fernsehjahr – in Marl geprüft. In: Westfalenspiegel, Jg. 20, Nr. 4, April, S. 28-29.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1971): Erfahrungen aus Marl. Das Problem des ersten Aussiebens: die Vorauswahl. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 11 vom 20. März, S. 1-3.

Kabel, Rainer (1971): Wer preist wen und wie? Bemerkungen zu einer Umfrage über den Adolf-Grimme-Preis. In: Sonderdruck aus Volkshochschule im Westen, Jg. 23, Nr. 2, April, S. 53-54.

Kabel, Rainer (1971): Wer preist wen und wie? Bemerkungen zu einer Umfrage über den Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 23, Nr. 2, April, S. 53-54.

Kainz, Hans (1971): Der 8. Adolf-Grimme-Preis. Fernsehwettbewerb in Marl vom 28. Februar bis 12. März 1971. In: Die Österreichische Volkshochschule. Magazin für Erwachsenenbildung, Jg. 22, Nr. 82, S. 20–23.

krp (1971): Adolf-Grimme-Preis des Deutschen Volkshochschulverbandes. In: Heimatzeitung des Kreises Groß-Gerau vom 23. August.

Merkert, Rainald (1971): Zu lebenslänglichem Lernen verurteilt. Der Adolf-Grimme-Preis und die Dritten Programme. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 12 vom 18. März.

Merkert, Rainald (1971): Der 8. Adolf-Grimme-Preis und die Dritten Programme. In: Fernsehen und Bildung. Internationale Vierteljahresschrift, Jg. 4, Nr. 1/2, S. 63-66.

Paul, Wolfgang (1971): Preiswürdig und kein Ende mehr. In: Kölnische Rundschau, Nr. 47 vom 25. Februar.

Patzschke, Wolfgang (1971): Das aktuelle Fernsehspiel wandelt sein Gesicht (Perspektiven des Fernsehspiels I). In: Das Parlament vom 30. Oktober [Tele Forum. Wirkungen des Fernsehens auf politische Einstellungen]

Pelle, Albert F. (1971): Tatsächlich das Beste? Anmerkungen zur Vorauswahl des Adolf-Grimme-Preises. In: Sonderdruck aus Volkshochschule im Westen, Nr. 2, S. 55-56.

Pelle, Albert F. (1971): Tatsächlich das Beste? Anmerkungen zur Vorauswahl des Adolf-Grimme-Preises. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 23, Nr. 2, April, S. 55-56.

Pelle, Albert F. (1971): Die Todesschnulze. In: Das Parlament, (Tele Forum), Nr. 48 vom 27. November, S. 14.

Polcuch, Valentin (1971): In Marl kein Millionenspiel. Anmerkungen zur 8. Verleihung des Adolf-Grimme-Preises. In: Die Welt, Nr. 62 vom 15. März, S. 17.

Polcuch, Valentin (1971): Ehrenrettung für das Millionenspiel. In: Die Welt, Nr. 217 vom 20. September, S. 19.

Polcuch, Valentin (1971): Dieter Waldmann. In: Die Welt, Nr. 284 vom 7. Dezember.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Rölz, Josef (1971): Die Rechnung mit dem Wirt machen. Fernseh-Kabarett über Fernsehen – ohne anzuecken („Stachelschweine“ in Marl). In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 11 vom 20. März, S. 6-7.

Rohrbach, Günter (1971): Wie beim Adolf-Grimme-Fernsehpreis verfahren wird. Zum Bericht von Heiko Flottau über das Festival in Marl „Das Jahr 1970 auf dem Bildschirm“ in der SZ vom 15.3. In: Süddeutsche Zeitung vom 20. März.

Rohrbach, Günter (1971): Auswahl für Marl kritisiert. Leserbrief. In: Die Welt vom 31. März, S. 8.

Rohrbach, Günter (1971): Schockwirkung auch in Zukunft beabsichtigt. WDR-Fernsehspielchef über Publikumsreaktionen. Interview mit Günter Rohrbach. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 89 vom 25. November, S. 649-651.

Rohrbach, Günter (1971): … andererseits. In: Das Parlament, (Tele Forum), Nr. 48 vom 27. November, S. 14.

Schmeling, Jürgen (1971): Nur so weiter. Ein Kommentar von Pfarrer Jürgen Schmeling. In: Marler Zeitung, Nr. 7 vom 9./10. Januar.

Schmid-Ospach, Michael (1971): Erfahrungen aus Marl. Stimmt der Auftrag für die Dritten Programme noch? In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 11 vom 20. März, S. 4-5.

Strzelewicz, Willy (1971): Wußten sie, was sie taten?. In: Das Parlament, (Tele Forum), Nr. 48 vom 27. November, S. 14.

1970

(Ohne Autor*in) (1970): Ist der DVV zuständig? Eine Stellungnahme von „Kirche und Fernsehen“. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 22, Nr. 2, S. 73.

(Ohne Autor*in) (1970): Adolf-Grimme-Preis. Technik wirft Probleme auf. Ein Blick hinter die Bildschirme – Bisher ohne jede Beanstandung. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 10. Februar.

(Ohne Autor*in) (1970): Einsamer Wettbewerb in Marl. Jury des siebten Adolf-Grimme-Preises an der Arbeit. In: Trierische Landeszeitung vom 3. März.

Alter, Henry C. (1969): West German Television. In: Educational Television, Jg. 1, Nr. 4, Februar, S. 13-17.

Alter, Henry C. (1970): West German Television Revisited. In: Educational Television, September, S. 1-5.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Bold, Gottfried (1970): Ein Fernsehpreis baut sich auf. „Adolf-Grimme-Preis“ ´70 zwischen Zielen und Schielen nach Reputation. In: Welt der Arbeit vom 13. März.

Herbermann, Clemens (1970): Adolf-Grimme-Preis im 8. Jahr. In: Westfalenspiegel, Jg. 19, Nr. 4, April, S. 29-31.

Kainz, Hans (1970): Der „7. Adolf-Grimme-Preis“. In: Die Österreichische Volkshochschule, Jg. 21, Nr. 78 (September), S. 11-13.

Kluge, Erhard (1970): Höfer versteht sein Marl nicht mehr. Kritik am Grimme-Preis. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 16. März, S. 22.

Menge, Wolfgang (1970): Von Haken und Ösen. Der Fernsehautor Wolfgang Menge gibt Antwort. In: Film und Fernsehen, Jg, 8, Heft 4, April, S. 25-28.

Roß, Dieter (1970): 8. Adolf-Grimme-Preis 1970. In: Rundfunk und Fernsehen, Jg. 18, Nr. 1, S. 38-39.

Wagenführ, Kurt (1969): Nach 6 Jahren ohne Pressejury. Umorganisation beim Wettbewerb um den „Adolf-Grimme-Preis“. In: fernseh-informationen. Unabhängiger Informationsdienst für alle Gebiete des Fernsehens, Jg. 21, Heft 5, Februar, S. 104-105.

1969

(Ohne Autor*in) (1969): Möglichkeiten einer engeren Kooperation noch ungenutzt. Der 6. Adolf-Grimme-Preis unter den Perspektiven der Juries. In: Aktueller Fernsehdienst, Jg. 15, Nr. 20-21 vom 13. März, S. 138-139.

(Ohne Autor*in) (1969): Prinzipien für Berufung in Presse-Jury durchkreuzt. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 16/68 vom 28. Februar, S. 117.

(Ohne Autor*in) (1969): Vor der Verleihung des 6. Adolf-Grimme-Preises in Marl. Die verschiedenen Juries haben ein enormes Pensum zu absolvieren. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 17/69 vom 4. März, S. 122.

(Ohne Autor*in) (1969): Fach-Journalisten beim 7. Adolf-Grimme-Preis auf zwei Juries verteilt. Presse-Jury ohne Angabe von Gründen vom Volkshochschul-Verband gestrichen. In: Aktueller Fernsehdienst, Jg. 15, Nr. 45-56 vom 2. Juni, S. 315.

(Ohne Autor*in) (1969): Neues Statut für den Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 23 vom 6. Juni.

(Ohne Autor*in) (1969): Marler Jury 1970 besteht zur Hälfte aus Publizisten. Reform des Grimme-Preises: Keine Presse-Jury mehr, geringere „Bildungs“-Einengung. In: epd / Kirche und Fernsehen, Nr. 22 vom 7. Juni.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(fc) (1969): Adolf-Grimme-Preis: Gravierende Statutenänderungen wurden vorgenommen. In: fff-Courier, Nr. 22 vom 9. Juni, S. 7-9.

(fr) (1969): Bestätigung vor Ermutigung. Der Kommentar. In: funk-report, Jg. 5, Nr. 5 vom 13. März, S. 1-2.

Baecker, Sigurd (1969): Fernsehpreise. In: Vorwärts vom 13. März.

Bold, Gottfried (1969): Fernseh-Auszeichnungen klagen an. Zum 6. Male vergab der Deutsche Volkshochschulverband den Adolf-Grimme-Preis. In: Welt der Arbeit vom 14. März.

Brunnen, Andrea (1969): Die Grenzen sind noch zu eng. Zur Verleihung des sechsten Adolf-Grimme-Preises. In: Handelsblatt vom 10. März.

Delling, Manfred (1969): Fernsehen. Dafür Prismen? Kritische Anmerkung zur Adolf-Grimme-Preis-Verteilung. In: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt, Nr. 12 vom 23. März, S. 15.

Delling, Manfred (1969): Einschränkungen. Die Vorauswahl des Grimme-Preises müßte geändert werden. In: Frankfurter Rundschau vom 10. März.

Dörrlamm, Rolf (1969): Es darf auch Unterhaltung sein. Skizzen nach der Verleihung des 6. Adolf-Grimme-Preises. In: PUBLIK, Nr. 11 vom 14. März, S. 20.

Dolff, Helmuth (1969): Sendereihen und Lehrgänge im 6. Adolf-Grimme-Preis. In: Rundfunk und Fernsehen, Jg. 17, Nr. 2, S. 156-157.

Fabian, Anne-Marie (1969): Zur Verleihung des 6. Adolf-Grimme-Preises. In: Informationsdienst Gewerkschaftspresse, Jg. 15, Nr. 60 vom 17. März, S. 1-3.

Flemmer, Walter (1969): Der Adolf-Grimme-Preis 1969. In: Fernsehen und Bildung. Internationale Vierteljahresschrift, Jg. 3, Nr. 1/2, S. 77-79.

Goelz, Else (1969): Marathon-Mattscheiben-Festival von Marl. Zum 6. Adolf-Grimme-Preis des Deutschen Volkshochschulverbandes. In: Stuttgarter Zeitung, Nr. 57 vom 10. März, S. 19.

Haas, Anneliese de (1969): Fernsehen und Volkshochschule. Konkurrenten oder autonome Partner? „Rückkopplungseffekt“ und Zusammenarbeit – Gespräch mit Bert Donnepp. In: Die Welt, Nr. 58 vom 10. März, S. 17.

Herbermann, Clemens (1969): Bilanz des Fernsehjahres. In Marl: Zum 6. Male Adolf-Grimme-Preis. In: Westfalenspiegel, Jg. 18, Nr. 4, April, S. 30-31.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Hohenacher, Harald; Cramon, Enzio von (1969): Welt unserer Kinder. Folge 8: Trotz und Selbstbehauptung. Folge einer Sendereihe des Studienprogramms des Bayerischen Rundfunks. In: Rundfunk und Fernsehen, Jg. 17, Nr. 2, S. 205-217.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1969): Wer bewahrt uns vor einem Bundesfernsehpreis? Es fehlt die kritische Jahreswertung der deutschen Fernsehprogramme. In: epd / Kirche und Rundfunk, Nr. 21 vom 31. Mai, S. 1-2.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1969): Kleine Fortschritte in Richtung auf ein schönes Ziel. Anmerkungen zur Vergabe des Adolf-Grimme-Preises. In: epd / Kirche und Fernsehen, Nr. 11 vom 15. März, S. 1-2.

Kainz, Hans (1969): Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes in Marl. In: Die Österreichische Volkshochschule, Jg. 20, Nr. 73, S. 18-20.

Krieger, Georg (1969): Alles Elend dieser Welt. Der Fernseher wird zum Augenzeugen, der zur Untätigkeit verurteilt ist. In: Rheinischer Merkur vom 28. März.

Kuckei, Uwe (1969): Adolf-Grimme-Preis 1968. Ein „Deutscher Fernsehpreis?“ Ja, wenn… In: fff-Courier. Unabhängiger Pressedienst für Fernsehen, Rundfunk und Film, Jg. 3, Nr. 11 vom 17. März, S. 3-4a.

Kuckei, Uwe (1969): Zwei-Klassen-System beim Fernsehpreis in Marl? Der Kommentar. In: fff-Courier, Nr. 22 vom 9. Juni, S. 3-3a.

Meissner, Kurt (1969): Kritische Beschäftigung mit dem Fernsehen. Zur Entwicklung des Adolf-Grimme-Preises. In: epd / Kirche und Fernsehen, Nr. 26 vom 5. Juli, S. 1-2.

Meissner, Kurt (1969): Zu den „Allgemeinen Programmen im 6. Adolf-Grimme-Preis. In: Rundfunk und Fernsehen, Jg. 17, Nr. 2, S. 155-156.

Meyer, Claus Heinrich (1969): Robinson auf der Fernseh-Insel. Zur Verleihung des Grimme-Preises in Marl. In: Süddeutsche Zeitung vom 15. März.

Pelzer, Hartmut (1969): Probleme der Zusammenarbeit zwischen Volkshochschule und Fernsehen. Examensarbeit in „Allgemeine Pädagogik“ bei Professor Dr. Franz Pöggeler, Pädagogische Hochschule Rheinland, Abteilung Aachen, Aachen. [Dienstbibliothek von Bert Donnepp]

Ross, Dieter (1969): Adolf-Grimme-Preis 1969. In: Rundfunk und Fernsehen, Jg. 17, Nr. 1, S. 55-56.???

Ross, Dieter (1969): Erziehungsberatung auf dem Bildschirm. Vorwort zu der Fernsehsendung „Welt unserer Kinder, Folge 8: Trotz und Selbstbehauptung“ von Harald Hohenacher und Enzio von Cramon. In: Rundfunk und Fernsehen, Jg. 17, Nr. 2, S. 201-204.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Trapmann, Margret (1969): Vor neuen Problemen. Anmerkungen zum diesjährigen Adolf-Grimme-Preis. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 11 vom 13. März, S. 1-3.

Wrede, Hartmut (1969): Tadel für die Lobenden. In: FUNK UHR. Das Fernseh-Magazin, Nr. 12, Programm vom 22. März bis 28. März, S. 17.

1968

(Ohne Autor*in) (1968): Fünf (von zwölf) Produktionen des ZDF in Marl ausgezeichnet. Adolf-Grimme-Preise mit Gold an Dieter Waldmann und Helmut Käutner. Preis der Presse an das Brodmann-Team und für die Verdienste von Heinz Huber. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 21 vom 11. März, S. 138-139.

Herbermann, Clemens (1968): Auf der Suche nach der besten deutschen Fernsehsendung. Kritische Nachlese zum Adolf-Grimme-Preis 1968. In: Westfalenspiegel, Jg. 17, Nr. 5, Mai, S. 15-17.

Holzamer, Karl (1968): Fernsehen bietet Konfektion und Maßarbeit. Grußworte des ZDF zur Verleihung des 5. Adolf-Grimme-Preises. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 21 vom 11. März, S. 148-149.

Jansen, Peter W. (1968): Adolf-Grimme-Preis 1968 (I). In: SWF-Kulturmagazin, 94. Ausgabe (III/10), hrsg. vom Südwestfunk, Kulturelles Wort, Sendung vom 5. März, 21.30 bis 22.30 Uhr im 2. Programm (Sendemanuskript).

Jansen, Peter W. (1968): Adolf-Grimme-Preis 1968 (II). In: SWF-Kulturmagazin, 95. Ausgabe (III/11), hrsg. vom Südwestfunk, Kulturelles Wort, Sendung vom 12. März, 21.30 bis 22.30 Uhr im 2. Programm (Sendemanuskript).

Jansen, Peter W. (1968): Adolf-Grimme-Preis. Fünfter Fernsehwettbewerb in Marl. In: Neue Zürcher Zeitung vom 16. März.

Knoll, Joachim H. (1968): Gedanken zur Bewertung von Fernsehsendungen. In: Rundfunk und Fernsehen, Jg. 16, Nr. 2, S. 136-144.

Netenjakob, Egon (1968): Ursachen eines Erfolges. Über ein Gespräch mit dem Fernseh-Dokumentaristen Roman Brodmann. In: FUNK-Korrespondenz, Jg. 16, Nr. 13 vom 29. März, S. 1-3.

Potthoff, Liesel (1968): Die Quadratur des Preises – Reminiscenzen nach sieben Tagen Marl. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 21 vom 11. März, S. 139-142.

Roß, Dieter (1968): Kursprogramme im Adolf-Grimme-Preis. In: Rundfunk und Fernsehen, Jg. 16, Nr. 2, S. 180-181.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Speiser, Wolfgang (1968): „Adolf-Grimme“-Preis der deutschen Volkshochschulen. In: Die österreichische Volkshochschule, Nr. 69 (Juni), S. 8-10.

Zahn, Peter von (1968): Der Mann hinter dem Bildschirm – ein Plädoyer. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 21 vom 11. März, S. 143-148.

1967

(Ohne Autor*in) (1967): Anerkennung für Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 19, Nr. 5, S. 226.

(Ohne Autor*in) (1967): Zwei Sonderpreise zum Adolf-Grimme-Preis 1967. In: Volkshochschule im Westen; Jg. 19, Nr. 6, S. 287.

(Ohne Autor*in) (1967): Fernsehproduktion exklusiv für Marl. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 21. Februar.

(Ohne Autor*in) (1967): Enge Verbindung des Grimme-Preises mit der Stadt Marl besonders betont. Festliche Verleihungsfeierstunde im Rathaus mit prominenten Sprechern. In: Ruhr Nachrichten, Nr. 48 vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1967): Troller dreimal ausgezeichnet. Die Preisträger im Wettbewerb um den Adolf-Grimme-Preis. In: Ruhr Nachrichten, Nr. 48 vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1967): Adolf-Grimme-Preis soll Marl erhalten bleiben. Festliches Finale zur vierten Verleihung im neuen Rathaus. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1967): Wechselwirkung erreicht auch den politischen Raum. Gedenken für Fritz Erler – Grüße aus Düsseldorf. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 25. Februar.

(Ohne Autor*in) (1967): Adolf-Grimme-Preis bringt Marl in die Berliner Funkausstellung. Als einziger Fernsehwettbewerb vertreten / Mit Großfoto vom Rathaus. In: Ruhr Nachrichten, Nr. 197 vom 26. August.

(-lle) (1967): Der Wunsch nach Bildung ist groß. Der Fernseher ist interessierter als viele Kritiker glauben – Adolf-Grimme-Preis in Marl. In: Marler Zeitung vom 1. März.

Bold, Gottfried (1967): Ein Preis auf der Suche nach Qualität und Maßstäben. Zum 4. Male wurde in Marl der Adolf-Grimme-Preis verliehen. In: Welt der Arbeit. Wochenzeitung des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Jg. 18, Nr. 9 vom 3. März.

Bold, Hilde (1967): Keine Angst vor Massenmedien. „insel“-Direktor Dr. Bert Donnepp, Initiator des Grimme-Preises. In: Ruhr-Nachrichten, Nr. 48 vom 25. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Brunnen, Andrea (1967): Kritische Betrachtungen zur Verleihung des Adolf-Grimme-Preises 1967. Auf dem Wege zu einem Bundes-Fernsehpreis? In: fernseh-informationen. Unabhängiger Informationsdienst für alle Zweige der Fernsehentwicklung, Jg. 18, Nr. 6 vom 25. Februar, S. 118-121.

Delling, Manfred (1967): Adolf-Grimme-Preissegen ´66. In: Sonntagsblatt vom 5. März.

Dörre, Hildegard (1967): Die „insel“ als Gütezeichen. Marls Bildungswerk bleibt experimentierfreudig. In: Der Lichtbogen. Hauszeitschrift der Chemischen Werke Hüls AG, Heft 1/16, Februar, S. 2-7.

Dörrlamm, Rolf (1967): Ärger mit den Preisen. Wofür erwarten die Sender Auszeichungen? In: Christ und Welt, Nr. 10 vom 10. März, S. 26.

Engels, Günther (1967): Von Rosen, Tauben und Goldharfen. In: Kölnische Rundschau, Nr. 15 vom 18. Januar.

Goelz, Else (1967): In Marl nichts Neues. Rückblick auf den Adolf-Grimme-Preis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: Stuttgarter Zeitung vom 28. Februar.

Hallerbach, Walter (1967): Adolf-Grimme-Preis brachte keine Neuentdeckungen. In: Lübecker Nachrichten vom 25. Februar.

Heinicke, Ernst (1967): Auf der Suche nach der guten Sendung von morgen. In: Freie Presse Bielefeld vom 25. Februar.

Herbermann, Clemens (1967): Auf dem Wege zum Bundesfernsehpreis? Nachlese zur Verleihung des Adolf-Grimme-Preises in Marl. In: Westfalenspiegel, Jg. 16, April, S. 12-15.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1967): Marl hat noch immer große Chancen. Nur muss deutlicher werden: Was will der Adolf-Grimme-Preis? In: epd / Kirche und Fernsehen. Ein Informationsdienst, Nr. 8 vom 27. Februar, S. 1-2.

Jansen, Peter W. (1967): Adolf-Grimme-Fernsehpreis in Marl. In: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 914 vom 3. März (Abendausgabe), Blatt 8.

Jansen, Peter W. (1967): Ein Preis kommt selten allein. Beobachtungen beim Adolf-Grimme-Wettbewerb in Marl. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 28. Februar.

Kainz, Hans (1967): Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. 4. Verleihung des „Adolf Grimme Preises“ in Marl. In: Die österreichische Volkshochschule, Jg. 18, Nr. 65 (Juni), S. 12-15.

Kieslich, Günter (1967): Bildungsfernsehen in der Sackgasse? Bilanz des Adolf-Grimme-Preises und Perspektiven für die Zukunft. In: Handelsblatt, Düsseldorf vom 28. Februar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Knoll, Joachim H. (1967): Mit Sachverstand gewählt. Zum sechstenmal Grimme-Preis. In: Hamburger Abendblatt, Nr. 47 vom 24. Februar.

Krieger, Roma E. (1967): … und der Volkshochschul-Verband hüllt sich in tiefes Schweigen. ZDF-Sendung als „Maßregelung" für die Vorauswahl-Kommission? Die Juries des Adolf-Grimme-Preises im Widerspruch zu sich selbst. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 18 vom 2. März, S. 132-135.

Krieger, Roma E. (1967): Das große Feld der mit wirklichem Können geschaffenen Kunst wird von den Gegenwarts-Extremen unterdrückt. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 32 vom 20. April, S. 246-247.

Niehus, Fritz (1967): Ein Contra, das sich der Manipulation bediente … In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 22 vom 15. März, S. 166-167.

Pfeiffer, Trude (1967): Wer A sagt, muß nicht B sagen. Kritisches zum Adolf-Grimme-Preis 1967. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 9 vom 2. März, S. 1-4.

Retlaw, Fritz (1967): Erfolgreich ohne Zugeständnisse. Exklusiv-Interview mit dem Grimme-Preisträger Georg Stefan Troller. In: Hannoversche Presse vom 1. März.

Schmalisch, Reiner (1967): Neuland ist noch konsequenter zu erschließen. Aber eine Fülle handfester Beiträge für den Adolf-Grimme-Preis 1966. In: epd / Kirche und Fernsehen, Nr. 5 vom 4. Februar, S. 1-2.

Schmeling, Jürgen (1967): Kritisches zum Fernsehpreis. Ein Kommentar von Pfarrer Jürgen Schmeling. In: Marler Zeitung vom 4./5. März.

Schmidt, Eva H. J. (1967): Der Lorbeer soll teuer sein. Kritische Gedanken zu den Adolf-Grimme-Preisen 1966. In: Echo der Zeit (Recklinghausen) vom 5. März.

Schmidt, Hannes (1967): Adolf-Grimme-Preise verliehen. Viel Gold für Lilienthal und Troller – Ein großes Angebot. In: Neue Ruhr-Zeitung vom 25. Februar.

Ziegler, Karl Kurt (1967): Goldene Grimme-Preise für Stefan Troller. Der erste Fernsehpreis des Stifterverbandes zeichnet Professor Dr. Heinz Haber aus. In: Westfälische Rundschau vom 25. Februar.

1966

Becker, Brigitte (1966): Deutsche und internationale Fernsehpreise. Eine Zusammenstellung. In: Rundfunk und Fernsehen, Jg. 14, Nr. 3, S. 324-339.

Ferber, Christian (1966): Wer sitzt zu Gericht über die junge Kunst? Preisrichter, Preise und Preisstifter – Wie Jury-Urteile entstehen. In: Die Welt, Nr. 29 vom 4. Februar, S. 9.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Herbermann, Clemens (1966): Das Fernsehgericht in Marl. In: Westfalenspiegel, Jg. 15, März, S. 23-25.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1966): Marl am Scheideweg, der nicht nur Marl angeht. Große Chancen zur Schaffung eines Wettbewerbs „Jahresbilanz des Fernsehens“. In: Kirche und Fernsehen, Heft 8 vom 26. Februar.

Pfeiffer, Trude (1966): Marl in der Krise? In: FUNK-Korrespondenz, Heft 6 vom 3. Februar.

Ressing, Karl Heinz (1966): Adolf-Grimme-Preis 1966. Kurzbericht. In: Rundfunk und Fernsehen, Jg. 14, Nr. 1, S. 45-46.

Treeck, Dieter (1966): Gold für Peter von Zahn. Adolf-Grimme-Preis 1965. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 18, Nr. 1, S. 52-53.

v. R. (1966): Neue **Anerkennung** für Adolf-Grimme-Preis. Stifterverband Deutsche Wissenschaft gibt Sonderpreis. In: Ruhr Nachrichten vom 30. Juli.

1965

(Ohne Autor*in) (1965): Das Bildungswerk will Marler in die Welt des Fernsehens führen. Zum ersten Mal öffentlich / Schweizerische und österreichische Vorführungen. In: Marler Zeitung vom 6. Januar.

(Ohne Autor*in) (1965): Marl grüßt seine Gäste zur Verleihung des Adolf-Grimme-Preises. In: wohin in marl, Jg. 3, Nr. 1, Januar, S. 4-6.

(Ohne Autor*in) (1965): Erstaunliches Interesse der Bevölkerung. Vom Wettbewerb um den Adolf-Grimme-Preis in Marl. In: fff Press. Unabhängiger Pressedienst für Funk, Fernsehen und Film, Jg. 14, Nr. 3 vom 14. Januar, S. 2.

(Ohne Autor*in) (1965): Struktur und Ziel des Studienprogramms. Dr. Günter Hahn über Fernsehgeschichte. In: Marler Zeitung vom 16./17. Januar.

(Ohne Autor*in) (1965): ARD-Vorsitzender in Marl mit rundfunkpolitischen Akzenten. „Ich bin der Letzte, der Schwächen des Systems nicht genau sehen würde…“. In: Aktueller Fernsehdienst, Nr. 6 vom 19. Januar.

(Ohne Autor*in) (1965): Wer oder was verdient einen Fernsehpreis? Nicht nur für Fachleute antwortet auf diese Frage Liesel Potthoff / Das Beispiel „Joel Brand“. In: Marler Zeitung vom 20. Januar.

(Ohne Autor*in) (1965): Der „Adolf-Grimme-Preis“ hat Zukunft. In: FUNK-Korrespondenz, Nr. 4 vom 21. Januar, S. 8-9.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1965): Der Adolf-Grimme-Preis. In: fernseh-informationen, Nr. 5, 2. Februar-Ausgabe.

(Ohne Autor*in) (1965): Tagungsberichte. In: Die österreichische Volkshochschule, Nr. 57 (Juni), S. 14-16.

(fb.) (1965): Adolf-Grimme-Fernsehpreis - „Sitz Marl“. Rathaus gab den besonderen Rahmen zur Preisverleihung vor 300 Gästen. Auch 1966 wird es Entscheidungsort sein. In: Vestische Wochenschau, Nr. 2, 22. Januar bis 4. Februar, S. 6-7.

(H.) (1965): Orientierungshilfe – von zwei Seiten. Volkshochschule und Fernsehen sollten sich nicht allein in Marl begegnen. In: epd / Kirche und Fernsehen, Nr. 2 vom 16. Januar, S. 1-2.

Bold, Gottfried (1965): Bildung geht über Herz und Verstand. Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschulverbandes wurde zum zweiten Male vergeben. In: Welt der Arbeit, Nr. 4 vom 22. Januar.

Brasch, Alfred (1965): Wo hat die Bildschirm-Bildung Chancen? Beobachtungen zwischen Bildungs-Sendungen und Bildungsprogrammen beim Adolf-Grimme-Preis in Marl. In: Rheinische Post vom 18. Januar.

Dolff, Helmut (1965): Gestalt und Aufgaben der Volkshochschulen von heute. In: Das Parlament, Nr. 41 vom 13. Oktober, S. 1-2.

Feidel-Mertz, Hildegard (1965): Konkurrenz oder Zusammenarbeit? Der Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschulverbandes. In: Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung, Frankfurt, Nr. 4.

Fischer, Gerd (1965): Das Beispiel von Marl. In: Neue Ruhr-Zeitung vom 7. Januar.

Gebhardt, Norman (1965): Bemerkenswertes wird weiterhin geschehen. Zum 10-jährigen Bestehen der „insel“ Marl. In: Kulturarbeit, Jg. 17, Nr. 4, S. 69-70.

Goelz, Else (1965): In Bildung vereint. Volkshochschule und Fernsehen finden sich im Adolf-Grimme-Preis. In: Stuttgarter Zeitung vom 22. Januar.

Herbermann, Clemens (1965): „die insel“ im Blickpunkt der Öffentlichkeit. In: Westfalenspiegel, Jg. 14, Februar, S. 33.

Holzamer, Karl (1965): Lebenshilfe und Bildung - Schlagwort oder Wirklichkeit? In: Bertelsmann-Briefe, 1965, Heft 36 vom 25. Februar, S. 1-4.

Holzamer, Karl (1965): Das Erworbene nicht aufs Spiel setzen. In: Rheinischer Merkur vom 22. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Holzamer, Karl (1965): Lebenshilfe und Bildung. Schlagwort oder Wirklichkeit? Vortrag von Prof. Dr. Karl Holzamer, Intendant des Zweiten Deutschen Fernsehens, zur Verleihung des Adolf-Grimme-Preises am 14. Januar 1965 in Marl. In: Zweites Deutsches Fernsehen (Hrsg.): Adolf-Grimme-Preis 1964. Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes Marl, 10. bis 16. Januar 1965 (Schriftenreihe des Zweiten Deutschen Fernsehens ; Heft 1), S. 7-13.

H. (1965): Ein „Marl“ ist keinmal. Fernsehen und Volkshochschule. In: Allgemeine Zeitung - Mainzer Anzeiger vom 19. Januar.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1965): Ein Jahresertrag Mattscheibe sortiert und vorgeprüft. 28 bildende Fernsehsendungen in der engen Wahl für den Adolf-Grimme-Preis. In: Badisches Tageblatt vom 9. Februar.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1965): Ein Jahresertrag, sortiert und vorgeprüft. 28 bildende Fernsehsendungen in enger Wahl für den Adolf-Grimme-Preis. In: Westfälische Zeitung vom 7. Januar.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1965): Vom Bildungsfernsehen bis zur Bundesliga. Ein Jahresertrag der Television – sortiert für den Preis der Volkshochschulen. In: Allgemeine Zeitung vom 6. Januar.

Jansen, Peter W. (1965): Bei einer Wirtin wundermild. Der Wettbewerb um den Adolf-Grimme-Fernsehpreis in Marl. In: Frankfurter Allgemeine vom 15. Januar.

Kainz, Hans (1965): Fernsehen und Volkshochschule. In: Die österreichische Volkshochschule, Nr. 57, Juni, S. 14.

Kainz, Hans (1965): Tagungsberichte. Die zweite Verleihung des Adolf-Grimme-Fernsehpreises… In: Die österreichische Volkshochschule, Nr. 57, Juni, S. 16.

Kainz, Hans (1965): Verleihung des Adolf Grimme-Fernsehpreises des Deutschen Volkshochschul-Verbandes in Marl … In: Volkshochschule Linz (Hrsg.): Nach der Arbeit, Februar, S. 8.

Knoll, Joachim H. (1965): Marl: Vorbild und Ansporn. Volkshochschule „Die Insel“ in Marl feierte zehnjähriges Bestehen. Beispielhaftes Zentrum für Erwachsenenbildung. In: Hamburger Abendblatt, Nr. 14 vom 18. Januar, S. 7.

Kuckei, Uwe (1965): Korrekturen werden notwendig sein. In: Tv-Courier, Jg. 5, Nr. 3 vom 18. Januar, S. 3.

Reiss-Schneider, Friederike (1965): Interview mit einem Interviewer. Gesprächspartner: Günter Gaus, zum zweitenmal Marl-Preisträger. In: Kölner Stadt-Anzeiger vom 16. Januar.

Rick, Hermann-Joseph (1965): Bildung plus Bildung. Adolf-Grimme-Preis zum zweitenmal verliehen. In: echo der zeit, Nr. 4 vom 24. Januar.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Rosenthal, Wolf (1965): In Marl geschieht Einma(r)liges. „die insel“ trat ins elfte Lebensjahr. In: Vorwärts vom 3. Februar.

Schneiders, Heinz-Ludwig (1965): Wegweiser für das Fernsehen. Zur Verleihung des Adolf-Grimme-Preises in Marl. In: Handelsblatt vom 18. Januar.

Treeck, Dieter (1965): Vor dem Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 17, Nr. 6, S. 373-374.

(tvc) (1965): Das System bestimmt den Weg des Fernsehens. In: Tv-Courier, Jg. 5, Nr. 3 vom 18. Januar, S. 5.

(tvc) (1965): Weitreichende Pläne des bayerischen Studienprogramms. In: Tv-Courier, Jg. 5, Nr. 3 vom 18. Januar, S. 6.

(tvc) (1965): Adolf-Grimme-Preis 1964 vergeben. In: Tv-Courier, Jg. 5, Nr. 3 vom 18. Januar, S. 7-11.

Wgf/A.B. (= Kurt Wagenführ, Andrea Brunnen) (1965): Der „Adolf-Grimme-Preis“ des Deutschen Volkshochschulverbandes. Ein Wettbewerb mit besonderen Chancen. In: Fernsehinformationen vom 14. Januar, S. 24-27.

wh (1965): Fernsehen – Anreger für Erwachsenenbildung. Adolf-Grimme-Preis an Heiner Kipphardt und Franz Peter Wirth – Zum zweitenmal verliehen. In: Die Glocke vom 15. Januar.

1964

(Ohne Autor*in) (1964): Kleine Stadtrundschau. In: Westfälische Rundschau vom 14. Januar.

(Ohne Autor*in) (1964): Erstmalig: Adolf-Grimme-Preis. Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschulverbandes für die Sendung „Der SS-Staat“, für Jürgen Neven-du Mont und für Günther Gaus. In: Hamburger Echo vom 17. Januar.

(Ohne Autor*in): „Fernsehen als Bildungsfaktor“. In: Evangelische Welt. Informationsblatt für die Evangelische Kirche in Deutschland, Jg. 18, Nr. 9 vom 1. Mai.

(Ohne Autor*in) (1964): Heftige Kritik an einer Fernsehpreisverteilung (sic!). In: Nürnberger Nachrichten, Nr. 14, vom 18./19. Januar, S. 18.

(Ohne Autor*in) (1964): „Adolf-Grimme-Preis“ wurde in Marl vergeben. In: Tv-Courier, Jg. 4, Nr. 3 vom 20. Januar, S. 6-8.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

(Ohne Autor*in) (1964): Ein Versuch, Maßstäbe zu setzen. Zur Verleihung des Adolf-Grimme-Preises des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: Kirche und Fernsehen. Ein Informationsdienst vom 18. Januar.

(Ohne Autor*in) (1964): Politisch gezielte Herausforderung? Ein Gespräch mit dem Vorsitzenden der Presse-Jury in Marl. In: fff-press vom 23. Januar.

(Ohne Autor*in) (1964): Der Adolf-Grimme-Preis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: FUNK-Korrespondenz vom 23. Januar.

(Ohne Autor*in) (1964): Tele-Kommentar. In: Die Tat, Zürich, Jg. 29, Nr. 23 vom 24. Januar, S. 22.

(Ohne Autor*in) (1964): Adolf-Grimme-Preis. In: hörfunk und fernsehen, Jg. 15, Heft 1, Februar.

(Br.) (1964): Bildungstest für das Fernsehen. Adolf-Grimme-Preis der Volkshochschulen für „SS-Staat“. In: Rheinische Post vom 17. Januar.

(epd) (1964): Auf der Suche nach Maßstäben. Der Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: Westfälische Nachrichten vom 25. Januar.

(epl) (1964): Fernsehpreise der Volkshochschulen. In: Die Welt, Nr. 15 vom 18. Januar.

(kw) (1964): Von Professor Holzamer in Mainz empfangen. „insel“-Fernsehkreis beim Zweiten Deutschen Fernsehen. In: Marler Tagespost vom 17. Juni.

(wgf) (1964): Adolf-Grimme-Preis. Zeit im Bild. In: Sonntagsblatt vom 26. Januar.

Bismarck, Klaus von (1964): Fernsehen als Bildungsfaktor. Ansprache anlässlich der Verleihung des Fernsehpreises des Deutschen Volkshochschulverbandes, gehalten am 16. Januar 1964 in Marl (Westfalen), Köln: Westdeutscher Rundfunk.

Cube, Alexander von (1964): Weder Phantom, noch Matrize. Fernsehpreis der Volkshochschulen verliehen. WDR-Intendant skizziert III. Programm. In: Vorwärts, Köln vom 22. Januar.

Delling, Manfred (1964): Vorschläge eines Mitgliedes der Presse-Jury. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 18, Nr. 2, S. 116-117.

Dolff, Helmuth (1964): Adolf-Grimme-Preis. Der Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. Erste Erfahrungen, Einsichten, Auswirkungen. In: Kulturarbeit, Jg. 16, Nr. 11, S. 212-214.

Donnepp, Bert (1964): Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. 12.-16. Januar 1964. Marl/Westfalen.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Goelz, Else (1964): Ansporn zur Zusammenarbeit. Zur Verleihung des Adolf-Grimme-Preises des Deutschen Hochschulverbandes. In: Stuttgarter Zeitung vom 24. Januar.

Hesse, Marlies (1964): Adolf-Grimme-Preis. Kurzbericht. In: Rundfunk und Fernsehen, Jg. 12, Nr. 1, S. 43.

Hymmen, Friedrich Wilhelm (1964): Ein Jahresertrag, sortiert und vorgeprüft. 28 bildende Fernsehsendungen in der engen Wahl für den Adolf-Grimme-Preis. In: Kirche und Fernsehen, Nr. 52 vom 30. Dezember.

Kersten, Ulrich (1964): Fehlentscheidung. Volkshochschulverband zeichnet Jürgen Neven-du Mont aus. In: Das Wort. Nordwestdeutsche Zeitung für Politik, Wirtschaft und Kultur, Jg. 16, Nr. 5 vom 2. Februar.

Kuckei, Uwe (1964): Zufall der Auswahl muß ausgeschaltet sein. In: Tv-Courier, Jg. 4, Nr. 3 vom 20. Januar, S. 5.

Potthoff, Liesel (1964): Probleme eines Preises. Vorauswahl der Sendungen ist das Wichtigste. In: Kölner Stadtanzeiger, Nr. 19 vom 23. Januar, S. 26.

Schmidt, Hannes (1964): Bildung frei Haus durch das III. Programm. Die wissenschaftliche Information im Mittelpunkt. Gezielte Sendungen für Berufsgruppen. In: Mannheimer Lokalnachrichten vom 1./2. Februar.

Schneiders, Heinz-Ludwig (1964): Die Jury ist der Ansicht … Verleihung der Fernsehpreise in Marl. In: Deutsche Zeitung, Nr. 16 vom 20. Januar, S. 5.

Weigend-Abendroth, Friedrich (1964): Fernsehen als Erzieher. Das dritte Programm soll der Bildung dienen. In: echo der zeit, Nr. 4 vom 26. Januar.

1963

(Ohne Autor*in) (1963): Lieber Leser! In: TV Hören und Sehen, Nr. 34, 25. August – 31. August, S. 14.

(v. R.) (1963): Ein bedeutendes Ereignis wirf seine Schatten voraus. Mitarbeiter der „insel“ arbeiten auf Hochtouren. Verleihung des Fernsehpreises. In: Marler Tagespost vom 13. Dezember.

Blaeser, Rolf (1963): Fernsehkreise und Fernsehpreise. In: Die Österreichische Volkshochschule, Nr. 49, Juni, S. 4-7. http://magazin.vhs.or.at/wp-content/uploads/2016/12/OVH_Magazin_49_Juni_1963.pdf

Deutscher Volkshochschul-Verband, Referat Fernsehen (Hrsg.) (1963): Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. Literatur zum Fernsehen. Eine Bibliographie. Beilage „Volkshochschule im Westen“, Jg. 15, Nr. 6, Dezember.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449

Dolff, Helmuth (1963): Der Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. In: Kulturarbeit, Jg. 15, Nr. 9, S. 164-165.

Thomè, Ludwig (1963): Eine TV-Festivalitis macht sich breit. Es gibt zu viel Fernseh-Festspiele – Geschichte und Symptome einer „Zeitkrankheit“. In: Allgemeine Sonntagszeitung, Nr. 51/52 vom 22. Dezember, S. 21. [Artikel mit Bearbeitungsspuren von Bert Donnepp]

Wagenführ, Kurt (1963): Zum Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. Der Adolf-Grimme-Preis. In: Volkshochschule im Westen, Jg. 15, Nr. 6, S. 319.

Wagenführ, Kurt (1963): Kluger Interessenausgleich zwischen Volkshochschule und Fernsehen. Der Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschulverbandes. In: fernseh-informationen, Jg. 14, Heft 21 vom 3. Juli.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer: 455701449